

Rhein-Lahn-Kreis



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

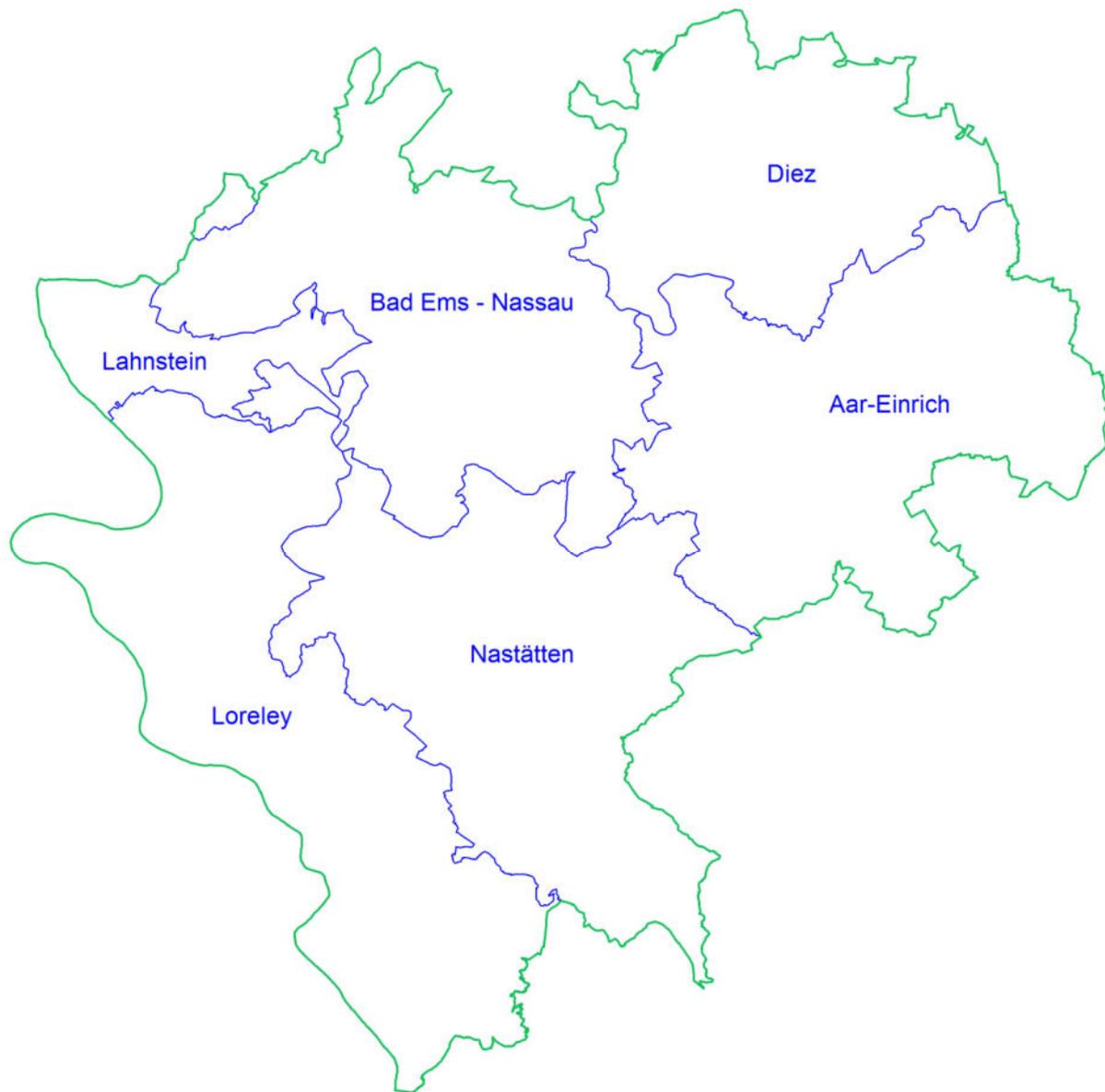
2025

Inhaltsübersicht

Statistische Angaben	3 - 8
- Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises	3
- Wohnbevölkerung, Gemeinden, Schulen, Fläche, Kreis- und Wasserstraßenlänge	4 - 7
Haushaltssatzung	9 - 12
Vorbericht inkl. Anlagen und Grafiken	13 - 116
Ergebnis- und Finanzhaushalt	117 - 118
Übersicht über die Teilhaushalte	119
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates	121 - 138
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	139 - 150
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	151 - 170
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	171 - 174
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	175 - 182
Teilhaushalt 6 - Soziales	183 - 196
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	197 - 212
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	213 - 218
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	219 - 226
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	227 - 232
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	233 - 236
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	237 - 244
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	245 - 254
Haushaltsvermerke	255 - 257
Übersichten	258 - 266
- Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und „freie Finanzspitze“ der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften	258 - 263
- Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite	264
- Liquiditätsplanung	265
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	267 - 300
Stellenplan	301 - 352

Statistische Angaben

1. Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises



1.1 Gliederung in Verwaltungsbezirke / Anzahl der Gemeinden

Aar - Einrich	31
Bad Ems - Nassau	28
Diez	23
Loreley	22
Nastätten	32
Stadt Lahnstein	1

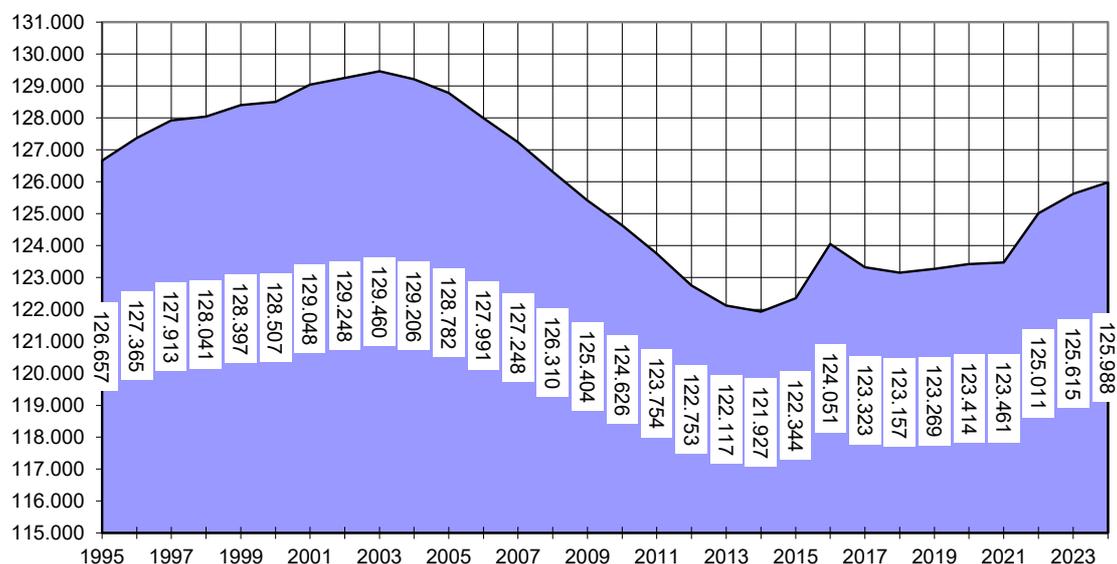
Zahl der Gemeinden insgesamt: 137

2. Einwohnerzahlen des Rhein-Lahn-Kreises

a) nach der Erhebung des Zensus 2011 vom 09. Mai 2011 = 123.203

b) nach der Fortschreibung des Landesrechenzentrums (KommWis)
 (Stand: 30.06.2023) = 125.615
 (Stand: 30.06.2024) = 125.988
 (Prognose: 30.06.2025) = 126.000
 (Prognose: 30.06.2026) = 126.000
 (Prognose: 30.06.2027) = 126.000

**Entwicklung der Einwohnerzahl im Rhein-Lahn-Kreis
 (Stand jeweils 30.06. - KommWis)**

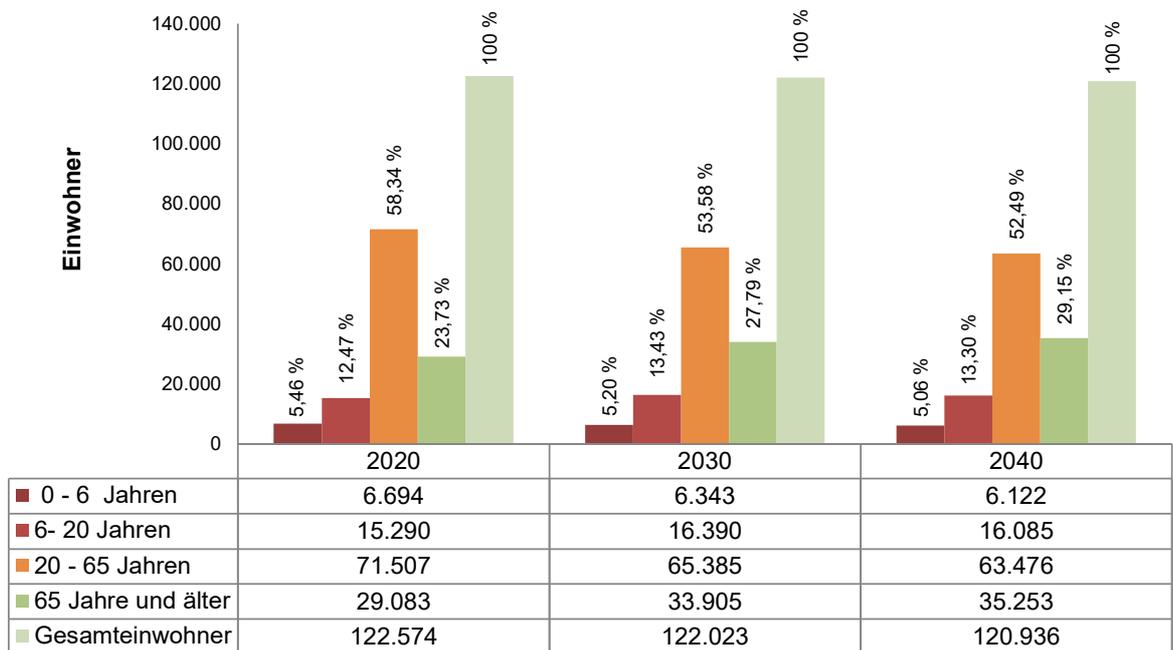


2.1. Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein (nach Kommwis, Stand: 30.06.2024)

Aar - Einrich	=	19.134
Bad Ems - Nassau	=	28.924
Diez	=	25.774
Loreley	=	16.521
Nastätten	=	16.755
Stadt Lahnstein	=	18.880

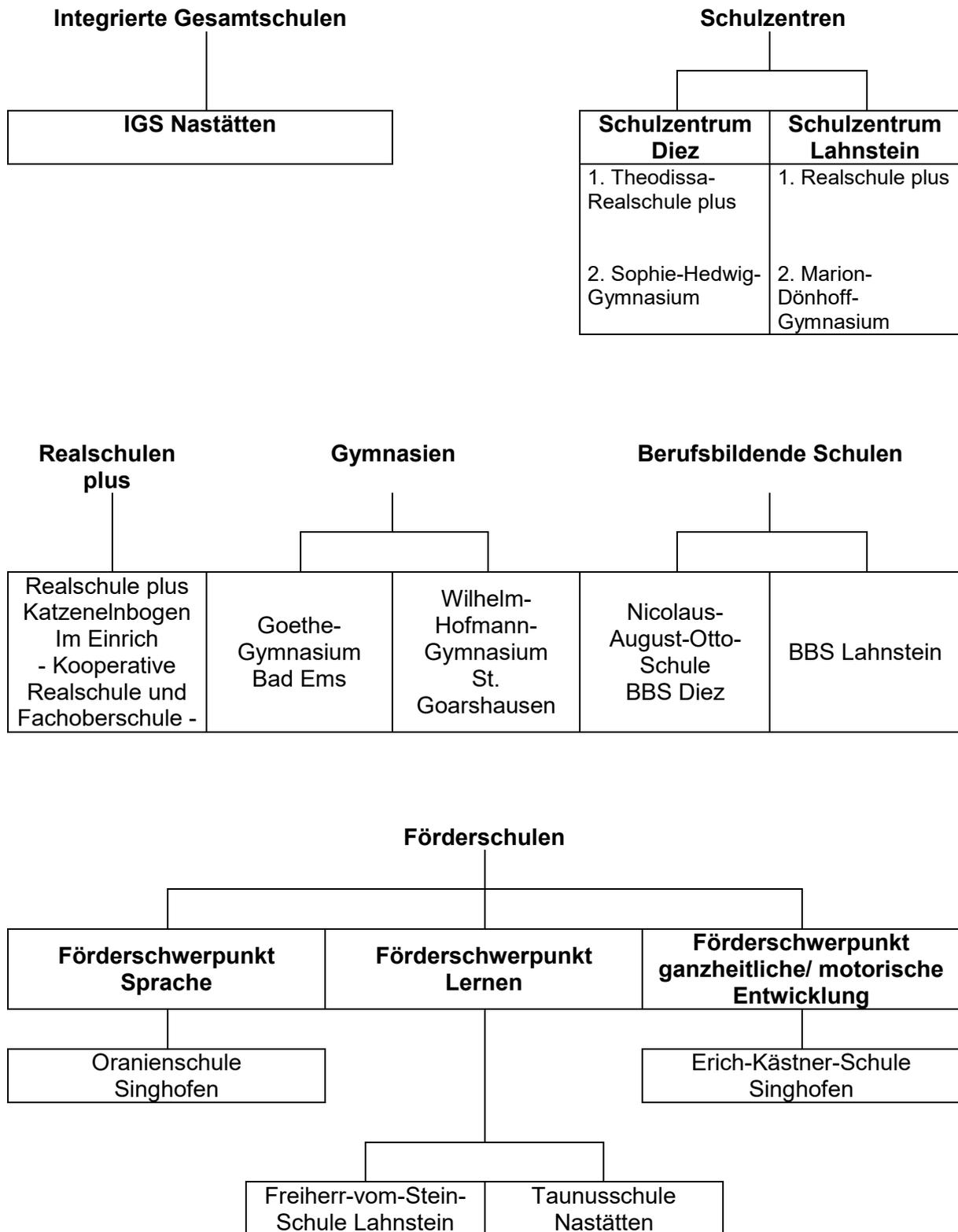
2.2. Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis

**Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis nach
Altergruppen von 2020 bis 2040**
lt. "Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz - Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung" des
StaLa Bad Ems, untere Variante

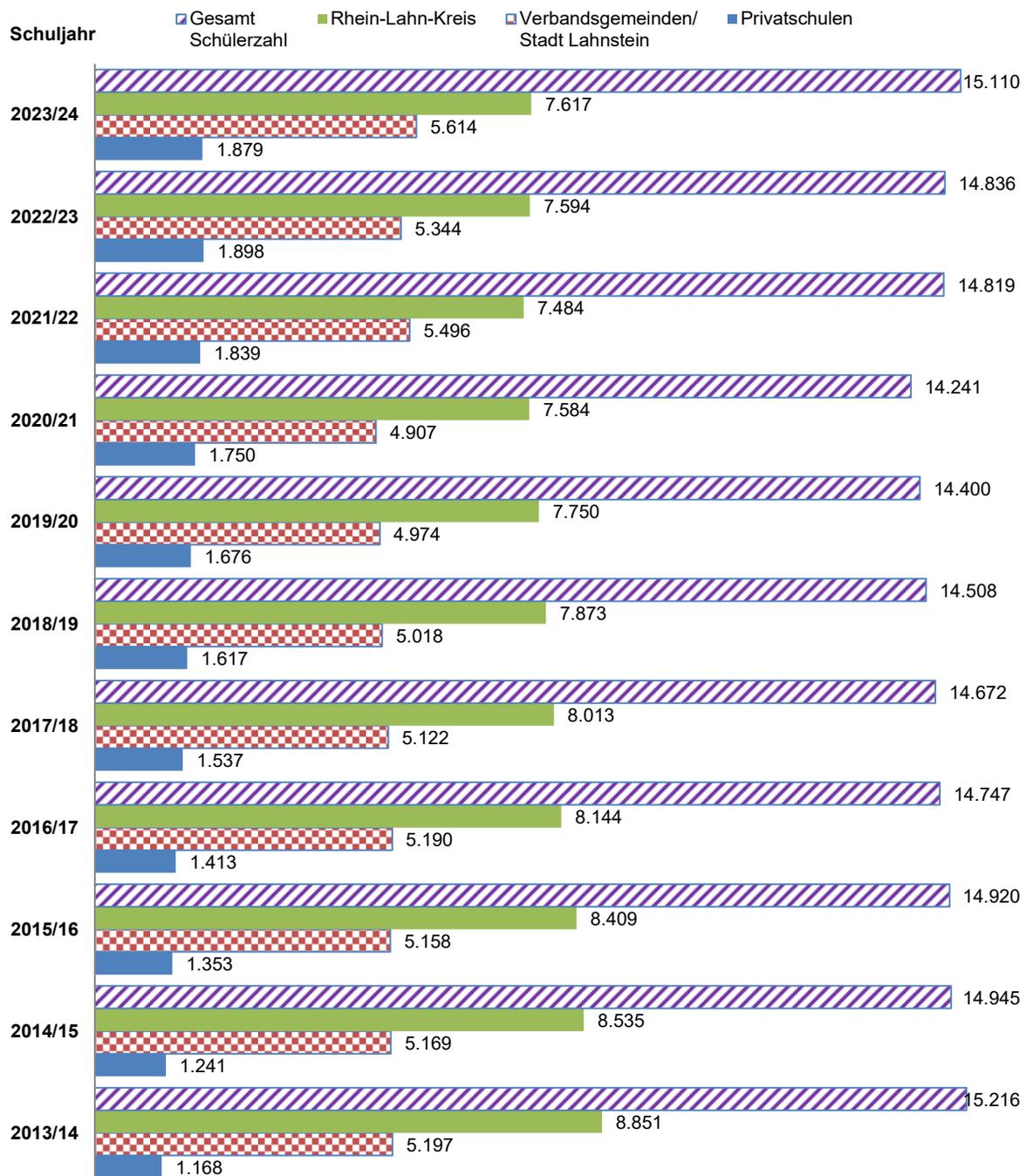


3. Schulen

3.1 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises



3.2 Entwicklung der Schülerzahlen



4. Gesamtfläche des Kreises

(Stand: 31.12.2023)

78.224 ha

Einwohner (Stand: Kommwis 30.06.2024 je qkm)

161,06 Ew

5. Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen - nach dem amtlichen Straßenlängenverzeichnis - (Stand: 01.01.2024)

316,872 km

6. Länge der Wasserläufe II. Ordnung

71,25 km

Haushaltssatzung des Rhein-Lahn-Kreises

für das Jahr 2025

vom 24. März 2025

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	276.719.204	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	305.249.070	Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-28.529.866	Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-20.280.626	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.976.700	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	45.208.500	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.231.800	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	33.512.426	Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	--	Euro
verzinsten Kredite auf	13.231.800	Euro
zusammen auf	13.231.800	Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **76.065.250,00 Euro**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **9.221.250,00 Euro**.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **58.985.000,00 Euro**.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 31 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt der Rhein-Lahn-Kreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf **45,75 v. H.** festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug **-18.475.400,08 Euro**. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt **-36.218.263,08 Euro** und zum 31.12.2025 **-64.748.129,08 Euro**.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 57 Landkreisordnung i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **200.000,00 Euro** überschritten sind.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **100.000,00 Euro** sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in **0 Fällen** zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. für Leistungsstufen | 0 Euro |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 10.000,00 Euro. |

Bad Ems, den 27.05.2025


(Jörg Denninghoff)
Landrat



V O R B E R I C H T
zum Haushaltsplan des Rhein-Lahn-Kreises
für das Haushaltsjahr 2025

1 Allgemeines

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre geben. Dabei sind die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen zu erläutern. Ferner soll der Vorbericht einen Ausblick auf die wesentlichen Veränderungen der Planung aufzeigen. Unter anderem wird auch auf die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite eingegangen. Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Gliederung des Haushaltsplans
3. Rückblicke
 - 3.1 Jahresergebnis 2023 und Schlussbilanz zum 31.12.2023 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2022
 - 3.2 Haushaltsentwicklung 2024
4. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2025
 - 4.1 Vorbemerkungen
 - 4.2 Entwicklungen im Einzelnen
 - 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben
 - 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte
 - 4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge
 - 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 4.2.6 Abschreibungen
 - 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen
 - 4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

- 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie
 - 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales
 - 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
 - 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen
- 4.2.11 Außerordentliches Ergebnis
- 4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen
- 4.3 Ein-/ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen
- 4.4 Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Schuldenentwicklung
- 4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 5. Finanzplanungszeitraum
- 6. Fazit
- 7. Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

2 Gliederung des Haushaltsplans

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Haushaltsführung des Rhein-Lahn-Kreises nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik, einem Drei-Komponenten-System, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan besteht aus den zwei Komponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen, im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthalten. Grundlage des Haushaltsplanes bilden die Produkte, welche wiederum aus einer oder mehreren Leistungen bestehen. Der Haushaltsplan ist entsprechend der bestehenden Abteilungsstruktur organisatorisch gegliedert. Bezüglich der organisatorischen Struktur haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 (Nachtragshaushalt) keine Änderungen ergeben, so dass sich für das Haushaltsjahr 2025 folgende Teilhaushaltsstruktur ergibt:

- Teilhaushalt 1 Büro des Landrates
- Teilhaushalt 2 Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS
- Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

- Teilhaushalt 4 Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle
- Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 6 Soziales
- Teilhaushalt 7 Jugend und Familie
- Teilhaushalt 8 Gesundheitswesen
- Teilhaushalt 9 Bauen und Umwelt
- Teilhaushalt 10 Veterinärwesen, Landwirtschaft
- Teilhaushalt 11 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
- Teilhaushalt 12 Finanzen, Kommunales und Sport
- Teilhaushalt 13 Zentrale Finanzleistungen

Den 13 Bereichen sind zugeordnet:

- 15 Vorkostenträger, darunter
 - o Führung und Leitung der Verwaltung 1
 - o Führung und Leitung der Abteilungen 11
 - o Allgemeine Schulverwaltung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 3
- 114 Produkte mit 337 darunter liegenden Leistungen.

Neu hinzugekommen ist im Haushaltsjahr 2024 das Produkt 4112 "Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger" mit der gleichlautenden Leistung 411210. In diesem Produkt werden die Verlustausgleiche für das Paulinenstift Nastätten sowie die in diesem Zusammenhang anfallenden weiteren Aufwendungen abgebildet. Es ist dem Teilhaushalt 1 zugeordnet.

Wie in den vergangenen Jahren sind § 4 Abs. 6 GemHVO folgend in jedem Teilhaushalt lediglich die **wesentlichen** Produkte abgebildet. Die Darstellung der wesentlichen Produkte wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und Themenschwerpunkte in der Kreisentwicklung angepasst.

Die strategischen Ziele lauten unverändert wie folgt:

1. Der Rhein-Lahn-Kreis gewährleistet nachhaltig die Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
2. Der Rhein-Lahn-Kreis führt verantwortungsvoll seinen Haushalt und passt diesen bedarfsgerecht an.
3. Die Kreisverwaltung bietet kompetente Dienstleistungen und ist bürgerfreundlich.
4. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt und fördert die regionale Wirtschaft und den lokalen Tourismus.
5. Der Rhein-Lahn-Kreis sorgt für qualifizierte Bildung und Kinderbetreuung. Er legt Wert auf eine offene Kulturlandschaft, auf ein vielfältiges Freizeitangebot sowie den Ausbau der Naherholung.
6. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt bürgerschaftliches Engagement unter Berücksichtigung des sozialen Gefüges.

Jedem Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugeordneten Produkte vorgeschaltet, die das Budget der jeweiligen Fachabteilung transparent machen. Analog der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze für Investitionen schließen sich daran für alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die ein Auszahlungsvolumen von mehr als 100.000 € haben, Investitionsübersichten gem. Muster 11 zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO an. Kleinere Investitionen sind lediglich in den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie zusätzlich in einer Investitionsübersicht summarisch dargestellt.

Beplant und bebucht werden die 15 Vorkostenträger sowie die 337 Leistungen, beide bezeichnet man deshalb auch als Kostenträger. Im Haushaltsplan erfolgt grundsätzlich nur ein Abdruck auf Produktebene.

Die dem Haushaltsplan beizufügenden Muster

- 3 "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen"
- 4 "Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge"
- 14 "Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ("freie Finanzspitze")"
- 26 "Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse"
- 27 "Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung"
- 28 "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals"

nach VV-GemHSys in der Fassung vom 19.06.2023 sind in den Vorbericht integriert.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Kreisumlageberechnung für das Planjahr findet sich eine Übersicht mit detaillierter Aufgliederung der Umlagegrundlagen sowie eine Darstellung der Finanzmittelbestände und der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften als Anlage zum Haushaltsplan.

3 Rückblicke

3.1 Jahresergebnis 2023 und Schlussbilanz zum 31.12.2023 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2022

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 wurden zunächst am 05. Dezember 2022 und - aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde und Neuberechnungen des Kommunalen Finanzausgleichs - noch einmal in geänderter Version am 27.03.2023 vom Kreistag beschlossen. Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich das Erfordernis eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Die Beschlussfassung im Kreistag erfolgte am 25. September 2023.

Mit dem Jahresabschluss 2023 haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen ergeben:

Ergebnisrechnung

	Ansatz 2023	Übertragung aus 2022	Ergebnis 2023	Differenz in €
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	263.018.094	--	263.661.926	643.832
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	260.295.594	1.832.714	272.613.235	10.484.927
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.722.500	-1.832.714	-8.951.309	-9.841.095
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.800	--	258.057	25.257
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.500.000	--	1.319.941	-180.059
Finanzergebnis	-1.267.200	--	-1.061.884	205.317
Ordentliches Ergebnis	1.455.300	-1.832.714	-10.013.192	-9.635.779
Außerordentliche Erträge	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	--	--	--
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.455.300	-1.832.714	-10.013.192	-9.635.779

Finanzrechnung

	Ansatz 2023	Übertragung aus 2022	Ergebnis 2023	Differenz in €
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.919.080	-1.832.714	16.558.663	7.472.296
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.267.200	--	-781.359	485.841
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.651.880	-1.832.714	15.777.304	7.958.138
F27 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.811.290	--	12.959.619	-6.851.671
F32 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.789.394	8.458.301	20.512.901	-17.734.794
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.978.104	-8.458.301	-7.553.282	10.883.124
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-326.224	-10.291.015	8.224.023	18.841.261
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	9.978.104	--	8.000.000	-1.978.104
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	3.355.000	--	3.214.195	-140.805
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	6.623.104	--	4.785.805	-1.837.299
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	--	430.343.409	430.343.409
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	6.296.880	--	442.623.409	436.326.529
F38 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-6.296.880	--	-12.280.000	-5.983.120

Die Veränderung des Jahresergebnisses in der Ergebnisrechnung von -377 T€ (einschließlich Übertragungen) um -9.636 T€ auf einen Jahresfehlbetrag i. H. v. -10.013 T€, ist insbesondere auf die folgenden wesentlichen Verschlechterungen und Verbesserungen zurückzuführen:

Verschlechterungen:

- Kindertagesstätten inkl. Übernahme Elternbeiträge und Fahrtkosten	10.950 T€
- Leistungen der Sozialen Sicherung	3.639 T€
- Leistungen der Jugendhilfe	3.041 T€
- Schlüsselzuweisungen	779 T€

Verbesserungen:

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2.527 T€
- Personal- und Versorgungsaufwand (netto) inklusive Personalnebenaufwendungen	2.199 T€
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	649 T€
- Aufwendungen für Energie, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	524 T€
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	438 T€
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	263 T€
- Schülerbeförderung	233 T€
- Zinsaufwendungen und -erträge	205 T€
- Kreisstraßenunterhaltung	165 T€

In der Finanzrechnung wird statt des geplanten Finanzmittelfehlbetrags von -10.617 T€ (inkl. Haushaltsreste) ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 8.224 T€ und somit eine Verbesserung um 18.841 T€ ausgewiesen.

Von den ausschließlich im Finanzhaushalt veranschlagten Investitionen in Höhe von 29.789 T€ sowie den Übertragungsermächtigungen aus 2022 für Auszahlungen gem. § 17 Abs. 2 GemHVO i. H. v. 8.458 T€, insgesamt also rd. 38.248 T€, wurden insbesondere durch zeitlichen Verschiebung verschiedener Maßnahmen aber auch durch Neuveranschlagungen im Haushalt 2024 (381 T€) tatsächlich lediglich 20.513 T€ verausgabt. Für weitere 15.068 T€ wurden Übertragungsermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2024 gebildet.

Die Investitionseinzahlungen lagen bei insgesamt 12.960 T€, was einem Minus gegenüber den Haushaltsansätzen von 6.852 T€ entspricht.

Die Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises, die zum einen das Vermögen und zum anderen die Kapitalherkunft darstellt, erhöht sich in ihrer Summe von 252.502 T€ um 24.534 T€ auf 277.036 T€.

In der Bilanz zum 31.12.2019 war es dem Rhein-Lahn-Kreis aufgrund des positiven Ergebnisses in der Ergebnisrechnung erstmals seit Einführung der Doppik möglich, den auf der Aktivseite zu bilanzierenden „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auszugleichen und stattdessen ein Eigenkapital von rd. 200 T€ auszuweisen, welches sich zum 31.12.2020 noch einmal um 67 T€ auf 272 T€ erhöht hatte. Bereits in der Schlussbilanz zum 31.12.2021 war aufgrund des negativen Jahresergebnisses jedoch wieder ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 3.072 T€ auszuweisen, welcher sich zum 31.12.2022 auf 8.624 T€ und zum 31.12.2023 auf 18.475 T€ erhöht hat. Die bilanziellen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz hingegen um insgesamt rd. 7,6 Mio. € vermindert. Einer vollständigen Rückführung der Liquiditätskredite um 12,3 Mio. € auf 0,00 € steht hierbei ein Zuwachs bei den Investitionskrediten i. H. v. 4,7 Mio. € gegenüber.

Der in § 18 GemHVO geregelte Haushaltsausgleich konnte für das Jahr 2023 aufgrund der zuvor dargelegten Entwicklungen **nicht** erreicht werden.

Die im Laufe des Haushaltsjahres 2023 bei den einzelnen Bilanzpositionen eingetretenen Veränderungen können auch noch einmal der nachfolgend abgedruckten Schlussbilanz zum 31.12.2023 entnommen werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis hat zudem zum 31.12.2022 den Gesamtabchluss nach den Vorschriften des § 109 GemO aufgestellt. Die Gesamtbilanz ist ebenfalls nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2023

Aktiva	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1. Anlagevermögen	211.970.458,42 €	225.712.868,65 €	13.742.410,23 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	20.440.551,58 €	27.307.250,94 €	6.866.699,36 €
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	220.428,67 €	232.431,45 €	12.002,78 €
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	16.221.378,00 €	17.010.825,43 €	789.447,43 €
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.398.501,09 €	2.917.445,54 €	-481.055,55 €
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	600.243,82 €	7.146.548,52 €	6.546.304,70 €
1.2 Sachanlagen	171.738.742,98 €	178.614.450,31 €	6.875.707,33 €
1.2.1 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	402.676,01 €	404.782,90 €	2.106,89 €
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.230.537,19 €	51.524.303,32 €	3.293.766,13 €
1.2.4 Infrastrukturvermögen	107.159.784,20 €	112.486.961,44 €	5.327.177,24 €
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	83.970,00 €	372.473,51 €	288.503,51 €
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37 €	184.786,37 €	0,00 €
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.605.241,59 €	3.163.105,09 €	1.557.863,50 €
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.618.630,29 €	3.178.989,38 €	560.359,09 €
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.453.117,33 €	7.299.048,30 €	-4.154.069,03 €
1.3 Finanzanlagen	19.791.163,86 €	19.791.167,40 €	3,54 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.347.166,58 €	6.347.166,58 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	43.891,14 €	43.891,14 €	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11.742.903,23 €	11.742.903,23 €	0,00 €
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.077.525,16 €	1.077.528,70 €	3,54 €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	579.677,75 €	579.677,75 €	0,00 €
2. Umlaufvermögen	27.651.814,93 €	28.651.302,62 €	999.487,69 €
2.1 Vorräte	32.652,29 €	28.917,60 €	-3.734,69 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.652,29 €	28.917,60 €	-3.734,69 €
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.569.001,53 €	28.275.002,55 €	706.001,02 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.164.213,75 €	27.732.333,31 €	568.119,56 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.121,41 €	32.781,44 €	-25.339,97 €
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	278.501,39 €	417.363,04 €	138.861,65 €
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	68.164,98 €	92.524,76 €	24.359,78 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.161,11 €	347.382,47 €	297.221,36 €
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Rechnungsabgrenzungsposten	4.256.010,41 €	4.196.315,13 €	-59.695,28 €
4.1 Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.256.010,41 €	4.196.315,13 €	-59.695,28 €
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8.624.052,32 €	18.475.400,08 €	9.851.347,76 €
Bilanzsumme	252.502.336,08 €	277.035.886,48 €	24.533.550,40 €

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2023

Passiva		31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.	Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1	Kapitalrücklage	-3.071.599,61 €	-8.511.347,86 €	-5.439.748,25 €
1.2	Sonstige Rücklagen	0,00 €	49.140,00 €	49.140,00 €
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.552.452,71 €	-10.013.192,22 €	-4.460.739,51 €
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8.624.052,32 €	18.475.400,08 €	9.851.347,76 €
2.	Sonderposten	114.754.730,76 €	124.812.681,97 €	10.057.951,21 €
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	114.754.730,76 €	124.812.681,97 €	10.057.951,21 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	109.430.293,07 €	116.913.481,48 €	7.483.188,41 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	5.324.437,69 €	7.899.200,49 €	2.574.762,80 €
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Rückstellungen	62.824.980,56 €	78.328.407,92 €	15.503.427,36 €
3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	52.887.098,92 €	53.276.395,79 €	389.296,87 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	9.937.881,64 €	25.052.012,13 €	15.114.130,49 €
4.	Verbindlichkeiten	74.440.769,93 €	73.348.580,69 €	-1.092.189,24 €
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	63.653.771,56 €	56.021.558,38 €	-7.632.213,18 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	51.373.771,56 €	56.021.558,38 €	4.647.786,82 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	12.280.000,00 €	0,00 €	-12.280.000,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.261.938,83 €	6.567.697,06 €	2.305.758,23 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.883.685,96 €	9.230.037,55 €	4.346.351,59 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck- verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	34.391,57 €	209.887,47 €	175.495,90 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	625.337,56 €	765.242,21 €	139.904,65 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	981.644,45 €	554.158,02 €	-427.486,43 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	481.854,83 €	546.215,90 €	64.361,07 €
Bilanzsumme		252.502.336,08 €	277.035.886,48 €	24.533.550,40 €

Aktiva Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2022				
Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
		in €		
1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3	Anlagevermögen	220.145.307,78	231.998.211,82	11.852.904,04
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.118.864,83	21.061.156,17	942.291,34
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	236.312,61	225.253,67	-11.058,94
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	15.587.606,00	16.221.378,00	633.772,00
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.340.745,09	3.398.501,09	57.756,00
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	585.879,49	585.879,49	0,00
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	368.321,64	630.143,92	261.822,28
3.2	Sachanlagen	179.756.382,50	185.848.463,66	6.092.081,16
3.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.387.402,30	1.386.537,20	-865,10
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.453.008,00	50.508.233,20	-3.944.774,80
3.2.4	Infrastrukturvermögen	105.668.075,77	107.159.784,20	1.491.708,43
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	85.343,00	83.970,00	-1.373,00
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37	184.786,37	0,00
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.646.612,59	9.848.007,96	3.201.395,37
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.183.901,14	4.951.580,81	767.679,67
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.147.253,33	11.725.563,92	4.578.310,59
3.3	Finanzanlagen	20.270.060,45	25.088.591,99	4.818.531,54
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.3	Beteiligungen			0,00
	a) Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	131.591,31	71.635,85	-59.955,46
	b) sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	68.658,49	68.658,49	0,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	19.366.619,90	24.366.619,90	5.000.000,00
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	703.190,75	581.677,75	-121.513,00
4	Umlaufvermögen	41.042.807,59	33.374.890,02	-7.667.917,57
4.1	Vorräte	51.315,90	80.956,68	29.640,78
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.315,90	80.956,68	29.640,78
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.779.256,71	28.119.959,16	-659.297,55
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.932.595,99	27.273.376,39	-659.219,60
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	459.347,01	343.617,58	-115.729,43
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	214.393,03	289.630,98	75.237,95
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	172.920,68	213.334,21	40.413,53
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.049.153,27	0,00	-5.049.153,27
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.049.153,27	0,00	-5.049.153,27
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.163.081,71	5.173.974,18	-1.989.107,53
5	Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00
6	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7	Rechnungsabgrenzungsposten	3.833.748,91	4.277.343,29	443.594,38
7.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.833.748,91	4.277.343,29	443.594,38
8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.614.563,09	1.614.563,09
	Gesamtbilanzsumme	265.021.864,28	271.265.008,22	6.243.143,94

Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2022				Passiva
Posten	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	1.611.256,21	0,00	-1.611.256,21
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
1.2	Kapitalrücklage	1.238.856,20	-1.505.872,61	-2.744.728,81
1.3	Allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0,00
1.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.5	Gewinnrücklagen	9.617,68	-106.246,10	-115.863,78
1.6	Gesamtergebnisvortrag	-609.537,76	-569.688,80	39.848,96
1.7	Gesamterfolg	-3.445.743,64	-3.925.235,21	-479.491,57
1.8	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.418.063,73	4.492.479,63	74.415,90
1.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.614.563,09	1.614.563,09
2	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	115.069,91	115.069,91	0,00
3	Sonderposten	113.501.915,51	113.215.323,76	-286.591,75
3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	113.501.915,51	113.215.323,76	-286.591,75
3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	111.338.071,66	109.169.286,07	-2.168.785,59
3.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.163.843,85	4.046.037,69	1.882.193,84
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
4	Rückstellungen	97.877.377,00	102.758.072,04	4.880.695,04
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	48.849.789,70	52.887.098,92	4.037.309,22
4.2	Steuerrückstellungen	14.800,00	14.800,00	0,00
4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.4	Sonstige Rückstellungen	49.012.787,30	49.856.173,12	843.385,82
5	Verbindlichkeiten	51.456.007,22	54.694.687,68	3.238.680,46
5.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39.461.510,87	41.603.391,89	2.141.881,02
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.073.671,28	6.123.193,91	49.522,63
5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	0,00
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.704.839,49	4.883.685,96	178.846,47
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	34.391,57	34.391,57
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	0,00	0,00	0,00
5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	405.926,78	845.930,09	440.003,31
5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	810.058,80	1.204.094,26	394.035,46
6	Rechnungsabgrenzungsposten	460.238,43	481.854,83	21.616,40
/				
Gesamtbilanzsumme		265.021.864,28	271.265.008,22	6.243.143,94

3.2 Haushaltsentwicklung 2024

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 wurden zunächst am 24. Januar 2024 vom Kreistag mit einem Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt i. H. v. 9,97 Mio. € beschlossen. In seiner Sitzung vom 18.03.2024 hat sich der Kreistag erneut mit dem Haushalt 2024 befasst und die Verwaltung beauftragt der Aufsichtsbehörde zwischenzeitlich eingetretene Verbesserungen aufzuzeigen. Danach verminderte sich der Fehlbetrag auf 8,92 Mio. €. Mit Beschlussfassung des Kreistages vom 23. September 2024 wurden die Haushaltsplanwerte im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung fortgeschrieben. Danach ergeben sich im Haushaltsjahr 2024 nunmehr voraussichtlich folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen:

Ergebnishaushalt

	2024	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	273.261.831	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	291.004.694	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-17.742.863	EUR

Finanzhaushalt

	2024	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-22.919.173	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	26.981.750	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	33.803.991	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.822.241	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.741.414	EUR

Der Nachtragshaushalt 2024 ist geprägt durch erhebliche Verschlechterungen in den Bereichen Soziale Sicherung und Jugendhilfe. Lediglich aufgrund der im Jahr 2024 von Seiten des Landes gewährten Sonderzahlung für die kommunale Fluchtaufnahme konnte hier der Zuschussbedarf noch etwas reduziert werden und wäre andernfalls noch einmal um rd. 2,0 Mio. € höher ausgefallen. Die Fallzahlen- sowie Kostenent-

wicklung in den Teilhaushalten Soziales sowie Jugend und Familie steigt weiter massiv an. Auch das am 01.07.2021 in Kraft getretene KiTa-Zukunftsgesetz stellt die Träger der Kindertageseinrichtungen und den Landkreis weiterhin vor große finanzielle Herausforderungen.

Hinzu kommt die finanzielle Situation des Paulinenstifts Nastätten. Der Rhein-Lahn-Kreis hat für die Jahre 2024 und 2025 bereits die Bereitschaft zur Zahlung einer Ausgleichsleistung i. H. v. 1,5 Mio. € bzw. 3,0 Mio. € im Rahmen eines Betrauungsaktes beschlossen. Die Erarbeitung eines Zukunftskonzeptes für das Paulinenstift wird parallel hierzu angestrebt.

Gestiegene Energiekosten, inflationsbedingte Mehraufwendungen und hohe Tarifabschlüsse bei den Löhnen und Gehältern schlagen sich letztlich in allen Bereichen der Verwaltung nieder und werden den Kreis in den kommenden Jahren sowohl auf der Einnahmenseite (Stichwort: Steuereinnahmen, Finanzausgleich) als auch auf der Ausgabenseite erheblich belasten.

Die Schulen des Rhein-Lahn-Kreises, aber auch das Kreisverwaltungsgebäude selbst, erfordern aufgrund der gegebenen Altersstruktur und neuen brandschutzrechtlichen Bestimmungen vermehrt größere Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Dringend notwendige zusätzliche Investitionsmaßnahmen, wie beispielsweise der erforderliche Teilneubau des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums in St. Goarshausen, der Ausbau des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis, die höheren Investitionszuwendungen im Kindertagesstättenbereich aber auch die sonstigen laufenden Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt der Kreisstraßen führen zu einer weiteren Nettoneuverschuldung des Kreises und belasten - insbesondere auch im Zusammenhang mit dem massiv gestiegenen Zinsniveau - damit auch in künftigen Jahren die Haushaltssituation nicht unerheblich.

Das Kreisumlageaufkommen, welches die wesentliche Einnahmequelle des Kreises darstellt, ist stark von der Entwicklung des Steueraufkommens und damit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

Bereits seit dem Jahresabschluss 2021 muss der Rhein-Lahn-Kreis in seiner Bilanz wieder einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweisen und ist damit

erneut überschuldet. Der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich ist damit wieder in weite Ferne gerückt.

Eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Kommunen im Sinne des Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung ist derzeit nicht in Sicht. Die Neuregelungen des Kommunalen Finanzausgleichs sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten, die zwischenzeitlich erfolgten Festsetzungen für die ersten beiden Jahre zeigen jedoch, dass die Mittel nicht ausreichend sind um den Finanzbedarf des Kreises zu decken.

Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Beide Kriterien erfüllt der Nachtragshaushalt nicht, so dass der Haushaltsausgleich in der Planung nicht erreicht wird.

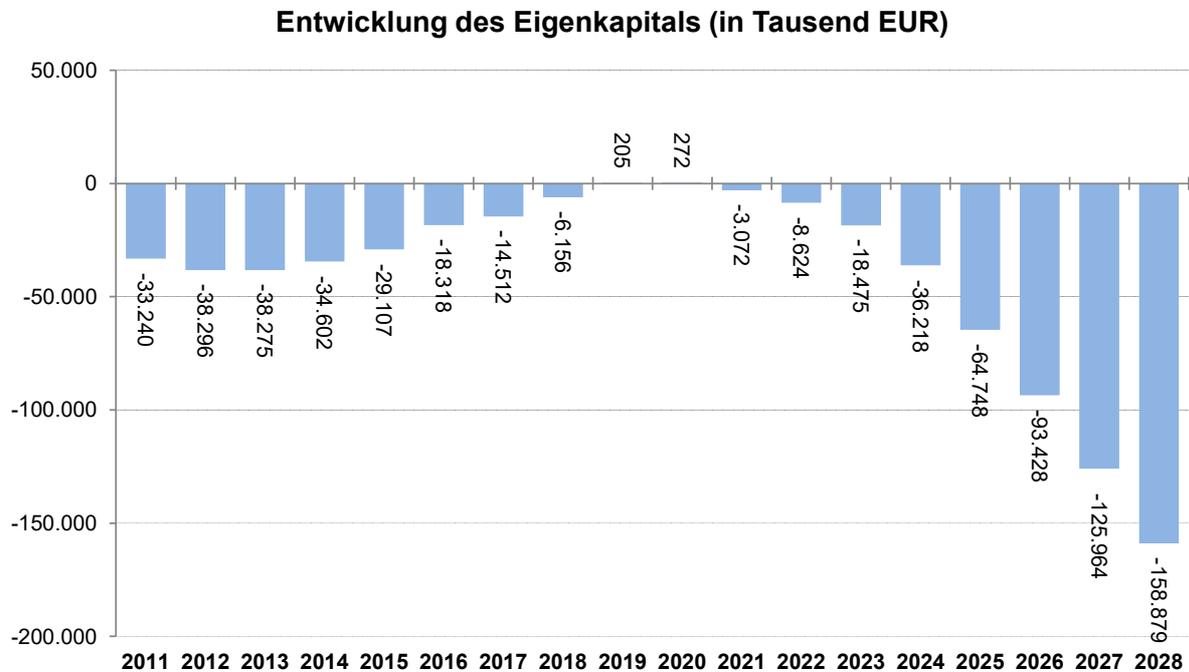
4 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2025

4.1 Vorbemerkungen

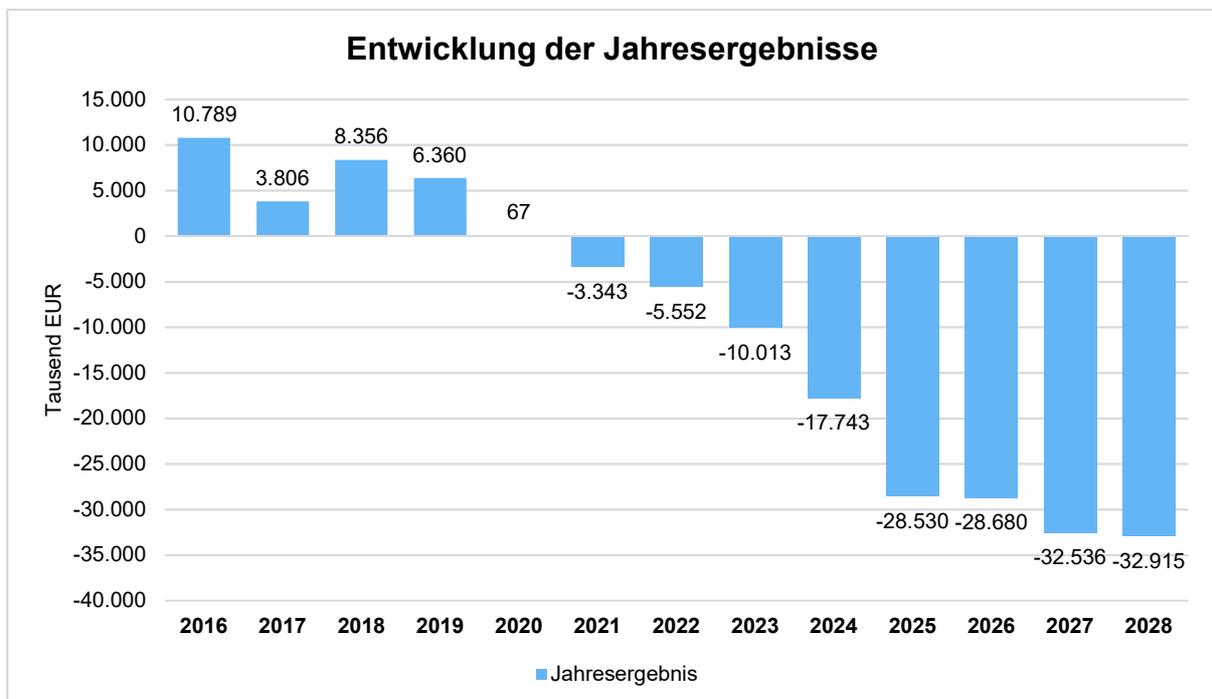
Die öffentlichen Haushalte sehen, zum einen mit Blick auf die allgemeine wirtschaftliche Lage und zum anderen aufgrund politischer Entscheidungen, finanziell äußerst schwierigen Zeiten entgegen. Betroffen hiervon ist nicht zuletzt der Rhein-Lahn-Kreis, der - nach einer erfolgreichen Konsolidierung in den Jahren 2013 bis 2020 - seit dem Jahr 2021 wieder negative Jahresabschlüsse schreibt und augenblicklich auf einen finanziellen Abgrund zusteuert. Existenzielle Hilfen von Bund und Land sind nicht zu erwarten; der seit dem Jahr 2023 geltende Kommunale Finanzausgleich ist in seiner Gesamtsumme zu gering ausgestattet und wird den finanziellen Bedarfen der Kommunen nicht gerecht.

Wie sich bereits mit den Nachtragshaushalt 2024 in der Finanzplanung für das Jahr 2025 (-29,567 Mio. €) angekündigt hat, muss der Rhein-Lahn-Kreis mit dem Haushaltsplan 2025 einen Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag** i. H. v. 28.529.866 € vorlegen. Auch im Finanzplanungszeitraum ist nach den vorliegenden

Planzahlen weiter mit Jahresfehlbeträgen von bis zu 33 Mio. € im Ergebnishaushalt und Finanzmittelfehlbeiträgen im Finanzhaushalt sowie einem dramatischen Anstieg der Investitions- und Liquiditätskreditverschuldung zu rechnen.



Werte jeweils zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	+/-
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	263.662	272.892	276.474	3.582
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	272.613	289.535	302.869	13.334
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.951	-16.643	-26.395	-9.752
Finanzergebnis	-1.062	-1.100	-2.135	-1.035
Ordentliches Ergebnis	-10.013	-17.743	-28.530	-10.787
Jahresergebnis	-10.013	-17.743	-28.530	-10.787

Während auf der Ertragsseite im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ein Anstieg um 3,5 Mio. € auf 276,7 Mio. € zu verzeichnen ist, wird bei den Aufwendungen ein weiterer enormer Anstieg um 14,2 Mio. € auf 305,2 Mio. € erwartet. Die sich hieraus ergebenden Haushaltsverschlechterungen i. H. v. 10,8 Mio. € sind dabei insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Der Aufwand zur Sicherstellung des Betriebs der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis steigt aufgrund von Personalkostensteigerungen im Vergleich zum Vorjahr um 0,447 Mio. €. Insgesamt liegt der Zuschussbedarf in diesem Produkt - ohne Investitionszuwendungen - bei 30,401 Mio. €.
2. Der Zuschussbedarf im Bereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalte 6 und 7) steigt insgesamt um 4,637 Mio. €
3. Aufgrund der gestiegenen Zinsen und des höheren Kreditbestandes steigt der Zinsaufwand um 0,910 Mio. €.
4. Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird aufgrund der prozentualen Besoldungs- und Vergütungsanpassungen in der Nettobelastung des Ergebnishaushaltes ein Plus von 5,341 Mio. € erwartet.

4.2 Entwicklungen im Einzelnen

Nach Zusammenstellung der im Zuge der Haushaltsplanung zu erfassenden Ertrags- und Aufwandspositionen beläuft sich das Jahresergebnis 2025 auf -28.529.866 €.

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Gesamterträge um 3.457.373 € auf 276.719.204 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Erträge (in Tausend EUR)

	2024	2025	Ansatz in %	Veränderung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	100	100	0,04	0
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	186.750	190.053	68,68	3.303
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	71.119	71.384	25,80	265
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.754	5.744	2,08	-10
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	249	241	0,09	-8
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.257	7.637	2,76	379
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.662	1.314	0,47	-348
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	272.892	276.474	99,91	3.582
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	370	245	0,09	-125
Gesamtertrag	273.262	276.719	100,00	3.457

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 14.244.376 € auf 305.249.070 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Aufwendungen (in Tausend EUR)

	2024	2025	Ansatz in %	Veränderung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	39.827	45.418	14,88	5.591
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.667	36.675	12,01	-992
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	8.951	8.964	2,94	13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.832	70.126	22,97	3.295
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	131.907	136.809	44,82	4.901
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.351	4.878	1,60	527
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	289.535	302.869	99,22	13.334
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.470	2.380	0,78	910
Gesamtaufwendungen	291.005	305.249	100,00	14.244

4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben

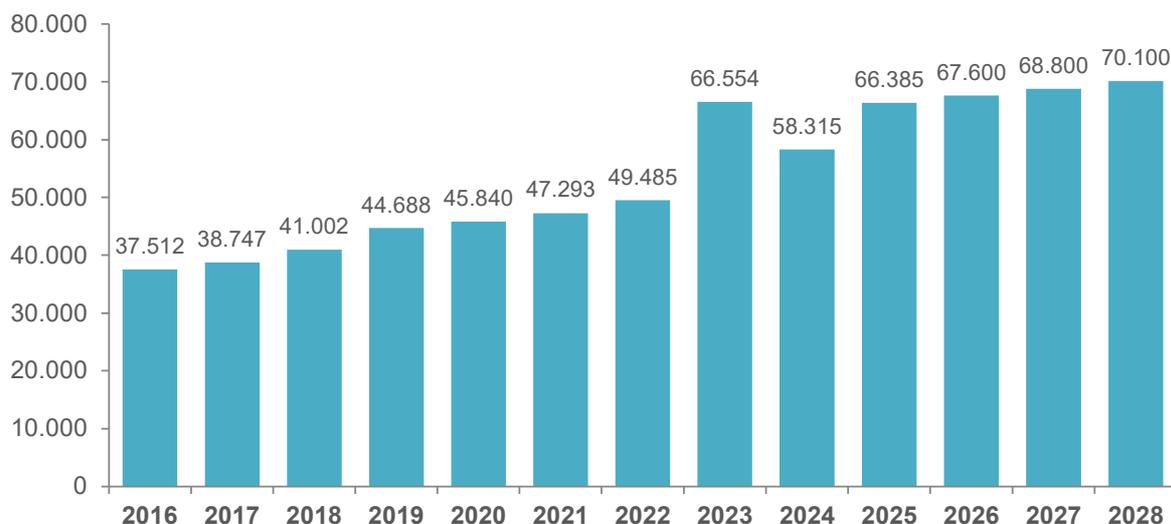
Steuern und ähnliche Abgaben (Position E 1, 100.000 €)

Bei einem unveränderten Jagdsteuerhebesatz von 10 v.H. der Besteuerungsgrundlagen ist das Aufkommen aus der Jagdsteuer konstant und liegt bei 100 T€.

Zuwendungen, Allg. Umlagen, Sonstige Transfererträge (E 2, 190.053.313 €)

Zwei bestimmende Größen sind hier die, nachfolgend auch in ihrer Entwicklung abgebildeten, allgemeinen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) mit 66,385 Mio. € und die Kreisumlage i. H. v. 73,176 Mio. €. Die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit wird seit dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.

Allgemeine Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (bis 2018 abzüglich Umlage Fonds deutsche Einheit)



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (in Tausend EUR)

	RE 2020	RE 2021	RE 2022	RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
01 - Schlüsselzuweisungen und Allgemeine Straßenzuweisung	40.305	41.758	43.951	61.020	52.780	59.785	7.005
02 - Kreisumlage	60.105	63.812	65.185	68.622	72.101	73.176	1.075
03 - Landeszuweisung Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	0
04 - Zuweisung für Beförderungskosten	5.535	5.535	5.535	5.535	5.530	6.600	1.070
05 - Zuweisungen für Kindertagesstätten	27.551	32.251	30.080	30.895	34.062	35.405	1.343
06 - Zuweisung des Landes für Kommunalisierung	1.637	1.637	1.630	1.743	1.757	1.757	0
07 - Zuweisung des Landes für das Gesundheitsamt	1.457	1.861	2.114	2.437	2.326	2.332	6
08 - Unterstützungsfonds nach §109 b Schulgesetz (Inklusion)	247	246	246	247	248	247	-1
09 - Sonderzuweisungen (Corona-Soforthilfe, Ukraine-Vertriebene (2022), KIPKI (2024))	3.059	359	4.274	--	7.782	233	-7.549
10 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.285	4.855	5.258	4.667	5.242	5.182	-60
11 - Sonstiges	4.898	3.443	2.792	4.360	3.388	3.801	414
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	150.615	157.292	162.601	181.059	186.750	190.053	3.303

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist geprägt von den Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen. Über die Schätzung vom Oktober 2024 – welche für die Finanzplanung der Jahre 2025 – 2028 von Bedeutung ist – hat der Landkreistag wie folgt informiert:

"Nach der aktuellen Schätzung liegen die Steuereinnahmen von 2024 bis einschließlich 2028 im Vergleich zu den Annahmen aus dem Frühjahr in der Summe um - 5,81 Mrd. € niedriger. Die Kommunen sind mit - 19,9 Mrd. € über die Jahre 2024 bis 2028 betroffen. Die Differenz zum Ergebnis der Frühjahrssteuerschätzung resultiert überwiegend aus Schätzabweichungen. Diese ergeben sich aus einer verschlechterten Einschätzung zur Konjunktur. Die wirtschaftliche Erholung hat sich gegenüber den damaligen Erwartungen verzögert. Die finanziellen Auswirkungen der gegenüber der Schätzung vom Frühjahr neu einbezogenen Steuerrechtsänderungen, die wie üblich nur die bereits beschlossenen Gesetze enthalten, wirken sich ebenfalls einnahmenmindernd aus.

Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2024 der Bundesregierung zugrunde. Darin wird für dieses Jahr angesichts der im bisherigen Jahresverlauf schwachen wirtschaftlichen Entwicklung und eingetrübter Frühindikatoren mit einem Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 % gerechnet. Im nächsten und übernächsten Jahr werden dann wieder positive BIP-Wachstumsraten erwartet, 1,1 % im Jahr 2025 und 1,6 % im Jahr 2026. Vor allem der private Konsum dürfte angesichts der steigenden Realeinkommen und der robusten gesamtwirtschaftlichen Beschäftigungssituation die wirtschaftliche Dynamik stützen. Im weiteren Verlauf werden auch wieder stärkere außenwirtschaftliche Auftriebskräfte erwartet, wovon vor allem Exporte und Ausrüstungsinvestitionen profitieren sollten. Die Wachstumsinitiative ist in den gesamtwirtschaftlichen Annahmen bereits berücksichtigt. Durch sie werden in den kommenden Jahren positive gesamtwirtschaftliche Impulse erwartet, die sich dann auch im geschätzten Steueraufkommen zeigen. Da die Steuerschätzung, die auf der Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aufbaut, immer nur das geltende Steuerrecht berücksichtigt, führt dies dazu, dass die Wachstumsinitiative in den Grundlagen der Steuerschätzung einerseits wachstumssteigernd enthalten ist, andererseits in der Steuerschätzung selbst aber nicht einnahmemindernd berücksichtigt wird.

Mit Blick auf die für die Steuereinnahmen relevanten gesamtwirtschaftlichen Bemessungsgrundlagen ergeben sich gegenüber der letzten Steuerschätzung vom Mai unterschiedliche Impulse: Für die Bruttolöhne und -gehälter, die vor allem für die Lohnsteuer relevant sind, werden sehr ähnliche Zuwachsraten projiziert wie noch im Frühjahr. Allerdings ergeben sich aus Zahlungen an steuerfreien Inflationsausgleichsprämien Unsicherheiten für die Schätzung des Lohnsteueraufkommens. Denn mangels statistischer Erfassung liegen keine gesicherten Informationen über den Gesamtbeitrag der Inflationsausgleichsprämien und deren Verteilung auf die Auszahlungsjahre vor.

Die Entwicklung der Unternehmens- und Vermögenseinkommen dürfte vor allem in diesem Jahr schwächer ausfallen als im Frühjahr projiziert. Daraus ergibt sich - isoliert betrachtet - ein abwärts gerichteter Impuls für die Entwicklung der gewinnabhängigen Steuern. Auch bei den Steuern vom Umsatz fällt der kurzfristige Impuls gegenüber der letzten Schätzung mit Blick auf die Entwicklung des privaten Konsums oder der Wohnungsbauinvestitionen eher negativ aus. Daneben sind für diese Steuerart auch Veränderungen in der Konsumstruktur relevant, da verschiedene Komponenten des Konsums teils unterschiedlich besteuert werden.

*Die prognostizierte Entwicklung der **Gewerbsteuer** basiert für das Jahr 2024 maßgeblich auf den Ergebnissen der Gewerbesteuerumfrage des Deutschen Städtetages und den Kassenergebnissen des ersten Halbjahres für die Gesamtheit der Gemeinden. Im Ergebnis ist festzuhalten: Das Gewerbesteueraufkommen wird im Jahr 2024 bundesweit bestenfalls stagnieren, in vielen Städten ist mit einem leichten Rückgang zu rechnen.*

*Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** geht die Steuerschätzung von einem weiterhin starken Anstieg von 6,5 % im Jahr 2024 aus. Für den starken Anstieg ist neben der inflationsbedingt gestiegenen Bruttolohn- und Gehaltssumme zusätzlich die sprunghaft gestiegene Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungsgewinne verantwortlich. In den Folgejahren folgt der Verlauf des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer dem über die Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme vorbestimmten Verlauf der Lohnsteuer. Besondere Stützeffekte durch die Entwicklung der veranlagten ESt sind nicht mehr zu erwarten. Insgesamt ist eine leichte Absenkung gegenüber der Mai-Prognose festzuhalten.*

Die Steuerschätzung geht vom geltenden Steuerrecht aus. Das Steuerfortentwicklungsgesetz ist daher noch nicht in der Schätzung berücksichtigt. Die Größenordnung der drohenden Einnahmeverluste beläuft sich auf bis zu 7 Mrd. € im Jahr 2028.

Eine vorwegnehmende Berücksichtigung würde dazu führen, dass die Wachstumsrate der Gewerbesteuer im Jahr 2025 um 0,2 Prozentpunkte, im Jahr 2026 um 1,6 Prozentpunkte, im Jahr 2027 um 2,5 Prozentpunkte und im Jahr 2028 um 1,5 Prozentpunkte nach unten korrigiert wird. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wäre eine Korrektur der Wachstumsrate in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 1,8 Prozentpunkte, im Jahr 2027 um 0,6 Prozentpunkte und im Jahr 2028 um 0,3 Prozentpunkte angezeigt."

Zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) in Rheinland-Pfalz:

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit seinem Urteil vom 16. Dezember 2020 wiederholt die Verfassungswidrigkeit des rheinland-pfälzischen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) festgestellt und den Landesgesetzgeber verpflichtet bis zum 01.01.2023 den Kommunalen Finanzausgleich aufgaben- und bedarfsorientiert neu zu regeln; mit der Reform vom 01.01.2014 war dies nicht der Fall.

Der Landtag hat am 24.11.2022 das „Landesgesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) beschlossen. Mit diesem Gesetz soll an Stelle des bisherigen KFA ein weitgehend bedarfsorientiertes Finanzausgleichssystem treten, welches die aus der Aufgabenwahrnehmung abgeleitete Mindestfinanzausstattung der kommunalen Gebietskörperschaften in den Blick nimmt.

Zur Berechnung der allgemeinen Finanzausgleichsleitungen für das Jahr 2025 – welche nachfolgend im Einzelnen näher erläutert werden – sind für die Kommunen im Rhein-Lahn-Kreis maßgeblich

- die Schlüsselzuweisung A nach § 13,
- die Schlüsselzuweisung B nach § 14,
- die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten nach § 18 und
- die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte nach § 19.

Die Schlüsselzuweisung A, erhalten Städte und Gemeinden (nicht die Landkreise), bei denen die Steuerkraftmesszahl je Einwohner*in weniger als 76 v. H. der landesdurchschnittlichen Steuerkraft (sog. Schwellenwert) beträgt. Neu seit dem Jahr 2023 ist, dass auf den Unterschiedsbetrag nur noch 90 v. H. als Schlüsselzuweisung A – bisher 100 v. H. – gezahlt werden und die landesweite Summe auf höchstens 14 v. H. der Gesamtschlüsselmasse begrenzt ist.

Die Schlüsselzuweisung B, welche alle Gebietskörperschaftsgruppen erhalten, berechnet sich aus 90 v. H. des Unterschiedsbetrages zwischen einer Ausgleichsmesszahl und einer Finanzkraftmesszahl.

In der Schlüsselzuweisung B vereint wurden die ehemaligen Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2, C 1 und C 2 sowie die Allgemeine Straßenzuweisung und die Investitionsschlüsselzuweisung.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung B einschließlich der Veränderungen 2024/2025 werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt.

	Ansatz 2024	Festsetzung 2024	Ansatz 2025
Einwohnerzahl	125.615	125.615	125.988
Finanzkraftmeßzahl:			
- Steuerkraftmeßzahl	142.824.629 €	142.834.988 €	142.251.047 €
- Schlüsselzuweisung A	12.489.790 €	12.475.345 €	11.705.605 €
- zusammen	155.314.419 €	155.310.333 €	153.956.652 €
- x 40 %	62.125.768 €	62.124.133 €	61.582.661 €
Finanzkraftmesszahl	62.125.768 €	62.124.133 €	61.582.661 €
Ausgleichsmesszahl			
Hauptansatz			
- 40 % der Einwohner	50.246	50.246	50.395
Nebenansätze			
- Sozial- und Jugendhilfeansatz	122.395	122.404	120.433
- Schulansatz insgesamt	27.576	26.874	26.412
- Kindertagesbetreuung	55.258	55.258	54.579
- Straßenansatz	8.868	8.906	8.895

	Ansatz 2024	Festsetzung 2024	Ansatz 2025
Gesamtansatz	264.343	263.688	260.714
Grundbetrag	458 €	458 €	491 €
Ausgleichsmesszahl	121.069.094 €	120.769.104 €	128.010.574 €
Diff. zw. AMz u. FkMz	58.943.326 €	58.644.971 €	66.427.913 €
90 % = Schlüsselzuweisung B	53.048.993 €	52.780.473 €	59.785.121 €
Differenz Ansatz 2024 / Festsetzung 2024		-268.520 €	
Differenz Festsetzung 2024 / Ansatz 2025			7.004.648 €

Die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten zu Schulen und Kindertagesstätten bleibt im neuen LFAG unverändert, sie ist jedoch seit dem Jahr 2023 im Teilhaushalt 13 als allgemeine Finanzaufweisung und nicht mehr unmittelbar im Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen abzubilden. Seit 2014 wird die Zuweisung nach dem Anteil der ungedeckten Beförderungskosten des jeweiligen Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der ungedeckten Auszahlungen aller Landkreise und kreisfreien Städte berechnet. Da für diese Zuweisung derzeit seitens des Landes weder die Abrechnungen für die Jahre 2021 - 2024 noch neue Orientierungsdaten für das Jahr 2025 vorliegen, wird der Ansatz auf Basis der prozentualen Abrechnung 2020 fortgeschrieben. Im Landeshaushalt für die Jahre 2025 und 2026 wurde der Ansatz um 25 Mio. € erhöht und beträgt für beide Jahre 124 Mio. €.

Der bisher in der Schlüsselzuweisung B 2 berechnete Ansatz für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte wird nun als eigenständige Zuweisung gewährt. Im Rhein-Lahn-Kreis erhalten alle Verbandsgemeinden, die Städte Lahnstein, Diez, Bad Ems, Nassau, Braubach, St. Goarshausen, Nastätten, Katzenelnbogen und die Ortsgemeinden Holzappel, Hahnstätten andauernd sowie die Ortsgemeinde Buch im Jahr 2024 die Schlüsselzuweisung B.

Zur Kreisumlage:

Der Berechnungsmodus zur Erhebung der Kreisumlage ist nahezu unverändert. Umlagegrundlagen sind wie bisher die Steuerkraftmesszahl, die Schlüsselzuweisung A

und neu die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte. Nicht mehr umlagefähig ist die Schlüsselzuweisung B bzw. bisher B 2.

Die Höhe des Kreisumlageaufkommens von 73,176 Mio. € (+1,075 Mio. €) basiert, bei einem Rückgang der Umlagegrundlagen um 0,276 Mio. € (-0,17%) auf 159,948 Mio. €, auf einer Anhebung des Kreisumlagehebesatzes von 45,00 % um 0,75 % auf 45,75 Prozentpunkte.

Zu den Kreisumlagegrundlagen ist auszuführen:

Die **Grundsteuern** A (-0,52%) und B (+0,83%) erhöhen sich in ihrer Summe auf zusammen rd. 18,570 Mio. € (+146 T€).

Das **Gewerbesteueraufkommen** nimmt aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage mit seiner maßgeblichen Steuerkraftzahl von rd. 45,764 Mio. € (-3,92% oder -1,866 Mio. €) deutlich ab. Die einzelnen Entwicklungen im Jahresvergleich 2024/2025:

Stadt Lahnstein	+2,22%
Verbandsgemeinde Diez	+10,01%
Verbandsgemeinde Nastätten	+14,54%
Verbandsgemeinde Loreley	+115,29%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	-42,83%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	-5,32%

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** – mit einem Anteil von z. Zt. 44,31% (Vorjahr 44,40%) die dominante Größe bei den Steuerkraftzahlen – weist eine leicht fallende Tendenz aus und vermindert sich um -0,59% oder -0,377 Mio. € auf 63,032 Mio. €.

Die **Ausgleichsleistungen** nach § 21 LFAG belaufen sich auf 8,144 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 1,566 Mio. € (+23,80%) bedeutet.

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** vermindert sich von 6,793 Mio. € auf 6,740 Mio. € (-0,053 Mio. € bzw. 0,77%).

Insgesamt verzeichnet die Steuerkraft ein Minus von 0,584 Mio. € (-0,41%), je Einwohner ist dies ein Verlust von -0,70% und liegt mit 1.129,08 €/Einw. (2024 = 1.137,09 €/Einw.) im Rhein-Lahn-Kreis weiter deutlich unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft von 1.469,57 €/Einw. (2024 = 1.476,97 €/Einw.).

Die Entwicklung der Steuerkraftzahlen im Jahresvergleich 2024 / 2025 stellt sich wie folgt dar:

Stadt Lahnstein	+1,30%
Verbandsgemeinde Diez	+5,39%
Verbandsgemeinde Nastätten	+5,63%
Verbandsgemeinde Loreley	+18,92%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	-17,98%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	-0,17%

Zu den Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) ist auszuführen, dass mit dem neuen LFAG die für die Steuerkraftzahl maßgeblichen Nivellierungssätze zum 01.01.2023 angehoben wurden. Die Nivellierungssätze erhöhten sich bei

- der Grundsteuer A von 300 v. H. auf 345 v. H.,
- der Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v. H. und
- der Gewerbesteuer von 365 v. H. auf 380 v. H.

Inwieweit sich die ab dem 01.01.2025 greifende Grundsteuerreform auf die maßgeblichen Steuerkraftzahlen für das Jahr 2026 (Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025) auswirken wird, bleibt abzuwarten. Bei einer Aufkommensneutralität für die Städte und Gemeinden (gemeint ist damit nicht eine Belastungsneutralität der einzelnen Steuerzahlenden) müssten laut einer Pressemitteilung des rheinland-pfälzischen Ministeriums der Finanzen Hebesätze von zum Teil über 700 v. H. bei der Grundsteuer B festgesetzt werden.

Die den Städten und Gemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen A (SZ A) verzeichnen einen Rückgang von -6,17% oder rd. -0,770 Mio. € auf 11,706 Mio. €. Ihr Aufkommen liegt damit unter dem Niveau der Jahre 2023 und 2024. Da der maßgebliche Schwellenwert mit 1.116,87 € um 5,78 € niedriger liegt als im vergangenen Jahr

fallen die SZ A entsprechend geringer aus. Von 137 Ortsgemeinden und Städten liegen 27 mit ihrer Steuerkraftmesszahl über dem Schwellenwert, im Vorjahr 24, und erhalten somit keine SZ A.

Als Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhalten die Verbands- und ihre Sitzgemeinden, die Städte Lahnstein, Braubach und Nassau sowie die Ortsgemeinden Hahnstätten, Holzappel und Buch einen Betrag in Höhe von 5,991 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 1,078 Mio. € bzw. +21,93% bedeutet, welcher in dieser Höhe auch Umlagegrundlage ist.

Die Umlagegrundlagen aus den Schlüsselzuweisungen A und den Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhöhen sich gegenüber den Umlagegrundlagen 2024 um +0,308 Mio. €.

Insgesamt verringern sich die Umlagegrundlagen um -0,17% bzw. -0,276 Mio. € auf 159,948 Mio. €.

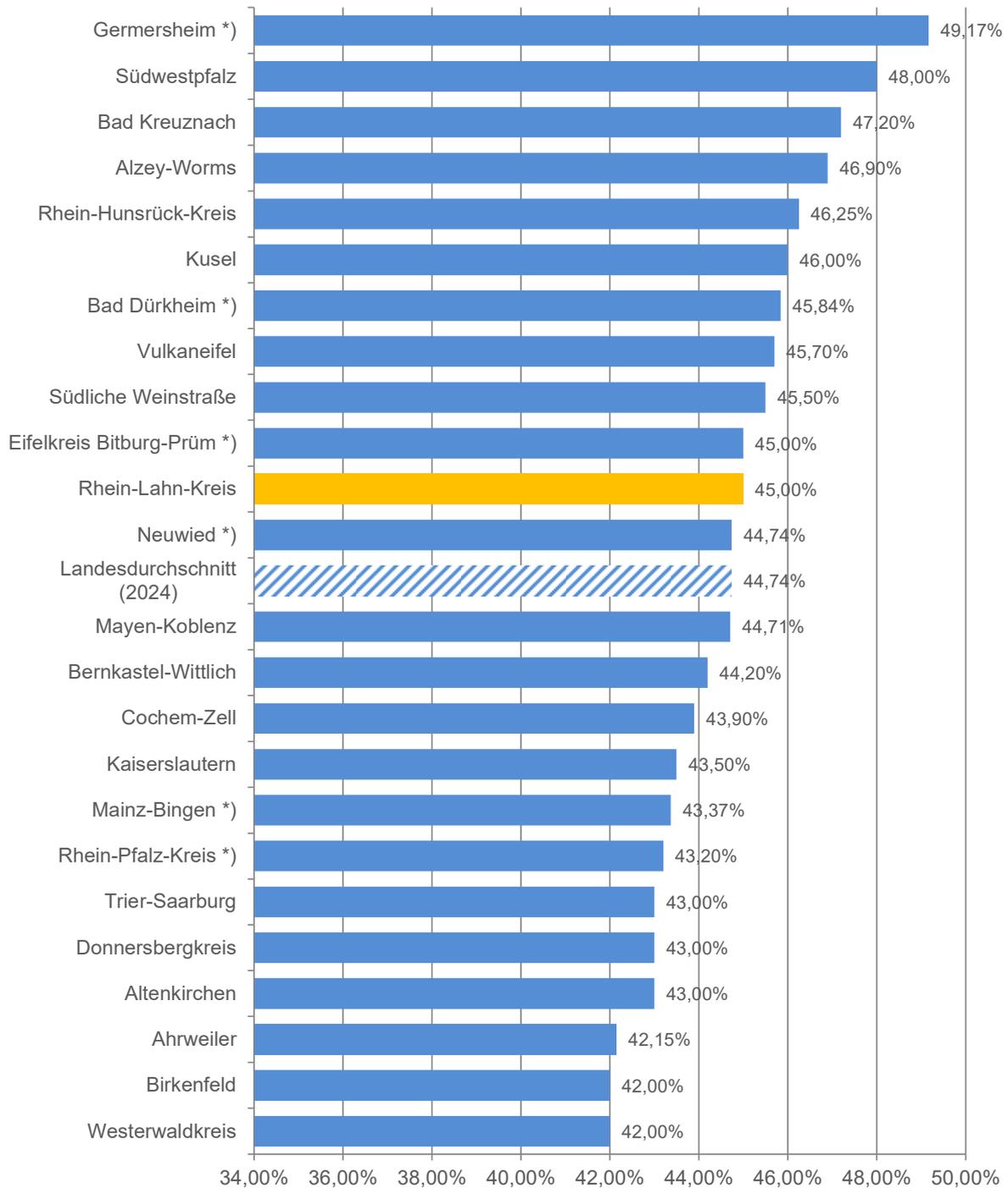
Die Daten zu den Umlagegrundlagen und den Berechnungen zur Kreisumlage sind den Übersichten auf den Seiten 258 - 263 zu entnehmen. Ausgewiesen sind dort auch die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen aus den Haushalten des Jahres 2024.

Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes (in %)

(Landesdurchschnitt 2025 liegt noch nicht vor)



Hebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise 2024

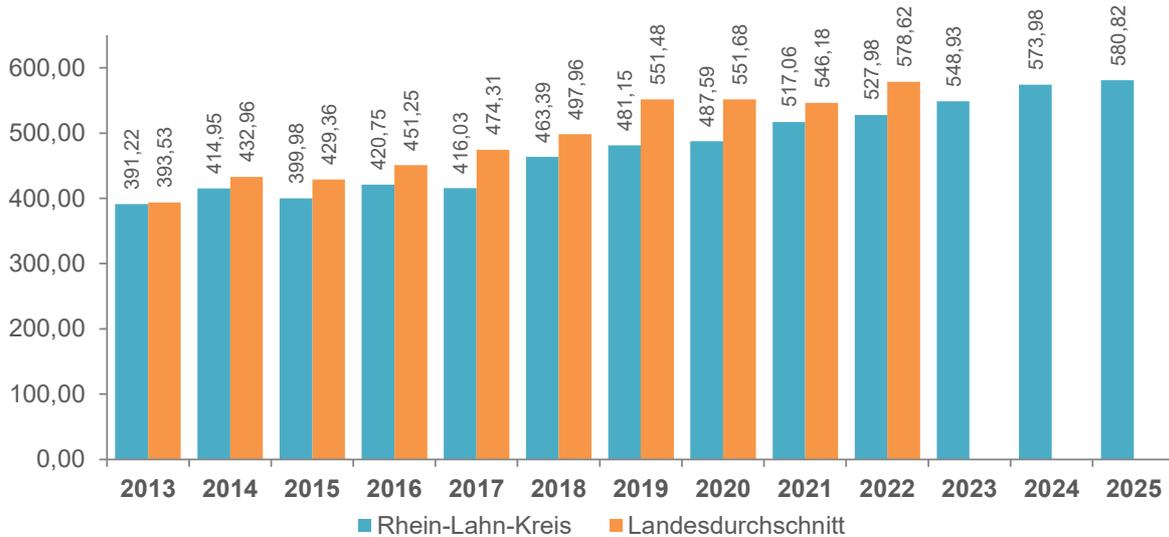


*) Progressive Staffelung

**) Gesplitteter Hebesatz

Kreisumlage-Anspannung je Einwohner (in €)

(Landesdurchschnitte 2023 bis 2025 liegen noch nicht vor)



Bei den sonstigen unter der Position E 2 ausgewiesenen Zuwendungen nehmen neben diversen Personalkostenzuschüssen (für Kommunalisierung, Gesundheitsamt, Schulsozialarbeit, Schulbuchausleihe, Kinderschutz, Kreismusikschule etc.) die Landeszuweisungen (31,785 Mio. €) und Gemeindeanteile (3,620 Mio. €) für die Kindertagesstätten die größte Rolle ein. Näheres zu den Kindertagesstätten wird unter Ziffer 4.2.9.3 erläutert.

Darüber hinaus sind hier die seit 2012 eingeplanten Erträge aus der Landeszuweisung für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) in Höhe von rund 1,534 Mio. € ausgewiesen (näheres unter Ziffer 4.5).

Seit dem Jahr 2015 erhält der Kreis zusätzlich eine Zuweisung aus dem Unterstützungsfonds des Landes für die Kommunen zur Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich, welche i. H. v. 247 T€ veranschlagt ist.

Weitere Landesmittel sind für die größeren energetischen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen mit insgesamt 1.540 T€ veranschlagt. Davon entfallen im Rahmen der Schulbauförderung insgesamt 185 T€ auf die beiden überwiegend bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen an der Realschule Plus im Einrich und der Berufsbildenden Schule in Diez sowie 155 T€ auf die Generalsanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule in Lahnstein. Für die Brandschutzertüchtigung und energetische

Sanierung des Kreishauses wird eine Zuwendung aus dem Investitionsstock des Landes i. H. v. 1.200 T€ (davon 600 T€ Neuveranschlagung aus dem Jahr 2024) eingeplant. Im Zusammenhang mit der Übernahme der IT-Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen werden Landesförderungen i. H. v. 82 T€ erwartet. Im Produkt Lernmittelfreiheit betragen die Kostenbeteiligungen des Landes u.a. für die Schulbuchausleihe voraussichtlich rd. 497 T€. Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) sind im Jahr 2025 zudem Zuwendungen i. H. v. 233 T€ veranschlagt. Insgesamt kann der Rhein-Lahn-Kreis im Rahmen dieses Projektes in den Jahren 2024 - 2026 1,793 Mio. € für kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimawandelfolgen beim Land beantragen.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Maßnahmen im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau Landeszuwendungen i. H. v. 156,3 T€ veranschlagt.

Investitionszuwendungen für Schul- und Straßenbaumaßnahmen oder sonstige vermögensrelevante Vorgänge sind zunächst nicht ertragswirksam. Sie erhöhen zwar das Geldvermögen des Empfängers (Aktivseite der Bilanz), in gleicher Höhe ist aber ein Sonderposten zu passivieren. Sofern die Zuwendung für einen abzuschreibenden Vermögensgegenstand gewährt wurde, ist der entsprechende Sonderposten analog zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 5.182 T€ (Vorjahr 5.242 T€) veranschlagt, hiervon entfallen auf

- Kreisstraßen, Brücken, Tunnel und Radwege	2.704 T€
- Schulen (inkl. Lernmittelfreiheit) und Verwaltungsgebäude	1.334 T€
- Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Ausbau Breitbandinfrastruktur)	924 T€
- Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	105 T€
- Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten	45 T€
- Sonstiges	70 T€

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr vermindern sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen um 60 T€. Insbesondere im Bereich Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen und Radwegen wird hierbei ein Rückgang um 65 T€ erwartet, während sich die Erträge in den übrigen Bereichen nur geringfügig verändern.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, so dass Ergebnis- und Finanzhaushalt um diese Summe differieren.

4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (E 4, 5.744.487 €)

Die Gesamterträge dieser Haushaltsposition betragen in 2025 5.744 T€ und liegen damit geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Verwaltungsgebühren	5.080	4.843	4.792	-51
Benutzungsgebühren	653	651	671	20
Schülerbeförderungsentgelte	8	8	8	0
Beteiligung Essenskosten	318	252	273	21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.060	5.754	5.744	-10

Im Vergleich zum Vorjahr vermindern sich die Erträge aus Verwaltungsgebühren um -51 T€. Die Veränderungen im Detail können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

Verwaltungsgebühren (in Tausend EUR)

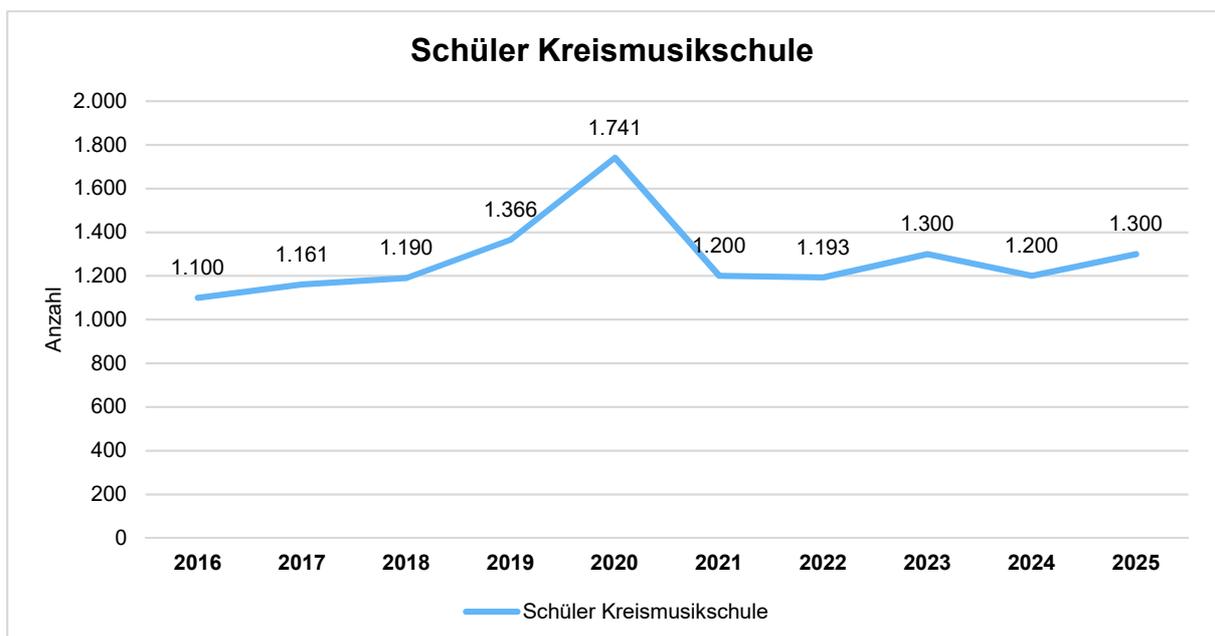
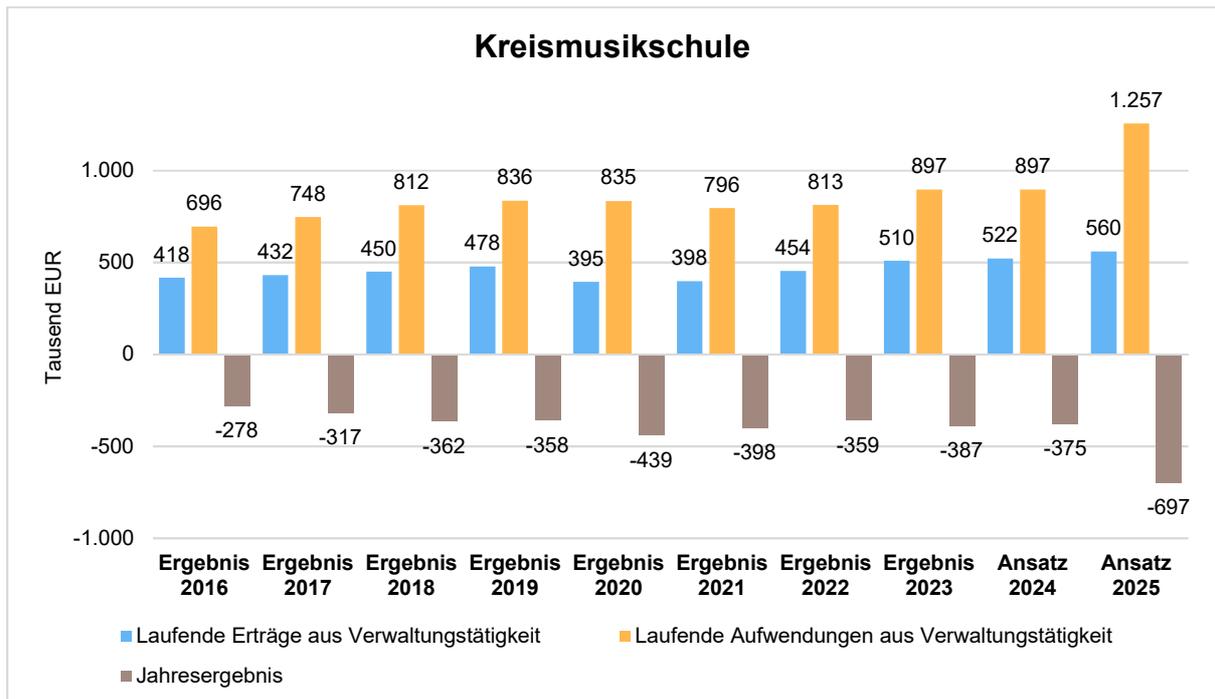
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Recht (Widerspruchsverfahren)	11	15	15	0
02 - Sicherheit und Ordnung	178	165	161	-4
03 - Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	26	85	60	-25
04 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	132	140	140	0
05 - Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht	36	29	29	0
06 - Fahrerlaubnisse	353	350	350	0

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
07 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.119	1.161	1.161	0
08 - Lebensmittelüberwachung	27	27	27	0
09 - Fleischhygiene	177	200	180	-20
10 - Tierseuchen und Tierschutz	29	30	30	0
11 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	84	53	53	0
12 - Stellungnahmen (Gesundheitsamt)	2.097	2.047	2.103	56
13 - Baurechtliche Verfahren	483	351	371	20
14 - Bauaufsicht/ Bauverwaltung	52	48	52	4
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	56	27	21	-6
16 - Landschafts- und Artenschutz	6	15	10	-5
17 - Immissionen	195	80	10	-70
18 - Sonstige	19	21	20	-1
Verwaltungsgebühren	5.080	4.843	4.792	-51

Im Bereich Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit wird mit einem Rückgang des Gebührenaufkommens um 25 T€ gerechnet. Hier waren in 2024 einmalig Mehrerträge im Zusammenhang mit Kostenanforderungen für Altfälle und die Aufarbeitung von Rückständen einzuplanen. Auch im Bereich Fleischhygiene werden geringere Erträge erwartet. Hier wurde der Planansatz an die tatsächlichen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre angepasst. Im Produkt Stellungnahmen werden aufgrund weiter steigender Einäscherungszahlen bei den amtsärztlichen Leichenschauen Mehrerträge i. H. v. 56 T€ erwartet. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich der baurechtlichen Verfahren unterliegen jährlichen Schwankungen und sind im Voraus schwer zu kalkulieren, da sie von der Anzahl der gestellten Anträge und dem Umfang der Bauvorhaben abhängig sind. Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre wurde hier der Haushaltsansatz um 20 T€ erhöht. Bei den Gebührenerträgen im Produkt Immissionen wird in 2025 ein Rückgang auf 10 T€ erwartet. Die Gebührenhöhe ist hier abhängig von der Anzahl der beantragten Genehmigungen sowie der Herstellungskosten. Seit Juni 2023 entfallen die Neuanträge im Bereich Windkraft.

Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem Anstieg der Erträge um 20 T€ gerechnet. Während bei der Kreismusikschule Mehrererträge von 20 T€ eingeplant sind, bewegen sich die Benutzungsgebühren der Kreisvolkshochschule und die Erträge aus Benutzungsgebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe auf dem Niveau des Vorjahres.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Kreismusikschule in den vergangenen Jahren kann auch noch einmal der nachfolgenden Grafik entnommen werden.



Die Erträge bei den **Schülerbeförderungsentgelten** liegen mit 8 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Die erwarteten **Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten** an Ganztagschulen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 21 T€ auf 273 T€. Gleichzeitig erhöhen sich allerdings auch die Aufwendungen für Essenskosten (s. Erläuterungen zu Haushaltsposition E 10).

Privatrechtliche Leistungsentgelte (E 5, 241.376 €)

In diesem vom Volumen her zu vernachlässigenden Posten werden in erster Linie Mieten und Pachten (239 T€), Erträge aus Eintrittsgeldern und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (2,2 T€) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr ist eine Ertragsminderung von -8 T€ zu verzeichnen, was im Wesentlichen auf einen Rückgang bei den Mieterträgen zurückzuführen ist.

4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (E 6, 7.636.645 €)

Kostenerstattungen gibt es in einer Vielzahl von Bereichen. Der mit 5.442 T€ weitaus größte Anteil entfällt auf Personalkostenerstattungen.

Kostenerstattungen und -umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Kostenerstattungen von der WFG	48	43	48	5
02 - Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3.655	3.983	4.264	281
03 - Kostenerstattungen vom Land	103	70	76	6
04 - Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände	63	79	101	22
05 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden	1.695	1.965	1.851	-113
06 - Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.242	958	1.175	217
07 - Sonstige Kostenerstattungen	165	159	122	-37
Kostenerstattungen und -umlagen	6.970	7.257	7.637	379

Insgesamt dominieren die Erträge vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (4.264 T€), die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord an Regio-Linien aufgrund der Vergabe von Linienbündeln im Bereich Schülerbeförderung/ Öffentlicher Personennahverkehr (1.660 T€) und die Personalkostenerstattungen des Jobcenters (1.090 T€).

Mehrerträge i. H. v. 281 T€ sind bei den Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft entsprechend dem ebenfalls gestiegenen Personalaufwand sowie den höheren Mietkosten für die Büroräume im Haus Löwenstein zu verzeichnen. Die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter erhöhen sich ebenfalls aufgrund der Besoldungsanpassungen sowie tariflichen Steigerungen um 217 T€. Bei den Kostenerstattungen des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr ist hingegen ein Rückgang um 120 T€ zu verzeichnen. Hier war im Nachtragshaushalt 2024 einmalig eine Nachzahlung für Vorjahre mit einzuplanen.

Insgesamt erhöhen sich die Kostenerstattungen gegenüber dem Jahr 2024 um 379 T€ bzw. 5,23 %.

Sonstige laufende Erträge (E 7, 1.313.995 €)

Die sonstigen laufenden Erträge vermindern sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr um -348 T€.

Ein Rückgang i. H. v. 226 T€ ist bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen zu verzeichnen. Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen stellen das Pendant zu den auf der Aufwandsseite zu veranschlagenden Rückstellungszuführungen dar, die bei der jetzigen Personalstruktur (viele aktive Beamte, im Vergleich dazu relativ wenig Pensionäre) allerdings wesentlich höher ausfallen. Im Vorfeld sind die Rückstellungsaufösungen äußerst schwierig zu kalkulieren, die Verwaltung orientiert sich daher in der Regel an den durchschnittlichen Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den Berechnungen der Versorgungskasse. Aufgrund der beschlossenen Erhöhungen der Besoldungen und Pensionen fallen insbesondere die Auflösungen von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger geringer aus als im Vorjahr (-325 T€). Bei der Auflösung von Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen für Alters- bzw. Flexi-Teilzeit werden jeweils

Mehrerträge von 40 T€ bzw. 59 T€ veranschlagt. Darüber hinaus konnte im Nachtragshaushalt 2024 einmalig ein anteiliger Verkaufserlös aus dem Verkauf der Rettungswache in Diez mit 109 T€ veranschlagt werden, der nunmehr wieder entfällt.

Die Erträge aus Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgeldern liegen 10 T€ unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Zusammensetzung der sonstigen laufenden Erträge kann auch noch einmal der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Sonstige laufende Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Veräußerungserlöse	3	109	--	-109
02 - Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	90	73	63	-10
03 - Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	58	70	70	0
04 - Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	2.918	1.303	1.077	-226
05 - Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	647	--	--	--
06 - Sonstige laufende Erträge	143	106	104	-3
Sonstige laufende Erträge	3.859	1.662	1.314	-348

4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

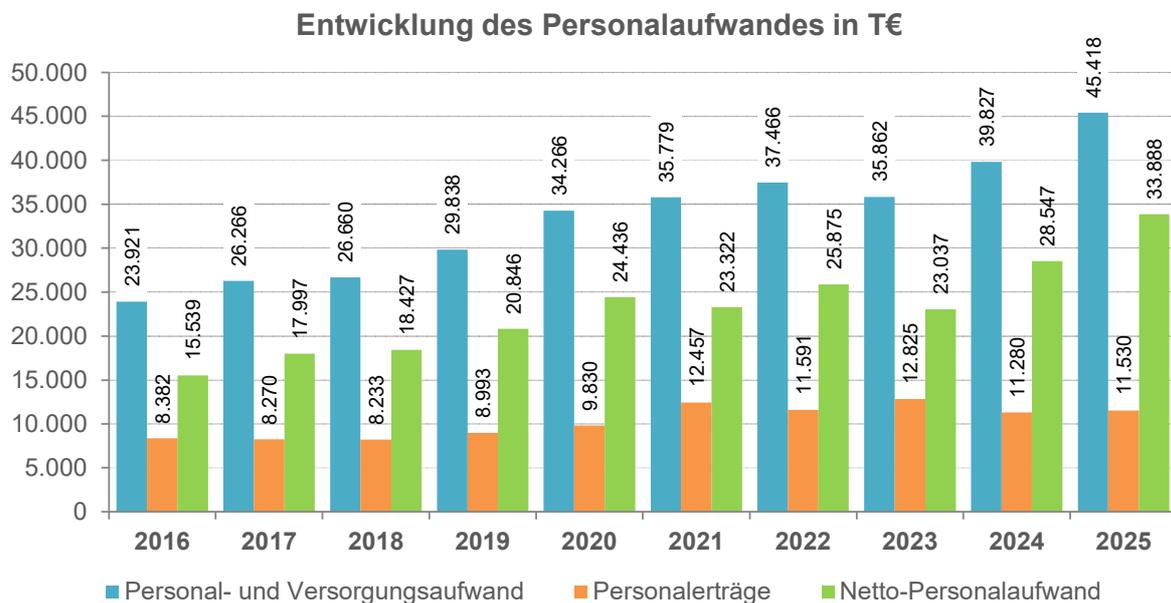
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9, 45.417.970 €)

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die hiermit korrespondierenden Erträge entwickeln sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Netto-Personal- und Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand	-35.862	-39.827	-45.418	-5.591
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	2.918	1.303	1.077	-226
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	9.907	9.977	10.453	476
Netto-Personal- und Versorgungsaufwand	-23.037	-28.547	-33.888	-5.341

Der Netto-Personal- und Versorgungsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.341 T€ bzw. 18,61 % erhöht.



In **2023** hat sich der Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Jahr 2022 um 1.604 T€ vermindert. Wesentliche Verbesserungen waren hier insbesondere bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (-945 T€), den Beamtenbezügen (-294 T€), den Aufwendungen für Ehrenamtliche (-127 T€) sowie bei der Zuführung zu Beihilferückstellungen (-2.010 T€) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung von höheren Personalkostenzuschüssen und -erstattungen (+161 T€) und nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalarückstellungen (+1.074 T€) hat sich der Netto-Personalaufwand um ca. 2.838 T€ vermindert.

Im Jahr **2024** sind im Haushaltsplan Brutto-Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 39.827 T€ veranschlagt, welche den Planwert des Vorjahres um 3.914 T€ übersteigen. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund der beschlossenen Tarifierhöhungen und zusätzlicher Stellenbedarfe um rd. 3.678 T€, die Beamtenbezüge erhöhen sich voraussichtlich um weitere 182 T€. Weitere Stellen sind für die Aufgabenerfüllung im Bereich der Betreuungsbehörde, der Ausländerbehörde, in den sozialen Diensten, beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft aber auch beim Personalreferat im Zusammenhang mit der hohen Personalfuktuation notwendig. Durch eine Umwandlung von Honorarkräften der Kreismusikschule in TVöD-Kräfte

gemäß eines Urteils des Bundessozialgerichts ergeben sich auch in diesem Bereich geringfügige Stellenmehrungen. Die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen aktiver Beamter steigen um weitere 150 T€, während bei den Rückstellungszuführungen zu Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeit- bzw. Flexi-Teilzeitrückstellungen ein Rückgang um 91 T€ erwartet wird

Für das Jahr **2025** wird ein Anstieg der Personalaufwendungen um 4.071 T€ erwartet. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund zu erwartender Tarifanpassungen um rd. 2.325 T€, die Beamtenbezüge erhöhen sich voraussichtlich um 707 T€. Eine zusätzliche Stelle ist zur Aufgabenerledigung im Bereich des Schulbetriebes eingeplant. Die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen aktiver Beamter steigen (gekoppelt an die Beamtenbezüge) um weitere 900 T€ und bei den Rückstellungszuführungen zu Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeit- bzw. Flexi-Teilzeitrückstellungen wird ein Aufwuchs um 82 T€ erwartet.

In tabellarischer Sicht stellen sich die Personalaufwendungen und -erträge wie folgt dar:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Aufwendungen für ehrenamtliche, Rats- u. Ausschussmitglieder sowie sonstige Ehrenamtliche	407	410	473	63
Bezüge der Beamten (inkl. Leistungszulagen)	5.705	6.251	6.958	707
Vergütungen Arbeitnehmer (inkl. Leistungszulagen)	17.223	20.003	21.740	1.736
Beiträge zu Versorgungskassen	1.185	1.410	1.554	144
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.511	4.156	4.593	437
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	878	980	980	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.512	2.000	2.900	900
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	860	673	755	82
Sonstige Personalnebenaufwendungen	1	--	--	--
Personalaufwendungen	31.284	35.882	39.953	4.071

Für das Jahr 2025 werden sowohl bei der erwarteten Zuführung zur Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (+955 T€) als auch bei den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen Mehraufwendungen (+515 T€) veranschlagt. Auch die Versorgungsaufwendungen steigen leicht um 50 T€. Insgesamt ergibt sich damit bei den Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung des Aufwandsansatzes um 1.520 T€.

Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Versorgungsaufwendungen Beamte	3.611	3.600	3.650	50
Zuführung Pensionsrückstellungen	821	10	965	955
Zuführung Beihilferückstellungen	145	335	850	515
Sonstige Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	4.578	3.945	5.465	1.520

Personalerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	2.918	1.303	1.077	-226
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	9.907	9.977	10.453	476
Personalerträge	12.825	11.280	11.530	250

Bei den Personalkostenzuweisungen und -erstattungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 Mehrerträge i. H. v. 250 T€ veranschlagt.

Im Saldo erhöht sich damit der Netto-Personal- und Versorgungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um 5.341 T€ bzw. 18,71 %.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 14,88 % (Vorjahr: 14,46 %).

Im Finanzhaushalt liegt die Netto-Belastung aus Personal- und Versorgungsauszahlungen mit 29.495 T€ um rd. 2.663 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im vorliegenden Haushalt wurden in den Produkten auch wieder die Stellenanteile über den Finanzplanungszeitraum erfasst. Die generell auf der Leistungsebene ermittelten Stellenanteile unterliegen einer ständigen Veränderung und bedürfen daher einer jährlichen Fortschreibung, da auf dieser Grundlage auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die internen Leistungsverrechnungen zugeordnet und geplant werden. Auf Grund der unterschiedlichen Betrachtungs- und Berechnungsweise sind Abweichungen zum Stellenplan leider nicht vermeidbar.

4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (E 10, 36.675.076 €)

Mit 18,3 Mio. € entfallen ca. 50 % des Aufwandes dieses bedeutenden Komplexes auf die Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen. Weitere kostenintensive Produkte in diesem Bereich sind das Produkt 5420 Kreisstraßen sowie die „Schulprodukte“ (2151 – 2433).

(in Tausend EUR)

Produkt(e)/ Leistung(en)	Ansatz 2025	Anteil in Prozent
01 - Schulen	9.545	26,02
02 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	18.279	49,84
03 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.186	3,23
04 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	130	0,35
05 - Sonstige	2.196	5,99
06 - Amtsärztliche Leichenschau	615	1,68
07 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.373	3,74
08 - Kreisstraßen	3.353	9,14
Summe:	36.675	100,00

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr vermindern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um -992 T€ bzw. -2,63 %.

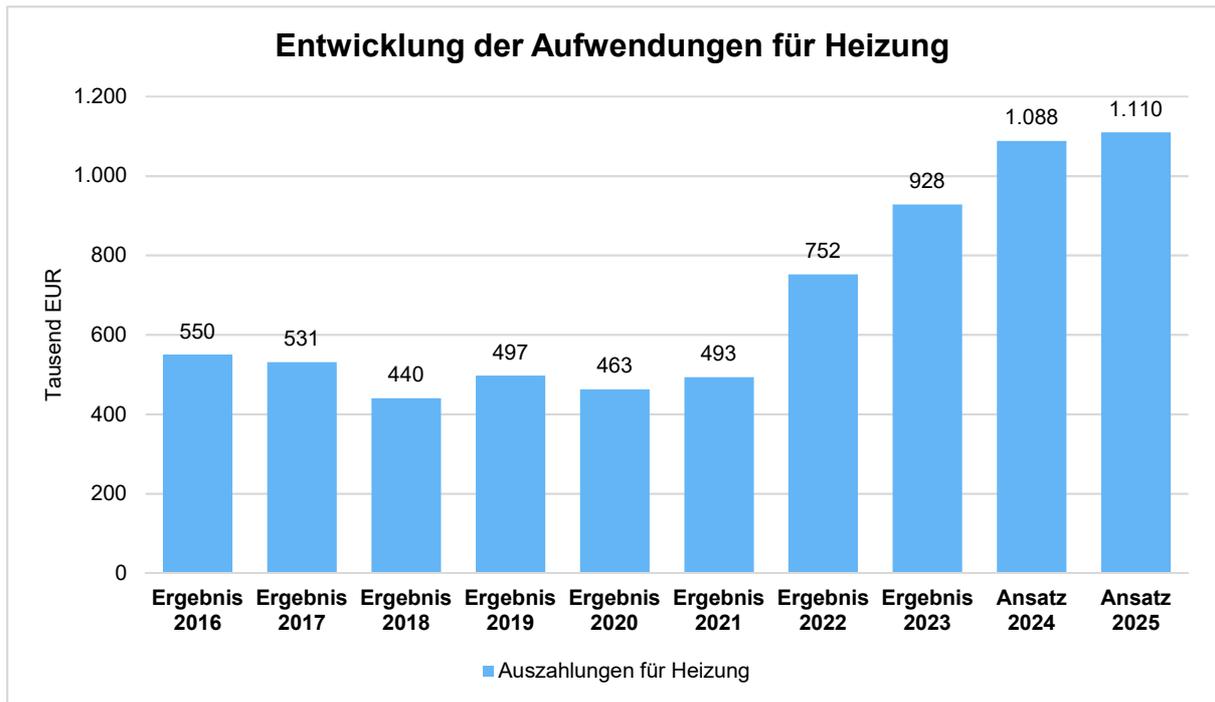
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Kunstgegenständen/Denkmälern	3.304	7.895	6.728	-1.167
02 - Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	1.687	2.017	2.032	14
03 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege)	3.147	3.300	3.350	50
04 - Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung	20.366	18.349	18.279	-70
05 - Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe (inkl. Weiterleitung Gebühren an Land)	561	451	720	269
06 - Essenskosten an Ganztagschulen	293	270	465	195
07 - Sonstiger Sachaufwand Schulen	910	1.069	1.060	-9
08 - Sachaufwand Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz	413	525	543	19
09 - Sachaufwand Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	57	104	133	30
10 - Sachaufwand Sonstige Zentrale Dienste	164	229	161	-68
11 - Kostenerstattung Zentrale Sportanlage Diez	207	210	210	0
12 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.045	1.168	1.186	18
13 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Abschiebekosten, Integrationsmaßnahmen u.a.)	165	232	242	10
14 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	107	113	121	8
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	15	374	130	-245
16 - Aufwandspauschale Krematorium Dachsenhausen	601	592	610	18
17 - Tierseuchen und Tierschutz (Tierkörperbeseitigung u.a.)	101	122	71	-51
18 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577	648	635	-13
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.719	37.667	36.675	-992

Eine wesentliche Aufwandsreduzierung im Vergleich zum Vorjahr ist mit 1.167 T€ bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude zu verzeichnen. Insbesondere im Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen im Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) waren hier in 2024 einmalig Mehraufwendungen i. H. v. 1.560 T€ eingeplant, die im Jahr 2025 auf 233 T€

zurückgeführt werden. Im Rahmen des Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis sind für die Sanierung der Turnhallen der Schulzentren Diez (300 T€) und Lahnstein (700 T€) sowie für die Integrierte Gesamtschule Nastätten (200 T€) und die Förderschulen in Singhofen (150 T€) Mittel im Haushaltsplan 2025 vorgesehen. Parallel hierzu wird auch die weitere Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung in den kreiseigenen Schulen weiterverfolgt. Hier sind im vorliegenden Zahlenwerk insbesondere für die Brandschutzmaßnahmen an der Realschule Plus Katzenelnbogen ("Generalsanierung Aula" und Restabwicklung energetische Sanierung, 140 T€), der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein (700 T€), der Taunusschule Nastätten (75 T€) und der Berufsbildenden Schule Diez (50 T€) entsprechende Aufwandsansätze eingeplant. Weiterhin sind für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume der Berufsbildenden Schule Diez 325 T€ veranschlagt. Auch für die Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Amokprävention im Kreishaus sind Haushaltsmittel von 1.000 T€ eingebracht. Für diese Maßnahme wurden dem Rhein-Lahn-Kreis Mittel aus dem Investitionsstock des Landes bewilligt.

Nach den massiven Aufwandssteigerungen in den Jahren 2022 bis 2024 ist bei den Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser und Abfallentsorgung nur eine geringfügige Erhöhung um 14 T€ zu verzeichnen. Während die Aufwendungen für Strom um rd. 38 T€ sinken, steigen die Aufwendungen für Heizung (+22 T€) und Wasser/Abwasser (+24 T€).



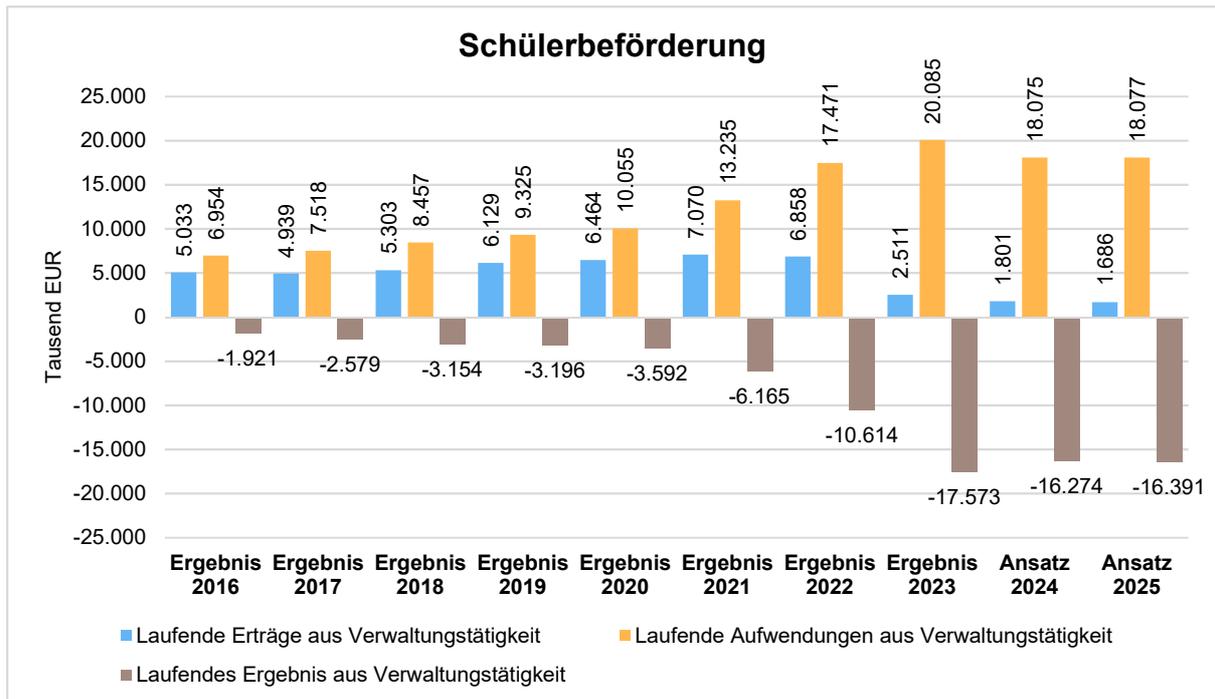
Die Essenskosten an Ganztagschulen steigen aufgrund der im Jahr 2024 erfolgten Neuausschreibung der Mittagsverpflegung um rd. 195 T€.

Für die Anschaffung von Lernmitteln im Rahmen der entgeltlichen und unentgeltlichen Schulbuchausleihe steigen die Aufwendungen in 2025 um 269 T€, wobei diesen Aufwendungen auch entsprechend höhere Kostenerstattungen des Landes gegenüberstehen.

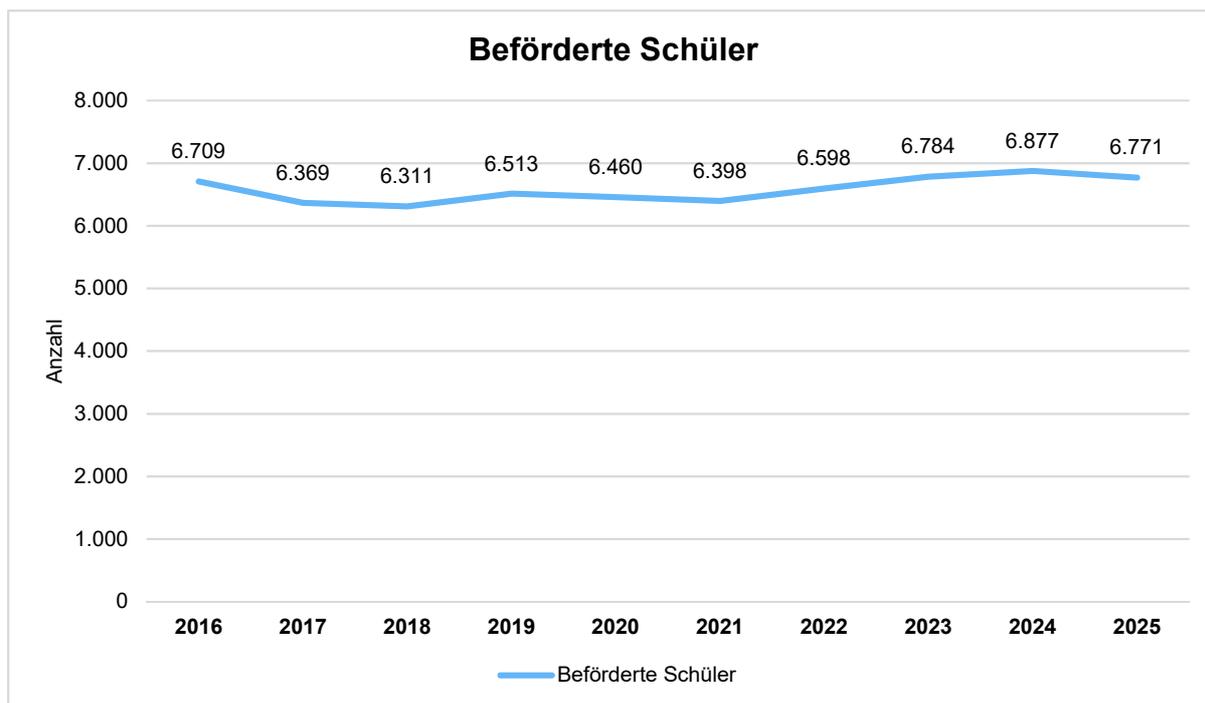
Im Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) erhöht sich insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Datensicherheit (Mitarbeiterschulungen, Phishing-Simulation, Managed Detection and Response System) der Sachaufwand um insgesamt 30 T€.

Im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau sind Planungskosten für die Sanierung der Stützmauer im Gelbach bei Weinähr, den Wehrrückbau Bruchhäuser Mühle im Gelbach, Maßnahmen am Langauer Weiher sowie die Beräumung des Mühlbachs in Miehlen eingeplant. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 reduziert sich der Aufwand hier um 245 T€.

Die Aufwendungen für die Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern vermindern sich im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 70 T€.



Die grundsätzlich steigenden Aufwendungen für Beförderungsleistungen und die Vorgabe des Landes, dass die Zuwendung zu den Beförderungskosten ab dem Jahr 2023 als allgemeine Zuweisung im Produkt 6110 "Steuern, Zuweisungen, Allgemeine Umlagen" im Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen nachzuweisen ist, sorgten in den letzten Jahren für einen erheblichen Anstieg des Zuschussbedarfs in der Leistung Schülerbeförderung.



4.2.6 Abschreibungen

Abschreibungen (E 11, 8.963.510 €)

Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Um eine Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde vom Land eine Abschreibungstabelle mit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögensgegenstände vorgegeben.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung zeitanteilig abzuschreiben (§ 35 Abs. 3, S. 1 GemHVO). Die Abschreibung beginnt mit dem Monat der Anschaffung oder Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes. Abweichend davon wurden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. sog. Trivialsoftware) seit dem Jahr 2011 unmittelbar als Aufwand gebucht und unterliegen somit nicht mehr der Abschreibung. Ab dem Jahr 2025 wird abweichend hiervon

künftig die nach § 35 Abs. 3 GemHVO zulässige Wertgrenze von 1.000 € ohne Umsatzsteuer angewandt.

Die in der Position E 11 ausgewiesene Summe entfällt auf folgende Bereiche:

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.648	2.062	2.023	-39
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.383	1.452	1.420	-32
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.691	3.823	3.853	30
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	12	10	10	0
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	1.482	1.603	1.658	55
Summe	7.216	8.951	8.964	13

Im Vergleich zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungsaufwendungen um insgesamt 13 T€. Der geringfügige Anstieg der Aufwendungen ist auf die gestiegene Investitionstätigkeit des Kreises zurückzuführen.

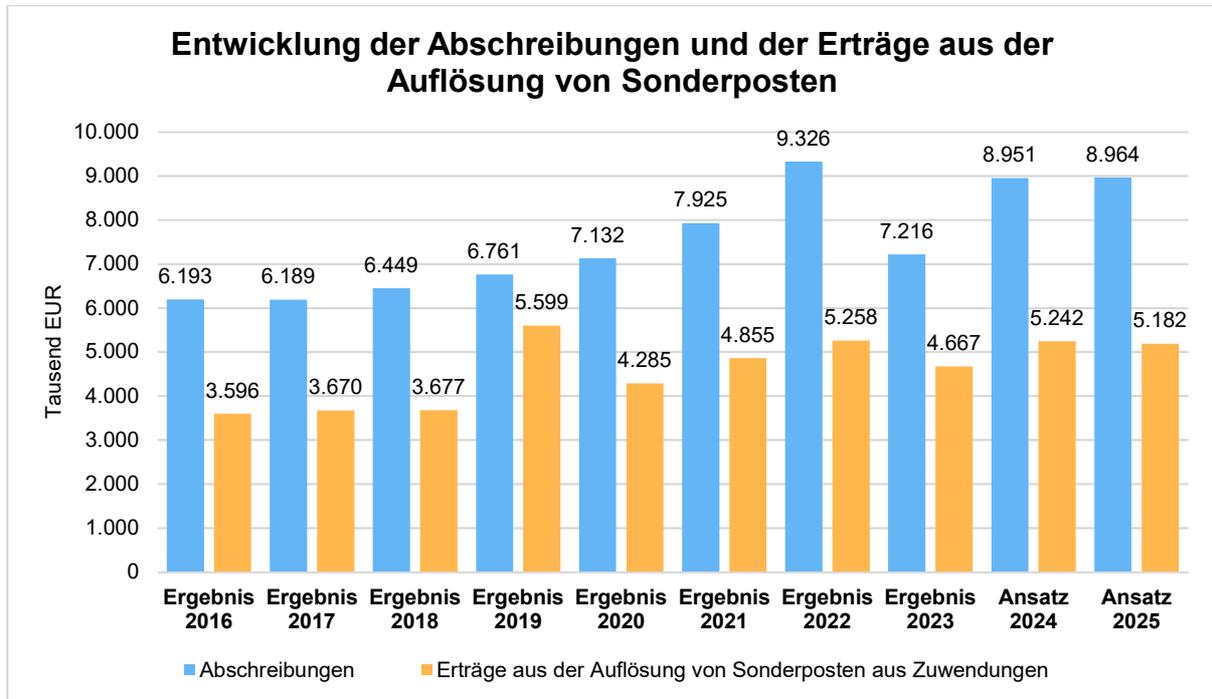
Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen bilden seit dem Jahr 2018 insbesondere die Abschreibungsaufwendungen auf die Investitionszuwendungen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis im Ergebnishaushalt des Kreises ab.

Die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen steigen voraussichtlich um rd. 30 T€.

Auch bei den Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung muss aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit des Kreises mit höheren Aufwendungen gerechnet werden. Hier schlagen insbesondere die geplanten Investitionen im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Fahrzeugbeschaffungen, Erneuerung des Sirennetzes etc.) zu Buche.

Die übrigen Abschreibungen verbleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bzw. vermindern sich geringfügig.

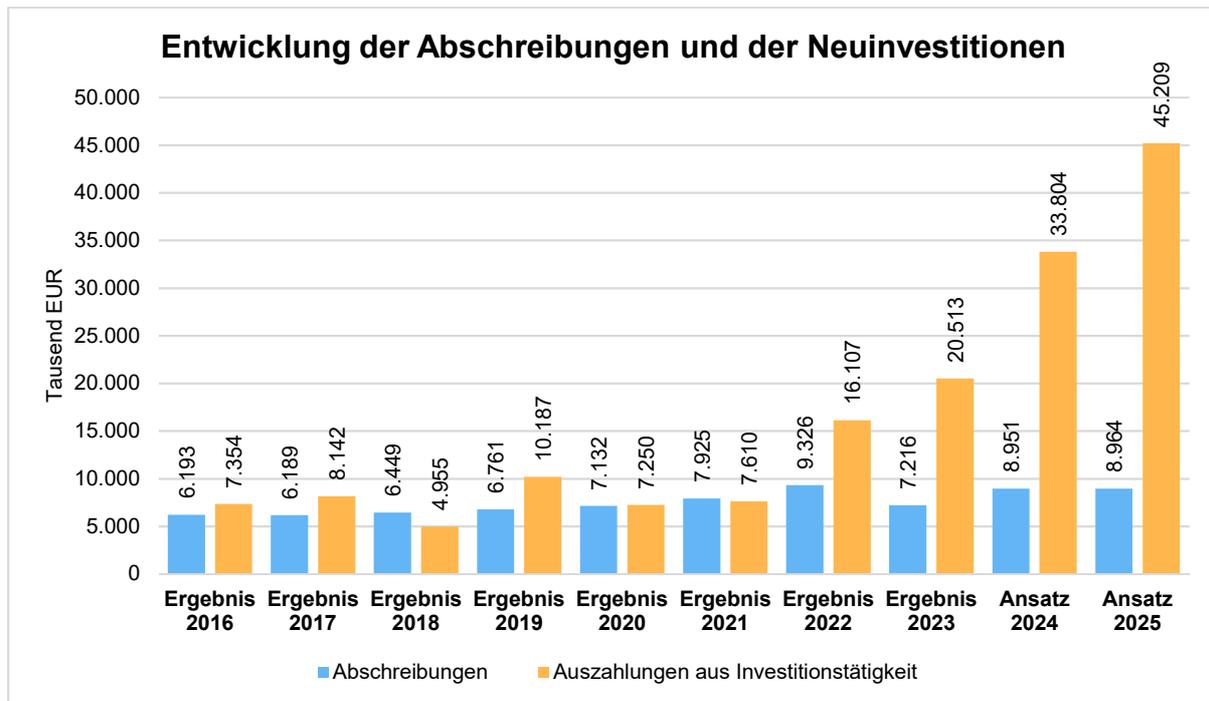
Der negative Saldo der Abschreibungsaufwendungen und der hiermit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erhöht sich in 2025 gegenüber dem Haushaltsvorjahr um rd. 73 T€.



In den vergangenen Jahren haben die Abschreibungsaufwendungen die Neuinvestitionen oftmals deutlich überschritten, was dazu führte, dass das bilanzielle Sachanlagevermögen des Kreises regelmäßig an Wert verloren hat. Hierzu muss jedoch angemerkt werden, dass der Kreis im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen versucht hat dem tatsächlichen Werteverzehr durch Bauunterhaltungs- und Kreisstraßenunterhaltungsmaßnahmen entgegenzuwirken, bilanzielle Auswirkungen hatte dies allerdings nicht.

Mit Ausnahme der Jahre 2018 und 2021 übersteigen seit dem Jahr 2016 die Investitionsauszahlungen hingegen wieder regelmäßig die planmäßigen Abschreibungsaufwendungen, was insbesondere auf die laufenden Investitionsfördermaßnahmen (Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur, Förderung von Rettungswachen, Förderung des Kindertagesstättenbaus, Schulbauförderung anderer Träger), die zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms, diverse Schulbaumaßnahmen (Aufstockung Integrierte Gesamtschule Nastätten, Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule

Singhofen, Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen, Barrierefreiheit), die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für den Bereich Rettungswesen, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie den hohen finanziellen Einsatz für die Verbesserung der Medienausstattung der kreiseigenen Schulen zurückzuführen ist.



4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen

Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen (E 12, 70.126.200 €)

Der Gesamtaufwand der Position E 12 erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 3.295 T€.

Den größten Posten dieser Haushaltsposition bilden die Zuweisungen für Personalkosten etc. an Träger der Kindertagesstätten, welche sich gegenüber dem Vorjahr um 1.790 T€ erhöhen (z.B. zusätzliches Personal durch Kita Zukunftsgesetz, höhere Personalkostenzuschüsse durch tarifliche Steigerungen, Sachkostenerstattungen an freie Träger). Die Erläuterungen zum Bereich der Kindertagesstätten finden sich unter Ziffer

4.2.9.3, so dass nachfolgend lediglich noch auf die sonstigen Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen eingegangen werden soll.

Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Zuschuss Hallenbad Diez-Limburg GmbH	343	318	318	0
02 - Umlage Zweckverband Schloss Balmoral	36	40	40	0
03 - Umlage Zweckverband Naturpark Nassau	20	54	54	0
04 - Umlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal	54	55	55	0
05 - Umlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt	46	50	50	0
06 - Umlage Kommunale Gesellschaft der Eingliederungshilfe	52	60	38	-22
07 - Umlagen/Zuwendungen ÖPNV	410	430	430	0
08 - Umlage HöV/ZVS	50	53	56	3
09 - Zuschüsse Sportförderung (soweit nicht investiv)	87	50	61	11
10 - Förderung Schulbau anderer Träger (soweit nicht investiv)	--	30	30	0
11 - Zuwendungen an Kindertagesstätten	65.535	64.016	65.806	1.790
12 - Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	--	1.500	3.000	1.500
13 - Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen	149	176	189	13
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.781	66.832	70.126	3.295

Der an die Hallenbad Diez-Limburg GmbH zu zahlende Verlustausgleich sowie die Umlagezahlungen an die verschiedenen Zweckverbände, bei denen der Kreis Mitglied ist, verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Lediglich bei der Umlage an den Zweckverband "Kommunale Gesellschaft der Eingliederungshilfe" (KommZB) wird eine Reduzierung um 22 T€ erwartet.

Beim Kreiszuschuss für Sportförderung werden 11 T€ mehr als im Vorjahr veranschlagt, so dass hier mit 61 T€ geplant wird. Insgesamt sind für die Sportförderung im Kreisprogramm unverändert 105 T€ vorgesehen, davon sind 44 T€ investiv veranschlagt.

Unter der Position Förderung Schulbau anderer Träger ist ein weiterer Teilbetrag einer Zuwendung an die Verbandsgemeinde Loreley zur Sanierung des Hallenbades i. H. v. 30 T€ eingeplant.

Im Jahr 2024 hat der Kreistag des Rhein-Lahn-Kreises im Zusammenhang mit einem Betrauungsakt zur Erbringung von Krankenhausdienstleistungen im Paulinenstift Nastätten die Gewährung einer Ausgleichsleistung an die Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH beschlossen. Diese erhöht sich von 1.500 T€ in 2024 auf 3.000 T€ in 2025.

Unter den sonstigen Zuwendungen finden sich in 2025 in erster Linie die im Rahmen des Gesundheitsmanagements vorgesehenen Zuwendungen für Stipendien an angehende Landärzte, die Kooperationen mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin sowie die durch eine Landesförderung größtenteils gedeckte Finanzierung der Gemeindeschwestern Plus.

4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

Sonstige laufende Aufwendungen (E 14, 4.877.528 €)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen, Kosten für Datenverarbeitung und die Schülerunfall- und sonstigen Versicherungen.

Sonstige laufende Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Aus- und Fortbildung	201	310	418	107
02 - Reisekosten	144	185	183	-2
03 - allgemeine Betreuung der Bediensteten, Dienst- und Schutzkleidung	73	86	87	1

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
04 - Aufwendungen für Personaleinstellung, sonstige Personalnebenaufwendungen	73	101	88	-13
05 - Mieten, Pachten, Leasing	369	513	712	199
06 - Datenverarbeitung	1.100	1.226	1.377	151
07 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	127	423	397	-26
08 - Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften	144	141	141	1
09 - Porto und Versandkosten	141	142	131	-11
10 - Telefon, Datenübertragungskosten	117	111	134	23
11 - Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	21	14	15	1
12 - Versicherungsbeiträge	634	776	842	67
13 - Mitgliedsbeiträge	84	89	89	0
14 - Wertberichtigungen (Einzel-, Pauschal-)	87	75	75	0
15 - Steueraufwendungen	6	10	9	-1
16 - Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	768	--	--	--
17 - sonstige laufende Aufwendungen	207	151	179	29
Sonstige laufende Aufwendungen	4.298	4.351	4.878	527

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 107 T€. Dies ist insbesondere auf höhere Bedarfe im Bereich Brand- und Katastrophenschutz (+20 T€) aber auch im Zusammenhang mit der Nachwuchsführungskräfteentwicklung, Führungskräfte-seminaren und Inhouse-Seminaren für Quereinsteiger (+84 T€) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing liegen mit 712 T€ um 199 T€ deutlich über dem Wert des Vorjahres. Hier sind in 2025 Aufwendungen für die Anmietung von zusätzlichem Büroraum (Haus Löwenstein) erstmals für das komplette Haushaltsjahr veranschlagt. Unverändert eingeplant ist für die notwendige Übergangslösung am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ein Aufwand in Höhe von 250 T€ für die Miete von Klassenräumen in Modulbauweise.

Auch die Aufwendungen für Datenverarbeitung steigen aufgrund höherer Kosten für Softwarepflege, die notwendige Anschaffung neuer Software/Schnittstellen und Migrationskosten sowie im Bereich der Betreuung der Schul-IT weiter an.

Bei den Aufwendungen für Versicherungsbeiträge sind in 2025 ebenfalls weitere Kostensteigerungen zu erwarten

Insgesamt verändern sich damit die Aufwendungen dieser Haushaltsposition gegenüber 2024 um 527 T€.

4.2.9 Soziales, Jugend und Familie

Der in den Teilhaushalten 6 und 7 dokumentierte Sozialetat inklusive der Aufwendungen für die Tageseinrichtungen für Kinder bleibt die dominante Größe im Kreishaushalt. Das Defizit (= ordentliches Ergebnis) der beiden Teilhaushalte entwickelt sich wie folgt:

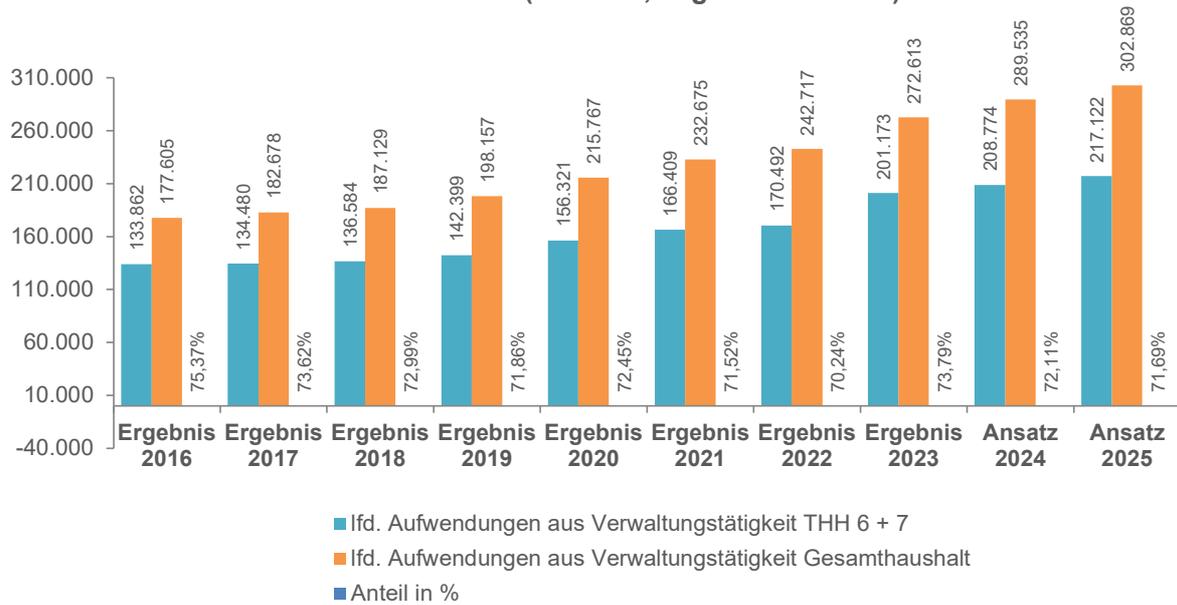
Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte 6 und 7

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/- in €	+/- in %
THH 6 - Soziales	-37.535.985	-40.918.485	-3.382.500	-9,01
THH 7 - Jugend und Familie	-64.424.800	-67.616.367	-3.191.567	-4,95
Summe	-101.960.785	-108.534.852	-6.574.067	-6,45

Der Fehlbetrag dieser beiden Teilhaushalte steigt damit gegenüber den Haushaltsplanwerten 2024 um insgesamt rd. 6,57 Mio. € bzw. 6,45 %. Im Teilhaushalt Soziales steigt der Fehlbetrag um 3,38 Mio. € und im Teilhaushalt Jugend und Familie um weitere 3,19 Mio. €.

Bei Betrachtung der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Aufwand der sozialen Sicherung, Personalkosten, Kostenerstattungen etc.; keine Zinsen, keine internen Verrechnungen) betragen die Aufwendungen dieser beiden Teilhaushalte mit insgesamt **217.121.808 € rd. 71,69 %** des gesamten Haushaltsvolumens.

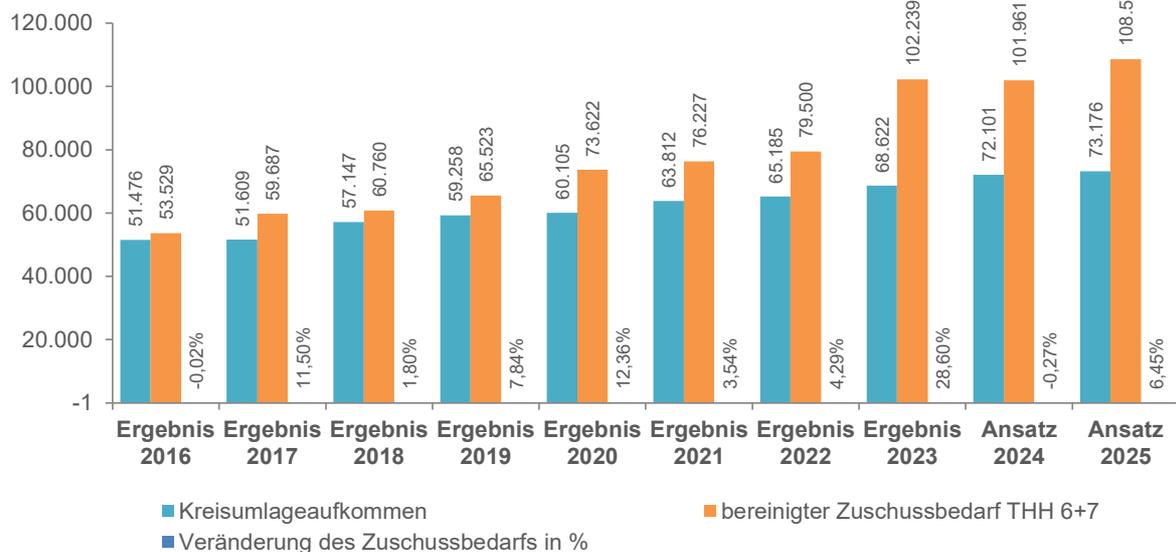
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. E 15) Gesamt - Teilhaushalte 6 und 7 (Soziales, Jugend u. Familie) in T€



Die Fehlbetragsentwicklungen der vergangenen Jahre veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Grafik. Sie zeigt zudem, dass das Aufkommen aus der Kreisumlage trotz zum Teil erheblicher Zuwachsraten bereits seit Jahren nicht mehr ausreicht den in den Bereichen Soziales, Jugend und Familie bestehenden Zuschussbedarf zu decken.

Zuschussbedarf Teilhaushalte 6 und 7 (Soziales, Jugend und Familie) und Kreisumlageaufkommen

(Zuschussbedarf = Jahresergebnis vor Verrechnung interner Leistungsbeziehungen)



Der Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung (Positionen E 3 Erträge der sozialen Sicherung und E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung) steigt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 4.637 T€ auf 65.424 T€.

Soziales, Jugend und Familie

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
Erträge der sozialen Sicherung	65.337.477	71.119.497	71.384.388	264.891
Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.737.179	131.907.336	136.808.786	4.901.450
Zuschussbedarf Soziale Sicherung	59.399.702	60.787.839	65.424.398	4.636.559

4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales

Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales (E 3/ E 13, 35.285.848 €)

Im Teilhaushalt 6 wird gegenüber den Planungen für das Jahr 2024 im Saldo der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung eine Veränderung um 2.434 T€ erwartet. Hauptausschlaggebend für diese Verschlechterung ist die im Haushaltsjahr 2024 einmalig veranschlagte Sonderzahlung des Landes für die Fluchtaufnahme im Produkt Hilfen für Asylbewerber (Produkt 3130), die im Jahr 2025 nunmehr wieder entfällt.

Die Entwicklung der Zuschussbedarfe bezogen auf die einzelnen Produkte kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Anteil %	+/- in T€
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	1.377	1.496	1.622	5	126
3112 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-88	0	0	0	0
3113 - Hilfe zur Gesundheit	2.101	2.115	1.745	5	-370
3115 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13	--	--	--	--
3116 - Hilfe zur Pflege	4.121	3.537	3.757	11	221
3117 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	412	408	379	1	-29

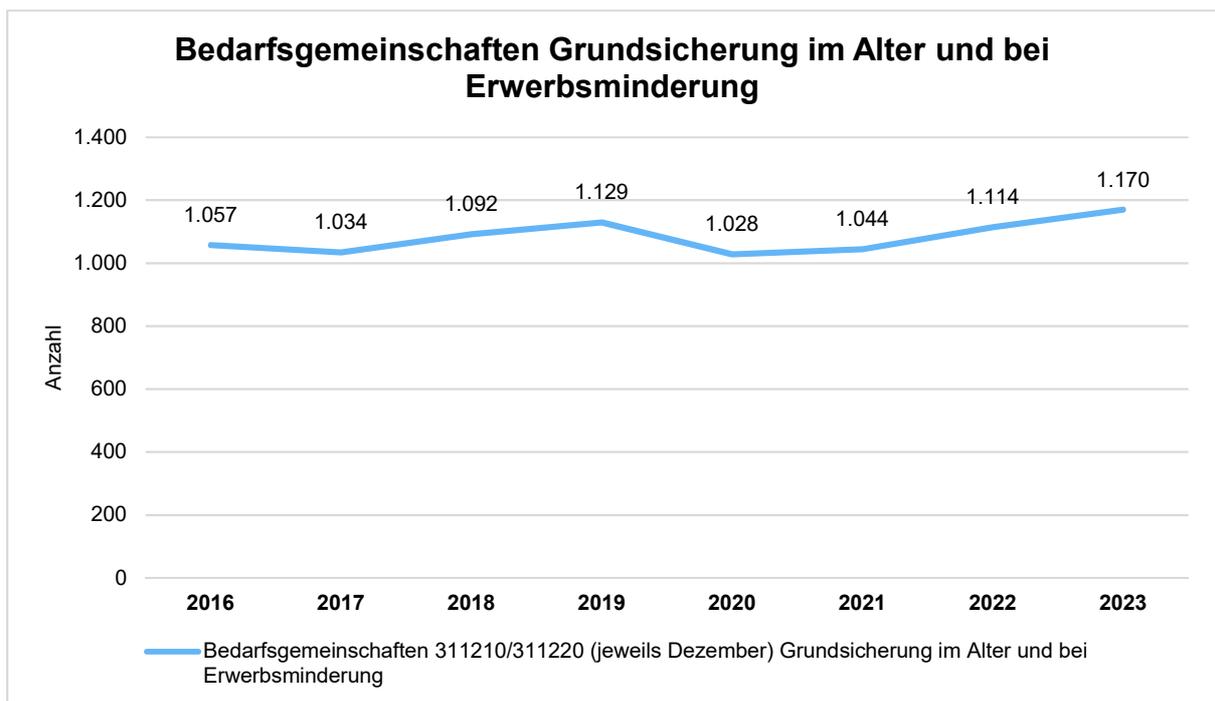
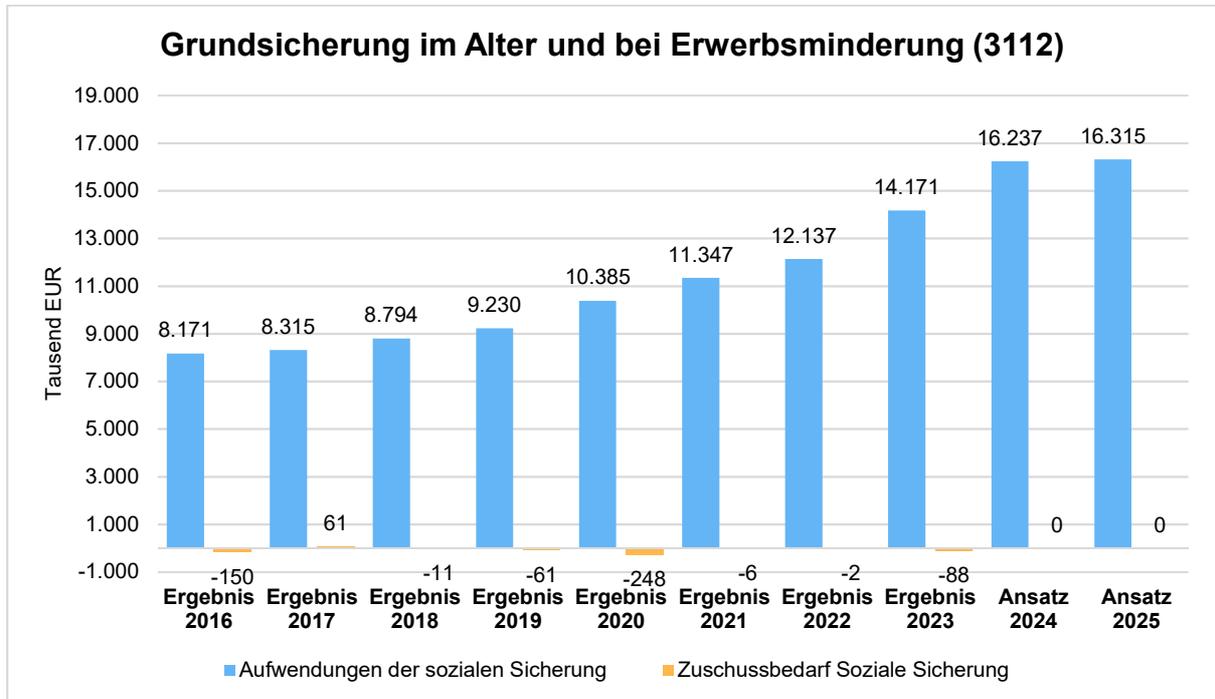
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Anteil %	+/- in T€
3122 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	2.330	3.200	3.204	9	4
3130 - Hilfen für Asylbewerber	-879	414	1.973	6	1.559
3161 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	184	155	193	1	38
3162 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5.029	5.505	5.425	15	-80
3163 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	915	888	1.005	3	118
3164 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe	15.289	13.942	14.725	42	783
3169 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	329	350	385	1	35
3310 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	421	396	418	1	22
3430 - Betreuungswesen	100	107	107	0	0
3440 - Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	-14	--	--	--	--
3512 - Landespflege- und Landesblindengeld	199	213	211	1	-1
3514 - Soziale Sonderleistungen	9	10	10	0	0
3520 - Bildung und Teilhabe	83	118	128	0	10
Summe: 06 - Soziales	31.933	32.852	35.286	100	2.434

Zu beachten ist hierbei, dass ab dem Jahr 2020 im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes das Produkt 3115 "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen" durch fünf neue Produkte 3161 bis 3169 abgelöst wurde.

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 bei den Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern Zwei (SGB II) und Zwölf (SGB XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) aufgrund der Verlautbarungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales keine Erhöhung der Regelbedarfsstufen eingeplant wurde.

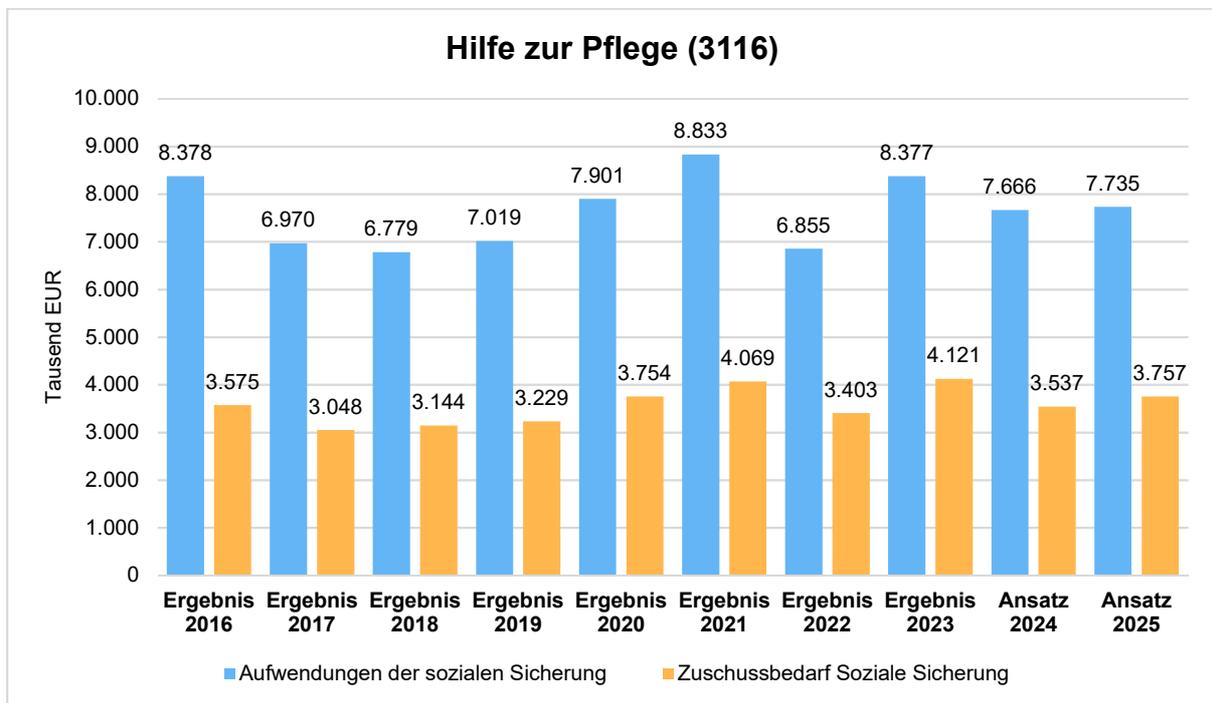
Bei den Leistungen der **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Produkt 3111) erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 126 T€. Ursächlich hierfür sind Kosten- und Fallzahlsteigerungen.

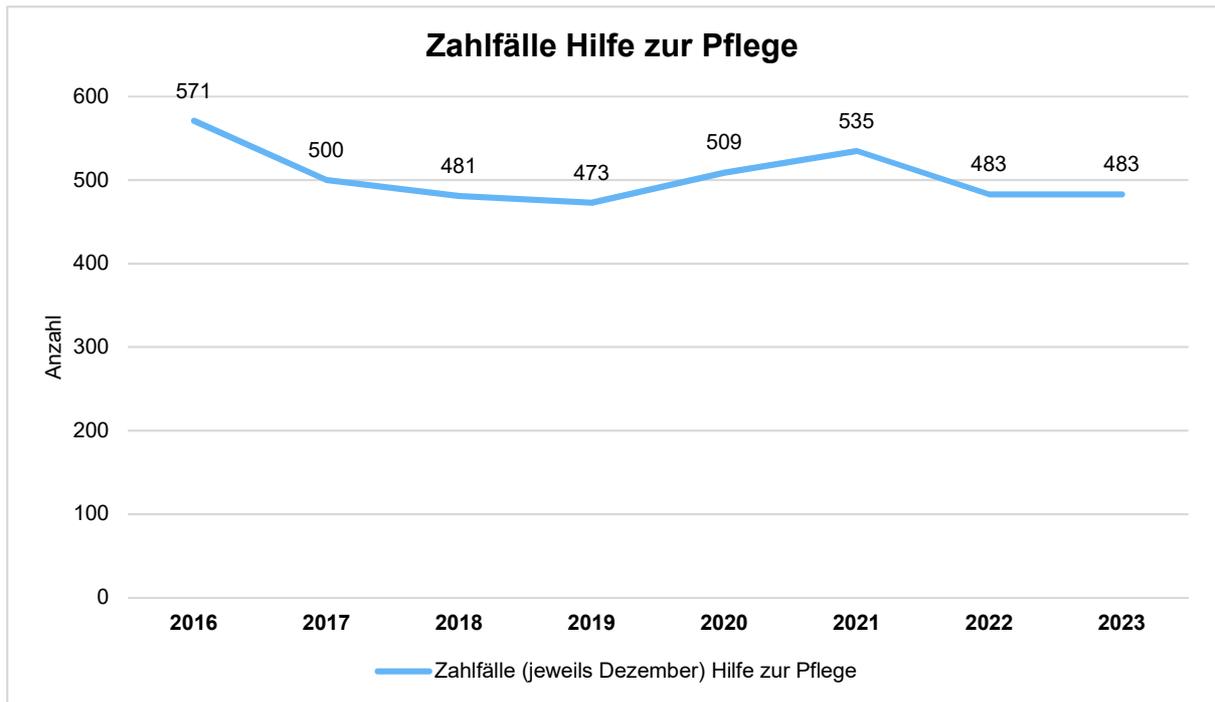
Bei den Kosten der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Produkt 3112), die vollständig vom Bund übernommen werden, wird mit einer Aufwandssteigerung um 78 T€ gerechnet. Wie bereits dargelegt, wurde auch in diesem Produkt keine Steigerung der Regelbedarfsstufen eingeplant, jedoch steigen die Fallzahlen in diesem Bereich weiter an, wie auch die nachfolgenden Grafiken noch einmal zeigen.



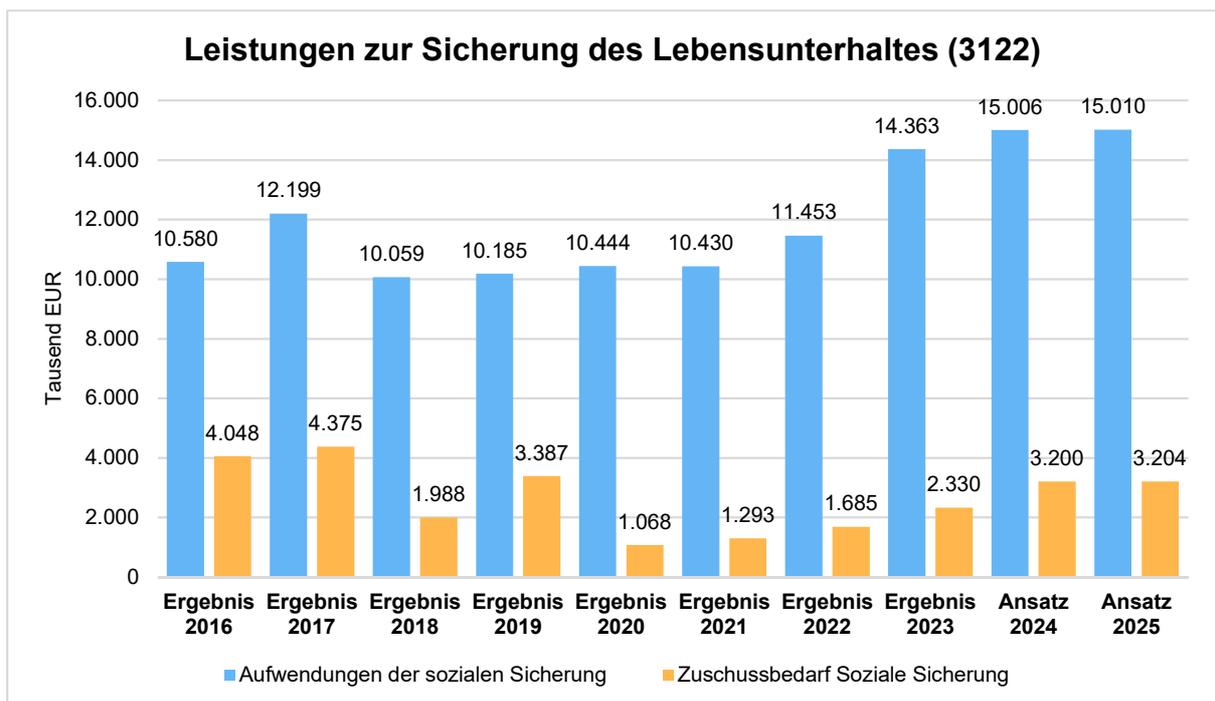
Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit** (Produkt 3113) wird mit einer Verminderung des Zuschussbedarfs um -370 T€ gerechnet.

Bei der **Hilfe zur Pflege** (Produkt 3116) wird mit einem um 221 T€ höheren Zuschussbedarf als im Vorjahr kalkuliert. Dies begründet sich überwiegend mit Kostensteigerungen in der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung. Zudem waren hier in 2024 einmalig Mehrerträge i. H. v. rd. 50 T€ zu verzeichnen, die nunmehr wieder entfallen.

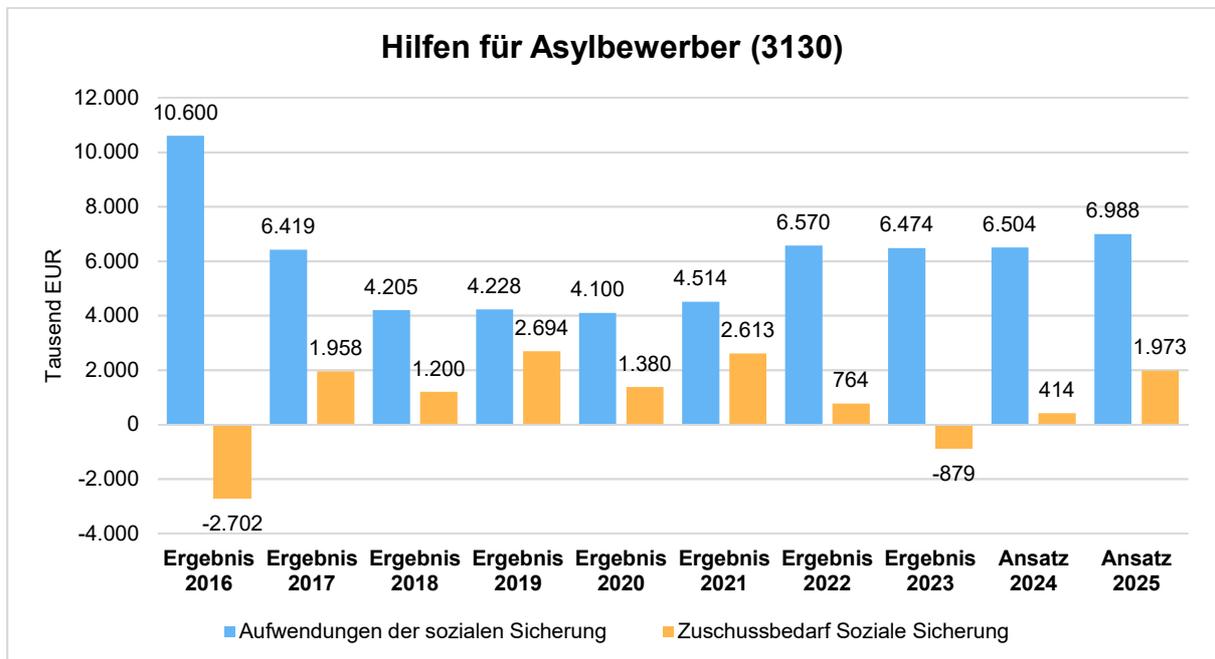




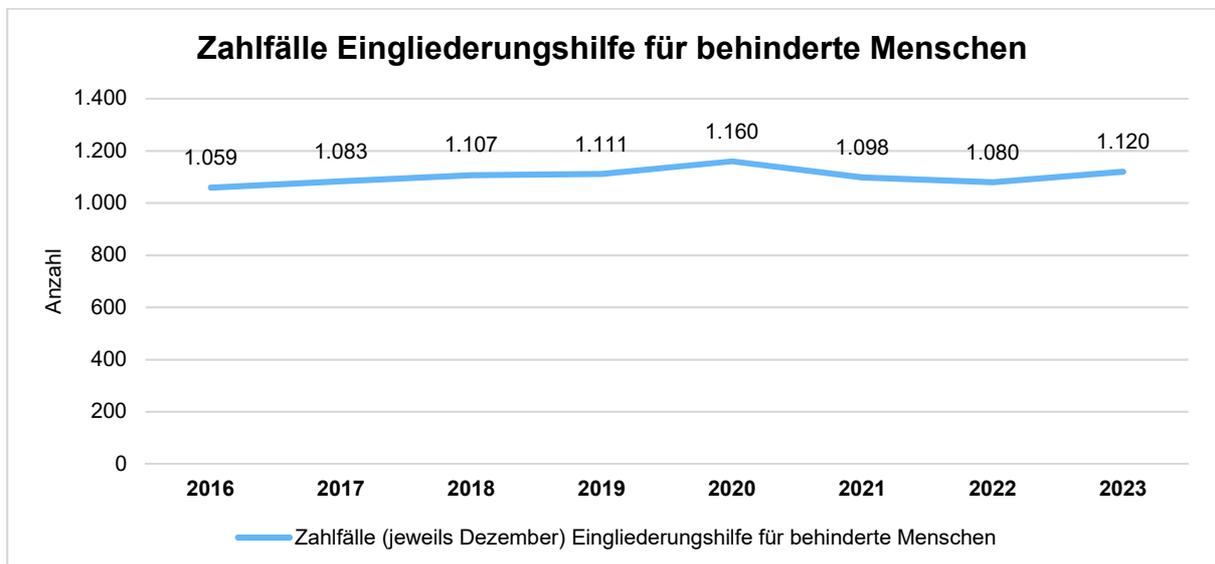
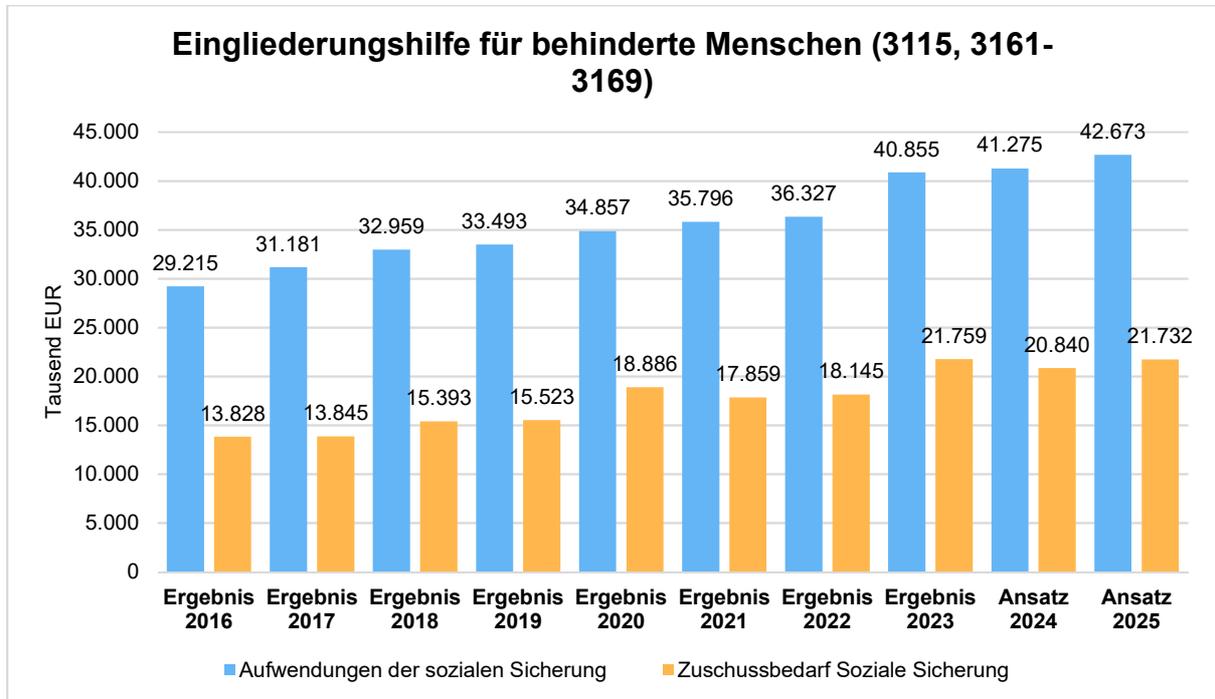
Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach dem SGB II (Produkt 3122) wird eine geringe Erhöhung des Zuschussbedarfs um 4 T€ eingepplant. Zurückzuführen ist dies auf eine Steigerung für Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie einer Steigerung des kommunalen Finanzierungsanteiles an den Verwaltungskosten des Jobcenter Rhein-Lahn.



Bei den **Hilfen für Asylbewerber** (Produkt 3130) ist eine Verschlechterung von 1.559 T€ eingepplant, welche in erster Linie auf den Wegfall der im Jahr 2024 gezahlten Sonderzahlung nach § 3 e Landesaufnahmegesetz (LAufnG) i. H. v. 2.004 T€ zurückzuführen ist. Bereits in der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigt wurde die geplante Reform des LAufnG u. a. mit der Einführung einer kopfbezogenen Einmalpauschale i. H. v. 10.000 €, welche die bisherige monatliche Pro-Kopf-Pauschale von 848 € ersetzen soll. Hieraus resultierende Mehrerträge kompensieren den Wegfall der Einmalzahlung jedoch lediglich nur zum Teil, so dass sich die Erträge in diesem Produkt um 1.075 T€ vermindern. Darüber hinaus wird aufgrund einem erwarteten Anstieg der Zuweisungszahlen mit einer Aufwandssteigerung i. H. v. 484 T€ gerechnet.



Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (3115, 3161-3169), dem größten Kostenfaktor im Bereich der Sozialen Leistungen für den Rhein-Lahn-Kreis, ist insgesamt mit einer Verschlechterung von 893 T€ zu rechnen.



Durch die Veränderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 war das Produkt 3115 im Jahr 2023 lediglich noch punktuell im Rahmen von Abrechnungen für Vorjahre auf die alte Systematik zu bebuchen. Seit dem Jahr 2021 sind hier grundsätzlich keine Haushaltsansätze mehr vorgesehen.

Zuschussbedarf 3115, 3161-3169 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
311520 - Hilfen in betreuten Wohnformen (bis 2019)	18	--	--	--
311570 - Stationäre Hilfen (bis 2019)	-5	--	--	--
316110 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	184	155	193	38
316210 - Leistungen zur Beschäftigung	5.029	5.505	5.425	-80
316310 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	915	888	1.005	118
316410 - Leistungen für Wohnraum	142	35	30	-5
316420 - Assistenzleistungen	12.783	11.707	12.470	763
316430 - Heilpädagogische Leistungen	894	900	900	0
316440 - Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1.424	1.250	1.275	25
316490 - Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	46	50	50	0
316910 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	329	350	385	35
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21.759	20.840	21.732	893

Bei den Leistungen zur **medizinischen Rehabilitation** (Produkt 3161) erhöht sich der Zuschussbedarf durch die Kostenentwicklung für Frühförderung um 38 T€.

Für das Produkt **Leistungen zur Teilhabe an Bildung** (Produkt 3163) wird aufgrund einer Kosten- und Fallzahlsteigerung sowie weniger BAföG-Erstattungen für Kinder in Internaten ein um 118 T€ gestiegener Zuschussbedarf erwartet.

Bei dem Produkt mit dem größten Aufwandsvolumen, den **Leistungen zur sozialen Teilhabe** (Produkt 3164), wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 783 T€ eingeplant. Diese Verschlechterung ergibt sich in erster Linie aus Vergütungssatzsteigerungen für besondere Wohnformen und durch die neue hessische Rahmenvereinbarung für besondere Wohnformen in Hessen. Hinzu kommt eine Reduzierung der Erträge um 111 T€ durch den Wegfall einer einmaligen Kostenerstattung in 2024.

Die **Sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe** (Produkt 3169) weisen durch die Bedarfs- und Kostenentwicklung für das Lebenslagenmodell einen um 35 T€ höheren Zuschussbedarf aus als im Vorjahr.

Im Produkt **Bildung und Teilhabe** (Produkt 3520) wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 10 T€ eingeplant. Durch eine weitere Änderung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2025 wird hier ein weiterer Anstieg der Anträge zu Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz erwartet.

Der Zuschussbedarf im Produkt 3117 **Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen** vermindert sich um 29 T€. Dies ist insbesondere auf eine Fallzahlreduzierung bei der Gewährung von Blindenhilfe in stationären Einrichtungen zurückzuführen.

Durch die Entwicklung der Personalkosten im Bereich der Schuldnerberatung sowie bei einer angenommenen Weiterführung der Fachberatungsstelle für Wohnraumsicherung wird im Produkt **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege** (3310) eine Verschlechterung um 22 T€ erwartet.

Die übrigen Leistungen bzw. Produkte verändern sich nicht bzw. nur in geringem Umfang.

4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie (E 3 / E 13, 30.138.550 €)

Im Saldo der Erträge und Aufwendungen der Sozialen Sicherung wird im Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie - gegenüber den Haushaltsansätzen 2024 eine Veränderung um 2.203 T€ erwartet.

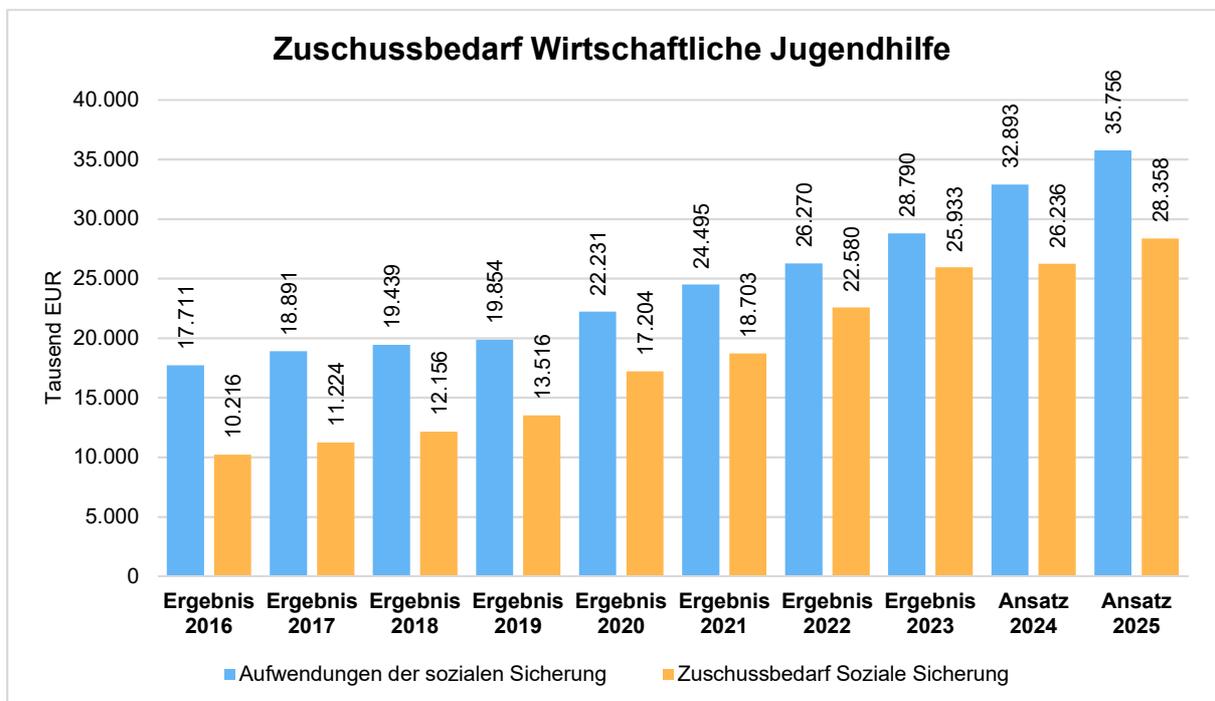
Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Anteil %	+/- in T€
3410 - Unterhaltsvorschuss	1.049	1.125	1.162	4	37
3610 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	977	920	875	3	-45
3620 - Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	290	372	384	1	13
3631 - Schul- und Jugendsozialarbeit	167	185	221	1	36
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	1.363	1.455	1.455	5	0

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Anteil %	+/- in T€
3633 - Hilfe zur Erziehung	17.449	17.356	19.009	63	1.653
3635 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	7.717	8.164	8.530	28	366
3638 - Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	--	3	3	0	0
9072 - Wirtschaftliche Jugendhilfe	-1.546	-1.644	-1.500	-5	144
Summe: 07 - Jugend und Familie	27.467	27.936	30.139	100	2.203

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in den Produkten 3610 (Tagespflege - ohne Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten -), 3632 (Hilfe in der Familie), 3633 (Hilfen zur Erziehung) und 3635 (Eingliederungshilfe und Inobhutnahme) dargestellt. Die Landeserstattung wird zunächst im Vorkostenträger 9072 verbucht und anschließend im Rahmen Interner Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenträger verteilt.



Während der Zuschussbedarf in den Jahren 2003 bis 2006 konstant um die 5 Mio. € betrug, stieg er in den Folgejahren stark an und verdoppelte sich sogar bis zum Jahr 2012. Nach leichten Verbesserungen in den Jahren 2013, 2014 und 2016, die zum Teil auf hohe Erstattungsleistungen von anderen Landkreisen, aber auch auf einen leichten Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen waren, steigen seit dem Jahr 2017 die Fallzahlen tendenziell wieder an und dadurch bedingt auch der Zuschussbedarf der Wirtschaftlichen Jugendhilfe wieder stärker. Im Ergebnis hat sich der Zuschussbedarf, wie das obige Schaubild zeigt, hier in den vergangenen 10 Jahren erneut verdoppelt. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 erhöht sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Sozialen Sicherung um weitere 2.122 T€. Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe beträgt in 2025 voraussichtlich 1,50 Mio. € und liegt damit nach einmaligen Mehrerträgen in 2024 wieder in etwa auf dem Niveau des Jahres 2023.

Der Zuschussbedarf in der Leistung **Zuschüsse für Tagespflegestellen** (361020) liegt mit 865 T€ um -40 T€ unter dem Wert des Jahres 2024. Zurückzuführen ist dies auf einen Rückgang der Fallzahlen in diesem Bereich.

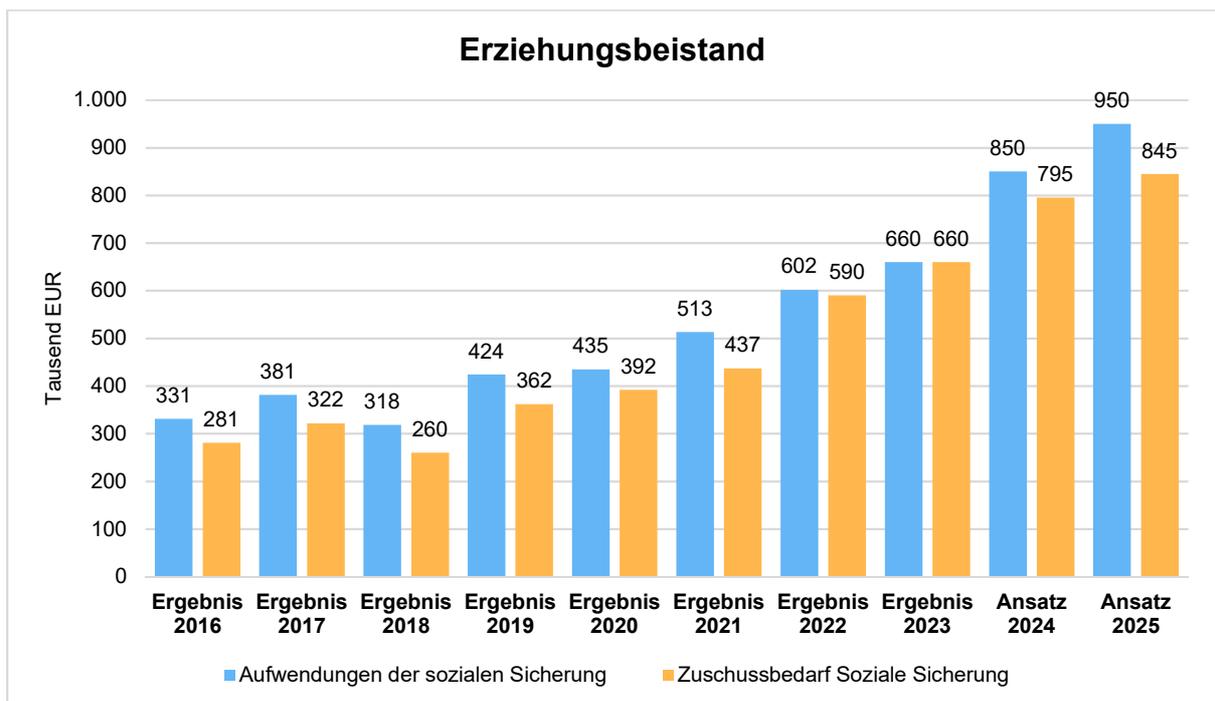
Im Produkt **Förderung der Erziehung in der Familie** (3632) wird in 2025 mit einem gleich bleibenden Zuschussbedarf i. H. v. 1.455 T€ gerechnet. Während bei der Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge (Betreuer Umgang) mit Verbesserung von 20 T€ gerechnet wird, erhöhen sich die Aufwendungen in der Leistung Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht um 20 T€.

Bei den **Hilfen zur Erziehung** (Produkt 3633) erhöht sich der Zuschussbedarf in 2025 um 1.653 T€ auf einen erwarteten Zuschussbedarf von 19.009 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um 2.298 T€. Diese Aufwandssteigerung wird teilweise durch einen Zuwachs bei den Erträgen um 645 T€ kompensiert.

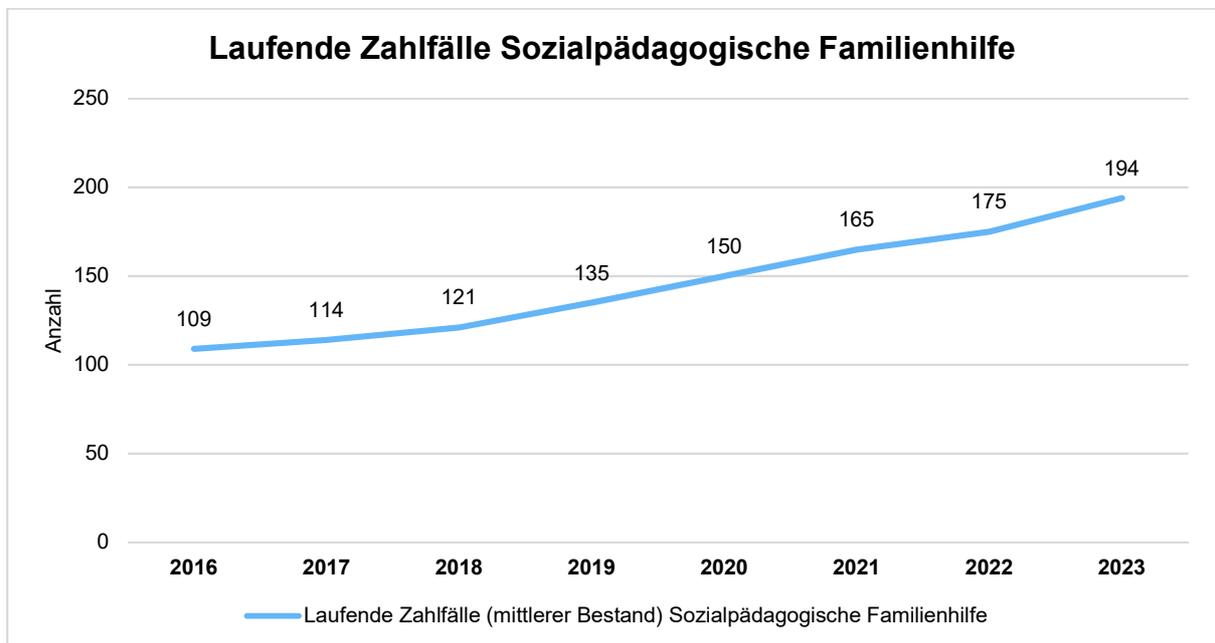
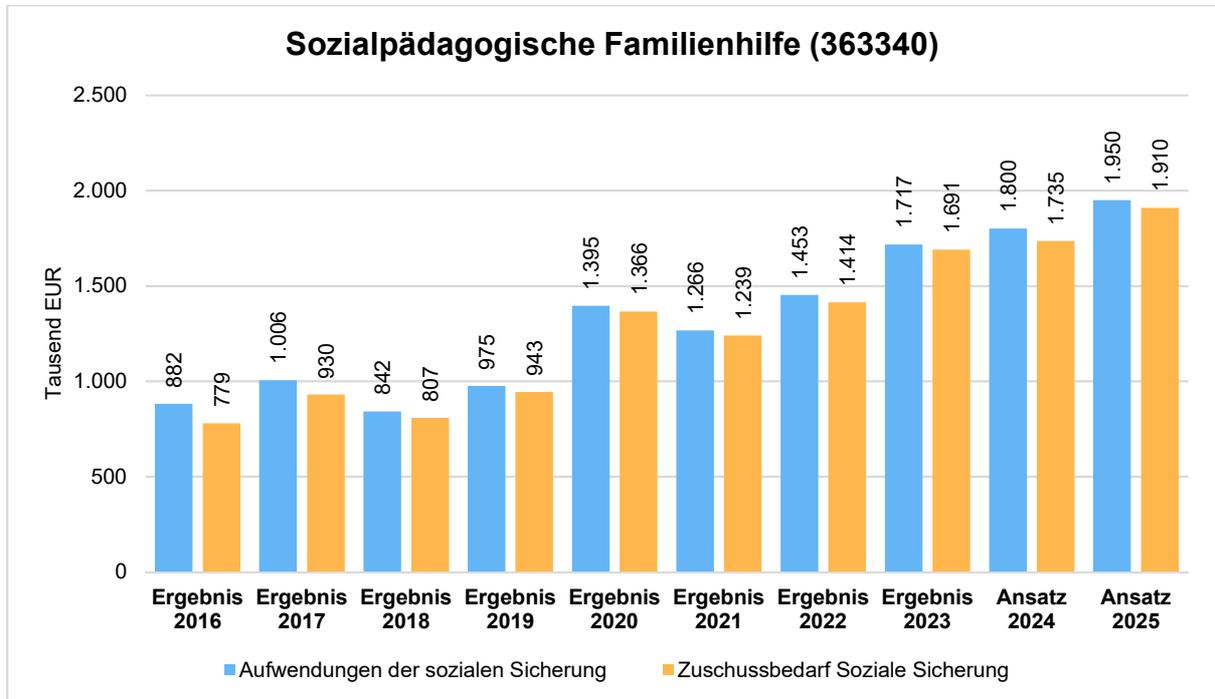
Zuschussbedarf 3633 - Hilfe zur Erziehung nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
363310 - Institutionelle Beratung	165	175	180	5
363320 - Soziale Gruppenarbeit	25	38	38	0
363330 - Erziehungsbeistand	660	795	845	50
363331 - Betreuungshelfer	17	30	10	-20
363340 - Sozialpädagogische Familienhilfe	1.691	1.735	1.910	175
363350 - Tagesgruppe	1.963	2.085	2.135	50
363360 - Vollzeitpflege	2.631	1.799	2.719	921
363370 - Heimerziehung	8.833	9.472	10.308	837
363371 - Betreutes Wohnen	639	404	275	-129
363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	418	395	375	-20
363390 - Andere Hilfen zur Erziehung	408	430	214	-216
Hilfe zur Erziehung	17.449	17.356	19.009	1.653

In der Leistung **Erziehungsbeistand** erhöht sich der Zuschussbedarf aufgrund eines Anstiegs der Fallzahlen um 50 T€.

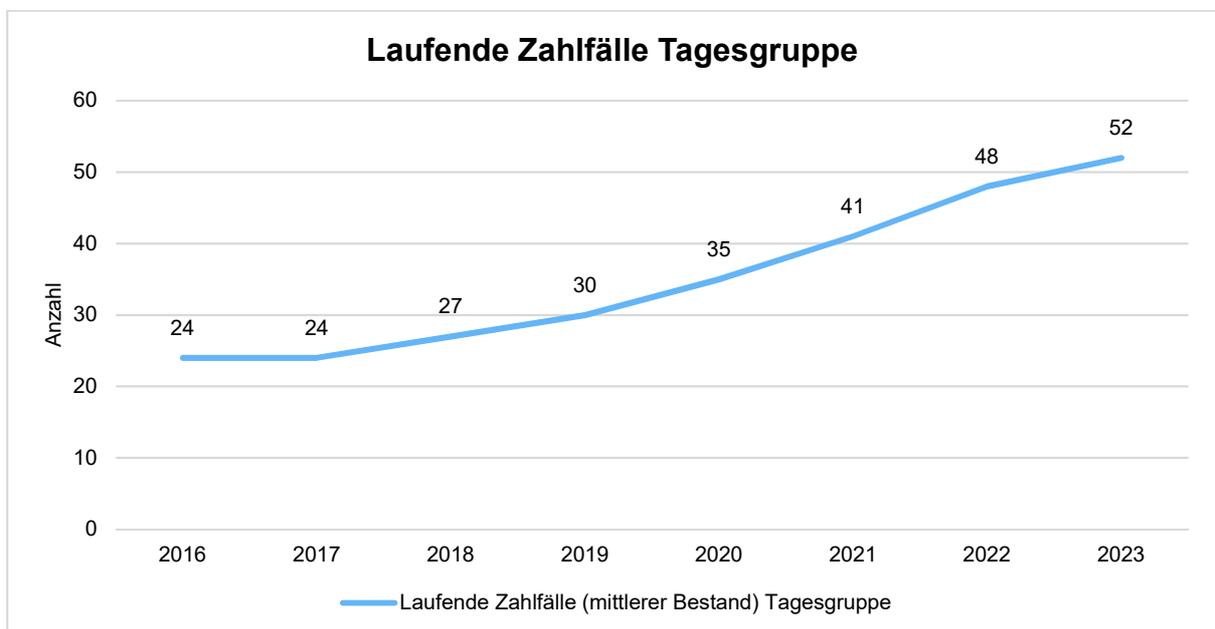
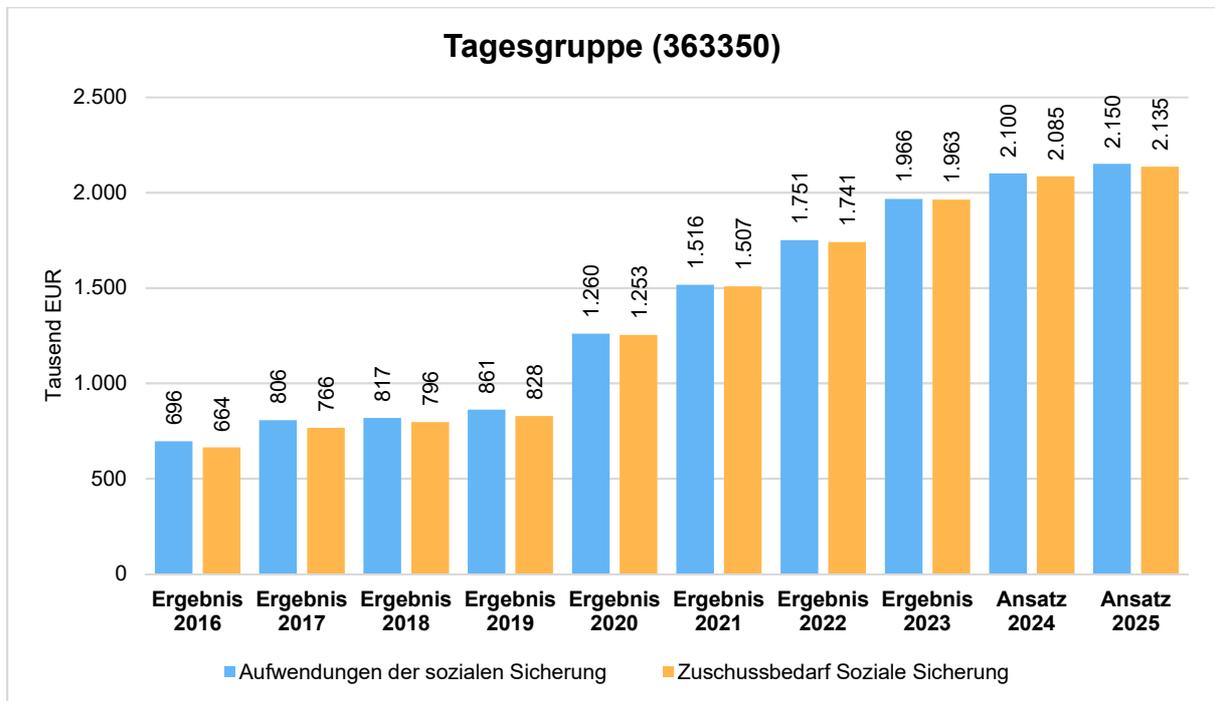


Bei der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 175 T€. Auch hier setzt sich der Trend steigender Fallzahlen weiter fort, wie die nachfolgenden Grafiken zeigen.

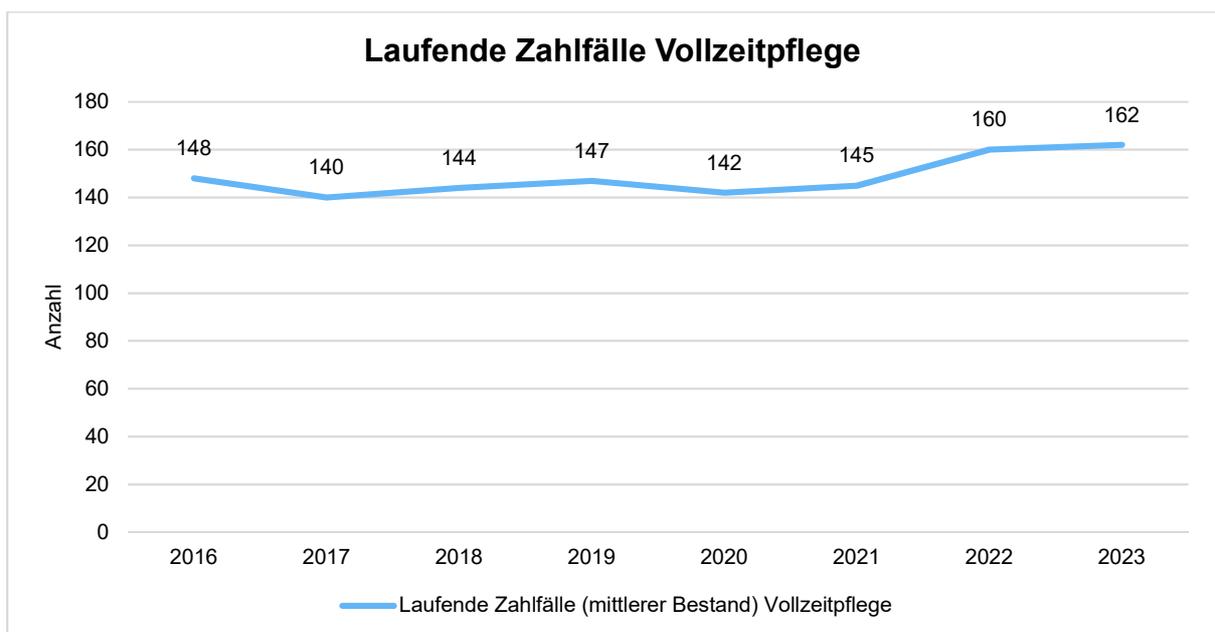
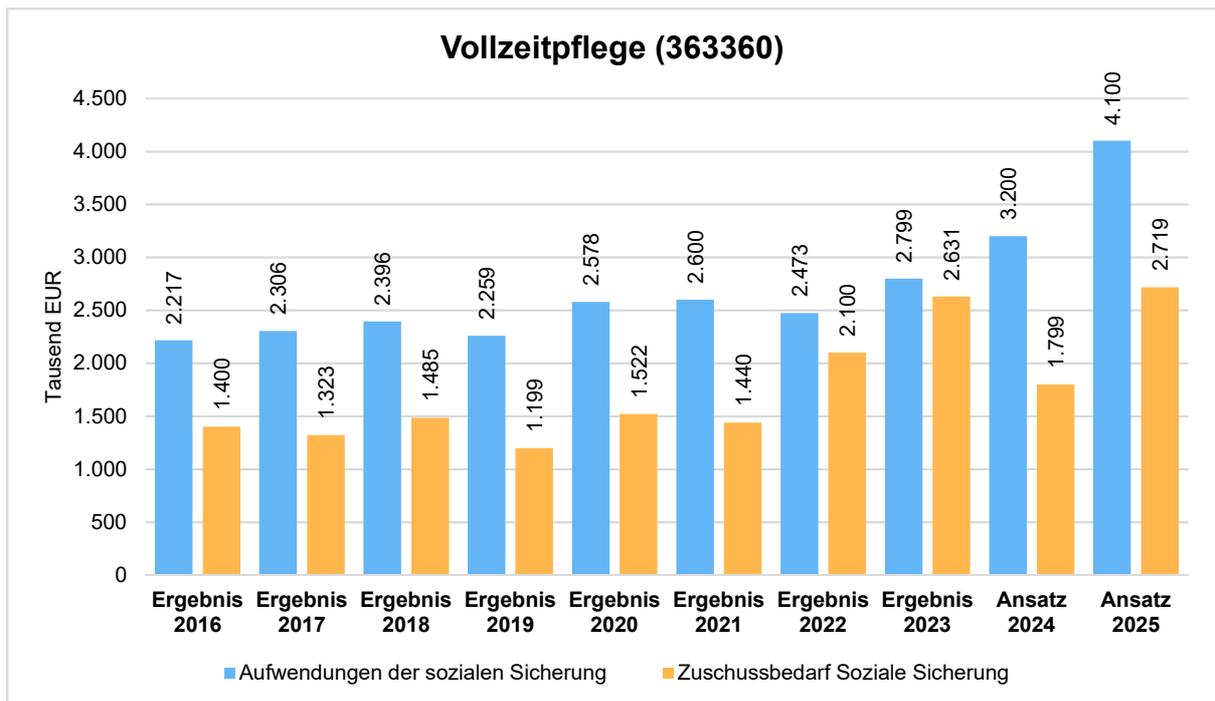


Auch in der Leistung **Tagesgruppe** erhöht sich Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung im Haushaltsjahr 2025 durch steigende Kosten pro Fall bei konstanten Fallzahlen

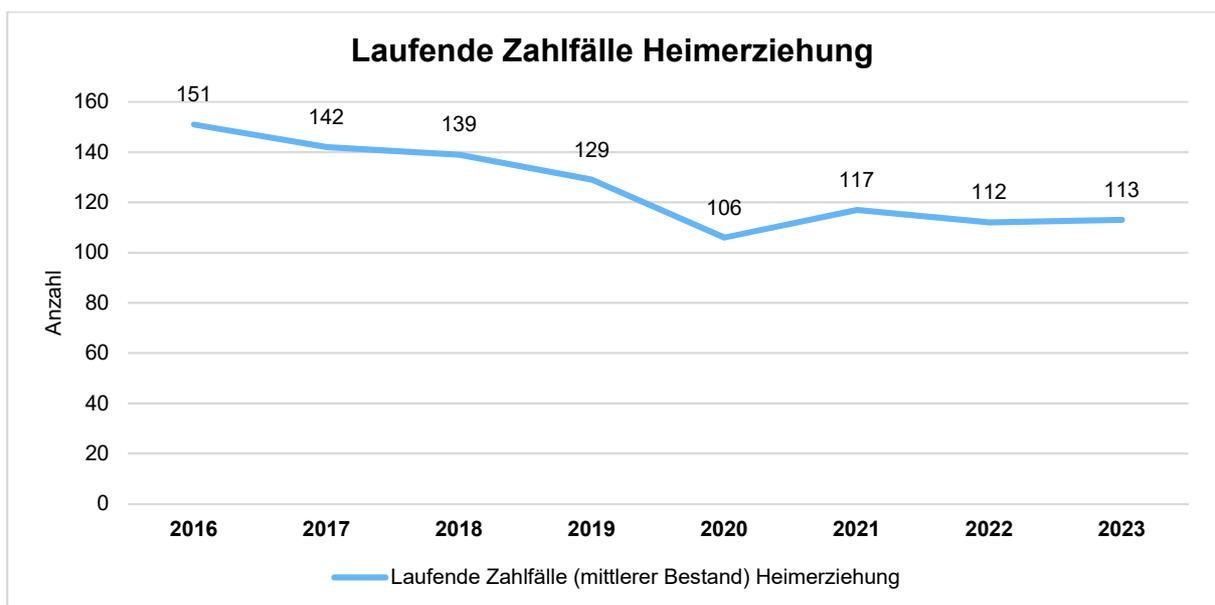
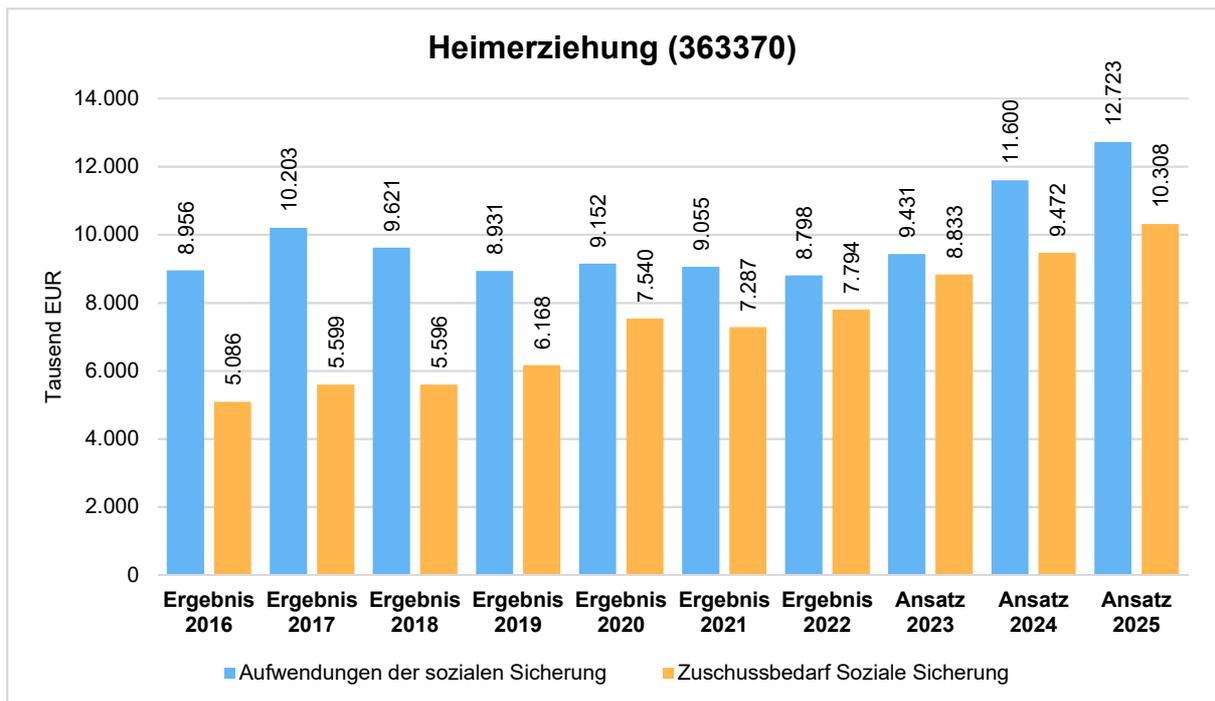
um 50 T€. Da die Ganztagschule die erforderliche Betreuungsintensität im teilstationären Bereich nicht leisten kann war in den vergangenen Jahren in diesem Bereich eine hohe Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen.



In der **Vollzeitpflege** erhöht sich der Zuschussbedarf bedingt durch eine sehr hohe Steigerung des Pflegegeldes zum 01.10.2024 bei konstant hohen Fallzahlen um 921 T€.



Bei der **Heimerziehung**, der kostenintensivsten Leistung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, wird ein um 837 T€ erhöhter Zuschussbedarf prognostiziert. Hier bewegen sich die Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau (31.08.2024: 156 laufende Zahlfälle), so dass mit um 1.123 T€ steigenden Aufwendungen gerechnet wird. Im Gegenzug wird jedoch auch ein Zuwachs bei den Erträgen i. H. v. 286 T€ erwartet, so dass es im Saldo zu der oben genannten Erhöhung des Zuschussbedarfs kommt.



In der Leistung **Betreutes Wohnen** vermindert sich der Zuschussbedarf um -129 T€.

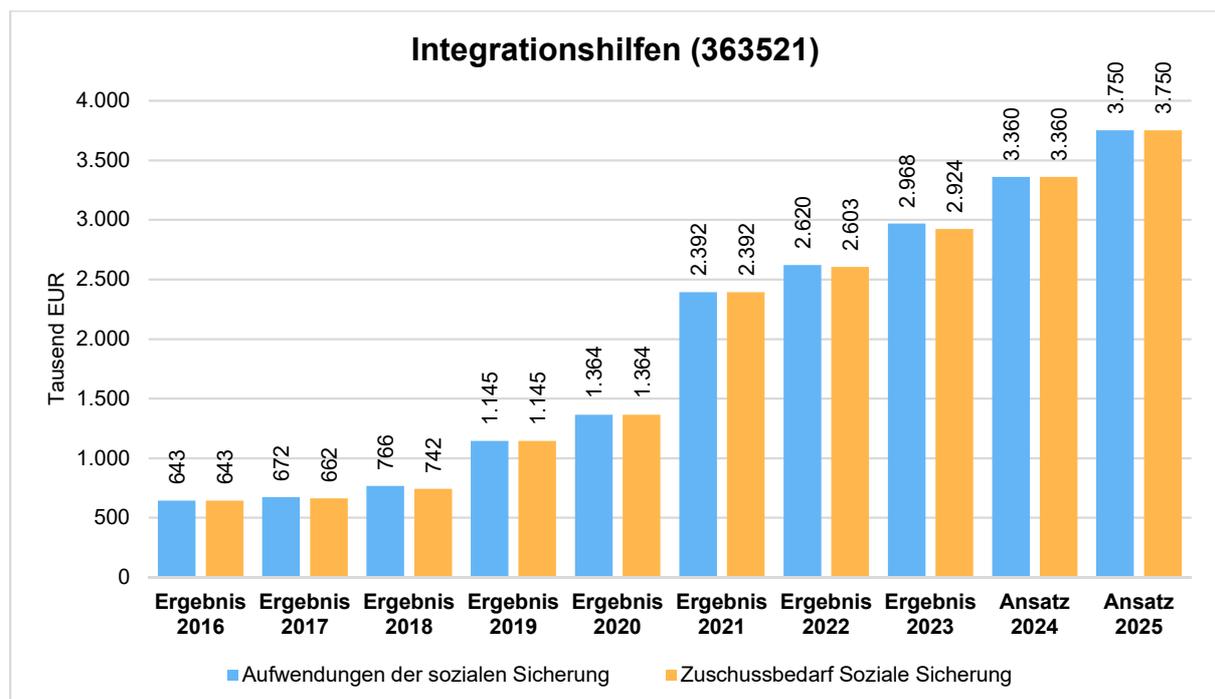
Bei den Maßnahmen der **Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung** handelt es sich um individuelle Maßnahmen, die teilweise im Ausland durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr vermindert sich der Zuschussbedarf dieser Leistung um -20 T€.

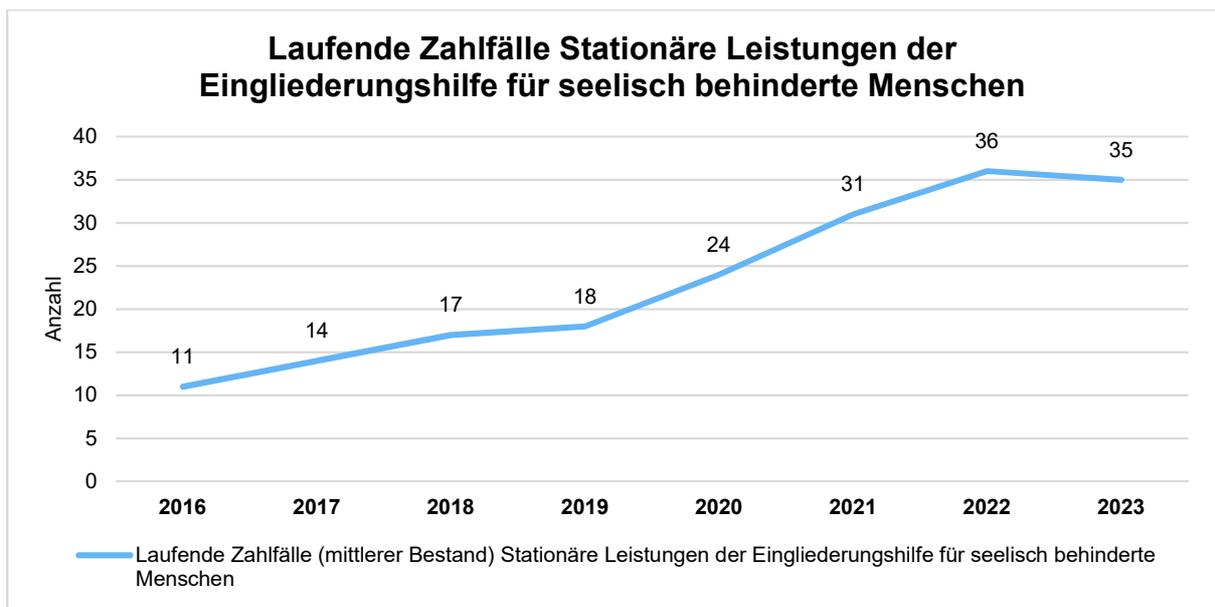
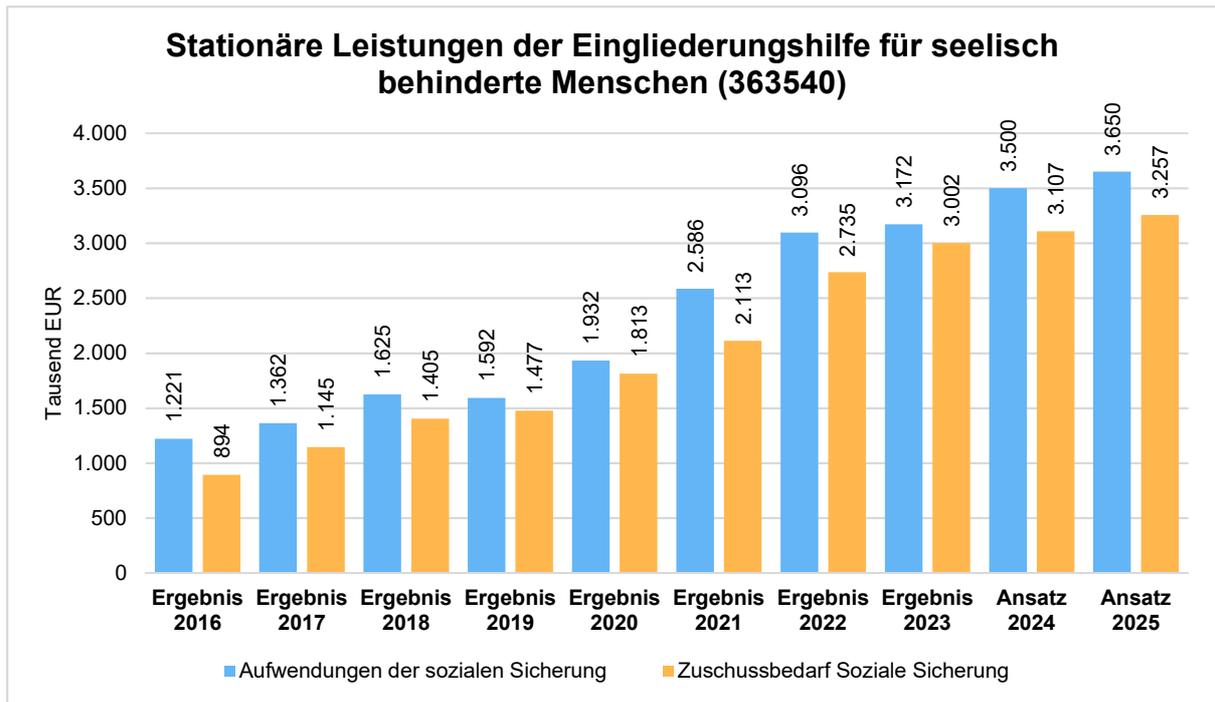
In der Leistung **Andere Hilfen zur Erziehung** wird in 2025 ein um -216 T€ verminderter Zuschussbedarf erwartet. Hierbei handelt es sich um individuelle Hilfeleistungen im Einzelfall, in der Regel in ambulanter Form.

Der Zuschussbedarf für **Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** (Produkt 3635) erhöht sich um 366 T€ bzw. 4,48 % auf 8.530 T€. In 2025 steigt hier insbesondere erneut der Zuschussbedarf bei Integrationshilfen (+390 T€), den Stationären Leistungen (+150 T€) und den Ambulanten Leistungen (+90 T€), während sich der Zuschussbedarf bei den Inobhutnahmen/Notaufnahmen (-215 T€) und den Teilstationären Leistungen (-50 T€) vermindert.

Kinder mit seelischen Behinderungen in Kindertagesstätten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Konzept zur Unterbringung von beeinträchtigten Kindern in Regel-Kindertagesstätten mit zusätzlichen Stundenkontingenten betreut, die seit dem 01.07.21 über die ambulanten Leistungen abgerechnet werden müssen, so dass es hier seit dem Jahr 2021 zu einer Steigerung des Zuschussbedarfs insgesamt kommt.

Die Aufwendungen für Integrationshilfen haben sich aufgrund stark steigender Fallzahlen innerhalb der letzten 10 Jahre mehr als **verfünffacht**.





Im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe betreut der Rhein-Lahn-Kreis zudem aktuell 74 minderjährige unbegleitete Ausländer (UMA). Im Haushaltsplan 2025 werden die Aufwendungen hierfür mit insgesamt 2.795 T€ wie folgt veranschlagt:

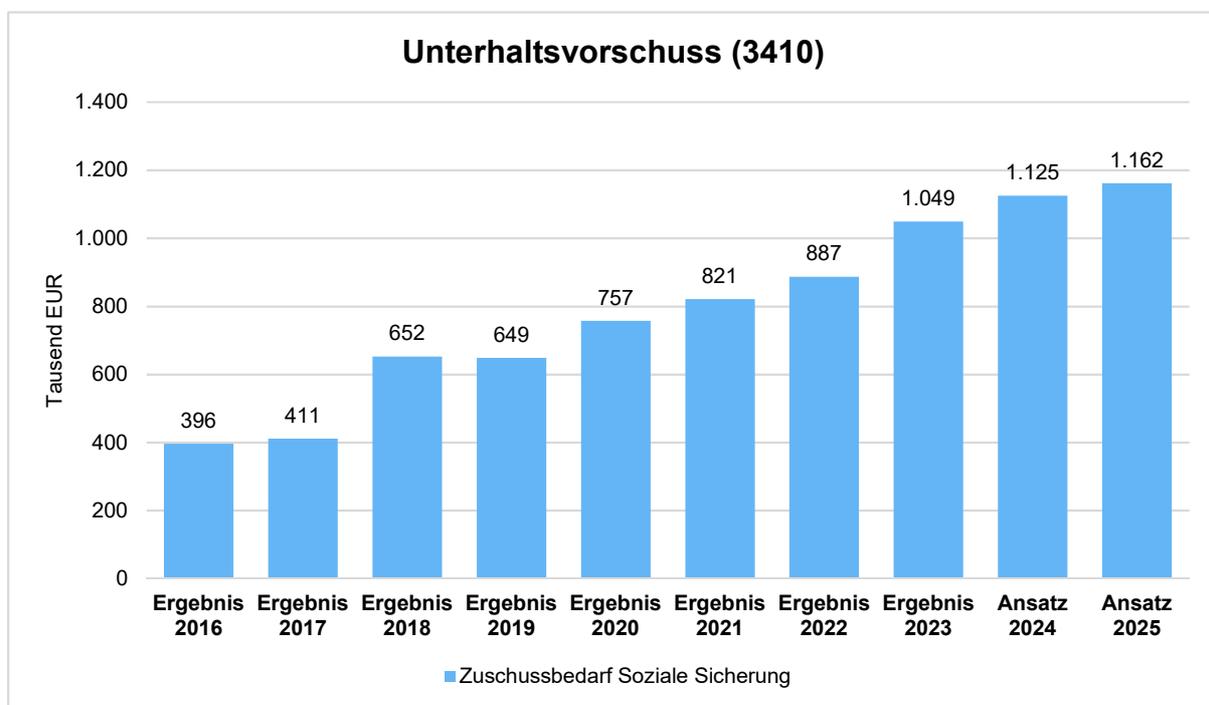
	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	+/- in T€
Erziehungsbestand	50	100	50
Sozialpädagogische Familienhilfe	50	25	-25

	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	+/- in T€
Vollzeitpflege	221	200	-21
Heimerziehung	1.013	1.300	287
Betreutes Wohnen	527	700	173
Andere Hilfen zur Erziehung	15	200	185
Inobhutnahme, Notaufnahme	20	270	250
Gesamt	1.895	2.795	900

Für die Sozialaufwendungen erfolgt grundsätzlich eine 100 %ige Kostenerstattung durch das Land, so dass sich diese Ansätze nicht auf den Zuschussbedarf der einzelnen Leistungen und Produkte auswirken, jedoch trägt der Rhein-Lahn-Kreis die gesamten Personalkosten.

Sonstige Produkte Jugend und Familie

Der Zuschussbedarf bei den **Unterhaltsvorschussleistungen** (Produkt 3410) steigt im Zusammenhang mit der absehbaren Erhöhung der Unterhaltsleistungen ab dem 01.01.2025 um 37 T€ bzw. 3,29 % und beträgt in 2025 voraussichtlich 1.162 T€.

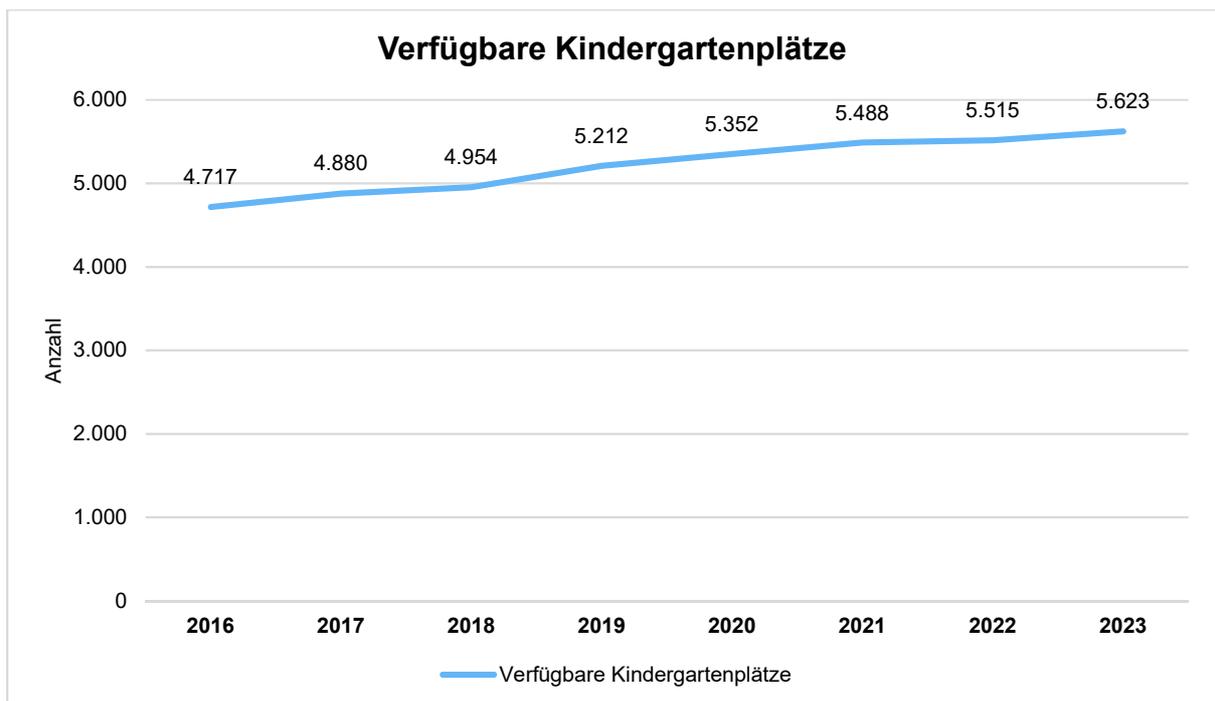
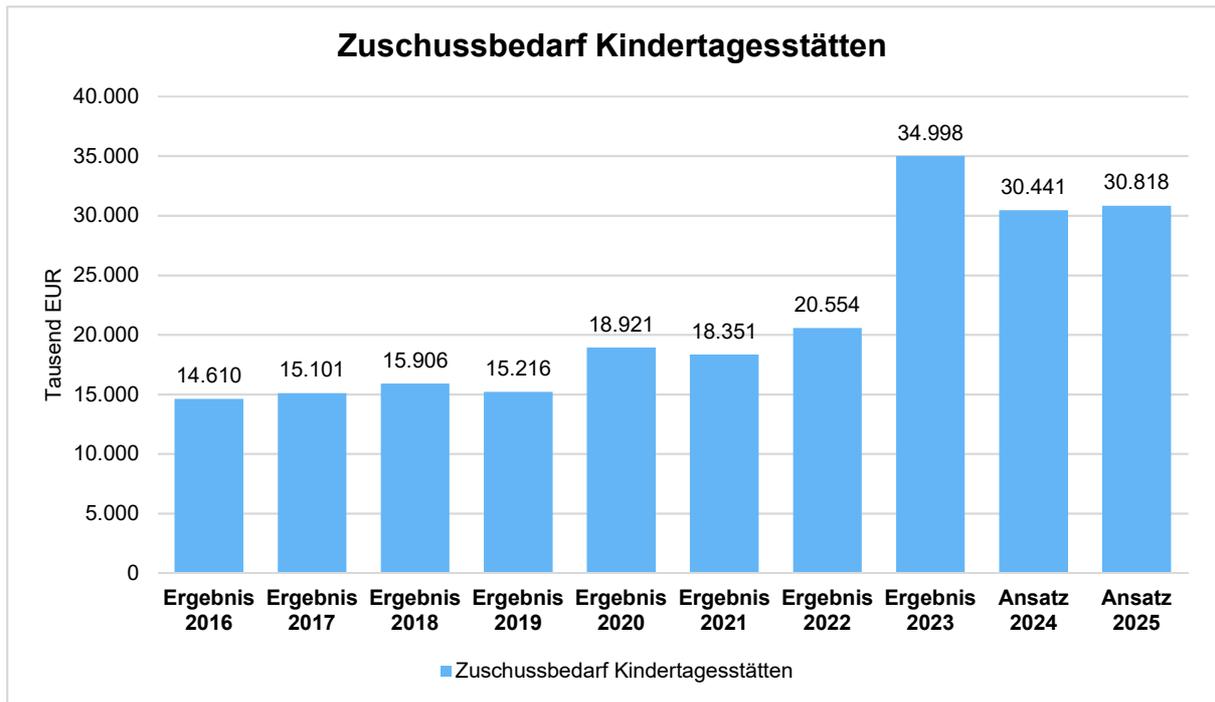


Das Produkt **Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit** (3620) erfährt eine geringfügige Erhöhung des Zuschussbedarfs um 13 T€ auf 384 T€. Diese ist auf höhere Zuschüsse an die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein für Jugendzentren aufgrund gestiegener Personalkosten zurückzuführen.

Im Produkt **Schul- und Jugendsozialarbeit** (3631) verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Jahr 2024 um 36 T€. Hierin enthalten sind die Zuschüsse an Diakonie, Drogenberatungsstelle, Caritas und Kinderschutzdienst.

4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtkomplex der Tageseinrichtungen für Kinder umfasst neben dem wesentlichen Produkt 3650 noch die Leistungen Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (361010) sowie die Beförderung zu Kindertagesstätten (241020), welche im Teilhaushalt 5 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr – nachgewiesen wird. Insgesamt erhöht sich in 2025 der Zuschussbedarf von 30.441 T€ auf 30.818 T€, also um 377 T€ bzw. 1,24 %. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung im U3-Bereich sowie die Ausweitung des Ganztagsangebots ist in den vergangenen Jahren der Zuschussbedarf in diesem Bereich stetig angestiegen. Die weitere Kostensteigerung im aktuellen Planjahr ist - neben den tariflichen Steigerungen im Personalbereich - Auswirkung der Regelungen des neuen Kindertagesstättengesetzes, das zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist. Im Jahr 2025 entfallen mit einem Gesamtaufwand von 65.806 T€ (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen) rd. **22 % der laufenden Aufwendungen des Kreishaushaltes** auf das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder. Die Entwicklung der jährlichen Zuschussbedarfe sowie der Ausbau der Betreuungsplätze kann auch noch einmal den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass das Rechnungsergebnis 2023 auch gebildete Rückstellungen für Nachzahlungen von Personal- und Sachkosten an die freien Träger der Kindertagesstätten für die Jahre 2021 (2. Halbjahr) und 2022 beinhaltet.



Seit 01.08.2013 gibt es bundesweit einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung zur Verfügung steht (§ 5 Abs.1 Kita-Gesetz). Die Bedarfe aller Kinder mit Rechtsanspruch werden im Kindertagesstättenbedarfsplan abgebildet und sind jährlich fortzuschreiben.

Zum 01.07.2021 ist das KiTa-Zukunftsgesetz mit folgenden wesentlichen Neuerungen vollumfänglich in Kraft getreten:

- Anpassung der Personalschlüssel
- Einführung eines Sozialraumbudgets für zusätzliches Personal, aus dem Kita-Sozialarbeit, aber auch Sprachförderkräfte, interkulturelle Fachkräfte o.ä. finanziert werden können
- gesetzlicher Anspruch auf Leitungsfreistellung
- Einführung von Kita-Beiräten
- Gewährung eines Anspruchs auf eine regelmäßige Betreuung von mindestens 7 Stunden am Stück
- vollständige Beitragsfreiheit ab dem 2. Lebensjahr

In diesem Zusammenhang wurde auch das bisherige Finanzierungssystem reformiert. Während es bislang neben einer Beteiligung des Landes an den Ist-Personalkosten gesondert ausgewiesene Förderstränge, wie die Erstattung der Beitragsfreiheit, den Betreuungsbonus, die Sprachförderung und das Fortbildungsprogramm gab, wurden mit dem neuen Gesetz diese in die Personalkostenförderung integriert. Das Land finanziert aus dem Bereich der Zweckzuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 25 Abs. 1 Ziff. 9 LFAG) von jeder Stelle 44,7 % bei kommunalen bzw. 47,2 % bei freien Trägern mit. Bei den Stellen aus dem Sozialraumbudget sind es 60 %. Neu ist zudem, dass die von den Kindertagesstättenträgern zu finanzierenden Trägeranteile nicht mehr gesetzlich festgelegt sind, sondern stattdessen künftig auf dem Vereinbarungsweg festgelegt werden sollen. Hinzu kommt, dass der Kreis künftig auch an den Sachkosten der freien Träger zu beteiligen ist. Eine diesbezüglich zwischen kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe angestrebte Rahmenvereinbarung liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch immer nicht vor. Eine zwischenzeitlich geschlossene Übergangsvereinbarung mit Wirksamkeit vom 01.07.2021 bis 31.12.2025 sieht die Übernahme von Personal- und Sachkosten durch den Kreis i. H. v. 102,5 % der Personalkosten der freien Träger vor.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen dieser gesetzlichen Neuerungen sind dennoch noch nicht abschließend abzusehen. Die durch das Kita-Gesetz veranlassten örtlichen Begehungen führen zu ca. 90 zusätzlichen Stellen in den 88 Kindertages-

stätten im Rhein-Lahn-Kreises. Die sukzessive Besetzung der Stellen durch die Träger mit den erforderlichen Fachkräften ist zu erwarten. Für den Kreis ist daher mit weiter deutlich steigenden Zuschussbedarfen im Kostenkomplex "Tageseinrichtungen für Kinder" zu rechnen.

Der mit 30.401 T€ wesentliche Anteil des Zuschussbedarfs im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder entfällt auf den Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts 3650. Die größte Aufwandsposition für den Kreis bilden hierbei mit rd. 65,81 Mio. € die unter Pos. E 12 des Ergebnishaushalts dargestellten Personal- und Sachkostenzuschüsse an die kommunalen sowie die freien Träger der Kindertagesstätten. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 1,79 Mio. €. Neben erwarteten höheren Personalkostenzuschüssen durch tarifliche Steigerungen sind hier weitere Kostensteigerungen für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Umsetzung des KiTa-Zukunftsgesetzes sowie die pauschale Erstattung von Sachkosten an die freien Träger der Kindertagesstätten veranschlagt.

Die mit den zuvor erläuterten Aufwandspositionen korrespondierenden Landeszuwendungen erhöhen sich um 1,17 Mio. € auf 31,79 Mio. €. Die Zuwendungen der Gemeinden zu den Personalkosten erhöhen sich um 170 T€ auf 3,62 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr verbleibt diesbezüglich ein um 0,45 Mio. € erhöhter Zuschussbedarf beim Kreis.

Die Aufwendungen für Elternbeiträge, abgebildet in der Leistung 361010 im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, vermindern sich um 5 T€ auf 10 T€.

Bei der Leistung Beförderung zu Kindertagesstätten (241020) sinken die Aufwendungen um 65 T€ auf 407 T€.

4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Zins- und sonstige Finanzerträge (E 17, 245.000 €)

Bei den Zins- und sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um eine eher überschaubare Position des Haushalts, in der im Jahr 2025 neben dem Zufluss aus der Beteiligung an der Zweckverband Nassau Finanz GmbH mit 230 T€ (Avalprovision) zusätzlich noch erwartete Dividendenerträge aus der Beteiligung an der Baugenossenschaft Rhein-Lahn e.G. mit 11,5 T€ veranschlagt sind.

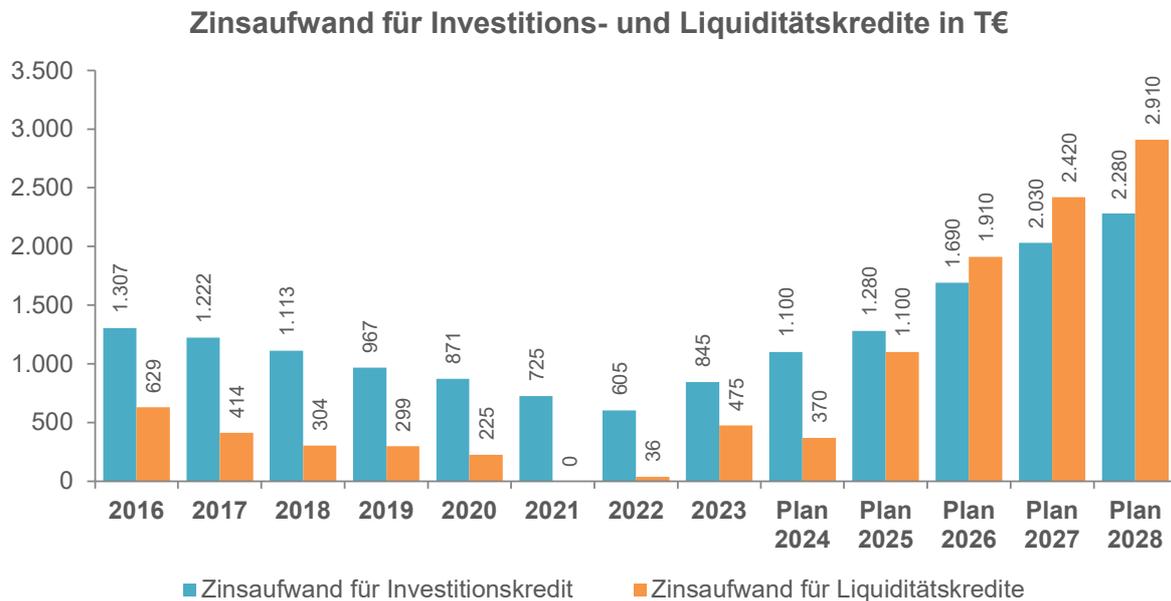
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (E 18, 2.380.000 €)

Zinsen für Liquiditätskredite

Bis zum Jahr 2002 war die Liquiditätssituation des Rhein-Lahn-Kreises befriedigend. Die laufenden Ausgaben konnten weitgehend aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund des jährlich rasant steigenden Defizits mit einem immer stärker am Markt zu befriedigenden Liquiditätsbedarf entwickelte sich die Zinsbelastung dieses Bereichs danach jedoch um ein Vielfaches und lag im Jahr 2008 mit 1,7 Mio. € auf Rekordhöhe. In den folgenden Jahren sank der Zinsaufwand wieder und bewegte sich in den Jahren 2009 – 2014 relativ konstant auf einem Niveau von 0,8 bis 0,9 Mio. €. In den folgenden Jahren sanken die jährlichen Zinsaufwendungen ebenso wie die Bestände an Liquiditätskrediten. Zeitweise konnten sogar kurzfristige Kredite zu Minuszinssätzen aufgenommen werden.

Der Bestand der Liquiditätskredite wurde bis 2023 um insgesamt 66,4 Mio. € vermindert und damit zum Bilanzstichtag 31.12.2023 vollständig auf 0,00 € zurückgeführt. Ab dem Jahr 2024 muss jedoch aufgrund der sich massiv verschlechternden Haushalts-situation des Rhein-Lahn-Kreises wieder mit einem erheblichen Anstieg der Liquiditätskreditverschuldung gerechnet werden. Im vorliegenden Haushaltsplan ist allein für das Jahr 2025 ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten um 24,1 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage und der Situation am Zinsmarkt wird der Aufwand für Liquiditätskreditzinsen im vorliegenden Haushalt mit 1.100 T€ (2024: 370 T€) veranschlagt.

Die Zinsentwicklung für Liquiditäts- und Investitionskredite seit dem Jahr 2016, mit der Prognose im Finanzplanungszeitraum, ist auf dem folgenden Schaubild dargestellt:



Nunmehr zeigt sich im Rahmen der aktuellen Zinserhöhungen, dass das in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der hohen Verschuldung des Kreises prognostizierte Kostenrisiko tatsächlich eingetreten ist. Die steigenden Zinssätze führen zu beträchtlichen Mehraufwendungen für den Kreis und erschweren den geforderten Haushaltsausgleich. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch ein aktives Schuldenmanagement gegenzusteuern.

Zinsen für Investitionskredite

Auch der Aufwand für investive Zinsen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 180 T€ auf nunmehr 1.280 T€. Hier wirken sich neben den steigenden Zinssätzen auch die zunehmende Investitionskreditverschuldung für den Kreis negativ aus. Im Rahmen der notwendigen Investitionstätigkeit wird auch in den kommenden Jahren mit planmäßigen Netto-Neuverschuldungen zwischen 3,2 Mio. € und 9,4 Mio. € in den Jahren 2024 bis 2028 und damit mit weiter steigenden Zinsaufwendungen gerechnet.

4.2.11 Außerordentliches Ergebnis (E 21)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen beruhen auf unvorhersehbaren seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und werden daher grundsätzlich nicht eingeplant. Im Jahr 2025 ist kein außerordentliches Ergebnis veranschlagt.

4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsbeziehungen (E 22, 16.859.786 €)

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 GemHVO sind zwischen den Teilhaushalten angemessene Leistungsverrechnungen durchzuführen. Ziel ist die Darstellung der tatsächlichen Kosten von externen Leistungen um Einsparpotentiale aufzuzeigen und interkommunale Vergleiche zu ermöglichen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen alle internen Leistungen, wie das Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zentrale Dienste etc. sowie die so genannten Vorkostenträger (Führung und Leitung der Verwaltung bzw. der Abteilungen, Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Allgemeine Schulverwaltung) auf die externen Leistungen verrechnet werden.

Seit dem Jahr 2015 sind in den Internen Leistungsverrechnungen zusätzlich die fiktiven Personalaufwendungen und -erstattungen für die Landesbeamten enthalten, um die bei den einzelnen Produkten des Kreises entstehenden Personalaufwendungen vollständig darstellen zu können.

Insgesamt wird im Haushalt 2025 ein Betrag i. H. v. 16.860 T€ verrechnet. Hiervon entfallen auf:

Interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Umlage Führung und Leitung der Verwaltung	153	229	77
Umlage Führung und Leitung der Abteilungen	2.988	3.254	265
Umlage Allgemeine Schulverwaltung	1.586	1.823	237

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Veränderung
Umlage Wirtschaftliche Jugendhilfe	549	208	-341
Umlage Allgemeiner Sozialer Dienst	2.822	2.319	-503
Umlage Raumkosten	1.067	569	-499
Umlage IT-Leistungen	1.463	1.994	530
Umlage Zentrale Dienste	887	961	74
Umlage Finanzdienstleistungen	1.013	1.229	216
Umlage Personaldienstleistungen	2.060	2.699	639
Umlage sonstige interne Leistungen	1.215	1.386	171
Verrechnung Dienstwagenvergabe	42	54	12
Verrechnung interne Fortbildung	1	0	-1
Verrechnung Sonstiges	9	8	-1
Fiktiver Personalaufwand Staatliche Beamte	121	126	5
Interne Leistungsverrechnungen	15.975	16.858	882

4.3 Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2025 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Ziffer F 32 Ergebnis- und Finanzhaushalt) insgesamt auf **45.208.500 €**.

Ein Teilbetrag hiervon entfällt mit **29.727 T€** auf **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** (F 28). Hierbei nehmen mit 26.143 T€ die Investitionen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis eine wesentliche Rolle ein. Neben den laufenden Projekten "Ausbau der Breitbandinfrastruktur Gewerbegebiete und unterversorgten Bereiche" sowie "Ausbau der Breitbandinfrastruktur der Schulen und Krankenhäuser" sind, beginnend ab dem Jahr 2025, drei weitere Teilprojekte zum Ausbau der sogenannten "Grauen Flecken" mit einem Gesamtvolumen von knapp

70 Mio. € geplant. Die Fördermaßnahmen sind durch Zuschüsse des Bundes, des Landes sowie Kostenanteile der Gemeinden gedeckt.

In den Produkten Brandschutz und Zivil- und Katastrophenschutz sind mit insgesamt 60 T€ Investitionszuschüsse an Kommunen für die Bereitstellung von Stellplätzen für Kreisfahrzeuge im Zusammenhang mit dem Neubau von Feuerwehrgerätehäusern eingeplant. Im Bereich Rettungswesen ist mit 272,5 T€ ein weiterer Kostenanteil des Kreises am Neubau der Rettungswache in Linz sowie mit 200 T€ ein erster Teilbetrag des Kostenanteils am Neubau der Rettungswache Katzenelnbogen veranschlagt. Hinzu kommt ein Betrag i. H. v. 37,4 T€ für den Bau einer Containergarage an der Rettungswache Altenkirchen. Aufgrund einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes müssen sich alle Landkreise des Rettungsdienstbereiches am Neubau von Rettungswachen im Leitstellenbereich beteiligen.

2.274 T€ sind im Rahmen der Investitionsförderung von Kindertagesstätten und weitere 200 T€ für den durch den Kreisausschuss in der Sitzung vom 09.03.2020 beschlossenen Zuschuss zur Sanierung der Jugendherberge Bad Ems eingeplant.

Die übrigen Auszahlungen dieser Haushaltsposition fallen für die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionszuschüsse an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein im Rahmen der 10 %igen Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger (231 T€) sowie die Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung (79 T€) an. Hinzu kommen die jährlich zu zahlenden Investitionskostenanteile des Kreises im Bereich der Straßenentwässerung (170 T€) sowie die Anschaffung diverser Software/ Lizenzen für die Verwaltung (60 T€).

Die übrigen investiven Auszahlungen entfallen auf **Auszahlungen für Sachanlagen** (F 29) mit **15.481 T€**, wobei hier der Schwerpunkt mit 14.116 T€ bzw. rd. 91,2 % im Bereich des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements (Teilhaushalt 3) liegt.

Allein für die laufenden Maßnahmen im Kreisstraßenbau gemäß Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm und die Restabwicklung von Altmaßnahmen sind Auszahlungen i. H. v. 7.580 T€ vorgesehen. Eine wesentliche Rolle nehmen in 2025 die Maßnahmen K 25 Lahnbrücke Balduinstein (3.500 T€), K 61 OD Hahnstätten mit Brücke (1.520 T€), Asphaltlose nach Mittelbedarf (800 T€), K 30 OD Heistenbach (400 T€)

und K 71 L 335 - Kehlbach (370 T€) ein. Der Rhein-Lahn-Kreis investiert damit im Jahr 2025 in den Kreisstraßenbau deutlich mehr als er an Werteverzehr (rd. 3,76 Mio. €) veranschlagen muss, so dass das Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen) bilanziell netto einen Wertezuwachs erfahren dürfte.

Für die Restabwicklung des Neubaus des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau ist in 2025 noch ein Auszahlungsansatz von 70 T€ für Restabwicklungsarbeiten vorgesehen.

Für den Teil-Neubau am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ist ein weiterer Teilbetrag von 6.000 T€ veranschlagt. Für die notwendige Anschaffung eines Klassenraumcontainers für die Realschule Plus Katzenelnbogen sind 100 T€ eingeplant. Die weitere Umsetzung von Brandschutz und Barrierefreiheit in den kreiseigenen Gebäuden ist für das Kreishaus mit 50 T€ und für die Freiherr-vom-Stein-Schule mit 100 T€ eingeplant. Die Restabwicklung der Schulraumerweiterung an der Erich-Kästner-Schule Singhofen schlägt voraussichtlich noch mit 30 T€ zu Buche und für Planungskosten zur Errichtung von Großgaragen am Katastrophenschutzzentrum Lollschied sind weitere Investitionsauszahlungen i. H. v. 50 T€ vorgesehen.

Die Anschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung im Schulbereich, u. a. im Rahmen der den Schulen zugewiesenen Budgets, ist mit insgesamt 136 T€ eingeplant.

Weitere 1.112 T€ der Auszahlungen für Sachanlagen entfallen auf Investitionen im Teilhaushalt 1. Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt rd. 220 Sirenenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr 2025 sind für diesen Zweck Investitionsauszahlungen in Höhe von 700 T€ veranschlagt. Die größten Posten darüber hinaus bilden die vorgesehenen Anschaffungen eines Schlauchwagen SW 2000 für den Standort Holzhausen (140 T€ Teilbetrag) sowie eines Gerätewagen luK (90 T€ Teilbetrag). Die verbleibenden 182 T€ entfallen auf die Anschaffung notwendiger Betriebsausstattung und Ausrüstungsgegenstände im Bereich Brand- und Katastrophenschutz (u.a. Funkgeräte, Ausstattung luK-Arbeitsplatz für das Katastrophenschutzzentrum Lollschied, Navigationsgeräte, Patientenmonitore, Einsatzzelte).

Für sonstige kleinere Anschaffungen, z. B. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar u. ä. sowie die Beschaffung von Hardware für das Kreishaus sind insgesamt 213 T€ veranschlagt. Weitere 40 T€ sind zur notwendigen Anschaffung eines Traktors für das Kreishaus vorgesehen.

Bei den im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Position F 27 ausgewiesenen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** i. H. v. **31.976.700 €** handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen Dritter zu Investitionen des Kreises.

Ein mit 26.228 T€ wesentlicher Anteil hiervon entfällt auf die Zuwendungen von Bund, Land und Kostenbeteiligungen der Gemeinden (Position F 25) im Rahmen der Förderprojekte zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Zudem ist eine Zuwendung des Landes für die Anschaffung des Tanklöschfahrzeugs Waldbrand Kamp-Bornhofen mit 84 T€ eingeplant. Kostenanteile der Verbandsgemeinden sowie der Stadt Lahnstein an dem Projekt "Erneuerung des Sirenennetzes im Rhein-Lahn-Kreis" sind mit 233 T€ veranschlagt.

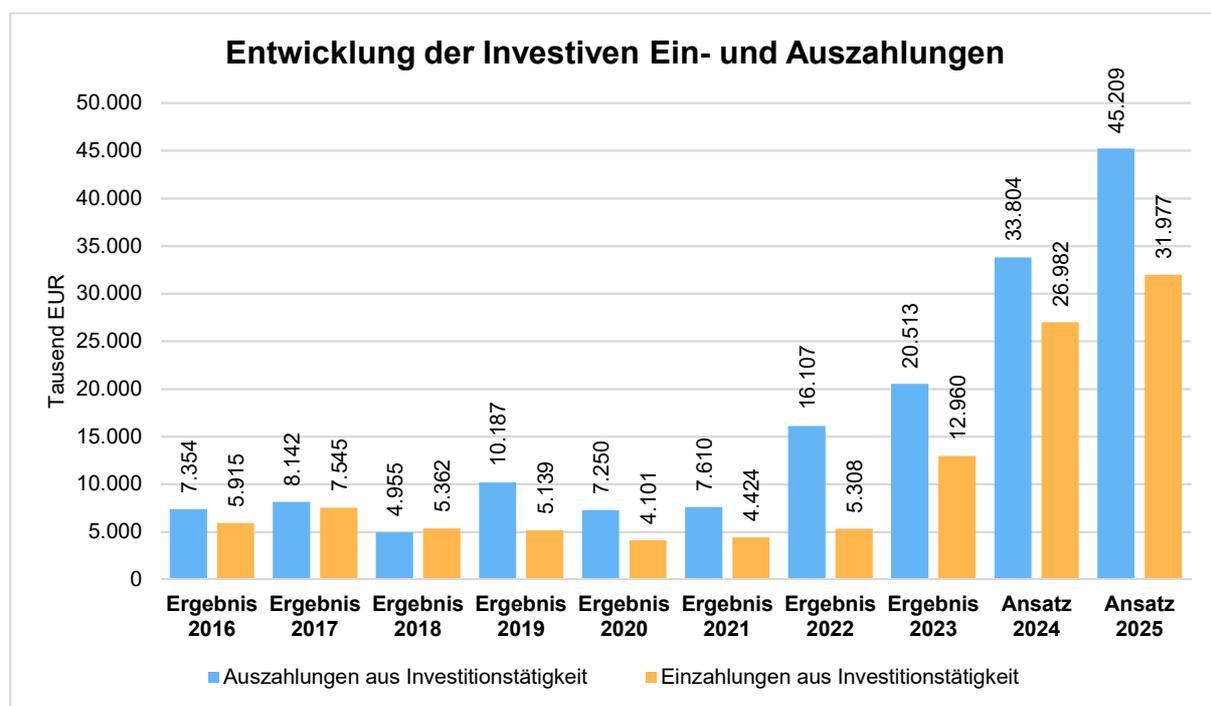
Auf Landeszuschüsse im Kreisstraßenbau entfallen 5.158 T€ und auf Zuwendungen vom Land für den Neubau des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau weitere 19 T€.

Für die Schulbaumaßnahme Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen werden Landeszuwendungen i. H. v. 205 T€ und für die räumliche Erweiterung der IGS Nastätten 50 T€ erwartet.

Alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder ein Auszahlungsvolumen > 100.000 € haben, sind in den Investitionsübersichten der Teilhaushalte einzeln abgebildet.

Investive Auszahlungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01 - Schulen	1.654	1.397	2.746	4.490	4.105	2.899	6.598
02 - Kreisstraßen- und Radwegbau	4.407	4.358	3.117	9.266	6.803	7.555	7.820
03 - Kreisentwicklung/Breitbandausbau	2.419	562	58	61	6.628	20.400	26.143
04 - Investitionsförderung Kindertagesstätten	896	120	1.108	212	1.387	1.218	2.274
05 - Rettungsdienst, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	559	548	367	1.894	798	1.300	1.682
06 - Sonstige	251	265	215	183	793	433	692
Summe:	10.187	7.250	7.610	16.107	20.513	33.804	45.209



Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
01 - Büro des Landrates	-1.061.905	-1.279.670	-217.765
02 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-256.000	-313.000	-57.000
03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-4.226.210	-9.086.080	-4.859.870

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/-
07 - Jugend und Familie	-1.217.500	-2.474.050	-1.256.550
10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.000	0	1.000
12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-59.626	-79.000	-19.374
Summe: GH - Gesamthaushalt	-6.822.241	-13.231.800	-6.409.559

Verpflichtungsermächtigungen zur Vergabe von Aufträgen sind mit einem Gesamtbetrag von **76.065.250 €** veranschlagt. Hiervon werden voraussichtlich 9.221.250 € mit Krediten zu finanzieren sein, davon 3.749.250 € im Jahr 2026, 3.052.300 € im Jahr 2027 und 2.419.700 € im Jahr 2028. Der größte Teil der Verpflichtungsermächtigungen entfällt mit 64,3 Mio. € auf die neuen Fördermaßnahmen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Teilhaushalt	Produkt	Maßnahme	Ansatz 2025	finanziert durch Investitionszuwendung	mit Krediten zu finanzieren
1	1260	Wechselladerfahrzeug Allrad	300.000 €	59.000 €	241.000 €
1	1260	Gerätewagen luK	90.000 €	15.000 €	75.000 €
1	1260	Abrollbehälter Starkregen	400.000 €	0 €	400.000 €
1	1280	Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis	1.865.000 €	621.000 €	1.244.000 €
1	1280	Mehrzweckfahrzeug 1 SEG Betreuung	90.000 €	15.000 €	75.000 €
1	5361	Breitbandausbau Graue Flecken Fast Lane	13.335.000 €	13.335.000 €	0 €
1	5361	Breitbandausbau Graue Flecken Regelantrag	20.676.000 €	20.676.000 €	0 €
1	5361	Breitbandausbau Lückenschlussprogramm	30.325.000 €	30.325.000 €	0 €
3	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Teilneubau	3.000.000 €	0 €	3.000.000 €
3	5420	K7 Misselberg Böschungsrutsch	20.000 €	13.000 €	7.000 €
3	5420	K26 B417 - Langenscheid	1.920.000 €	1.344.000 €	576.000 €
3	5420	K48 B260 - Lollschied	600.000 €	420.000 €	180.000 €
3	5420	K71 L335 - Kehlbach	30.000 €	21.000 €	9.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Dahlheim (Neubau)	1.350.000 €	0 €	1.350.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Weisel (Anbau)	345.000 €	0 €	345.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Niederwallmenach (Anbau)	139.950 €	0 €	139.950 €
7	3650	Investitionsförderung Komm. Kita Klingelbach (Neubau)	1.454.300 €	0 €	1.454.300 €
12	4210	Vereinsförderung Kreisprogramm Sonstige/Finanzplanung	50.000 €	0 €	50.000 €
12	4210	Vereinsförderung Landesprogramm Sonstige/Finanzplanung	75.000 €	0 €	75.000 €
			76.065.250 €	66.844.000 €	9.221.250 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	2026	2027	2028	2029 ff.
in €				
im Haushaltsjahr 2019	12.800	6.800		0
im Haushaltsjahr 2020				0
im Haushaltsjahr 2021				0
im Haushaltsjahr 2022				0
im Haushaltsjahr 2023	10.785.900	1.720.000		0
im Haushaltsjahr 2024	1.995.200	1.020.000		0
im Haushaltsjahr 2025	25.690.250	26.059.300	24.315.700	0
Summe	38.484.150	28.806.100	24.315.700	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	6.523.150	4.115.100	2.419.700	0

4.4 Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F 35 - F 40), Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung

Im Finanzhaushalt 2025 erhöht sich der unter Position F 34 auszuweisende **Finanzmittelfehlbetrag** gegenüber dem Vorjahr um -3.771.012 € auf einen **Fehlbetrag i. H. v. -33.512.426 €**. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass im Jahr 2024 hier ausschließlich im Finanzhaushalt noch ein Betrag i. H. v. 10,68 Mio. € für die Leistung von Nachzahlungen an die freien Träger der Kindertagesstätten für den Zeitraum 01.07.2021 bis 31.12.2023 veranschlagt war.

Der unter Position F 37 dargestellte **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten** beträgt in 2025 **9.391.800 €**, was bedeutet, dass aufgrund der notwendigen Investitionstätigkeit des Kreises (wie z. B. in Bildung, Kindertagesstätten, Mobilität sowie Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz) planmäßig eine Nettoneuverschuldung entsteht.

Die geplante Neuaufnahme von Investitionskrediten (Position F 35) entspricht mit 13.231.800 € dem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Addition des Finanzmittelüberschusses bzw. -fehlbetrages mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten führt zur rechnerischen Höhe der **Neuaufnahme von Liquiditätskrediten** von **24.120.626 €** (Position F 39). Die Liquiditätskreditverschuldung des Rhein-Lahn-Kreises wird sich damit in 2025 voraussichtlich deutlich erhöhen.

Nach § 105 Abs. 5 GemO sollen die nach dem 31.12.2023 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden. Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation des Rhein-Lahn-Kreises und der sich abzeichnenden weiteren Entwicklung, die im vorliegenden Finanzhaushalt für das Jahr 2025 dargestellt ist, wird diese gesetzliche Forderung in den kommenden Haushaltsjahren ohne eine grundlegende Änderung der kommunalen Finanzausstattung nicht zu erfüllen sein.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

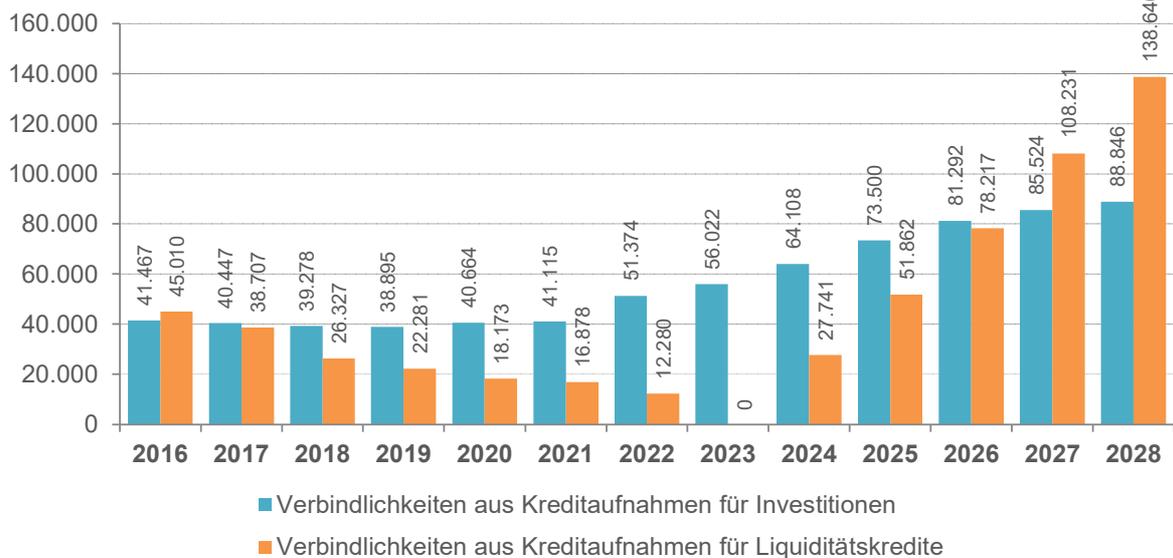
<u>Investitionskredite</u>	in €
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2022:	51.373.771,56
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2023:	56.021.558,38
+ noch nicht gedeckter Kreditbedarf aus 2023	597.407,83
+ mit Krediten zu finanzierende Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2023	4.325.523,88
+ Kreditaufnahme 2024 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	6.822.241,00
- Tilgung 2024 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	-3.659.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2024:	64.107.731,09
+ Kreditaufnahme 2025 (lt. Haushaltsplan)	13.231.800,00
- Tilgung 2025 (lt. Haushaltsplan)	-3.840.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2025:	73.499.531,09

Liquiditätskredite

	in €
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2022:	12.280.000,00
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2023:	0,00
- Vorfinanzierung von Investitionskrediten 2023	-597.407,83
- Geldanlage zum 31.12.2023	-270.000,00
+ Übertragungen von lfd. Auszahlungen nach 2024	2.030.664,91
- Neuaufnahme 2024 lt. Nachtragshaushaltsplan	26.578.173,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2024:	27.741.430,08
+ Neuaufnahme 2025 (lt. Haushaltsplan)	24.120.626,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2025:	51.862.056,08

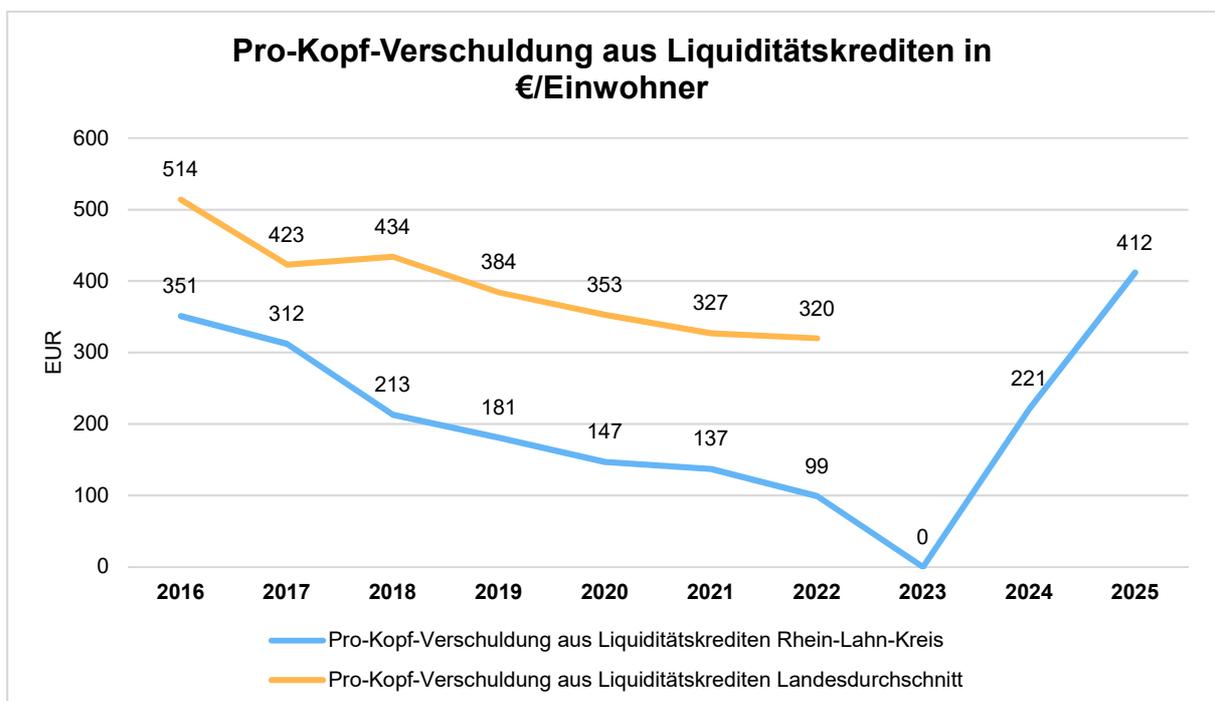
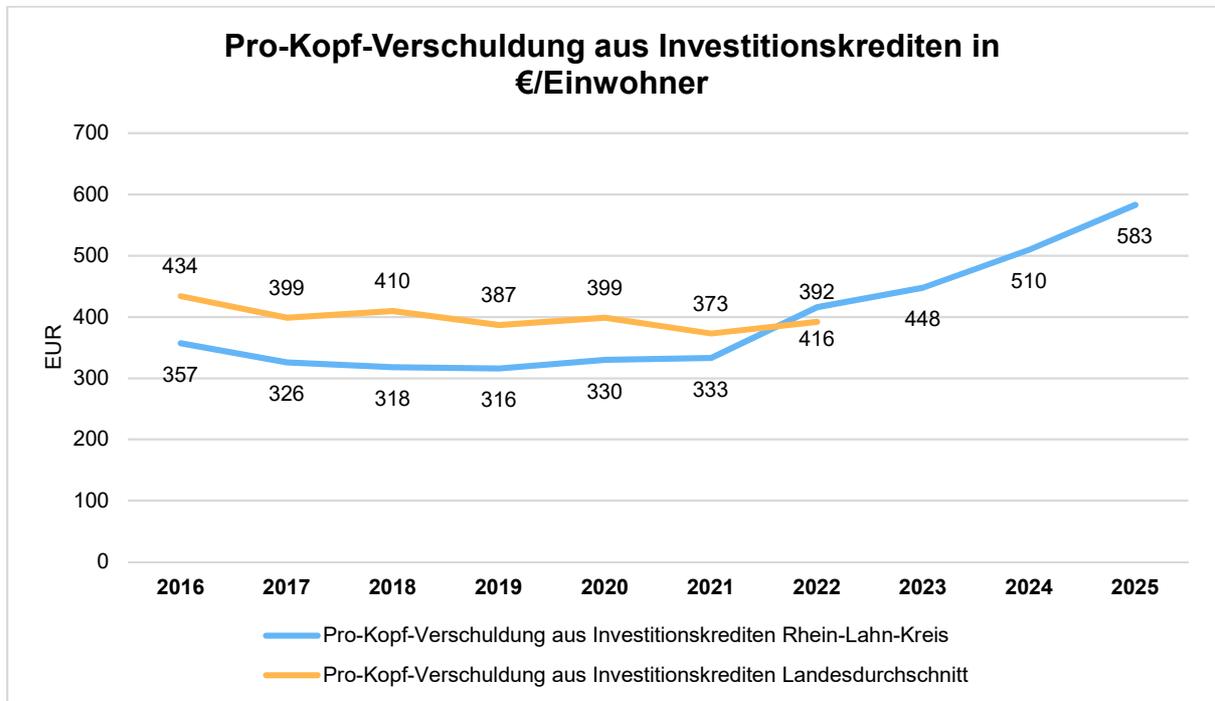
Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ist unter Ziffer F 36 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes mit 3.840.000 € ausgewiesen.

Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite in T€



Die Liquiditätskredite sind im Verhältnis zu den Investitionskrediten bis zum Höchststand 2012 von rd. 66,4 Mio. € stark angestiegen. Erfreulicherweise konnten die Liquiditätskredite zum 31.12.2023 vollständig zurückgeführt werden. Bereits im Haushaltsplan 2024 musste jedoch wieder eine Liquiditätskreditaufnahme i. H. v. rd. 26,6 Mio. € veranschlagt werden. Auch im Jahr 2025 ist wieder ein Zuwachs der Liquiditätskredite i. H. v. 24,1 Mio. € vorgesehen und im Finanzplanungszeitraum 2026 - 2028 wird sich dieser Trend weiter fortsetzen. Der Gesamtschuldenstand liegt bis zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich bei 125,4 Mio. €.

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner - getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten - des Kreises kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Die Werte basieren jeweils auf dem (voraussichtlichen) Ist-Schuldenstand zum 31.12. des Jahres.



Im Detail betrachtet werden sich die Verbindlichkeiten des Kreises zum Ende des Jahres 2025 voraussichtlich wie in der nachfolgend dargestellten Übersicht entwickeln.

Übersicht				
über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge^{1, 2}				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2024	01.01.2025	31.12.2025
in €				
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (gemäß § 103 GemO) ²	56.021.558,38	64.107.731,09	73.499.531,09
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (gemäß § 105 GemO) ^{2,3}	0,00	27.741.430,08	51.862.056,08
	darunter: Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ⁴	0,00		
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁵	0,00	0,00	0,00
5	Summe der Kreditaufnahmen	56.021.558,38	91.849.161,17	125.361.587,17

4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 08.06.2010 die „Reformagenda zur Verbesserung der kommunalen Finanzen“ verkündet. In den Maßnahmenkatalog dieser Reformagenda wurde auch der „Kommunale Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ aufgenommen und mit einer gemeinsamen Erklärung der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände am 22.09.2010 auf den Weg gebracht. Ziel des KEF-RP ist es, einen Teil der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen kommunalen Liquiditätskredite in Höhe von 4,89 Mrd. € zu vermindern; innerhalb von 15 Jahren sollen 3,8 Mrd. € getilgt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24.10.2011 beschlossen, am KEF-RP teilzunehmen. Der mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abzuschließende Konsolidierungsvertrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2011 beschlossen.

Nachdem das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie das Ministerium der Finanzen ihr Einvernehmen zum Abschluss des Vertrages erteilt hatten, wurde der Vertrag im Mai 2012 unterzeichnet. Der Konsolidierungsbeitrag und die Konsolidierungsmaßnahme wurden dabei wie folgt festgeschrieben:

§ 2

Leistungen aus dem KEF-RP, Konsolidierungsbeitrag, Konsolidierungsergebnis

(1) Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 44.112.906 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 34.522.760 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 2.301.517 Euro.

(2) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens **767.172 Euro** (Konsolidierungsbeitrag).

(3) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Soweit diese Mindest-Nettoutilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.

§ 3

Konsolidierungsmaßnahmen

(1) Der zugesagte eigene Konsolidierungsbeitrag in der in § 2 Abs. 2 genannten Höhe wird durch die nachstehende Einzelmaßnahme realisiert werden:

-Erhöhung der Kreisumlage:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat in der Haushaltssatzung 2011 den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5% angehoben. Der Beschluss erfolgte nach dem 22.09.2010, nämlich am 06.12.2010, so dass die Erhöhung als kommunaler Konsolidierungsbeitrag gem. Ziffer 3.1.2 Absatz 3 des Leitfadens zum KEF-RP anerkanntsfähig ist.

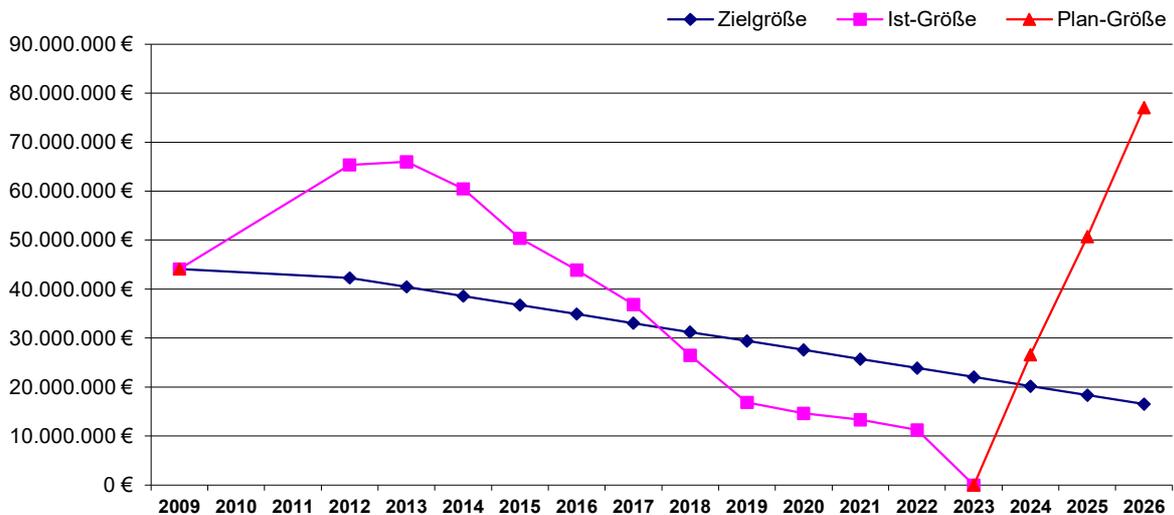
Die Umlageerhöhung erfolgte zum einen aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Umsetzung der Schulstrukturreform und zum anderen zur allgemeinen Haushaltskonsolidierung jeweils zu einem Prozent. Aufgrund dessen wird jährlich ein Prozentpunkt der Kreisumlage als kommunaler Konsolidierungsbeitrag eingebracht.

Durch die Teilnahme am KEF-RP soll die Liquiditätsverschuldung des Kreises um rd. 34,5 Mio. € zurückgeführt werden. In den Jahren 2012 bis 2023 wurden jährlich 1.534.345 € (insgesamt bisher 18,412 Mio. €) an Entschuldungshilfe durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgezahlt. Eine Zahlung für das Jahr 2024 steht noch aus, da das Nachweisverfahren 2023 noch nicht abgeschlossen ist. Die zu erreichende Zielgröße der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2025 beträgt 18,336 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2023 und der notwendigen Liquiditätskreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024 wird diese Zielgröße nach den Planzahlen nicht erreicht.

Die Konsolidierungsmaßnahme im KEF-RP für das Jahr 2024 ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt. Anschließend gezeigt wird die Entwicklung des KEF-RP für den Finanzplanungszeitraum (voraussichtlicher Konsolidierungspfad), wobei anzumerken ist, dass eine erste Ist-Größe erst mit dem Rechnungsergebnis 2012 zu erfassen war.

Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP Haushaltsjahr 2025								
Seite im Haushaltsplan	lfd.Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2025	geplanter Konsolidierungsanteil 2025	Rechnungsergebnis 2025	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2025
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen								
246			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		142.888.745			
darunter:			<u>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge</u>					
249	E 2 F 23	4162000 6162000	Kreisumlage	1 % der Erhöhung des Kreisumlagebesatzes im Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5%.	143.099.745 73.175.968	767.172 767.172		
Summe				Erhöhung der Einzahlungen		767.172		
Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt						767.172		
nachrichtlich:								
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag						767.172		
Mindesttilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag						1.841.214		

Voraussichtlicher Konsolidierungspfad des Rhein-Lahn-Kreises 2012 - 2026



5 Finanzplanungszeitraum

Grundsätzlich werden die Planansätze für den Finanzplanungszeitraum 2026 - 2028 „spitz“ errechnet. Nur für ausgewählte Bereiche (z.B. Personalaufwand) werden prozentuale Fortschreibungen vorgenommen.

Die für den Finanzplanungszeitraum prognostizierten Aufwendungen steigen stärker an als die Erträge, so dass im Finanzplanungszeitraum mit einer Verschlechterung der Jahresergebnisse zu rechnen ist. Bis zum Jahr 2028 steigen die Aufwendungen voraussichtlich um insgesamt 24,7 Mio. €, die Erträge um insgesamt 20,3 Mio. €. Im Ergebnishaushalt werden daher in den Jahren 2026 bis 2028 jeweils Jahresfehlbeträge von 28,68 Mio. €, 32,54 Mio. € und 32,92 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage ist im vorliegenden Zahlenwerk ein Plus von 14,2 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums einkalkuliert, wobei hier die Entwicklung der Steuerkraft abzuwarten bleibt. Für den Bereich der Sozialen Leistungen einschließlich Jugendhilfe wird im Zeitraum von 2026 bis 2028 eine Ergebnisverschlechterung um 8,5 Mio. € erwartet. Der Zuschussbedarf für Tageseinrichtungen für Kinder wird weiter ansteigen und auch die Zinsaufwendungen werden sich nach der derzeitigen Prognose um rd. 2,8 Mio. € erhöhen.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleich des Ergebnis- sowie des Finanzhaushaltes** kann nach den gesetzlichen Regelungen des § 18 GemHVO im kompletten Finanzplanungszeitraum **nicht erreicht werden**. Auch die nach der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgeschriebene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten wird nach derzeitigem Planungsstand in keinem der Finanzplanungsjahre erreicht.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	276.474	283.266	291.150	297.051
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	302.869	308.591	319.251	324.791
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-26.395	-25.325	-28.101	-27.740
Finanzergebnis	-2.135	-3.355	-4.435	-5.175
Ordentliches Ergebnis	-28.530	-28.680	-32.536	-32.915
Jahresergebnis	-28.530	-28.680	-32.536	-32.915

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € ²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	67.094
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	-3.343.409
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	-5.552.453
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2023	-10.013.192
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2024	-17.742.863
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	-28.529.866
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-65.114.689
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-28.679.788
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-32.536.080
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	-32.915.054
11	Summe		-159.245.611

Nach alledem wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2028 voraussichtlich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 158,9 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen sein.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals¹				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
				in € ²
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2022		-8.624.052
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2023	-10.013.192	-18.475.400
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2024	-17.742.863	-36.218.263
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2025	-28.529.866	-64.748.129
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2026	-28.679.788	-93.427.917
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2027	-32.536.080	-125.963.997
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2028	-32.915.054	-158.879.051

Im Finanzhaushalt finden sich mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen planmäßigen Bildung und Auflösung von Rückstellungen sowie den prognostizierten Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten grundsätzlich die gleichen Entwicklungen wieder. Danach werden für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils negative Salden aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit zweistelligen Millionenbeträgen prognostiziert, ebenso werden in allen Jahren Finanzmittelfehlbeträge und negative freie Finanzspitzen erwartet. Es wird zudem ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten von rd. 86,8 Mio. € erwartet.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)								
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge ¹	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
in € ²								
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite</i>		<i>einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite</i>			
			15.777.304	-22.919.173	-20.280.626	-21.944.798	-25.473.750	-25.635.404
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	3.214.195	3.659.000	3.840.000	3.860.100	3.585.100	3.532.100
	3	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan			0	0	0	0
	4	Zwischensumme	12.563.109	-26.578.173	-24.120.626	-25.804.898	-29.058.850	-29.167.504
Verwendungsrechnung	5	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	X	X	0	549.900	954.900	1.247.900
	6	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	12.563.109	-26.578.173	-24.120.626	-26.354.798	-30.013.750	-30.415.404
		Endfällige Kredite		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ³				
		Jahre 2025 - 2028: keine		Jahr 2023 - Betrag 0 €				

Die Entwicklung über die Über- bzw. Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung der letzten 5 Jahre sowie des Finanzplanungszeitraums kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung ¹						
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./.	./.	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23)	planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 45 GemHVO)	
in € ²						
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	4.977.850	2.429.441		2.548.410
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	3.655.976	2.647.168		1.008.807
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	4.496.973	2.986.122		1.510.850
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2023	15.777.304	3.214.195	0	12.563.109
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2024	-22.919.173	3.659.000	0	-26.578.173
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	-20.280.626	3.840.000	0	-24.120.626
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)					-33.067.622
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-21.944.798	4.410.000	0	-26.354.798
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-25.473.750	4.540.000	0	-30.013.750
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	-25.635.404	4.780.000	0	-30.415.404
11	Summe					-119.851.574

Die nunmehr vorliegenden Zahlen zeigen, dass sich die Haushaltslage des Kreises im Jahr 2025 weiter deutlich verschlechtert, der Haushaltsausgleich rückt im Finanzplanungszeitraum in weite Ferne. Zum Ende des Jahres 2021 wies der Kreis bereits wieder eine bilanzielle Überschuldung in Form eines negativen Eigenkapitals und einen hohen Kreditbestand aus. Die eingetretene Zinswende führt in den kommenden Jahren zu erheblichen Belastungen für den Kreishaushalt.

6 Fazit

Die wesentlichen Ergebnisveränderungen im Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises für das Jahr 2025 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Wesentliche Ergebnisveränderungen (in Tausend EUR)

Beschreibung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/- in T€	+/- in %
01 - Personal- und Versorgungsaufwand - netto -	-28.547	-33.888	-5.341	-19
02 - Personalnebenaufwendungen	-682	-775	-93	-14
03 - Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge u.ä.	-1.646	-1.825	-179	-11
04 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne Schulbuchausleihe)	5.298	5.267	-31	-1
05 - Mieterträge	245	239	-7	-3
06 - Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	-2.017	-2.032	-14	-1
07 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-8.014	-6.742	1.272	16
08 - Schulbetrieb (Lehr- u. Lernmittel, Geringwertige Wirtschaftsgüter, Geschäftsaufwendungen...)	-1.169	-1.503	-335	-29
09 - Kostenbeteiligung Christiane-Herzog-Schule Engers	-200	-180	20	10
10 - Kostenbeteiligung Zentrale Sportanlage Diez	-210	-210	0	0
11 - Verlustausgleich Hallenbad Diez-Limburg GmbH	-318	-318	0	0
12 - Schülerbeförderung	-16.079	-16.189	-110	-1
13 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-434	-343	91	21
14 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	-868	-1.020	-153	-18

Beschreibung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/- in T€	+/- in %
15 - Zentrale Dienste	-575	-517	58	10
16 - Brandschutz, Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	-543	-706	-164	-30
17 - Zweckverbandsumlagen (Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt, Welterbe Oberes Mittelrheintal, Schloss Balmoral, Naturpark Nassau)	-205	-204	1	1
18 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-207	-221	-14	-7
19 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111)	-1.496	-1.622	-126	-8
20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Produkt 3122)	-4.368	-4.390	-22	-1
21 - Leistungen zur Bildung und Teilhabe (Produkt 3520)	-118	-128	-10	-8
22 - Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)	-3.537	-3.757	-221	-6
23 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkte 3115, 3161-3169)	-20.900	-21.770	-871	-4
24 - Hilfe zur Gesundheit (Produkt 3113, bis 2018 Leistung 311710)	-2.115	-1.745	370	17
25 - Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3130)	-414	-1.973	-1.559	-377
26 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 3310)	-396	-418	-22	-6
27 - Landeserstattung Wirtschaftliche Jugendhilfe	1.644	1.500	-144	-9
28 - Unterhaltsvorschuss (Produkt 3410)	-1.125	-1.162	-37	-3
29 - Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 3631)	-192	-226	-35	-18
30 - Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)	-1.575	-1.580	-5	0
31 - Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)	-17.356	-19.009	-1.653	-10
32 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Produkt 3635)	-8.164	-8.530	-366	-4
33 - Kindertagesstätten inklusive Übernahme Elternbeiträge und Beförderung	-30.441	-30.818	-377	-1
34 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	-78	48	127	162
35 - Kreisstraßenunterhaltung	-3.165	-3.210	-45	-1
36 - Sachaufwand Amtsärztliche Leichenschau	-602	-619	-18	-3
37 - Tierseuchen und Tierschutz	-134	-85	49	36
38 - Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	-1.500	-3.000	-1.500	-100
39 - Kreissteuern	100	100	0	0
40 - Schlüsselzuweisung und Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten	58.310	66.385	8.075	14

Beschreibung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	+/- in T€	+/- in %
41 - Kreisumlage	72.101	73.176	1.075	1
42 - Kommunalen Entschuldungsfonds	1.534	1.534	0	0
43 - Landeszuwendungen im Schulbereich und Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket KI 3.0	2.185	573	-1.612	-74
44 - Zinsaufwendungen und -erträge	-1.100	-2.135	-1.035	-94
45 - Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	-3.709	-3.781	-73	-2
46 - Sonstige Sonderzahlungen des Landes (Corona-Soforthilfe, Integrationspauschalen abzgl. weitergeleiteter Betrag)	6.422	--	-6.422	--
47 - Sonstiges (saldiert)	-1.388	-722	666	48
Summe	-17.743	-28.530	-10.787	-61

Im Saldo ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag 2025** von **-28.529.866 €**.

Wie bereits in der Finanzplanung des Haushaltes und des Nachtragshaushaltes 2024 prognostiziert erreichen die zukünftigen Jahresfehlbeträge nicht mehr konsolidierungsfähige Ausmaße. Mit dem Haushalt 2025 wird dies leider eindrucksvoll bestätigt und auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum sind keine Verbesserungen absehbar. Mit den zu geringen Zuweisungen von Bund und Land kann der enorme Anstieg bei den Aufwendungen für Pflichtaufgaben, auch durch eine Anhebung der Kreisumlage, planmäßig nicht aufgefangen werden. Um Pflichtaufgaben weiterhin erfüllen zu können müssen, neben den erdrückenden Aufgaben nach der Sozialgesetzgebung, Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens und Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raumes weiterhin fortgeführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt werden. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Baumaßnahme Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den kreiseigenen Gebäuden (Brandschutz, Barrierefreiheit, Energetische Sanierungen)
- Glasfaserausbau
- Mobilität (ÖPNV, Kreisstraßen und Radwege)

- Vollzug des Kindertagesstättengesetzes
- Ausbau des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes
- Zuweisung zum Betrieb des Krankenhauses Nastätten

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,12 % und liegt damit - aufgrund gestiegener Personalkosten - marginal über dem Niveau des Vorjahres. Aufwandssteigerungen bei den Personalaufwendungen, der Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung mussten eingeplant werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern und es dadurch zu extremen Einbrüchen in der Steuerkraft käme; in der Folge könnte dies zu noch höheren Jahresfehlbeträgen führen.

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die daraus resultierenden allgemeinen Zuweisungen reichen zur Deckung des Finanzbedarfs bei weitem nicht aus. Es ist somit nicht verwunderlich, dass die hohen Aufwandszuwächse auch durch die Erhöhung der Kreisumlage nicht mehr vollständig kompensiert werden können. Hier sind deutlich höhere Entlastungen durch Bund und Land bei den Kosten für die Soziale Sicherung, der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, der Ganztagsbetreuung von Kindern (sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Schulen) und im Bereich der Mobilität in ländlich geprägten Räumen erforderlich, um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen.

7 Anlage: Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.1 - Ertragsanalyse					
1.1.1 - Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	17,16	17,52	23,12	19,31	21,60
1.1.2 - Sonstige allgemeine Zuweisungsquote	21,36	21,24	15,62	18,70	16,37
1.1.3 - Sonderpostenquote	2,11	2,21	1,77	1,92	1,87
1.1.3.1 - Finanzierungsbeteiligungssquote	61,27	56,38	64,68	58,56	57,81
1.1.4 - Kreisumlagequote	27,74	27,41	26,00	26,39	26,44
1.1.5 - Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	-105,43	-105,45	-113,66	-112,19	-117,80
1.1.6 - Sozialertragsquote	24,19	24,38	24,76	26,03	25,80
1.1.6.1 - Deckungsbeitrag - Soziale Sicherung	52,82	53,10	52,38	53,92	52,18
1.1.6.2 - Deckungsbeitrag - Sozialhilfe	59,41	62,49	62,86	62,60	60,87
1.1.6.3 - Deckungsbeitrag - Jugendhilfe	31,73	23,25	18,04	28,18	27,91
1.1.7 - Leistungsentgeltsquote	2,29	2,43	2,40	2,20	2,16
1.2 - Aufwandsanalyse					
1.2.1 - Personalintensität	15,38	15,44	13,15	13,76	15,00
1.2.2 - Sach- und Dienstleistungsintensität	11,76	12,44	12,31	12,94	12,01
1.2.3 - Abschreibungsintensität	3,40	3,83	2,63	3,08	2,94
1.2.3.1 - Finanzierungskongruenz	34,99	89,72	79,30	101,36	98,47
1.2.4 - Soziallastquote	45,14	44,86	45,54	45,33	44,82
1.2.4.1 - Soziallastquote (Sozialhilfe)	34,39	34,13	34,89	33,89	33,01
1.2.4.2 - Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	654,11	667,77	765,83	793,00	807,31
1.2.4.3 - Soziallastquote (Jugendhilfe)	10,75	10,73	10,65	11,43	11,81
1.2.4.4 - Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	204,45	210,03	233,70	267,52	288,95
1.2.4.5 - Aufwand (KITA)	21,72	20,74	23,92	22,00	21,56

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1.2.4.6 - Aufwand (KITA) je Einwohner	413,11	405,84	525,14	514,67	527,31
1.2.5 - Sozialaufwand je Einwohner	858,56	877,80	999,53	1.060,51	1.096,26
1.2.6 - Zinslastquote	0,31	0,26	0,48	0,51	0,78
1.2.6.1 - Zinsquote (Gesamt)	1,25	1,01	2,36	2,31	4,25
1.2.7 - Zinsdeckungsquote	0,32	0,27	0,50	0,54	0,86
1.3.1 - Ergebnisquote I	-1,45	-2,33	-3,79	-6,49	-10,31
1.3.2 - Ergebnisquote II	-1,43	-2,28	-3,66	-6,10	-9,35
1.3.3 - Ergebnisquote III	-3.343.408,81	-5.552.452,71	-10.013.192,22	-17.742.863,00	-28.529.866,00
2. - Finanzhaushalt					
2.1 - Eigenfinanzierungsquote	3,97	0,88	0,02	0,32	0,00
2.2 - Kreditfinanzierungsquote	5,95	63,41	23,33	--	--
2.3 - Zuwendungs- und Finanzierungsquote	54,18	32,10	63,17	79,82	70,73
2.4 - Nettoneuverschuldung	452.831,51	10.213.877,51	4.785.804,91	3.163.241,00	9.391.800,00
2.5 - Cash-Flow	3.654.253,61	4.491.922,89	15.774.751,36	23.027.923,00	20.280.626,00
2.6 - Freie Finanzspitze	5.118.914,88	-42.199,60	12.560.556,27	26.686.923,00	24.120.626,00
2.7 - Re-Investitionsquote	96,03	172,70	284,28	377,67	504,36
2.8 - Kapitaldienstquote	13,75	6,96	4,68	5,07	5,25

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	102.704	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	181.058.837	186.749.816	190.053.313	195.222.072	202.802.090	208.221.030
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	65.337.477	71.119.497	71.384.388	72.560.020	72.833.815	73.229.165
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.059.632	5.754.437	5.744.487	5.753.487	5.773.487	5.778.487
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.821	249.136	241.376	251.376	251.376	251.376
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.970.253	7.257.270	7.636.645	7.769.929	7.882.559	7.997.941
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.859.202	1.661.575	1.313.995	1.609.185	1.506.895	1.472.905
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	263.661.926	272.891.731	276.474.204	283.266.069	291.150.222	297.050.904
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.862.006	39.827.385	45.417.970	45.050.722	46.124.752	47.255.926
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.719.299	37.666.812	36.675.076	37.441.602	37.167.872	35.685.702
E 11	Abschreibungen	7.215.737	8.950.590	8.963.510	9.169.990	13.487.490	13.649.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.781.415	66.831.574	70.126.200	71.082.100	73.724.700	76.405.975
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.737.179	131.907.336	136.808.786	141.277.725	144.128.730	147.126.145
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.297.599	4.350.997	4.877.528	4.568.718	4.617.758	4.668.210
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	272.613.235	289.534.694	302.869.070	308.590.857	319.251.302	324.790.958
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.951.309	-16.642.963	-26.394.866	-25.324.788	-28.101.080	-27.740.054
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	258.057	370.100	245.000	245.000	15.000	15.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.319.941	1.470.000	2.380.000	3.600.000	4.450.000	5.190.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.061.884	-1.099.900	-2.135.000	-3.355.000	-4.435.000	-5.175.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-10.013.193	-17.742.863	-28.529.866	-28.679.788	-32.536.080	-32.915.054
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-10.013.193	-17.742.863	-28.529.866	-28.679.788	-32.536.080	-32.915.054
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	15.777.304	-22.919.173	-20.280.626	-21.944.798	-25.473.750	-25.635.404
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.958.627	26.981.750	31.976.700	32.071.400	27.485.500	24.480.500
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	993	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.959.620	26.981.750	31.976.700	32.071.400	27.485.500	24.480.500
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	8.387.154	22.345.426	29.727.220	31.419.150 (22.695.250)	24.796.100 (22.539.300)	23.080.700 (22.515.700)
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen (Verpflichtungsermächtigungen)	12.125.747	11.458.565	15.481.280	12.854.480 (2.995.000)	11.461.480 (3.520.000)	9.501.480 (1.800.000)
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	20.512.901	33.803.991	45.208.500	44.273.630 (25.690.250)	36.257.580 (26.059.300)	32.582.180 (24.315.700)
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-7.553.281	-6.822.241	-13.231.800	-12.202.230 (-25.690.250)	-8.772.080 (-26.059.300)	-8.101.680 (-24.315.700)
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	8.224.023	-29.741.414	-33.512.426	-34.147.028 (-25.690.250)	-34.245.830 (-26.059.300)	-33.737.084 (-24.315.700)
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	8.000.000	6.822.241	13.231.800	12.202.230	8.772.080	8.101.680
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	3.214.195	3.659.000	3.840.000	4.410.000	4.540.000	4.780.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	4.785.805	3.163.241	9.391.800	7.792.230	4.232.080	3.321.680
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-270.000	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.280.000	26.578.173	24.120.626	26.354.798	30.013.750	30.415.404

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht Teilergebnishaushalte						
Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	in €					
Teilergebnishaushalt 1 - Büro des Landrates	-2.172.966	-4.180.163	-5.877.557	-2.826.562	-2.965.771	-3.045.807
Teilergebnishaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.033.937	-1.310.202	-1.522.566	-1.719.611	-1.727.873	-1.707.254
Teilergebnishaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-15.290.483	-19.904.264	-21.189.102	-20.983.708	-21.222.510	-19.166.424
Teilergebnishaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-362.147	-386.254	-470.156	-453.908	-470.919	-481.748
Teilergebnishaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-21.210.222	-21.212.481	-22.554.446	-23.815.138	-24.713.202	-25.551.198
Teilergebnishaushalt 6 - Soziales	-36.311.233	-38.442.853	-42.133.466	-43.698.064	-44.892.377	-46.048.697
Teilergebnishaushalt 7 - Jugend und Familie	-67.774.563	-66.221.966	-69.699.414	-73.842.388	-77.204.875	-80.434.224
Teilergebnishaushalt 8 - Gesundheitswesen	950.535	263.257	-24.575	1.906	-823.958	-903.404
Teilergebnishaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-1.871.692	-2.723.401	-2.917.215	-3.117.357	-2.848.471	-3.111.514
Teilergebnishaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.553.041	-1.777.506	-1.927.706	-1.892.985	-1.891.930	-1.933.905
Teilergebnishaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-248.862	-340.788	-370.172	-350.519	-362.235	-369.838
Teilergebnishaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-719.644	-688.637	-723.097	-683.220	-702.606	-714.994
Teilergebnishaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	137.585.064	139.182.395	140.879.606	144.701.766	147.290.647	150.553.953
Teilergebnishaushalte zusammen	-10.013.192	-17.742.863	-28.529.866	-28.679.788	-32.536.080	-32.915.054

Übersicht Teilfinanzhaushalte						
Finanzmittelüberschüsse/ - fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilfinanzhaushalt 1 - Büro des Landrates	-3.847.279	-4.611.366	-6.363.571	-4.205.870	-3.102.789	-3.235.995
Teilfinanzhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.485.650	-1.272.574	-1.011.903	-1.517.186	-1.348.635	-1.339.102
Teilfinanzhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-15.250.546	-21.606.059	-27.628.268	-26.278.815	-24.879.129	-22.130.271
Teilfinanzhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-356.956	-357.957	-397.611	-408.433	-424.218	-433.786
Teilfinanzhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-19.476.067	-20.915.260	-21.726.265	-23.295.623	-24.179.692	-25.003.319
Teilfinanzhaushalt 6 - Soziales	-32.899.925	-38.073.352	-41.402.899	-43.214.833	-44.397.891	-45.542.654
Teilfinanzhaushalt 7 - Jugend und Familie	-52.327.472	-77.443.575	-71.204.823	-74.775.770	-77.384.521	-80.397.066
Teilfinanzhaushalt 8 - Gesundheitswesen	542.613	377.783	212.016	150.900	-670.993	-746.361
Teilfinanzhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.150.137	-2.615.546	-2.616.425	-2.928.660	-2.654.680	-2.912.496
Teilfinanzhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.526.268	-1.635.605	-1.657.990	-1.697.191	-1.757.682	-1.796.114
Teilfinanzhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-232.941	-287.083	-253.221	-277.306	-287.039	-292.604
Teilfinanzhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-635.564	-483.215	-341.072	-400.007	-449.208	-461.269
Teilfinanzhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	137.870.216	139.182.395	140.879.606	144.701.766	147.290.647	150.553.953
Teilfinanzhaushalte zusammen	8.224.023	-29.741.414	-33.512.426	-34.147.028	-34.245.830	-33.737.084

Teilhaushalt 1

Büro des Landrates

Zugeordnete Produkte:

9011	Führung und Leitung der Verwaltung	
1116	Gleichstellung	
1260	Brandschutz	
1270	Rettungsdienst	
1280	Zivil- und Katastrophenschutz	132
4112	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	134
5112	Kreisentwicklung	
5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikations- infrastruktur	136

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Büro des Landrates

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.103.932	1.365.615	1.476.705	1.253.141	5.370.324	5.400.514
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.721	5.440	27.800	7.550	7.550	7.550
E 7	Sonstige laufende Erträge	129.595	160.365	30.239	43.631	43.629	43.626
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.247.248	1.531.920	1.535.244	1.304.822	5.422.003	5.452.190
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.285.757	1.404.638	1.487.027	1.455.975	1.490.865	1.526.896
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.246	534.680	558.064	457.500	457.500	457.500
E 11	Abschreibungen	1.257.564	1.552.860	1.620.270	1.745.250	5.966.080	6.052.590
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.626	1.560.700	3.064.700	64.700	64.700	64.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	338.516	570.223	653.010	346.980	344.680	344.680
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.349.709	5.623.101	7.383.071	4.070.405	8.323.825	8.446.366
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.102.461	-4.091.181	-5.847.827	-2.765.583	-2.901.822	-2.994.176
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	181	0	0	0	0	0
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-181	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.102.642	-4.091.181	-5.847.827	-2.765.583	-2.901.822	-2.994.176
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.323	-88.982	-29.730	-60.979	-63.949	-51.631
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.172.965	-4.180.163	-5.877.557	-2.826.562	-2.965.771	-3.045.807
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.537.967	-3.549.461	-5.083.901	-2.000.870	-2.020.289	-2.025.495
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.116.652	20.638.000	26.545.000	28.896.000	23.329.500	21.770.500
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.116.652	20.638.000	26.545.000	28.896.000	23.329.500	21.770.500
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.719.979	20.642.000	26.712.870	29.258.000	23.367.000	21.766.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	705.985	1.057.905	1.111.800	1.843.000	1.045.000	1.215.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.425.964	21.699.905	27.824.670	31.101.000	24.412.000	22.981.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.309.312	-1.061.905	-1.279.670	-2.205.000	-1.082.500	-1.210.500
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.847.279	-4.611.366	-6.363.571	-4.205.870	-3.102.789	-3.235.995

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9011	Produkt 1116	Produkt 1260	Produkt 1270	Produkt 1280	Produkt 4112
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.476.705	189.174	300	33.720		73.500	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500		500				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.800	5.350				22.450	
E 7	Sonstige laufende Erträge	30.239	11.700	796	11.188	365	4.316	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.535.244	206.224	1.596	44.908	365	100.266	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.487.027	386.072	72.371	597.241	16.484	261.085	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	558.064		3.200	70.400	243.624	235.340	
E 11	Abschreibungen	1.620.270			145.340	171.790	365.260	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.064.700		1.700	1.000		50.000	3.000.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	653.010	8.500	3.050	100.080	18.500	187.630	105.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.383.071	394.572	80.321	914.061	450.398	1.099.315	3.105.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.847.827	-188.348	-78.725	-869.153	-450.033	-999.049	-3.105.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.847.827	-188.348	-78.725	-869.153	-450.033	-999.049	-3.105.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-29.730	188.348	10.584	-117.059	-4.224	-58.174	
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.877.557		-68.141	-986.212	-454.257	-1.057.223	-3.105.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.083.901	99.865	-68.054	-801.826	-280.042	-738.758	-3.105.000
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.545.000			84.000		233.000	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.545.000			84.000		233.000	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.712.870			30.000	509.870	30.000	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.111.800			250.000		861.800	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.824.670			280.000	509.870	891.800	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.279.670			-196.000	-509.870	-658.800	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-6.363.571	99.865	-68.054	-997.826	-789.912	-1.397.558	-3.105.000

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5112	Produkt 5361
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.181	1.123.830
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.505	369
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.686	1.124.199
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	120.334	33.440
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	
E 11	Abschreibungen		937.880
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	35.250	195.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	173.084	1.166.320
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-115.398	-42.121
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-115.398	-42.121
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.758	-8.447
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-156.156	-50.568
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-153.607	-36.479
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		26.228.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		26.228.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.143.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		26.143.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		85.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-153.607	48.521

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126022001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Kamp-Bornhofen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		84.000					84.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	411.004						411.004
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-411.004	84.000	0	0	0	0	-327.004
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung wurden zwei Fahrzeuge beschafft. In 2025 steht noch die Zahlung der Landeszuwendung aus.									
Maßnahme: 126022002 - Kommandowagen BKI									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				3.500	4.500	4.000	12.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000						60.000
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	0	0	3.500	4.500	4.000	-48.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises.									
Maßnahme: 126024001 - Wechselladerfahrzeug Allrad									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				59.000			59.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	300.000				305.000
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	300.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-300.000	59.000	0	0	-246.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Vorgesehener Standort: Miehlen									
Maßnahme: 126024002 - Schlauchwagen SW 2000 Holzhausen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			41.000				41.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	140.000	188.000				333.000
		darunter:	 						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	140.000	160.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-140.000	-147.000	0	0	0	-292.000
Erläuterungen: Das Fahrzeug soll das vorhandene Einsatzfahrzeug, Standort Holzhausen, aus Altersgründen ersetzen. Das derzeitige Fahrzeug ist 28 Jahre alt und zeigt sich als reparaturanfällig.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126024003 - Gerätewagen Information und Kommunikation (IuK)									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						15.000	15.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	90.000	90.000				185.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	90.000	60.000				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	90.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000	-90.000	-90.000	0	15.000	0	-170.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug wird im Katastrophenschutzzentrum Lollschied stationiert. Bei der Beschaffung des Gerätewagens IuK handelt es sich um eine ergänzende Anschaffung für den Bereich des Führungsdienstes im Katastrophenschutz.									
Maßnahme: 126025001 - Abrollbehälter Starkregen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	400.000				405.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 	 				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	400.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-400.000	0	0	0	-405.000
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Starkregen handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Die Starkregenereignisse haben gezeigt, dass dieses Modul für den Katastrophenschutz erforderlich ist um bei solchen Lagen handlungsfähig zu sein. Eine Landeszuwendung wurde beantragt.									
Maßnahme: 126027001 - Abrollbehälter Logistik									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	250.000			255.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 	 				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-250.000	0	0	-255.000
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Logistik handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Für Logistikfahrten des Brand- und Katastrophenschutzes wird dieser Abrollbehälter benötigt. Eine Landeszuwendung wurde beantragt.									
Maßnahme: 126027002 - Utility-Task Vehicle (UTV) Seelbach									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						5.000	5.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	30.000			35.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 	 				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-30.000	5.000	0	-30.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Stationierung erfolgt in Seelbach. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Lanstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.									
Maßnahme: 126027003 - Utility-Task Vehicle (UTV) Attenhausen									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						5.000	5.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000	30.000			35.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 						
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	-30.000	5.000	0	-30.000	
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Stationierung erfolgt in Attenhausen. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Lanstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.										
Maßnahme: 126027004 - Abrollbehälter Schaum										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				5.000	250.000		255.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 						
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-5.000	-250.000	0	-255.000	
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Schaum handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Mit diesem Abrollbehälter kann der Schaummittelvorrat schnell an eine Einsatzstelle gebracht werden. Eine Landeszuwendung wurde beantragt.										
Maßnahme: 126028001 - Gerätewagen Logistik Bahn										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000		250.000		255.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 						
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.000	0	-250.000	0	-255.000	
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Für Einsätze im Bereich der Bahnanlagen im Rhein-Lahn-Kreis, insbesondere an der Rheinstrecke, wird dieses Fahrzeug benötigt.										
Maßnahme: 127022001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Bad Ems										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					225.000	225.000	450.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 						
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-225.000	-225.000	-450.000	
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 127024001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Linz										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	272.520					472.520	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	272.520						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-272.520	0	0	0	0	-472.520	
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										
Maßnahme: 127025001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Katzenelnbogen										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000	250.000				450.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	-250.000	0	0	0	-450.000	
Erläuterungen: Die Rettungswache Katzenelnbogen entspricht nicht mehr den Vorschriften. Die Baukosten für die neue Rettungswache werden seit der Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt.										
Maßnahme: 127026001 - Zuschuss Neubau Rettungswache Bad Marienberg										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				450.000			450.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-450.000	0	0	-450.000	
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										
Maßnahme: 127026002 - Zuschuss Neubau Rettungswache Wissen										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			450.000				450.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-450.000	0	0	0	-450.000	
Erläuterungen: Nach Änderung des Landesrettungsdienstgesetzes werden die Kosten für den Neubau der Rettungswachen auf die Landkreise im Leitstellenbereich Montabaur aufgeteilt. Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich um durch die Rettungsdienstbehörde in Montabaur errechneten Anteil für den Rhein-Lahn-Kreis.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 128022003 - Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	278.000	233.000	215.000	206.000	200.000	859.000	1.991.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.974	700.000	645.000	620.000	600.000	2.604.026	6.250.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	645.000	620.000	600.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-802.974	-467.000	-430.000	-414.000	-400.000	-1.745.026	-4.259.000
Erläuterungen: Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt 250 Sirenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr 2022 wurde zudem eine Landesförderung i. H. v. 229,5 T € bewilligt.									
Maßnahme: 128023001 - Anhänger mobile Küche für Schnelleinsatzgruppe									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	10.000					160.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-10.000	0	0	0	0	-160.000
Erläuterungen: Ersatzbeschaffung für die vorhandene Feldküche, für die hohe Reparaturkosten anstehen. Zudem ist die Feldküche in dieser Form nicht mehr für die Aufgaben der Schnelleinsatzgruppe Versorgung geeignet. Eine Landeszuwendung wurde beantragt.									
Maßnahme: 128026001 - Mehrzweckfahrzeug 1 SEG Betreuung									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				15.000			15.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	90.000				95.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	90.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-90.000	15.000	0	0	-80.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug wird bei der SEG-Betreuung stationiert.									
Maßnahme: 128029001 - Mehrzweckfahrzeug 2 Gefahrstoffzug Allrad									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						30.000	30.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					5.000	200.000	205.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-5.000	-170.000	-175.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Das Fahrzeug ersetzt ein bis dahin 27 Jahre altes Fahrzeug des Gefahrstoffzugs.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 511219001 - Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Schulen im Rhein-Lahn-Kreis									
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.625.000	1.305.000					2.930.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.772.515	1.220.000					2.992.515
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	1.220.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-147.515	85.000	0	0	0	0	-62.515
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Anschluss aller Schulen in kommunaler Trägerschaft mit Glasfaserkabel (FttB-Ausbau). Die Finanzierung erfolgt durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl, einen weiteren Anteil der kreisangehörigen Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft und einem Eigenanteil für die in der Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises stehenden Schulen. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Im Jahr 2025 erfolgen lediglich noch die Schlussrechnungen und die Vorlage des Verwendungsnachweises.									
Maßnahme: 511220001 - Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen									
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.699.000	19.675.000	7.242.000	1.649.000			61.265.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000.000	19.675.000	7.070.000	1.520.000			61.265.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	19.675.000	7.070.000	1.520.000			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-301.000	0	172.000	129.000	0	0	0
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises. Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 30,3 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 24,2 Mio. € sowie einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden i. H. v. 6,8 Mio. € erfolgen. Die im Jahr 2024 und den Vorjahren geplanten Einzahlungen erfolgten nicht in der geplanten Höhe.									
Maßnahme: 536125001 - Breitbandausbau Graue Flecken Fast Lane									
1	5361	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.640.000	4.445.000	4.445.000	4.445.000		14.975.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.640.000	4.445.000	4.445.000	4.445.000		14.975.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	4.445.000	4.445.000	4.445.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Der Investitionskostenzuschuss für das Förderprogramm "Graue Flecken" ist zur Ausnutzung einer optimalen Förderung in drei Einzelmaßnahmen aufzuteilen. Insgesamt wird das derzeit geplante Auszahlungsvolumen 69,6 Mio. € betragen. Die Investitionsauszahlungen sind über eine Bundesförderung in Höhe von 34,3 Mio. €, eine Landesförderung in Höhe von 27,4 Mio. € sowie dem Eigenanteil der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 7,9 Mio. € abgedeckt.									

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	128	Zivil- u. Katastrophenschutz				
Produkt	1280	Zivil- und Katastrophenschutz				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Erler, Guido					
Beschreibung	Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Gefahren größeren Umfanges.					
Zielgruppe	Bevölkerung, Behörden und Institutionen, Feuerwehren und andere Einsatzkräfte der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung und Feuerwehr-Dienstvorschriften, Störfall-Verordnung, Zivilschutzgesetz (ZSG), Wehrpflichtgesetz.					
Leistungen	128010	Zivilschutz				
	128020	Katastrophenschutz				
	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)				
	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	1,55	1,55	2,05	2,05	2,05	2,05
Jahresergebnis je Einwohner	-7,41 €	-7,58 €	-8,39 €	-8,08 €	-8,41 €	-8,67 €

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	108.464	53.020	73.500	86.180	100.210	113.740
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.606	300	22.450	2.200	2.200	2.200
E 7	Sonstige laufende Erträge	23.442	9.604	4.316	5.930	5.930	5.930
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.512	62.924	100.266	94.310	108.340	121.870
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	245.710	272.832	261.085	258.816	264.539	270.435
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.395	224.550	235.340	197.350	197.350	197.350
E 11	Abschreibungen	269.478	279.010	365.260	414.850	461.770	502.440
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.651	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	187.469	149.830	187.630	132.080	132.280	132.280
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.033.703	976.222	1.099.315	1.053.096	1.105.939	1.152.505
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-895.191	-913.298	-999.049	-958.786	-997.599	-1.030.635
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-895.191	-913.298	-999.049	-958.786	-997.599	-1.030.635
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.366	-39.019	-58.174	-58.792	-62.007	-61.666
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-926.557	-952.317	-1.057.223	-1.017.578	-1.059.606	-1.092.301
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-545.723	-706.846	-738.758	-673.543	-682.268	-687.400
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.196	278.000	233.000	215.000	221.000	200.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.196	278.000	233.000	215.000	221.000	200.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	12.000	30.000	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	196.903	713.305	861.800	835.000	720.000	705.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.903	725.305	891.800	835.000	720.000	705.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-115.707	-447.305	-658.800	-620.000	-499.000	-505.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-661.430	-1.154.151	-1.397.558	-1.293.543	-1.181.268	-1.192.400
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-120.716	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-120.716	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-120.716	0	0	0	0	0

Produkt 4112 Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger		
Rhein-Lahn-Kreis		
Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	4112	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger
Organisationseinheit	Büro des Landrates	
Klassifizierung	Extern	
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Auftraggeber	Landesauftrag	
Beschreibung	Die Gewährleistung der Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern ist eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und der kreisfreien Städte. Diese erfüllen ihren Sicherstellungsauftrag, indem sie Krankenhäuser errichten und unterhalten, soweit Krankenhäuser nicht von freigemeinnützigen, privaten oder anderen geeigneten Trägern errichtet und unterhalten werden.	
Leistungen	411210	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger

Produkt 4112 Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	1.500.000	3.000.000	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	0	175.000	105.000	43.000	40.000	40.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	1.675.000	3.105.000	43.000	40.000	40.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	-1.675.000	-3.105.000	-43.000	-40.000	-40.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	0	-1.675.000	-3.105.000	-43.000	-40.000	-40.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	-1.675.000	-3.105.000	-43.000	-40.000	-40.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	-1.675.000	-3.105.000	-43.000	-40.000	-40.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	0	-1.675.000	-3.105.000	-43.000	-40.000	-40.000

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	53	Gestaltung der Umwelt - Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Produkt	5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Verantw. Personen	Braun, Benjamin					
Beschreibung	Flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA). Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie z. B. Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes.					
Zielgruppe	Breitbandnutzer, privat und gewerblich					
Auftragsgrundlage	EU-Breitbandleitlinie, Telekommunikationsgesetz, Bundesrahmenregelung NGA (BRR NGA)					
Leistungen	536110	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	728.500	1.026.160	1.123.830	923.830	5.008.160	5.008.160
E 7	Sonstige laufende Erträge	814	463	369	369	369	369
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	729.314	1.026.623	1.124.199	924.199	5.008.529	5.008.529
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.218	42.068	33.440	34.266	35.113	35.981
E 11	Abschreibungen	738.337	941.340	937.880	937.880	5.022.220	5.022.220
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	29.849	110.000	195.000	25.000	25.000	25.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	799.404	1.093.408	1.166.320	997.146	5.082.333	5.083.201
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-70.090	-66.785	-42.121	-72.947	-73.804	-74.672
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-70.090	-66.785	-42.121	-72.947	-73.804	-74.672
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.524	-12.442	-8.447	-8.538	-9.009	-8.960
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-77.614	-79.227	-50.568	-81.485	-82.813	-83.632
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-66.813	-63.980	-36.479	-67.396	-68.714	-69.533
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.975.612	20.065.000	26.228.000	28.640.000	23.046.000	21.541.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.975.612	20.065.000	26.228.000	28.640.000	23.046.000	21.541.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.628.309	20.400.000	26.143.000	28.468.000	22.917.000	21.541.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.628.309	20.400.000	26.143.000	28.468.000	22.917.000	21.541.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.652.697	-335.000	85.000	172.000	129.000	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.719.510	-398.980	48.521	104.604	60.286	-69.533
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-159	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-159	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-159	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2

Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9021 Führung und Leitung der Zentralabteilung	
1111 Büro Landrat	
1112 Zentrale Steuerung/Controlling	
1114 Gremien	
1117 Personalvertretung	
1120 Personal	
1130 Organisation	
1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	145
1145 Sonstige Zentrale Dienste	
2523 Kreismedienzentrum	
2630 Kreismusikschule	147
2710 Kreisvolkshochschule	149
2810 Kulturförderung	
5379 Betrieb Abfallwirtschaft	
5710 Wirtschaftsförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	308.596	223.070	219.850	219.850	219.850	219.850
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.826	455.100	475.000	485.000	495.000	505.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.112	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.751.786	4.069.000	4.295.526	4.387.458	4.491.949	4.599.147
E 7	Sonstige laufende Erträge	953.254	471.741	487.564	549.658	447.362	413.367
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.473.574	5.220.111	5.479.140	5.643.166	5.655.361	5.738.564
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.743.091	9.349.650	10.972.054	10.932.927	11.202.453	11.479.840
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.959	412.870	381.120	557.120	441.120	441.120
E 11	Abschreibungen	154.909	197.240	232.670	232.670	232.670	232.670
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	153.189	159.500	162.400	274.900	237.400	184.900
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.333.338	1.576.835	1.777.950	1.813.250	1.870.570	1.927.540
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.669.486	11.696.095	13.526.194	13.810.867	13.984.213	14.266.070
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.195.912	-6.475.984	-8.047.054	-8.167.701	-8.328.852	-8.527.506
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4	0	0	0	0	0
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	4	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.195.908	-6.475.984	-8.047.054	-8.167.701	-8.328.852	-8.527.506
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.161.973	5.165.782	6.524.488	6.448.090	6.600.979	6.820.252
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.033.935	-1.310.202	-1.522.566	-1.719.611	-1.727.873	-1.707.254
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.238.307	-1.016.574	-698.903	-1.247.186	-1.138.635	-1.069.102
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	66.000	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	491	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	491	66.000	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.169	132.000	60.000	120.000	60.000	120.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	191.665	190.000	253.000	150.000	150.000	150.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	247.834	322.000	313.000	270.000	210.000	270.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-247.343	-256.000	-313.000	-270.000	-210.000	-270.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.485.650	-1.272.574	-1.011.903	-1.517.186	-1.348.635	-1.339.102

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9021	Produkt 1111	Produkt 1112	Produkt 1114	Produkt 1117	Produkt 1120
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	219.850						2.160
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	475.000						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.295.526	14.400	1.500				134.440
E 7	Sonstige laufende Erträge	487.564	3.490	7.278	5.963	2.530	3.274	365.493
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.479.140	17.890	8.778	5.963	2.530	3.274	502.093
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.972.054	117.492	452.790	196.559	173.078	232.386	2.633.106
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.120		4.000	35.000	1.000		1.000
E 11	Abschreibungen	232.670						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	162.400		600		3.500		55.500
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.777.950		12.400	84.000	4.430	13.000	206.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.526.194	117.492	469.790	315.559	182.008	245.386	2.896.506
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.047.054	-99.602	-461.012	-309.596	-179.478	-242.112	-2.394.413
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-8.047.054	-99.602	-461.012	-309.596	-179.478	-242.112	-2.394.413
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	6.524.488	99.602	151.826	309.596	179.478	242.112	2.394.413
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.522.566		-309.186				
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-698.903	34.947	-278.519	55.543	21.593	9.611	240.866
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	60.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	253.000						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	313.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-313.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.011.903	34.947	-278.519	55.543	21.593	9.611	240.866

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1130	Produkt 1144	Produkt 1145	Produkt 2523	Produkt 2630	Produkt 2710	Produkt 2810
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		15.470	1.000		72.200	102.700	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					405.000	70.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.200				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		58.838	26.600		69.500		34.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.795	13.671	9.903	9	13.734	1.664	289
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.795	87.979	38.703	9	560.434	174.364	34.789
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	398.420	708.940	446.470	2.386	1.212.455	310.626	17.359
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.120	133.000	161.000	300	7.350	9.350	
E 11	Abschreibungen	2.160	167.180	37.010				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						6.800	96.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	51.500	951.500	392.765	1.360	37.160	22.700	235
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	481.200	1.960.620	1.037.245	4.046	1.256.965	349.476	113.594
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-470.405	-1.872.641	-998.542	-4.037	-696.531	-175.112	-78.805
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-470.405	-1.872.641	-998.542	-4.037	-696.531	-175.112	-78.805
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	470.405	1.977.641	998.542	-300	-206.550	-84.789	-7.488
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts		105.000		-4.337	-903.081	-259.901	-86.293
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	89.933	333.891	36.538	-4.335	-897.925	-256.045	-85.001
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		60.000					
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		102.000	151.000				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		162.000	151.000				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-162.000	-151.000				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	89.933	171.891	-114.462	-4.335	-897.925	-256.045	-85.001

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5379	Produkt 5710
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		26.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.955.748	
E 7	Sonstige laufende Erträge	49.471	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.005.219	26.320
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.069.987	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		26.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.069.987	26.320
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-64.768	
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-64.768	
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-64.768	
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts		

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: Sonstige Investitionen Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS									
2		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		313.000	270.000	210.000	270.000		1.063.000
		darunter:	X						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-313.000	-270.000	-210.000	-270.000	0	-1.063.000
Erläuterungen: Auszahlung für diverse Software/Lizenzen (60 T€), Beschaffung von beweglichem Vermögen (213 T€; Hardware, Ersatzbeschaffungen Mobiliar etc.) sowie Ersatzbeschaffung eines Traktors (40 T€).									

Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung - Innere Verwaltung				
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste				
Produkt	1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Merl, Stefanie					
Beschreibung	Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen Technik unterstützten Arbeitsablaufs, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technik unterstützten Informationsverarbeitung (Tul) und der Telekommunikationssysteme; Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung von Hard- und Software.					
Zielgruppe	Mitarbeiter					
Auftragsgrundlage	Aufträge der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen.					
Leistungen	114410	Planung und Entwicklung				
	114420	Betrieb Hardware				
	114430	Betrieb Software				
	114440	Schulung				
	114450	Planung und Betrieb Telekommunikation				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	6,15	4,85	6,85	6,85	6,85	6,85

Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.108	3.090	15.470	15.470	15.470	15.470
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.999	58.838	58.838	49.238	49.238	49.238
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.636	7.312	13.671	18.765	18.765	18.765
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.879	69.240	87.979	83.473	83.473	83.473
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	407.501	465.416	708.940	701.762	719.806	738.405
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.168	103.500	133.000	335.000	219.000	219.000
E 11	Abschreibungen	107.834	140.980	167.180	167.180	167.180	167.180
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	705.888	827.500	951.500	986.500	1.036.500	1.086.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.278.391	1.537.396	1.960.620	2.190.442	2.142.486	2.211.085
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.213.512	-1.468.156	-1.872.641	-2.106.969	-2.059.013	-2.127.612
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.213.512	-1.468.156	-1.872.641	-2.106.969	-2.059.013	-2.127.612
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.213.512	1.455.656	1.977.641	2.106.969	2.059.013	2.127.612
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	-12.500	105.000	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	68.990	131.361	333.891	200.214	201.515	202.851
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	66.000	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	66.000	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	56.169	132.000	60.000	120.000	60.000	120.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	168.227	120.000	102.000	100.000	100.000	100.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224.396	252.000	162.000	220.000	160.000	220.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-224.396	-186.000	-162.000	-220.000	-160.000	-220.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-155.406	-54.639	171.891	-19.786	41.515	-17.149

Produkt 2630 Kreismusikschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	26	Schule und Kultur - Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe	263	Musikschulen				
Produkt	2630	Kreismusikschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Findeklee, Jutta					
Beschreibung	Musikalische Früherziehung, Ausbildung und Förderung des Laien- und Liebhabermusizierens sowie Förderung des gemeinsamen Musizierens; Begabtenförderung und -auslese.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene					
Auftragsgrundlage	Satzung, Gebührensatzung und Schulordnung der Musikschule des Rhein-Lahn-Kreises; Richtlinie des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens.					
Leistungen	263010	Schulmanagement				
	263020	Musikunterricht				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	12,80	12,80	12,94	12,94	12,94	12,94
Jahreswochenstunden	370	360	370	370	370	370
Gesamtschüler	1.300	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
Schüler pro Jahreswochenstunde	3,51	3,33	3,51	3,51	3,51	3,51
Zahlende Schüler	1.300	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
Ergebnis je Schüler	-401,58 €	-454,42 €	-694,68 €	-699,34 €	-722,15 €	-741,32 €
Kostendeckungsgrad	56,86 %	58,17 %	44,59 %	44,52 %	44,35 %	44,17 %

Produkt 2630 Kreismusikschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	71.633	65.000	72.200	72.200	72.200	72.200
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	371.353	385.000	405.000	415.000	425.000	435.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.206	64.000	69.500	70.890	72.308	73.800
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.851	7.845	13.734	13.895	13.896	13.896
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.043	521.845	560.434	571.985	583.404	594.896
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	867.073	852.230	1.212.455	1.240.290	1.270.946	1.302.369
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.264	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.720	37.510	37.160	37.160	37.160	37.160
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	897.057	897.090	1.256.965	1.284.800	1.315.456	1.346.879
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-387.014	-375.245	-696.531	-712.815	-732.052	-751.983
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-387.014	-375.245	-696.531	-712.815	-732.052	-751.983
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-135.037	-170.053	-206.550	-196.332	-206.742	-211.728
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-522.051	-545.298	-903.081	-909.147	-938.794	-963.711
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-531.512	-542.909	-897.925	-906.186	-935.793	-960.668
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-531.512	-542.909	-897.925	-906.186	-935.793	-960.668
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	123	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	123	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	123	0	0	0	0	0

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	27	Schule und Kultur - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.				
Produktgruppe	271	Volkshochschulen				
Produkt	2710	Kreisvolkshochschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Kunz, Katharina					
Beschreibung	Förderung der Erwachsenenbildung.					
Zielgruppe	Einwohner					
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz (WBG); Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO) Satzung, Gebührensatzung und Honorarsatzung der Volkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	271010	Kurse				
	271020	Exkursionen und Studienreisen				
	271030	Einzelveranstaltungen und Seminare				
	271050	Schulmanagement				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	2,35	2,82	2,82	2,82	2,82	2,82
Kostendeckungsgrad	80,31 %	50,74 %	49,89 %	49,75 %	49,25 %	48,76 %

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	181.816	125.500	102.700	102.700	102.700	102.700
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.466	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.774	2.357	1.664	1.824	1.824	1.824
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	271.056	197.957	174.364	174.524	174.524	174.524
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	323.818	345.262	310.626	311.984	315.501	319.109
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.429	10.200	9.350	9.350	9.350	9.350
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	7.266	27.900	22.700	22.700	22.700	22.700
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	337.513	390.162	349.476	350.834	354.351	357.959
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-66.457	-192.205	-175.112	-176.310	-179.827	-183.435
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-66.457	-192.205	-175.112	-176.310	-179.827	-183.435
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.963	-74.649	-84.789	-84.926	-89.495	-89.181
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-118.420	-266.854	-259.901	-261.236	-269.322	-272.616
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-100.573	-265.259	-256.045	-259.574	-267.619	-270.871
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-100.573	-265.259	-256.045	-259.574	-267.619	-270.871
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-4.232	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-4.232	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-4.232	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3

Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9121 Führung und Leitung der Abteilung ZGG	
9032 Allgemeine Schulverwaltung	
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	165
2151 Realschule Plus Katzenelnbogen	
2171 Goethe-Gymnasium Bad Ems	
2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	167
2182 Integrierte Gesamtschule Nastätten	
2194 Schulzentrum Diez	
2195 Schulzentrum Lahnstein	
2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein	
2214 Taunusschule Nastätten	
2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen	
2219 Christiane Herzog Schule Engers	
2311 Nicolaus-August Otto-Schule (BBS) Diez	
2312 Berufsbildende Schule Lahnstein	
2420 Lernmittelfreiheit	
2431 Schulartübergreifende Dienstleistungen	
2433 Sporthalle Zentrale Sportanlage Diez	
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
5420 Kreisstraßen	169

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.825.037	7.390.747	6.472.310	5.281.280	4.790.860	5.034.310
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.637	447.737	468.987	468.987	468.987	468.987
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270.135	245.166	238.406	248.406	248.406	248.406
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.909	154.315	221.512	221.512	221.512	221.512
E 7	Sonstige laufende Erträge	214.120	124.920	118.004	125.528	125.529	125.529
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.997.838	8.362.885	7.519.219	6.345.713	5.855.294	6.098.744
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.330.594	4.785.439	5.003.425	5.090.518	5.217.282	5.347.370
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.086.713	15.181.192	14.534.382	13.336.552	13.155.932	10.949.382
E 11	Abschreibungen	5.402.535	6.591.050	6.566.580	6.569.080	6.590.750	6.590.750
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.967	30.000	30.000	35.000	25.500	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.958.647	1.456.384	1.725.428	1.694.628	1.694.628	1.688.088
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.784.456	28.044.065	27.859.815	26.725.778	26.684.092	24.575.590
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.786.618	-19.681.180	-20.340.596	-20.380.065	-20.828.798	-18.476.846
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-14.786.618	-19.681.180	-20.340.596	-20.380.065	-20.828.798	-18.476.846
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-503.865	-223.084	-848.506	-603.643	-393.712	-689.578
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-15.290.483	-19.904.264	-21.189.102	-20.983.708	-21.222.510	-19.166.424
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.731.143	-17.379.849	-18.542.188	-18.376.635	-18.591.849	-16.533.791
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.834.890	6.277.750	5.431.700	3.175.400	4.156.000	2.710.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	201	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.835.091	6.277.750	5.431.700	3.175.400	4.156.000	2.710.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	210.930	294.300	401.300	216.100	176.800	170.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	11.143.565	10.209.660	14.116.480	10.861.480	10.266.480	8.136.480
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.354.495	10.503.960	14.517.780	11.077.580	10.443.280	8.306.480
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.519.404	-4.226.210	-9.086.080	-7.902.180	-6.287.280	-5.596.480
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-15.250.547	-21.606.059	-27.628.268	-26.278.815	-24.879.129	-22.130.271

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9121	Produkt 9032	Produkt 1141	Produkt 2151	Produkt 2171	Produkt 2172
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.472.310	233.000		1.245.240	185.223	84.818	89.693
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	468.987						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.406			207.600	1.680		3.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.512			86.700	10.500		20.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	118.004	851	19.494	3.949	2.079	3.068	2.900
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.519.219	233.851	19.494	1.543.489	199.482	87.886	116.193
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.003.425	46.848	1.279.312	302.948	190.158	280.127	264.838
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.534.382	233.000	31.500	1.372.500	737.150	609.390	408.120
E 11	Abschreibungen	6.566.580		33.570	164.660	169.220	130.990	145.760
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.725.428	2.800	16.100	353.820	70.980	50.570	297.385
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.859.815	282.648	1.360.482	2.193.928	1.167.508	1.071.077	1.116.103
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.340.596	-48.797	-1.340.988	-650.439	-968.026	-983.191	-999.910
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-20.340.596	-48.797	-1.340.988	-650.439	-968.026	-983.191	-999.910
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-848.506	48.797	1.340.988	650.439	-210.640	-220.633	-205.022
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-21.189.102				-1.178.666	-1.203.824	-1.204.932
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-18.542.188	4.416	106.619	128.210	-1.126.191	-1.148.353	-1.140.299
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.431.700						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.431.700						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	401.300						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	14.116.480		45.000	100.000	103.370	5.380	6.005.770
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.517.780		45.000	100.000	103.370	5.380	6.005.770
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.086.080		-45.000	-100.000	-103.370	-5.380	-6.005.770
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-27.628.268	4.416	61.619	28.210	-1.229.561	-1.153.733	-7.146.069

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2182	Produkt 2194	Produkt 2195	Produkt 2213	Produkt 2214	Produkt 2215	Produkt 2219
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	169.262	232.504	279.230	178.531	34.506	101.078	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.000	30.000	65.000	14.000	12.000	120.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.520	8.940	3.320		1.025	4.330	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						19.312	
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.310	5.836	6.034	1.075	1.073	4.691	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	208.092	277.280	353.584	193.606	48.604	249.411	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	394.641	533.292	549.932	98.781	98.091	260.179	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.300	1.061.790	1.569.980	863.850	234.210	886.170	180.000
E 11	Abschreibungen	272.770	368.370	490.420	64.580	54.690	186.830	2.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	60.540	119.078	94.830	32.680	40.300	53.755	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.501.251	2.082.530	2.705.162	1.059.891	427.291	1.386.934	182.130
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.293.159	-1.805.250	-2.351.578	-866.285	-378.687	-1.137.523	-182.130
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.293.159	-1.805.250	-2.351.578	-866.285	-378.687	-1.137.523	-182.130
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-284.226	-379.114	-399.878	-134.691	-113.562	-310.426	-1.890
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.577.385	-2.184.364	-2.751.456	-1.000.976	-492.249	-1.447.949	-184.020
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.463.111	-2.034.715	-2.526.546	-958.439	-470.735	-1.334.945	-181.890
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000					205.000	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000					205.000	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.750	7.860	9.510	101.000		33.390	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.750	7.860	9.510	101.000		33.390	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.250	-7.860	-9.510	-101.000		171.610	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.423.861	-2.042.575	-2.536.056	-1.059.439	-470.735	-1.163.335	-181.890

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2311	Produkt 2312	Produkt 2420	Produkt 2431	Produkt 2433	Produkt 2440	Produkt 5420
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	255.099	101.566	578.700				2.703.860
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			195.987				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	980	3.380					1.031
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.970	2.782	13.043	2.831			41.018
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	259.049	107.728	787.730	2.831			2.830.909
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	271.111	251.996	88.083	29.775			63.313
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808.490	446.500	720.232	35.500	210.000		3.352.700
E 11	Abschreibungen	186.950	178.240	120		4.110	90.000	4.023.170
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						30.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	66.720	53.870	1.500	410.100			400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.333.271	930.606	809.935	475.375	214.110	120.000	7.439.583
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.074.222	-822.878	-22.205	-472.544	-214.110	-120.000	-4.608.674
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.074.222	-822.878	-22.205	-472.544	-214.110	-120.000	-4.608.674
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-270.037	-275.083	-39.100	-24.325			-20.103
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.344.259	-1.097.961	-61.305	-496.869	-214.110	-120.000	-4.628.777
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.279.227	-1.013.893	-61.081	-496.834	-210.000	-30.000	-3.305.174
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							5.176.700
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							5.176.700
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						231.300	170.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	16.700	27.750					7.650.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.700	27.750				231.300	7.820.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.700	-27.750				-231.300	-2.643.300
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.295.927	-1.041.643	-61.081	-496.834	-210.000	-261.300	-5.948.474

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 114119001 - Brandschutz und Amokprävention Kreishaus									
3	1141	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000						210.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	431.313	50.000					481.313
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-221.313	-50.000	0	0	0	0	-271.313
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzaufgaben (Errichtung von Fluchttreppen) und Amokprävention im Kreishaus. Fördermittel des Landes aus dem Investitionsstock wurden bewilligt. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
E 2		Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.200.000	500.000	25.000			1.725.000
E 10		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.351.100	1.000.000	500.000	300.000			3.151.100
Maßnahme: 215125001 - Realschule Plus Katzenelnbogen Klassenraumcontainer									
3	2151	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000					100.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000
Erläuterungen: Anschaffung eines Klassenraumcontainers für die Realschule Plus Katzenelnbogen aufgrund der beengten Raumsituation an der Schule.									
Maßnahme: 217222001 - Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium									
3	2172	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000.000	6.000.000	6.000.000	4.000.000	4.000.000		26.000.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	1.000.000	1.000.000	1.000.000			
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	1.000.000	1.000.000	1.000.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-4.000.000	-4.000.000	0	-26.000.000
Erläuterungen: Abriss und Wiederaufbau des Altbaus des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen, der aufgrund von Mängeln in den Betondecken nicht mehr genutzt werden kann.									
Maßnahme: 218217001 - IGS Nastätten Aufstockung - Landeszuwendung									
3	2182	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	640.000	50.000					690.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.157.290						1.157.290
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-517.290	50.000	0	0	0	0	-467.290
Erläuterungen: Restabwicklung der Landeszuwendung für die Aufstockungsmaßnahme an der Integrierten Gesamtschule Nastätten.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 221320001 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Brandschutz und Barrierefreiheit										
3	2213	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	505.836	100.000	50.000	50.000			705.836	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-505.836	-100.000	-50.000	-50.000	0	0	-705.836	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen, Schaffung von Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges, Energetische Sanierung und Schulhofsanierung. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:										
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			155.000	30.000	30.000	30.000	30.000		245.000	
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		980.529	700.000	750.000	300.000	100.000			2.830.529	
Maßnahme: 221519001 - Förderschulen Singhofen - Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule										
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	715.000	205.000	50.000	50.000	50.000	705.000	1.775.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.788.305	30.000					3.818.305	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.073.305	175.000	50.000	50.000	50.000	705.000	-2.043.305	
Erläuterungen: Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen (Restabwicklung), bei erwartetem Fördersatz des Landes von 60 %.										
Maßnahme: 244018001 - Förderung Schaubau - Realschule Plus Bad Ems-Nassau (2. Rettungsweg)										
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.900	32.900					32.900	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.900	-32.900	0	0	0	0	-32.900	
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Der Haushaltsrest aus 2023 i. H. v. 32.900 € wird aufgrund mangelnden Baufortschritts nicht in Anspruch genommen.										
Maßnahme: 244018002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Goethe-Grundschule Lahnstein (Mensa u.a.)										
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.000	24.300					148.300	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	24.300					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.000	-24.300	0	0	0	0	-148.300	
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.										
Maßnahme: 244018005 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Erweiterung)										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.600	63.000	12.800	6.800			223.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	63.000	12.800	6.800			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.600	-63.000	-12.800	-6.800	0	0	0
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	40.000	33.300				113.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	40.000	33.300				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	-40.000	-33.300	0	0	0	0
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Dausenau (Umbaumaßnahmen)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000	34.400					79.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	34.400					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.000	-34.400	0	0	0	0	0
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 542250071 - K7 Misselberg Böschungsrutsch									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		117.000	13.000				130.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		180.000	20.000				200.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	20.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-63.000	-7.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542230091 - K9 Geisig - Dessighofen										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				602.000	14.000		616.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				860.000	20.000		880.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-258.000	-6.000		0	-264.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542210101 - K10 L335 - Dessighofen mit OD										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	781.000	85.200	28.400				894.600	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300.634	120.000	40.000				1.460.634	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	20.000						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-519.634	-34.800	-11.600	0	0		0	-566.034
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542240231 - K23 Scheidt - Laurenburg (Böschungsrutsch)										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	196.000	35.000					231.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.000	50.000					330.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.000	-15.000	0	0	0		0	-99.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542170251 - K25 Lahnbrücke Balduinstein										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.196.000	2.442.250	2.442.250	130.000			6.210.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.937.469	3.500.000	3.500.000	200.000			9.137.469	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	3.500.000	3.500.000	200.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-741.469	-1.057.750	-1.057.750	-70.000	0		0	-2.926.969
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
in €										
Maßnahme: 542250251 - K25 Balduinstein - Abzwg. Schaumburg										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				210.000			210.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				300.000			300.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-90.000	0	0	-90.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542240261 - K26 B417 - Langenscheid										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			14.000	1.190.000	140.000		1.344.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.000		20.000	1.700.000	200.000		2.048.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	20.000	1.700.000	200.000		 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-128.000	0	-6.000	-510.000	-60.000	0	-704.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542240281 - K28 Gückingen Böschungsrutsch										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.500	13.000					149.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000	20.000					230.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	20.000				 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.500	-7.000	0	0	0	0	-80.500	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542190301 - K30 OD Heistenbach										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.000	280.000	245.000	35.000			581.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.035	400.000	350.000	50.000			830.035	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	400.000	350.000	20.000		 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.035	-120.000	-105.000	-15.000	0	0	-249.035	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542240331 - K33 Balduinstein Hangsicherung (Pinnhammer)										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	260.000	32.500					292.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	50.000					450.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-140.000	-17.500	0	0	0	0	-157.500	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542230441 - K44/46 Biebrich - Schönborn										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				700.000	1.190.000		1.890.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.000.000	1.700.000		2.700.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-300.000	-510.000	0	-810.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542250481 - K48 B260 - Lollschied										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			280.000	140.000			420.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			400.000	200.000			600.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	400.000	200.000			 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-120.000	-60.000	0	0	-180.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542230531 - K53 B274 - Berndroth										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	806.250	75.000	18.750				900.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.075.000	100.000	25.000				1.200.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	100.000					 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-268.750	-25.000	-6.250	0	0	0	-300.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542250611 - K61 OD Hahnstätten mit Brücke									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.064.000	56.000				1.120.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.520.000	80.000				1.600.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	1.520.000	80.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-456.000	-24.000	0	0	0	-480.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542220641 - K64 OD Zollhaus									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	466.200	71.000					537.200
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	690.000	100.000					790.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	100.000					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-223.800	-29.000	0	0	0	0	-252.800
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542250711 - K71 L335 - Kehlbach									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		259.000	21.000				280.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		370.000	30.000				400.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	260.000	30.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-111.000	-9.000	0	0	0	-120.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542250731 - K73 Winterwerb - Niederbachheim									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				21.000	1.211.000		1.232.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				30.000	1.730.000		1.760.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	0	0				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.000	-519.000	0	-528.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542220741 - K74 L335 - Ehr mit OD									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	703.000	111.000					814.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317.203	150.000					1.467.203
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	50.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-614.203	-39.000	0	0	0	0	-653.203
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 048220861 - K86 Hasenbachbrücke bei St. Goarshausen									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			7.000	273.000			280.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			10.000	390.000			400.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	-117.000	0	0	-120.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542240861 - K86 Lierschied - Auel									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				805.000	105.000		910.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.150.000	150.000		1.300.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-345.000	-45.000	0	-390.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542241031 - K103 OD Dahlheim									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.000	13.000					118.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	20.000					170.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.000	-7.000	0	0	0	0	-52.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 542200001 - Asphaltlose nach Mittelbedarf									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		560.000					560.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		800.000					800.000
		darunter:	X	600.000					X
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-240.000	0	0	0	0	-240.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme : 048374201 Lückenschluss des Radfernweges Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnau									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.143.750	18.750					4.162.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.193.139	70.000					5.263.139
		darunter:	X	X					X
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.049.389	-51.250	0	0	0	0	-1.100.639
Erläuterungen: Planungs- und Baukosten für den Lückenschluss zur Vervollständigung des Lahntal-Rad- und Wanderweges. Die Gesamtkosten werden im Wesentlichen gedeckt durch Investitionszuwendungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (35 %) und des Landes (65 %). Der Lückenschluss ist baulich fertig gestellt und wurde am 20.03.2023 offiziell eröffnet. Ein Aufstockungsantrag für die Landesförderung zur Deckung der Mehrkosten wurde gestellt.									
Maßnahme : Sonstige Investitionen Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement									
3		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		593.180	506.480	506.480	506.480		2.112.620
		darunter:	X	X					X
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-593.180	-506.480	-506.480	-506.480	0	-2.112.620
Erläuterungen: Insbesondere Investitionsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen im Bereich der Schulbudgets (91 T€), Anschaffung von Sportgeräten und Geräten für die Mittagsverpflegung in Schulen sowie Eigenreinigung (45 T€), Planungskosten für den Bau von Großgaragen am Katastrophenschutzzentrum Lollschied, Förderung Schulbaumaßnahmen Grundschule Hahnstätten (14 T€) und Grundschule Nassau (22 T€), im Kreisstraßenbau jährlich gleich hohe Ansätze für Investitionskosten Straßenentwässerung (170 T€) sowie Restabwicklung Altmaßnahmen (200 T€).									

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.239	645.240	1.245.240	545.240	70.240	45.240
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	189.763	217.600	207.600	217.600	217.600	217.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.728	29.503	86.700	86.700	86.700	86.700
E 7	Sonstige laufende Erträge	6.616	3.912	3.949	4.512	4.512	4.512
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	270.346	896.255	1.543.489	854.052	379.052	354.052
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	231.390	236.890	302.948	307.702	315.385	323.268
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.855	1.576.000	1.372.500	872.500	672.500	372.500
E 11	Abschreibungen	153.720	164.360	164.660	164.660	164.660	164.660
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	32.076	167.075	353.820	353.820	353.820	353.820
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	710.041	2.144.325	2.193.928	1.698.682	1.506.365	1.214.248
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-439.695	-1.248.070	-650.439	-844.630	-1.127.313	-860.196
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-439.695	-1.248.070	-650.439	-844.630	-1.127.313	-860.196
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	439.694	997.630	650.439	844.630	1.127.313	860.196
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1	-250.440	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	128.987	-127.685	128.210	125.042	125.186	125.333
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	210.000	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	210.000	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	447.058	50.000	100.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447.058	50.000	100.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-447.058	160.000	-100.000	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-318.071	32.315	28.210	125.042	125.186	125.333
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	5.850	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	5.850	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	5.850	0	0	0	0	0

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen				
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs				
Produkt	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiterin: Wolf, Janina					
Beschreibung	Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist keine Ganztagschule in neuer Form.					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien.					
Leistungen	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Bereitstellung				
	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13
Anzahl der Schüler	752	677	659	659	659	659
Bruttogrundrissfläche (BGF)	10.967 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm
Heizkosten je qm BGF	11,47 €	12,59 €	12,75 €	12,75 €	12,75 €	12,75 €
Stromkosten je qm BGF	4,04 €	9,01 €	8,05 €	8,05 €	8,05 €	8,05 €

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	105.546	124.937	89.693	89.693	89.693	89.693
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.508	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.137	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.939	2.718	2.900	2.900	2.901	2.901
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	135.130	141.255	116.193	116.193	116.194	116.194
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	238.795	249.075	264.838	271.380	278.084	284.956
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.717	393.660	408.120	393.120	618.120	383.120
E 11	Abschreibungen	158.005	144.740	145.760	145.760	145.760	145.760
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	273.430	292.386	297.385	297.385	297.385	297.385
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.140.947	1.079.861	1.116.103	1.107.645	1.339.349	1.111.221
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.005.817	-938.606	-999.910	-991.452	-1.223.155	-995.027
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.005.817	-938.606	-999.910	-991.452	-1.223.155	-995.027
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.240	-173.496	-205.022	-201.016	-208.567	-213.329
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.145.057	-1.112.102	-1.204.932	-1.192.468	-1.431.722	-1.208.356
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.018.123	-1.049.059	-1.140.299	-1.127.835	-1.367.090	-1.143.724
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	232.782	216.300	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	4	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	232.786	216.300	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	2.134.528	2.005.800	6.005.770	6.005.770	4.005.770	4.005.770
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.134.528	2.005.800	6.005.770	6.005.770	4.005.770	4.005.770
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.901.742	-1.789.500	-6.005.770	-6.005.770	-4.005.770	-4.005.770
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.919.865	-2.838.559	-7.146.069	-7.133.605	-5.372.860	-5.149.494

Produkt 5420 Kreisstraßen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	542	Kreisstraßen				
Produkt	5420	Kreisstraßen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel					
Beschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.					
Zielgruppe	Straßenverkehrsteilnehmer					
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)					
Leistungen	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen				
	542020	Bau/Unterhaltung von Radwegen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	0,59	0,66	0,70	0,70	0,70	0,70
Reinvestitionsquote	221,19 %	196,79 %	201,60 %	124,34 %	161,70 %	106,38 %
Länge der Kreisstraßen in km	315,90	317,19	316,75	316,75	316,75	316,75
Aufwand je km Kreisstraße	9.971 €	10.379 €	10.537 €	9.969 €	10.285 €	10.285 €

Produkt 5420 Kreisstraßen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.269.038	2.768.380	2.703.860	2.703.860	2.703.860	2.703.860
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225	0	0	0	0	0
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.027	1.031	1.031	1.031	1.031	1.031
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.829	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	110.374	41.432	41.018	41.299	41.299	41.299
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.479.493	2.895.843	2.830.909	2.831.190	2.831.190	2.831.190
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	73.917	61.155	63.313	63.513	65.122	66.777
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.149.923	3.302.200	3.352.700	3.169.700	3.276.700	3.269.700
E 11	Abschreibungen	2.843.401	3.983.390	4.023.170	4.023.170	4.023.170	4.023.170
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	731.456	400	400	400	400	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.798.697	7.347.145	7.439.583	7.256.783	7.365.392	7.360.047
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.319.204	-4.451.302	-4.608.674	-4.425.593	-4.534.202	-4.528.857
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.319.204	-4.451.302	-4.608.674	-4.425.593	-4.534.202	-4.528.857
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.880	-16.763	-20.103	-20.308	-21.415	-21.308
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.331.084	-4.468.065	-4.628.777	-4.445.901	-4.555.617	-4.550.165
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.416.674	-3.251.096	-3.305.174	-3.123.882	-3.233.526	-3.228.001
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.691.249	5.026.450	5.176.700	3.125.400	4.106.000	2.660.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	197	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.691.446	5.026.450	5.176.700	3.125.400	4.106.000	2.660.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	180.580	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	6.622.289	7.395.000	7.650.000	4.675.000	6.080.000	4.000.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.802.869	7.555.000	7.820.000	4.845.000	6.250.000	4.170.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.111.423	-2.528.550	-2.643.300	-1.719.600	-2.144.000	-1.510.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.528.097	-5.779.646	-5.948.474	-4.843.482	-5.377.526	-4.738.001

Teilhaushalt 4

Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Zugeordnete Produkte:

- 9041 Führung und Leitung**
- 1190 Recht**
- 1222 Zentrale Bußgeldstelle**

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.562	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	99.193	70.236	54.979	59.790	59.790	59.790
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	114.755	90.236	73.979	78.790	78.790	78.790
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	369.150	355.414	411.270	398.081	408.530	419.341
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	71	2.950	2.450	2.450	2.450	2.450
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	369.221	358.564	413.920	400.731	411.180	421.991
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-254.466	-268.328	-339.941	-321.941	-332.390	-343.201
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-254.466	-268.328	-339.941	-321.941	-332.390	-343.201
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.681	-117.926	-130.215	-131.967	-138.529	-138.547
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-362.147	-386.254	-470.156	-453.908	-470.919	-481.748
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-356.956	-357.957	-397.611	-408.433	-424.218	-433.786
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-356.956	-357.957	-397.611	-408.433	-424.218	-433.786

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 4

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9041	Produkt 1190	Produkt 1222
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben				
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.000		15.000	4.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
E 7	Sonstige laufende Erträge	54.979		9.143	45.836
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	73.979		24.143	49.836
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	411.270		335.232	76.038
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200			200
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.450	1.450	500	500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	413.920	1.450	335.732	76.738
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-339.941	-1.450	-311.589	-26.902
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge				
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				
E 20	Ordentliches Ergebnis	-339.941	-1.450	-311.589	-26.902
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130.215	1.450	-103.070	-28.595
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-470.156		-414.659	-55.497
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-397.611		-342.204	-55.407
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-397.611		-342.204	-55.407

Teilhaushalt 5

Sicherheit, Ordnung und Verkehr

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9051 Führung und Leitung der Abteilung 3	
1221 Sicherheit und Ordnung	
1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit	
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	
1231 Verkehrsregelung/ Verkehrsaufsicht	
1233 Fahrerlaubnisse	
1234 Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen	
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	179
5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV, SPNV)	181

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.120.207	89.500	186.500	30.000	30.000	30.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.852.431	1.938.300	1.909.000	1.904.000	1.914.000	1.909.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.055	1.000	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.769.658	1.816.950	1.702.950	1.702.950	1.702.950	1.702.950
E 7	Sonstige laufende Erträge	423.297	168.340	124.135	178.984	178.985	178.989
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.166.648	4.014.090	3.922.585	3.815.934	3.825.935	3.820.939
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.028.559	4.427.360	5.521.171	5.391.854	5.532.651	5.678.096
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.848.075	18.868.090	18.818.430	20.087.030	20.763.930	21.460.530
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	433.835	435.000	434.000	434.000	434.000	434.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	38.558	57.255	65.670	62.870	62.870	62.870
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.349.027	23.787.705	24.839.271	25.975.754	26.793.451	27.635.496
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.182.379	-19.773.615	-20.916.686	-22.159.820	-22.967.516	-23.814.557
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-20.182.379	-19.773.615	-20.916.686	-22.159.820	-22.967.516	-23.814.557
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.027.844	-1.438.866	-1.637.760	-1.655.318	-1.745.686	-1.736.641
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-21.210.223	-21.212.481	-22.554.446	-23.815.138	-24.713.202	-25.551.198
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.476.067	-20.915.260	-21.726.265	-23.295.623	-24.179.692	-25.003.319
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.476.067	-20.915.260	-21.726.265	-23.295.623	-24.179.692	-25.003.319

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9051	Produkt 1221	Produkt 1223	Produkt 1225	Produkt 1231	Produkt 1233
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	186.500				30.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.909.000		160.900	60.000	140.400	28.500	350.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.702.950		8.950		19.000		
E 7	Sonstige laufende Erträge	124.135	8.226	11.025	6.907	53.461	5.662	18.336
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.922.585	8.226	180.875	66.907	242.861	34.162	368.336
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.521.171	270.939	452.478	265.049	2.196.653	261.406	868.667
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.818.430		70.050	1.000	241.500		70.500
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	434.000				4.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	65.670	1.100	7.050	2.140	35.500	3.130	3.050
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.839.271	272.039	529.578	268.189	2.477.653	264.536	942.217
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.916.686	-263.813	-348.703	-201.282	-2.234.792	-230.374	-573.881
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-20.916.686	-263.813	-348.703	-201.282	-2.234.792	-230.374	-573.881
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.637.760	263.813	-160.537	-85.916	-709.856	-96.586	-381.448
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-22.554.446		-509.240	-287.198	-2.944.648	-326.960	-955.329
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-21.726.265	69.308	-428.308	-234.440	-2.556.585	-289.959	-838.639
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-21.726.265	69.308	-428.308	-234.440	-2.556.585	-289.959	-838.639

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1234	Produkt 2410	Produkt 5470
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			156.500
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.160.800	8.400	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.675.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	17.058	2.452	1.008
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.177.858	1.685.852	157.508
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	892.749	222.200	91.030
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.000	18.279.200	35.180
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			430.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.200	1.500	1.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.024.949	18.502.900	557.210
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	152.909	-16.817.048	-399.702
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	152.909	-16.817.048	-399.702
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-306.596	-100.272	-60.362
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-153.687	-16.917.320	-460.064
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-70.632	-16.917.055	-459.955
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-70.632	-16.917.055	-459.955

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	24	Schule und Kultur - Schülerbeförderung, Sonstiges				
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung				
Produkt	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Gros, Monika					
Beschreibung	Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für die Privatbeförderung.					
Zielgruppe	Kinder mit Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, für die kein wohnungsnaher Kindergarten zur Verfügung steht. Schüler, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und Schulen im Rhein-Lahn-Kreis besuchen sowie Schüler, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben und die Schulen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen.					
Auftragsgrundlage	Kindertagesstättengesetz (KitaG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zur Änderung der Schulstruktur, Landesverordnung über die Höhe der Einkommensgrenzen bei der Schülerbeförderung, Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Schülerbeförderung.					
Leistungen	241010	Beförderung zu Schulen				
	241020	Beförderung zu Kindertagesstätten				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	3,33	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05
Jahresergebnis je Einwohner	-144,81 €	-134,16 €	-139,04 €	-144,35 €	-149,75 e	-155,35 €
zu Leistung 241010:						
Zahl der beförderten Schüler zum 31.03. Vorjahr	6.784	6.877	6.771	6.771	6.771	6.771
Jahresergebnis je beförderter Schüler	-2.601,66 €	-2.378,20 €	-2.434,31 €	-2.621,93 €	-2.722,33 €	-2.826,47 €
zu Leistung 241020:						
Zahl der beförderten Kiga-Kinder zum 31.03. Vorjahr	508	365	363	363	363	363
Jahresergebnis je befördertes Kindergartenkind	-891,09 €	-1.364,51 €	-1.197,31 €	-1.198,58 €	-1.201,14 €	-1.202,50 €

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	937.443	0	0	0	0	0
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.954	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.565.160	1.790.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000	1.675.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	869	2.368	2.452	2.452	2.452	2.452
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.511.426	1.800.768	1.685.852	1.685.852	1.685.852	1.685.852
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	167.349	215.329	222.200	227.686	233.310	239.077
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.365.660	18.349.200	18.279.200	19.544.700	20.214.700	20.914.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.832	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	20.531.177	18.565.729	18.502.900	19.773.886	20.449.510	21.155.277
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.019.751	-16.764.961	-16.817.048	-18.088.034	-18.763.658	-19.469.425
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-18.019.751	-16.764.961	-16.817.048	-18.088.034	-18.763.658	-19.469.425
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-82.573	-87.980	-100.272	-100.110	-105.263	-105.144
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-18.102.324	-16.852.941	-16.917.320	-18.188.144	-18.868.921	-19.574.569
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.545.249	-16.852.600	-16.917.055	-18.187.879	-18.868.656	-19.574.304
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-16.545.249	-16.852.600	-16.917.055	-18.187.879	-18.868.656	-19.574.304
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-3.333	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-3.333	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-3.333	0	0	0	0	0

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	547	ÖPNV				
Produkt	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Fuchs, Harald Gros, Monika					
Beschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen. Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.					
Zielgruppe	Personen, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen oder nutzen können und die eingesetzten Verkehrsbetriebe.					
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Nahverkehrsplan des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	547010	Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund				
	547020	Zuschüsse				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	1,29	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Jahresergebnis je Einwohner	-2,51 €	-4,33 €	-3,65 €	-4,96 €	-5,00 €	-5,02 €

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	158.764	59.500	156.500	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.301	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	376	978	1.008	1.008	1.008	1.009
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	300.441	60.478	157.508	1.008	1.008	1.009
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.946	88.674	91.030	93.277	95.581	97.943
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.110	29.180	35.180	41.180	41.180	41.180
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	410.448	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	736	400	1.000	1.000	1.000	1.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	565.240	548.254	557.210	565.457	567.761	570.123
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-264.799	-487.776	-399.702	-564.449	-566.753	-569.114
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-264.799	-487.776	-399.702	-564.449	-566.753	-569.114
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.850	-56.341	-60.362	-60.697	-63.381	-63.757
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-313.649	-544.117	-460.064	-625.146	-630.134	-632.871
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-186.069	-543.976	-459.955	-625.037	-630.025	-632.763
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-186.069	-543.976	-459.955	-625.037	-630.025	-632.763
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-7.002	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-7.002	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-7.002	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6

Soziales

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9061 Führung und Leitung der Abteilung 4	
3111 Hilfe zum Lebensunterhalt	
3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
3113 Hilfe zur Gesundheit	
3116 Hilfe zur Pflege	188
3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	
3121 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	
3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	190
3130 Hilfen für Asylbewerber	
3140 Alten- und Pflegeheime	
3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	192
3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	
3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	194
3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3430 Betreuungswesen	
3440 Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	
3511 Wohngeld	
3512 Landespflege- und Landesblindengeld	
3514 Soziale Sonderleistungen	
3520 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskinder- geldgesetz (BKGG)	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Soziales

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.000	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	58.689.220	60.404.497	59.805.388	60.854.020	61.555.815	62.269.165
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.021.967	873.400	1.090.237	1.112.039	1.134.278	1.156.962
E 7	Sonstige laufende Erträge	589.619	154.536	112.240	156.356	156.367	156.378
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	60.313.256	61.444.433	61.016.865	62.131.415	62.855.460	63.591.505
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.113.656	4.435.422	5.553.854	5.477.699	5.618.546	5.763.813
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045.970	1.168.000	1.186.000	1.209.720	1.233.910	1.258.590
E 11	Abschreibungen	43.128	43.130	43.130	43.130	43.130	43.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.544	60.000	38.000	25.000	25.000	25.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	90.621.761	93.256.736	95.091.236	97.840.575	99.527.080	101.249.395
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	90.543	17.130	23.130	17.150	17.170	17.190
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	95.966.602	98.980.418	101.935.350	104.613.274	106.464.836	108.357.118
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.653.346	-37.535.985	-40.918.485	-42.481.859	-43.609.376	-44.765.613
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-35.653.346	-37.535.985	-40.918.485	-42.481.859	-43.609.376	-44.765.613
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-657.887	-906.868	-1.214.981	-1.216.205	-1.283.001	-1.283.084
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-36.311.233	-38.442.853	-42.133.466	-43.698.064	-44.892.377	-46.048.697
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-32.899.925	-38.073.352	-41.402.899	-43.214.833	-44.397.891	-45.542.654
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.899.925	-38.073.352	-41.402.899	-43.214.833	-44.397.891	-45.542.654

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9061	Produkt 3111	Produkt 3112	Produkt 3113	Produkt 3116	Produkt 3117
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.000					9.000	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	59.805.388		716.000	16.315.000	125.500	3.977.500	96.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.237	100					
E 7	Sonstige laufende Erträge	112.240	15.770	1.275	2.658	1.094	20.287	1.719
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	61.016.865	15.870	717.275	16.317.658	126.594	4.006.787	97.719
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.553.854	561.863	69.212	133.072	95.884	673.028	69.144
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.186.000						
E 11	Abschreibungen	43.130						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	95.091.236		2.338.000	16.315.000	1.870.000	7.734.500	475.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.130	23.130					
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	101.935.350	584.993	2.407.212	16.448.072	1.965.884	8.407.528	544.144
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-40.918.485	-569.123	-1.689.937	-130.414	-1.839.290	-4.400.741	-446.425
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-40.918.485	-569.123	-1.689.937	-130.414	-1.839.290	-4.400.741	-446.425
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.214.981	569.123	-36.729	-71.714	-48.546	-187.155	-18.365
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-42.133.466		-1.726.666	-202.128	-1.887.836	-4.587.896	-464.790
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-41.402.899	113.895	-1.719.844	-186.240	-1.887.719	-4.394.610	-452.121
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-41.402.899	113.895	-1.719.844	-186.240	-1.887.719	-4.394.610	-452.121

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3122	Produkt 3130	Produkt 3140	Produkt 3161	Produkt 3162	Produkt 3163	Produkt 3164
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	11.806.455	5.015.000		12.500	5.535.000	145.000	14.863.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.137						
E 7	Sonstige laufende Erträge	19.993	401			10.506	1.433	16.027
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.916.585	5.015.401		12.500	5.545.506	146.433	14.879.027
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.306.342	36.383			537.304	60.702	829.127
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.186.000						
E 11	Abschreibungen			43.130				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.010.000	6.988.000		205.000	10.960.000	1.150.000	29.587.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.502.342	7.024.383	43.130	205.000	11.497.304	1.210.702	30.416.627
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.585.757	-2.008.982	-43.130	-192.500	-5.951.798	-1.064.269	-15.537.600
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.585.757	-2.008.982	-43.130	-192.500	-5.951.798	-1.064.269	-15.537.600
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-181.564	-20.551			-154.795	-27.987	-472.695
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.767.321	-2.029.533	-43.130	-192.500	-6.106.593	-1.092.256	-16.010.295
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.692.287	-2.029.491		-192.500	-6.045.705	-1.082.148	-15.918.811
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.692.287	-2.029.491		-192.500	-6.045.705	-1.082.148	-15.918.811

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3169	Produkt 3310	Produkt 3430	Produkt 3511	Produkt 3512	Produkt 3514	Produkt 3520
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	385.000	64.064			415.933	1.836	331.600
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge			7.621	6.563	1.242	5.128	523
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	385.000	64.064	7.621	6.563	417.175	6.964	332.123
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			440.576	488.370	39.952	165.072	47.823
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	770.000	482.000	107.000		627.400	11.836	460.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	808.000	482.000	547.576	488.370	667.352	176.908	507.823
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-423.000	-417.936	-539.955	-481.807	-250.177	-169.944	-175.700
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-423.000	-417.936	-539.955	-481.807	-250.177	-169.944	-175.700
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-196.436	-253.946	-17.927	-63.405	-32.289
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-423.000	-417.936	-736.391	-735.753	-268.104	-233.349	-207.989
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-423.000	-417.936	-699.843	-719.530	-257.510	-189.567	-207.932
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-423.000	-417.936	-699.843	-719.530	-257.510	-189.567	-207.932

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	311	Grundversorg.u.Hilfe in and.Lebenslagen /SGB XII				
Produkt	3116	Hilfe zur Pflege				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Müller, Marcus					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige ambulante, teil- und vollstationäre Leistungen in Geld- oder Sachwert (auch als Darlehen) für pflegebedürftige Personen.					
Zielgruppe	Personen aus dem Rhein-Lahn-Kreis mit körperlicher, seelischer oder geistiger Krankheit/ Behinderung, die für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen des täglichen Lebens grundsätzlich für mindestens 6 Monate der Hilfe bedürfen.					
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Sozialgesetzbuch XI (SGB XI).					
Leistungen	311610	Häusliche Pflege (bis 2018: Ambulante Hilfe zur Pflege)				
	311620	Teilstationäre Pflege (bis 2018: Andere ambulante Leistungen)				
	311630	Stationäre Pflege (bis 2018: Stationäre Hilfe zur Pflege)				
	311640	Kurzzeitpflege				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	4,53	4,53	4,28	4,28	4,28	4,28
Jahresergebnis je Einwohner	-36,90 €	-33,44 €	-36,42 €	-36,86 €	-38,00 €	-39,10 €

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	4.255.943	4.129.500	3.977.500	4.022.075	4.062.040	4.102.405
E 7	Sonstige laufende Erträge	126.208	31.272	20.287	31.795	31.795	31.795
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.382.151	4.172.772	4.006.787	4.062.870	4.102.835	4.143.200
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	485.079	524.531	673.028	634.295	651.043	668.444
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.377.372	7.666.000	7.734.500	7.889.165	8.046.920	8.207.815
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-30.904	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.831.547	8.190.531	8.407.528	8.523.460	8.697.963	8.876.259
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.449.396	-4.017.759	-4.400.741	-4.460.590	-4.595.128	-4.733.059
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.449.396	-4.017.759	-4.400.741	-4.460.590	-4.595.128	-4.733.059
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-163.174	-182.646	-187.155	-184.202	-192.580	-193.598
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.612.570	-4.200.405	-4.587.896	-4.644.792	-4.787.708	-4.926.657
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.748.649	-4.117.134	-4.394.610	-4.515.388	-4.655.367	-4.791.301
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.748.649	-4.117.134	-4.394.610	-4.515.388	-4.655.367	-4.791.301

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)				
Produkt	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Klein, Joachim					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige Leistung zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens in Trägerschaft der Jobcenter und der kreisfreien Städte und Landkreise.					
Zielgruppe	Erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und deren Familien- bzw. Haushaltsangehörigen. Bei Ausländern abhängig vom Aufenthaltsstatus und der Erlaubnis zur Beschäftigung.					
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch II. (SGB II), Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (AGSGB II), Vertrag über das Jobcenter Rhein-Lahn.					
Leistungen	312210	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (für Optionskreise)				
	312220	Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	14,22	13,81	15,63	15,63	15,63	15,63
Zahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II im Juli	2.883	2.932	2.930	2.950	2.970	2.990
Jahresergebnis je Einwohner	-28,63 €	-38,35 €	-37,84 €	-38,31 €	-39,18 €	-40,05 €

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.032.857	11.806.455	11.806.455	12.042.530	12.283.430	12.529.050
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.019.263	873.300	1.090.137	1.111.939	1.134.178	1.156.862
E 7	Sonstige laufende Erträge	68.351	27.330	19.993	24.899	24.899	24.900
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.120.471	12.707.085	12.916.585	13.179.368	13.442.507	13.710.812
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.183.658	1.215.152	1.306.342	1.314.843	1.348.004	1.382.093
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044.840	1.168.000	1.186.000	1.209.720	1.233.910	1.258.590
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.362.552	15.006.000	15.010.000	15.310.200	15.616.400	15.928.730
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.591.050	17.389.152	17.502.342	17.834.763	18.198.314	18.569.413
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.470.579	-4.682.067	-4.585.757	-4.655.395	-4.755.807	-4.858.601
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-3.470.579	-4.682.067	-4.585.757	-4.655.395	-4.755.807	-4.858.601
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-109.051	-135.465	-181.564	-171.718	-181.091	-187.264
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.579.630	-4.817.532	-4.767.321	-4.827.113	-4.936.898	-5.045.865
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.755.587	-4.781.490	-4.692.287	-4.779.685	-4.888.218	-4.995.901
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.755.587	-4.781.490	-4.692.287	-4.779.685	-4.888.218	-4.995.901

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316210		Leistungen zur Beschäftigung			
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	3,80	3,59	3,54	3,54	3,54	3,54
Jahresergebnis je Einwohner	-43,90 €	-47,68 €	-48,47 €	-50,28 €	-51,79 €	-53,29 €

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	5.095.855	5.600.000	5.535.000	5.666.100	5.722.770	5.780.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	32.630	12.747	10.506	14.528	14.528	14.529
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.128.485	5.612.747	5.545.506	5.680.628	5.737.298	5.794.529
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	354.150	352.548	537.304	531.094	544.771	558.871
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	10.125.105	11.105.000	10.960.000	11.332.200	11.558.840	11.790.020
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.479.255	11.457.548	11.497.304	11.863.294	12.103.611	12.348.891
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.350.770	-5.844.801	-5.951.798	-6.182.666	-6.366.313	-6.554.362
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.350.770	-5.844.801	-5.951.798	-6.182.666	-6.366.313	-6.554.362
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-136.879	-144.745	-154.795	-152.353	-159.282	-160.126
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.487.649	-5.989.546	-6.106.593	-6.335.019	-6.525.595	-6.714.488
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.609.992	-5.945.757	-6.045.705	-6.296.764	-6.486.314	-6.674.154
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-5.609.992	-5.945.757	-6.045.705	-6.296.764	-6.486.314	-6.674.154

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316410	Leistungen für Wohnraum				
	316420	Assistenzleistungen				
	316430	Heilpädagogische Leistungen				
	316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				
	316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	4,75	5,31	10,81	10,81	10,81	10,81
Jahresergebnis je Einwohner	-126,40 €	-116,52 €	-127,08 €	-132,04 €	-136,02 €	-139,95 €

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	13.523.200	14.263.000	14.863.000	15.213.630	15.365.770	15.519.420
E 7	Sonstige laufende Erträge	82.207	16.736	16.027	22.068	22.068	22.067
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.605.407	14.279.736	14.879.027	15.235.698	15.387.838	15.541.487
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	442.109	497.677	829.127	820.339	841.441	863.193
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	28.811.994	28.205.000	29.587.500	30.587.250	31.198.990	31.822.970
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	29.254.103	28.702.677	30.416.627	31.407.589	32.040.431	32.686.163
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.648.696	-14.422.941	-15.537.600	-16.171.891	-16.652.593	-17.144.676
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-15.648.696	-14.422.941	-15.537.600	-16.171.891	-16.652.593	-17.144.676
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.269	-214.092	-472.695	-465.237	-486.398	-488.973
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-15.800.965	-14.637.033	-16.010.295	-16.637.128	-17.138.991	-17.633.649
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.528.557	-14.587.147	-15.918.811	-16.579.641	-17.079.964	-17.573.037
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-13.528.557	-14.587.147	-15.918.811	-16.579.641	-17.079.964	-17.573.037

Teilhaushalt 7

Jugend und Familie

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9071 Führung und Leitung der Abteilung 5	
9072 Wirtschaftliche Jugendhilfe	
9073 Allgemeiner Sozialer Dienst	
3410 Unterhaltsvorschuss	
3513 Betreuungsgeld/ Elterngeld	
3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
3620 Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	
3631 Schul- und Jugendsozialarbeit	
3632 Förderung der Erziehung in der Familie	
3633 Hilfe zur Erziehung	206
3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	208
3636 Adoptionsvermittlung	
3637 Amtsvormundschaft	
3638 Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	
3650 Tageseinrichtungen für Kinder	210

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.255.471	34.486.525	35.875.252	37.243.252	38.530.252	39.858.252
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	6.648.257	10.715.000	11.579.000	11.706.000	11.278.000	10.960.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.241	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.330	12.986	500	500	500	500
E 7	Sonstige laufende Erträge	687.766	152.836	114.339	145.650	145.652	145.653
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	38.621.065	45.368.347	47.570.091	49.096.402	49.955.404	50.965.405
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.032.591	6.405.397	6.985.278	6.972.985	7.149.944	7.289.891
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.508	147.700	153.100	156.200	159.300	162.400
E 11	Abschreibungen	275.346	458.850	404.450	483.450	558.450	633.450
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.535.119	64.015.600	65.806.000	69.664.000	72.351.000	75.109.275
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	34.115.418	38.650.600	41.717.550	43.437.150	44.601.650	45.876.750
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	117.452	115.000	120.080	120.080	120.080	120.080
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	105.206.434	109.793.147	115.186.458	120.833.865	124.940.424	129.191.846
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-66.585.369	-64.424.800	-67.616.367	-71.737.463	-74.985.020	-78.226.441
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-66.585.369	-64.424.800	-67.616.367	-71.737.463	-74.985.020	-78.226.441
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.189.196	-1.797.166	-2.083.047	-2.104.925	-2.219.855	-2.207.783
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-67.774.565	-66.221.966	-69.699.414	-73.842.388	-77.204.875	-80.434.224
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-50.940.641	-76.226.075	-68.730.773	-73.000.720	-76.277.221	-79.462.366
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.249	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.249	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.386.831	1.217.500	2.474.050	1.775.050	1.107.300	934.700
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	2.249	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389.080	1.217.500	2.474.050	1.775.050	1.107.300	934.700
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.386.831	-1.217.500	-2.474.050	-1.775.050	-1.107.300	-934.700
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-52.327.472	-77.443.575	-71.204.823	-74.775.770	-77.384.521	-80.397.066

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9071	Produkt 9072	Produkt 9073	Produkt 3410	Produkt 3513	Produkt 3610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.875.252						5.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	11.579.000		1.500.000		4.142.000		90.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500						
E 7	Sonstige laufende Erträge	114.339	7.715	18.251	17.013	13.598	2.522	878
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.570.091	7.715	1.518.251	17.013	4.155.598	2.522	95.878
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.985.278	359.995	749.612	1.540.600	473.262	216.464	79.750
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.100	9.600					5.000
E 11	Abschreibungen	404.450						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.806.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	41.717.550				5.304.000		965.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	120.080	97.500		7.000			
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	115.186.458	467.095	749.612	1.547.600	5.777.262	216.464	1.049.750
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-67.616.367	-459.380	768.639	-1.530.587	-1.621.664	-213.942	-953.872
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-67.616.367	-459.380	768.639	-1.530.587	-1.621.664	-213.942	-953.872
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.083.047	459.380	-768.639	1.530.587	-140.510	-96.698	1.038
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-69.699.414				-1.762.174	-310.640	-952.834
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-68.730.773	87.590	132.561	1.834	-1.651.197	-308.483	-952.740
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.474.050						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.474.050						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.474.050						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-71.204.823	87.590	132.561	1.834	-1.651.197	-308.483	-952.740

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3620	Produkt 3631	Produkt 3632	Produkt 3633	Produkt 3635	Produkt 3636	Produkt 3637
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		275.840	132.082		12.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	26.000	13.500	100.000	5.012.000	695.500		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.800	12.757	1.075	4.854	5.437	678	18.107
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	28.800	302.097	233.157	5.016.854	712.937	1.178	18.107
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	111.208	1.020.546	96.253	397.876	488.610	61.745	830.494
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500	7.000	125.000			3.000	
E 11	Abschreibungen	4.000	450					
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	410.300	234.500	1.555.000	24.020.750	9.225.000		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.030			7.550			3.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	534.038	1.262.496	1.776.253	24.426.176	9.713.610	64.745	833.494
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-505.238	-960.399	-1.543.096	-19.409.322	-9.000.673	-63.567	-815.387
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-505.238	-960.399	-1.543.096	-19.409.322	-9.000.673	-63.567	-815.387
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.427	-386.609	-111.347	-1.707.100	-298.268	-22.237	-263.362
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-541.665	-1.347.008	-1.654.443	-21.116.422	-9.298.941	-85.804	-1.078.749
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-489.763	-1.272.905	-1.654.327	-21.089.876	-9.298.353	-85.731	-959.687
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-689.763	-1.272.905	-1.654.327	-21.089.876	-9.298.353	-85.731	-959.687

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3638	Produkt 3650
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		35.450.330
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.872	4.782
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.872	35.455.112
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.671	390.192
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		400.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		65.806.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.000	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	171.671	66.596.192
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-166.799	-31.141.080
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-166.799	-31.141.080
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.387	-173.468
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-236.186	-31.314.548
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-235.984	-30.953.712
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.274.050
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.274.050
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.274.050
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-235.984	-33.227.762

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 362024001 - Zuschuss Sanierung Jugendherberge Bad Ems									
7	3620	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		200.000					200.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	200.000					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000
Erläuterungen: Zuschuss des Kreises zur Modernisierung der Jugendherberge Bad Ems gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 09.03.2020.									
Maßnahme: 365019004 - Investitionsförderung Evangelische Kita Flacht									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	427.000	345.200	345.200				1.117.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	345.200	345.200				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-427.000	-345.200	-345.200	0	0	0	-1.117.400
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365020002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Kördorf									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.000	88.000	86.400				262.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	88.000	86.400				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.000	-88.000	-86.400	0	0	0	-262.400
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365020003 - Investitionsförderung Katholische Kita Fachbach (2 Gruppen)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	699.800	50.000					749.800
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-699.800	-50.000	0	0	0	0	-749.800
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 365021002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Nastätten (5 Gruppen)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	417.000	1.087.000	96.200				1.600.200	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	177.000	96.200					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-417.000	-1.087.000	-96.200	0	0		0	-1.600.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365022001 - Investitionsförderung Kommunale Kita Bad Ems Römergarten (5 Gruppen)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.000	66.100					450.100	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	66.100						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-384.000	-66.100	0	0	0		0	-450.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365022006 - Investitionsförderung Evangelische Kita am Hexenberg (Anbau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179.200	50.000					229.200	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-179.200	-50.000	0	0	0		0	-229.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365022009 - Investitionsförderung Kommunale Kita Singhofen (Anbau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.000	106.100					210.100	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	106.100						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-104.000	-106.100	0	0	0		0	-210.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.		
			in €							
Maßnahme: 365024002 - Investitionsförderung Evangelische Kita "Arche am Rhein" St. Goarshausen (Umbau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000	10.000					95.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.000	-10.000	0	0	0	0	-95.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024003 - Investitionsförderung Evangelische Kita "Rappelkiste" Bornich (Umbau Toiletten)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.900	1.900					15.800	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.900	-1.900	0	0	0	0	-15.800	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024007 - Investitionsförderung Kita Dahlheim (Neubau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			450.000	450.000	450.000		1.350.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	450.000	450.000	450.000		 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-450.000	-450.000	-450.000	0	-1.350.000	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365024008 - Investitionsförderung Kita Weisel (Anbau)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		172.500	172.500	172.500			517.500	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	172.500	172.500			 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-172.500	-172.500	-172.500	0	0	-517.500	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365024009 - Investitionsförderung Kita Dörnberg (Anbau Küche)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		145.900					145.900
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	145.900					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-145.900	0	0	0	0	-145.900
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024010 - Investitionsförderung Kommunale Kita Weiterod (Umbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.800	11.400					40.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-28.800	-11.400	0	0	0	0	-40.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024011 - Investitionsförderung Kita Niederwallmenach (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		139.950	139.950				279.900
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	139.950				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-139.950	-139.950	0	0	0	-279.900
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365024012 - Investitionsförderung Kommunale Kita Klingelbach (Neubau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			484.800	484.800	484.700		1.454.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X	484.800	484.800	484.700		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-484.800	-484.800	-484.700	0	-1.454.300
Erläuterungen: Kreiszuschuss für zu den Baukosten von Kindertagesstätten gemäß Kreisrichtlinie.									

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3633	Hilfe zur Erziehung				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Hilfe zur Erziehung wird als pädagogische und finanzielle Hilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe wird durch freie und öffentliche Jugendhilfeträger entsprechend der Leistungs- und Entgeltvereinbarung geleistet.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag und eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Landesausführungsgesetz zum SGB VIII (AGKJHG)					
Leistungen	363310	Institutionelle Beratung				
	363320	Soziale Gruppenarbeit				
	363330	Erziehungsbeistand				
	363331	Betreuungshelfer				
	363340	Sozialpädagogische Familienhilfe				
	363350	Tagesgruppe				
	363360	Vollzeitpflege				
	363370	Heimerziehung				
	363371	Betreutes Wohnen				
	363380	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
	363390	Andere Hilfen zur Erziehung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	4,34	4,68	4,99	4,99	4,99	4,99
zu Leistung 363320:						
Durchgeführte Anti-Gewalt-Trainings	5					
zu Leistung 363330:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	78					
zu Leistung 363331:						
Anzahl der Betreuungsweisungen	5					
zu Leistung 363340:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	194					
zu Leistung 363350:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	52					
zu Leistung 363360:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	162					
zu Leistung 363370:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	113					
zu Leistung 363371:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	15					
zu Leistung 363380:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	4					

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	912.061	4.366.500	5.012.000	5.012.000	4.507.000	4.102.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	8.741	4.884	4.854	5.368	5.369	5.369
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	925.402	4.371.384	5.016.854	5.017.368	4.512.369	4.107.369
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	307.180	333.420	397.876	405.224	415.487	417.602
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	18.361.528	21.722.500	24.020.750	25.038.050	25.550.350	26.162.650
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	9.382	6.600	7.550	7.550	7.550	7.550
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	18.678.090	22.062.520	24.426.176	25.450.824	25.973.387	26.587.802
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.752.688	-17.691.136	-19.409.322	-20.433.456	-21.461.018	-22.480.433
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-17.752.688	-17.691.136	-19.409.322	-20.433.456	-21.461.018	-22.480.433
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-582.026	-1.772.927	-1.707.100	-1.701.398	-1.792.384	-1.832.983
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-18.334.714	-19.464.063	-21.116.422	-22.134.854	-23.253.402	-24.313.416
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-17.146.865	-19.454.743	-21.089.876	-22.110.733	-23.228.501	-24.296.130
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-17.146.865	-19.454.743	-21.089.876	-22.110.733	-23.228.501	-24.296.130

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Carl, Ruth Maus, Mathias					
Beschreibung	Unverzögliche und vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefahr. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)					
Leistungen	363510	Inobhutnahme, Notaufnahme				
	363520	Ambulante Leistungen				
	363521	Integrationshilfen				
	363530	Teilstationäre Leistungen				
	363540	Stationäre Leistungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	2,51	2,64	5,50	5,50	5,50	5,50
zu Leistung 363510:						
durchschnittliche Verweildauer (Stand: 31.12.)	94 Tage					
Zahl der Inobhutnahmen	90					
zu Leistung 363540:						
laufende Zahlfälle (mittlerer Bestand)	35					

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	268.587	456.000	695.500	695.500	645.500	605.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	306.059	2.367	5.437	5.437	5.437	5.437
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	586.646	470.367	712.937	712.937	662.937	622.937
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	213.673	215.069	488.610	500.675	513.040	525.717
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	7.985.221	8.620.000	9.225.000	9.672.000	10.069.000	10.476.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	18.110	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.217.004	8.835.069	9.713.610	10.172.675	10.582.040	11.001.717
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.630.358	-8.364.702	-9.000.673	-9.459.738	-9.919.103	-10.378.780
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-7.630.358	-8.364.702	-9.000.673	-9.459.738	-9.919.103	-10.378.780
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100.662	-376.726	-298.268	-296.845	-318.792	-330.123
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-7.731.020	-8.741.428	-9.298.941	-9.756.583	-10.237.895	-10.708.903
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.461.140	-8.741.085	-9.298.353	-9.755.995	-10.237.307	-10.708.315
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-7.461.140	-8.741.085	-9.298.353	-9.755.995	-10.237.307	-10.708.315

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	3650	Tageseinrichtungen für Kinder				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten, Abwicklung der Personalkostenzuschüsse von Land und Kreis sowie des beitragsfreien Kindergartenjahres, Festsetzung und Einziehung der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten, finanzielle Abwicklung der Sprachfördermaßnahmen. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz. Abwicklung des Sozialfonds Mittagessen. Integration von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen.					
Zielgruppe	Kinder bis zum Ende der Schulpflicht, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) , Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG), KiTa-Zukunftsgesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis.					
Leistungen	365010	Bedarfsplanung				
	365020	Betrieb und Finanzierung				
	365030	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	5,00	4,35	5,00	5,00	5,00	5,00
zu Leistung 365020:						
Anzahl Kindertagesstätten (Stand: 31.12.)	88					
Anzahl Kindergartengruppen (Stand: 31.12.)	5292					
Anzahl Krippengruppen (Stand: 31.12.)	331					
Anzahl Hortgruppen (Stand: 31.12.)	110					
Bedarf an Kindergartenplätzen (Stand: 31.12.)	5534					
Verfügbare Kindergartenplätze (Stand: 31.12.)	5623					

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.942.079	34.107.320	35.450.330	36.818.330	38.105.330	39.433.330
E 7	Sonstige laufende Erträge	132.555	11.874	4.782	5.162	5.161	5.161
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	31.074.634	34.119.194	35.455.112	36.823.492	38.110.491	39.438.491
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	518.509	429.866	390.192	397.986	407.867	418.004
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76	0	0	0	0	0
E 11	Abschreibungen	274.896	458.400	400.000	475.000	550.000	625.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	65.535.119	64.015.600	65.806.000	69.664.000	72.351.000	75.109.275
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.555	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	66.340.155	64.903.866	66.596.192	70.536.986	73.308.867	76.152.279
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.265.521	-30.784.672	-31.141.080	-33.713.494	-35.198.376	-36.713.788
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-35.265.521	-30.784.672	-31.141.080	-33.713.494	-35.198.376	-36.713.788
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-106.969	-155.483	-173.468	-171.836	-180.249	-180.015
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-35.372.490	-30.940.155	-31.314.548	-33.885.330	-35.378.625	-36.893.803
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.400.076	-41.183.918	-30.953.712	-33.451.634	-34.869.832	-36.309.910
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.386.831	1.217.500	2.274.050	1.775.050	1.107.300	934.700
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.386.831	1.217.500	2.274.050	1.775.050	1.107.300	934.700
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.386.831	-1.217.500	-2.274.050	-1.775.050	-1.107.300	-934.700
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-21.786.907	-42.401.418	-33.227.762	-35.226.684	-35.977.132	-37.244.610
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-275.108	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-275.108	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-275.108	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 8

Gesundheitswesen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9081 Führung und Leitung der Abteilung 7	
4141 Gesundheitsplanung und -förderung	
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
4144 Stellungnahmen	216
4145 Beratung und Betreuung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Gesundheitswesen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.670.381	2.499.442	2.493.830	2.507.368	1.800.168	1.797.468
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.181.510	2.100.500	2.157.000	2.161.000	2.161.000	2.161.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.490	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	184.155	74.128	49.103	64.669	64.669	64.668
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.076.536	4.674.070	4.699.933	4.733.037	4.025.837	4.023.136
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.651.628	2.868.890	3.064.634	3.064.958	3.142.885	3.223.068
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.334	654.400	673.600	673.600	671.800	671.800
E 11	Abschreibungen	12.644	32.140	25.860	25.860	25.860	25.860
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	88.848	129.500	139.500	139.500	139.500	139.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	81.848	58.850	55.900	55.900	55.900	55.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.502.302	3.743.780	3.959.494	3.959.818	4.035.945	4.116.128
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.574.234	930.290	740.439	773.219	-10.108	-92.992
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	1.574.234	930.290	740.439	773.219	-10.108	-92.992
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-623.698	-667.033	-765.014	-771.313	-813.850	-810.412
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	950.536	263.257	-24.575	1.906	-823.958	-903.404
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	613.457	377.783	212.016	150.900	-670.993	-746.361
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.836	0	0	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	300	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.136	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.206	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	71.774	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.980	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-70.844	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	542.613	377.783	212.016	150.900	-670.993	-746.361

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 8

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9081	Produkt 4141	Produkt 4142	Produkt 4143	Produkt 4144	Produkt 4145
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.493.830	1.631.960	115.700	20.348	725.822		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.157.000		800		53.000	2.103.000	200
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	49.103	11.569	6.041	6.214	9.846	6.073	9.360
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.699.933	1.643.529	122.541	26.562	788.668	2.109.073	9.560
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.064.634	496.045	273.768	477.431	727.152	601.877	488.361
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.600				56.700	616.900	
E 11	Abschreibungen	25.860			180	25.680		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	139.500		139.500				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	55.900	33.900	6.900			15.000	100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.959.494	529.945	420.168	477.611	809.532	1.233.777	488.461
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	740.439	1.113.584	-297.627	-451.049	-20.864	875.296	-478.901
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	740.439	1.113.584	-297.627	-451.049	-20.864	875.296	-478.901
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-765.014	-1.113.584	25.079	73.057	104.322	95.815	50.297
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-24.575		-272.548	-377.992	83.458	971.111	-428.604
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	212.016	80.513	-232.407	-365.507	107.968	997.572	-376.123
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	212.016	80.513	-232.407	-365.507	107.968	997.572	-376.123

Produkt 4144 Stellungnahmen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt	4144	Stellungnahmen				
Organisationseinheit	Abteilung 7					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Dr. Swoboda, Isabelle					
Beschreibung	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten.					
Zielgruppe	Einwohner; Behörden; Gerichte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).					
Leistungen	414410	Objektbezogene Stellungnahmen				
	414420	Personenbezogene Stellungnahmen				
	414421	Amtsärztliche Leichenschauen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	7,33	6,43	5,64	5,64	5,64	5,64
objektbezogene Stellungnahmen	67	70	70	70	70	70
personenbezogene Untersuchungen, Gutachten u. Stellungnahmen	472	800	500	800	800	800
amtliche Leichenschauen Krematorium Dachsenhausen	35.046	34.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Produkt 4144 Stellungnahmen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.097.207	2.047.000	2.103.000	2.107.000	2.107.000	2.107.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	33.409	8.626	6.073	7.810	7.810	7.810
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.130.616	2.055.626	2.109.073	2.114.810	2.114.810	2.114.810
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	624.189	540.822	601.877	608.382	623.727	639.478
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.303	598.200	616.900	616.900	616.900	616.900
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	16.712	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.245.204	1.153.022	1.233.777	1.240.282	1.255.627	1.271.378
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	885.412	902.604	875.296	874.528	859.183	843.432
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	885.412	902.604	875.296	874.528	859.183	843.432
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	206.398	135.038	95.815	99.830	90.240	87.425
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	1.091.810	1.037.642	971.111	974.358	949.423	930.857
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.084.675	1.050.062	997.572	991.044	966.553	948.441
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	1.084.675	1.050.062	997.572	991.044	966.553	948.441

Teilhaushalt 9

Bauen und Umwelt

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9091 Führung und Leitung der Abteilung 6	
5111 Raumordnung/ Landesplanung	
5117 Bauleitplanung	
5211 Baurechtliche Verfahren	223
5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung	
5220 Wohnungsbauförderung	
5230 Denkmalschutz und -pflege	
5374 Abfallrecht	
5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung	225
5541 Landschafts- und Artenschutz	
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft	
5610 Immissionen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Bauen und Umwelt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.936	252.130	161.530	480.830	188.630	8.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805.661	536.300	479.000	479.000	479.000	479.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	278	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.387	282.210	257.900	292.100	283.400	268.800
E 7	Sonstige laufende Erträge	168.633	79.747	63.248	83.160	83.152	83.145
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.116.895	1.150.657	961.948	1.335.360	1.034.452	839.845
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.197.756	2.512.589	2.765.624	2.736.650	2.806.225	2.877.818
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.190	524.980	275.380	869.380	189.380	189.380
E 11	Abschreibungen	1.785	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.282	60.200	59.000	60.000	61.000	62.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	72.282	90.130	52.780	52.780	52.780	52.780
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.414.295	3.189.699	3.154.584	3.720.610	3.111.185	3.183.778
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.297.400	-2.039.042	-2.192.636	-2.385.250	-2.076.733	-2.343.933
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.297.400	-2.039.042	-2.192.636	-2.385.250	-2.076.733	-2.343.933
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-574.292	-684.359	-724.579	-732.107	-771.738	-767.581
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.871.692	-2.723.401	-2.917.215	-3.117.357	-2.848.471	-3.111.514
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.150.137	-2.615.546	-2.616.425	-2.928.660	-2.654.680	-2.912.496
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.150.137	-2.615.546	-2.616.425	-2.928.660	-2.654.680	-2.912.496

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9091	Produkt 5111	Produkt 5117	Produkt 5211	Produkt 5212	Produkt 5220
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	161.530						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	479.000		3.000		371.000	52.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.900		500		1.000	70.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	63.248	7.446	2.917	2.674	9.107	13.383	586
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	961.948	7.446	6.417	2.674	381.107	135.383	586
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.765.624	241.157	158.492	86.083	541.707	380.224	26.229
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.380				43.200	70.000	
E 11	Abschreibungen	1.800						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	59.000		5.000				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	52.780	800			13.000	3.000	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.154.584	241.957	163.492	86.083	597.907	453.224	26.229
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.192.636	-234.511	-157.075	-83.409	-216.800	-317.841	-25.643
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.192.636	-234.511	-157.075	-83.409	-216.800	-317.841	-25.643
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-724.579	234.511	-50.671	-22.241	-253.810	-178.394	-11.302
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.917.215		-207.746	-105.650	-470.610	-496.235	-36.945
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.616.425	63.563	-192.363	-82.817	-455.281	-480.173	-33.013
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.616.425	63.563	-192.363	-82.817	-455.281	-480.173	-33.013

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5230	Produkt 5374	Produkt 5520	Produkt 5541	Produkt 5545	Produkt 5610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			156.930	4.600		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	21.000	10.000	11.000	10.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			270			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000	11.000	165.400		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.305	3.282	10.552	4.660	5.138	2.198
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.305	14.282	199.752	184.660	16.138	12.198
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	106.514	105.610	572.558	266.826	209.470	70.754
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	129.500	19.180		3.500
E 11	Abschreibungen			1.380	420		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				54.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	500	1.000	23.430	1.050		10.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	107.014	116.610	726.868	341.476	209.470	84.254
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-105.709	-102.328	-527.116	-156.816	-193.332	-72.056
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
E 20	Ordentliches Ergebnis	-105.709	-102.328	-527.116	-156.816	-193.332	-72.056
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-39.558	-35.790	-238.478	-37.675	-75.349	-15.822
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-145.267	-138.118	-765.594	-194.491	-268.681	-87.878
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-143.672	-110.108	-708.493	-173.799	-231.157	-69.112
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-143.672	-110.108	-708.493	-173.799	-231.157	-69.112

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	52	Gestaltung der Umwelt - Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung				
Produkt	5211	Baurechtliche Verfahren				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Kleinmann, Andrea					
Beschreibung	Prüfung der Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben und deren Genehmigung.					
Zielgruppe	Bauherren, Architekten und Investoren.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung (LBauO), Baugesetzbuch (BauGB).					
Leistungen	521110	Bauvoranfrage / Bauvorbescheid				
	521120	Bauantrag / Baugenehmigung				
	521130	Sonstige Stellungnahmen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	7,44	6,80	6,55	6,55	6,55	6,55
Kostendeckungsquote des Produkts	65 %	44 %	45 %	45%	43 %	43 %
durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Eingang des Antrags und Versendung einer Eingangsbestätigung	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
zu Leistung 521110:						
Eingegangene Bauvoranfragen	77	80	70	70	70	70
insgesamt abschließend bearbeitete Bauvoranfragen	78	80	70	70	70	70
Gebühreneinnahmen durch Bauvorbescheide	17.954 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Bauvorbescheid	230,18 €	225,00 €	257,14 €	257,14 €	257,14 €	257,14 €
zu Leistung 521120:						
Eingegangene Bauanträge	352	380	350	350	350	350
insgesamt abschließend bearbeitete Bauanträge	348	380	350	350	350	350
Gebühreneinnahmen durch Baugenehmigungen	462.374 €	330.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Baugenehmigung	1.328,66 €	868,42 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	482.814	351.000	371.000	371.000	371.000	371.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.028	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	10.852	11.531	9.107	10.087	10.087	10.087
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	494.694	363.531	381.107	382.087	382.087	382.087
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	516.535	549.256	541.707	550.335	564.066	578.160
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.442	35.800	43.200	43.200	43.200	43.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-8.571	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	563.406	598.056	597.907	606.535	620.266	634.360
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-68.712	-234.525	-216.800	-224.448	-238.179	-252.273
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-68.712	-234.525	-216.800	-224.448	-238.179	-252.273
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-201.109	-229.197	-253.810	-250.899	-262.771	-263.348
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-269.821	-463.722	-470.610	-475.347	-500.950	-515.621
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-276.219	-454.334	-455.281	-465.535	-490.887	-505.301
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-276.219	-454.334	-455.281	-465.535	-490.887	-505.301

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt - Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	552	Öffentl. Gewässer/ Wasserbau / Schutz				
Produkt	5520	Gewässeraufsicht und -unterhaltung				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Weitzel, Cordula					
Beschreibung	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers - durch die Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, - durch den Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, - und durch wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.					
Zielgruppe	Einwohner					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz, (Landeswassergesetz - LWG), Anlagenverordnung (AwSV), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG).					
Leistungen	552010	Gewässeraufsicht				
	552020	Gewässerunterhaltung / -ausbau				
	552030	Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen				
	552040	Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände				
	552050	Bodenschutz				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	6,16	7,20	6,33	6,33	6,33	6,33
zu Leistung 552020:						
laufender Aufwand für die Gewässerunterhaltung	2.356 €	355.000 €	112.000 €	700.000 €	20.000 €	20.000 €
Gewässer-km in Unterhaltungspflicht	71	71	71	71	71	71
Unterhaltungsaufwand pro Gewässer-km	33,19 €	5.000,00 €	1.577,46 €	9.859,15 €	281,69 €	281,69 €
zu Leistung 552030:						
Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen	77	100	80	80	80	80
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	357	350	350	350	350	350

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	631	252.130	156.930	472.830	180.630	630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.317	27.000	21.000	21.000	21.000	21.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	278	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.581	32.000	11.000	40.000	26.000	6.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	15.291	7.765	10.552	14.268	14.269	14.270
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	82.098	319.165	199.752	548.368	242.169	42.170
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	345.084	455.672	572.558	568.698	583.263	598.267
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.317	374.000	129.500	717.500	37.500	37.500
E 11	Abschreibungen	1.372	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	9.478	30.950	23.430	23.430	23.430	23.430
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	371.251	862.002	726.868	1.311.008	645.573	660.577
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-289.153	-542.837	-527.116	-762.640	-403.404	-618.407
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-289.153	-542.837	-527.116	-762.640	-403.404	-618.407
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-162.902	-235.423	-238.478	-235.670	-247.132	-247.688
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-452.055	-778.260	-765.594	-998.310	-650.536	-866.095
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-447.966	-770.023	-708.493	-962.123	-613.400	-827.987
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-447.966	-770.023	-708.493	-962.123	-613.400	-827.987

Teilhaushalt 10

Veterinärwesen, Landwirtschaft

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9101 Führung und Leitung der Abteilung 8	
1241 Lebensmittelüberwachung	
1243 Fleischhygiene	230
1244 Tierseuchen und Tierschutz	
5553 Landwirtschaft und Weinbau	
5558 Agrarfördermaßnahmen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen, Landwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.555	256.500	236.500	236.500	236.500	236.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	141.106	54.177	36.475	50.001	50.001	50.001
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	432.252	369.268	331.566	345.092	345.092	345.092
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.521.976	1.588.029	1.694.529	1.671.504	1.648.070	1.690.941
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.684	144.200	94.300	94.300	94.300	94.300
E 11	Abschreibungen	701	2.110	2.340	2.340	2.340	2.340
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	40.820	46.350	48.150	48.150	48.150	48.150
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.691.181	1.790.689	1.851.319	1.828.294	1.804.860	1.847.731
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.258.929	-1.421.421	-1.519.753	-1.483.202	-1.459.768	-1.502.639
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.258.929	-1.421.421	-1.519.753	-1.483.202	-1.459.768	-1.502.639
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294.114	-356.085	-407.953	-409.783	-432.162	-431.266
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.553.043	-1.777.506	-1.927.706	-1.892.985	-1.891.930	-1.933.905
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.515.760	-1.634.605	-1.657.990	-1.697.191	-1.757.682	-1.796.114
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.508	1.000	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.508	1.000	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.508	-1.000	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.526.268	-1.635.605	-1.657.990	-1.697.191	-1.757.682	-1.796.114

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 10

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9101	Produkt 1241	Produkt 1243	Produkt 1244	Produkt 5553	Produkt 5558
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591		58.591				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.500		27.000	180.000	29.500		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	36.475	3.901	12.843	6.350	7.649	93	5.639
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	331.566	3.901	98.434	186.350	37.149	93	5.639
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.694.529	160.090	523.361	382.906	350.563	8.480	269.129
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.300	1.000	11.100	9.000	71.400		1.800
E 11	Abschreibungen	2.340	1.260	1.080				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000				12.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	48.150	1.850	10.000	26.400	8.500	100	1.300
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.851.319	164.200	545.541	418.306	442.463	8.580	272.229
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.519.753	-160.299	-447.107	-231.956	-405.314	-8.487	-266.590
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.519.753	-160.299	-447.107	-231.956	-405.314	-8.487	-266.590
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-407.953	160.299	-204.295	-132.006	-112.782	-5.048	-114.121
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.927.706		-651.402	-363.962	-518.096	-13.535	-380.711
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.657.990	69.099	-585.186	-336.875	-446.338	-13.526	-345.164
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.657.990	69.099	-585.186	-336.875	-446.338	-13.526	-345.164

Produkt 1243 Fleischhygiene						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	124	Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung				
Produkt	1243	Fleischhygiene				
Organisationseinheit	Abteilung 8					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gastens, Dr. Ute					
Beschreibung	Regelung und Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstiger Untersuchungen, Hygieneüberwachung bei der Gewinnung, Herstellung, Behandlung, Lagerung von Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel) zur Sicherstellung des Inverkehrbringens von unbedenklichem Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel).					
Zielgruppe	Erzeuger, Verbraucher, Gewerbetreibende.					
Erläuterungen	auch EU-Auftrag und Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen 999/2001, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 178/2002; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).					
Leistungen	124310	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen				
	124320	Überwachung von Erzeugnissen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	4,97	4,92	4,72	4,72	4,72	4,72

Produkt 1243 Fleischhygiene

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.512	200.000	180.000	180.000	180.000	180.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	26.277	8.895	6.350	8.127	8.127	8.127
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	202.789	208.895	186.350	188.127	188.127	188.127
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	366.033	391.360	382.906	383.753	393.477	403.478
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	21.302	25.400	26.400	26.400	26.400	26.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	394.164	425.260	418.306	419.153	428.877	438.878
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-191.375	-216.365	-231.956	-231.026	-240.750	-250.751
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-191.375	-216.365	-231.956	-231.026	-240.750	-250.751
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-101.340	-118.081	-132.006	-127.926	-122.923	-124.877
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-292.715	-334.446	-363.962	-358.952	-363.673	-375.628
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-340.028	-322.779	-336.875	-341.865	-346.132	-357.622
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-340.028	-322.779	-336.875	-341.865	-346.132	-357.622

Teilhaushalt 11

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Zugeordnete Produkte:

9111 Führung und Leitung des RGP

1181 Prüfung

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 7	Sonstige laufende Erträge	56.760	26.392	13.700	21.472	21.472	21.472
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.760	26.392	13.700	21.472	21.472	21.472
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	344.442	426.093	440.951	414.195	425.506	437.259
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.187	5.800	5.800	4.800	4.800	4.800
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	347.629	431.893	446.751	418.995	430.306	442.059
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-290.869	-405.501	-433.051	-397.523	-408.834	-420.587
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-290.869	-405.501	-433.051	-397.523	-408.834	-420.587
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	42.006	64.713	62.879	47.004	46.599	50.749
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-248.863	-340.788	-370.172	-350.519	-362.235	-369.838
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-232.941	-287.083	-253.221	-277.306	-287.039	-292.604
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-232.941	-287.083	-253.221	-277.306	-287.039	-292.604

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 11

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9111	Produkt 1181
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
E 7	Sonstige laufende Erträge	13.700		13.700
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.700		13.700
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	440.951		440.951
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.800	4.700	1.100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	446.751	4.700	442.051
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-433.051	-4.700	-428.351
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	-433.051	-4.700	-428.351
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	62.879	4.700	58.179
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-370.172		-370.172
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-253.221		-253.221
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-253.221		-253.221

Teilhaushalt 12

Finanzen, Kommunales und Sport

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9031 Führung und Leitung der Abteilung 9	
1161 Finanzen	
1162 Zahlungsabwicklung	
1182 Kommunalaufsicht	
1210 Wahlen	
2521 Museen	
4210 Förderung des Sports	242
5113 Dorferneuerung, Städtebauförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Finanzen, Kommunales und Sport

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.840	35.969	33.220	38.820	33.420	33.520
E 7	Sonstige laufende Erträge	211.704	124.157	109.969	130.286	130.287	130.287
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	236.544	160.126	143.189	169.106	163.707	163.807
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.242.807	1.268.464	1.518.153	1.443.376	1.481.795	1.521.593
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620	30.500	500	0	500	500
E 11	Abschreibungen	67.125	71.410	66.410	66.410	66.410	66.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.979	53.074	62.600	55.000	56.600	56.600
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	222.338	354.090	347.180	349.680	343.680	343.682
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.619.869	1.777.538	1.994.843	1.914.466	1.948.985	1.988.785
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.383.325	-1.617.412	-1.851.654	-1.745.360	-1.785.278	-1.824.978
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.383.325	-1.617.412	-1.851.654	-1.745.360	-1.785.278	-1.824.978
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	663.681	928.775	1.128.557	1.062.140	1.082.672	1.109.984
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-719.644	-688.637	-723.097	-683.220	-702.606	-714.994
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-626.525	-423.589	-262.072	-350.007	-364.208	-371.269
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.039	59.626	79.000	50.000	85.000	90.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.039	-59.626	-79.000	-50.000	-85.000	-90.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.039	-59.626	-79.000	-50.000	-85.000	-90.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-635.564	-483.215	-341.072	-400.007	-449.208	-461.269

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9031	Produkt 1161	Produkt 1162	Produkt 1182	Produkt 1210	Produkt 2521
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.220		22.900	10.320			
E 7	Sonstige laufende Erträge	109.969	2.217	12.650	82.448	8.142	292	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.189	2.217	35.550	92.768	8.142	292	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.518.153	76.764	450.359	518.278	301.985	12.361	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500						
E 11	Abschreibungen	66.410						1.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.600						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	347.180	7.300	286.800	36.180			
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.994.843	84.064	737.159	554.458	301.985	12.361	1.410
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.851.654	-81.847	-701.609	-461.690	-293.843	-12.069	-1.410
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.851.654	-81.847	-701.609	-461.690	-293.843	-12.069	-1.410
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.128.557	81.847	701.609	461.690	-74.384	-3.458	
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-723.097				-368.227	-15.527	-1.410
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-262.072	24.320	153.245	115.418	-303.002	-13.469	
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	79.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-341.072	24.320	153.245	115.418	-303.002	-13.469	

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 4210	Produkt 5113
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	540	3.680
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	540	3.680
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.169	136.237
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500
E 11	Abschreibungen	65.000	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	61.000	1.600
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	16.900	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	165.069	138.337
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-164.529	-134.657
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-164.529	-134.657
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.881	-32.866
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-170.410	-167.523
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-99.873	-138.711
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	79.000	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.000	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.000	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-178.873	-138.711

Produkt 4210 Förderung des Sports						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	42	Gesundheit und Sport - Sportförderung				
Produktgruppe	421	Förderung des Sports				
Produkt	4210	Förderung des Sports				
Organisationseinheit	Abteilung 9					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Förderung des Amateursports im Kreis durch Zuwendungen zum Neu-, Aus- oder Umbau, der Erweiterung oder Sanierung von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, zur Anschaffung von Platzpflegegeräten und zur Anschaffung von Sport- und Wettkampfgeräten.					
Zielgruppe	Sportvereine					
Auftragsgrundlage	Sportförderungsgesetz Rheinland-Pfalz (SportFG) und Richtlinien zur Förderung des Sports im Rhein-Lahn-Kreis					
Leistungen	421010	Sportveranstaltungen				
	421020	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stellen (jeweils Planansatz)	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Anzahl Sportvereine	234	234	235	235	235	235
Fördermaßnahmen Landesprogramm	0	0	1	1	1	1
Fördermaßnahmen Kreisprogramm	19	9	13	15	15	15
Fördermaßnahmen Sportgeräte	22	20	20	20	20	20

Produkt 4210 Förderung des Sports

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.178	930	540	817	817	817
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.178	930	540	817	817	817
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	18.633	20.972	22.169	19.974	20.496	21.035
E 11	Abschreibungen	65.717	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	86.979	50.374	61.000	55.000	55.000	55.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	14.758	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	186.087	158.246	165.069	156.874	157.396	157.935
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-183.909	-157.316	-164.529	-156.057	-156.579	-157.118
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und - aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-183.909	-157.316	-164.529	-156.057	-156.579	-157.118
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.153	-5.242	-5.881	-5.740	-6.031	-6.029
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-188.062	-162.558	-170.410	-161.797	-162.610	-163.147
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-117.320	-88.895	-99.873	-94.173	-94.915	-95.379
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	9.039	59.626	79.000	50.000	85.000	90.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.039	59.626	79.000	50.000	85.000	90.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.039	-59.626	-79.000	-50.000	-85.000	-90.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-126.359	-148.521	-178.873	-144.173	-179.915	-185.379

Teilhaushalt 13

Zentrale Finanzleistungen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen	248
6120 Allgemeine Finanzwirtschaft	250
6260 Beteiligungen	252

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	102.704	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.699.687	140.372.196	143.099.745	148.138.760	151.804.415	155.804.415
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.165	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.808.556	140.479.196	143.206.745	148.245.760	151.911.415	155.911.415
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	343.026	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	343.026	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	138.465.530	140.161.196	142.888.745	147.927.760	151.593.415	155.593.415
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	258.054	370.100	245.000	245.000	15.000	15.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.319.760	1.470.000	2.380.000	3.600.000	4.450.000	5.190.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.061.706	-1.099.900	-2.135.000	-3.355.000	-4.435.000	-5.175.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	137.403.824	139.061.296	140.753.745	144.572.760	147.158.415	150.418.415
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	181.240	121.099	125.861	129.006	132.232	135.538
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	137.585.064	139.182.395	140.879.606	144.701.766	147.290.647	150.553.953
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	137.870.216	139.182.395	140.879.606	144.701.766	147.290.647	150.553.953
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	137.870.216	139.182.395	140.879.606	144.701.766	147.290.647	150.553.953

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 13

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 6110	Produkt 6120	Produkt 6260
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.000	100.000		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	143.099.745	143.099.745		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
E 7	Sonstige laufende Erträge				
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.206.745	143.199.745		7.000
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen				
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	318.000			318.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen				
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	318.000			318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	142.888.745	143.199.745		-311.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	245.000		3.500	241.500
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.380.000		2.380.000	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.135.000		-2.376.500	241.500
E 20	Ordentliches Ergebnis	140.753.745	143.199.745	-2.376.500	-69.500
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	125.861	125.861		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	140.879.606	143.325.606	-2.376.500	-69.500
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	140.879.606	143.325.606	-2.376.500	-69.500
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	140.879.606	143.325.606	-2.376.500	-69.500

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	611	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen				
Produkt	6110	Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.</p> <p>Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Land Rheinland-Pfalz wurde ein Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) geschlossen, dadurch erhält der Rhein-Lahn-Kreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.</p> <p>Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des fiktiven Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).</p>					
Zielgruppe	Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis.					
Erläuterungen	auch eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)					
Leistungen	611010	Kreissteuern (Jagd- und Grunderwerbsteueraltfälle)				
	611020	Schlüsselzuweisungen				
	611030	Kreisumlage				
	611040	Umlage Fonds Deutscher Einheit (bis 2018)				
	611070	Sonstige Allgemeine Zuweisungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu Leistung 611010:						
Anzahl der Jagdbezirke	206	200	200	200	200	200
verpachtete Jagdbezirke	190	184	184	184	184	184
zu Leistung 611020:						
Landesdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.810,21 €	1.477,17 €	1.469,57 €			
Kreisdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.056,13 €	1.137,09 €	1.129,08 €			
zu Leistung 611030:						
Kreisumlagebelastung je Einwohner	548,93 €	573,98 €	580,82 €	611,11 €	642,86 €	664,29 €

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	102.704	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.699.687	140.372.196	143.099.745	148.138.760	151.804.415	155.804.415
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	138.802.391	140.472.196	143.199.745	148.238.760	151.904.415	155.904.415
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	138.802.391	140.472.196	143.199.745	148.238.760	151.904.415	155.904.415
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	138.802.391	140.472.196	143.199.745	148.238.760	151.904.415	155.904.415
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	181.240	121.099	125.861	129.006	132.232	135.538
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	138.983.631	140.593.295	143.325.606	148.367.766	152.036.647	156.039.953
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	138.988.538	140.593.295	143.325.606	148.367.766	152.036.647	156.039.953
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	138.988.538	140.593.295	143.325.606	148.367.766	152.036.647	156.039.953

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	6120	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite.					
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Gemeindeordnung (GemO)					
Leistungen	612010	Zins- und ähnliche Erträge				
	612020	Zins- und ähnliche Aufwendungen				
	612030	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Investitionskrediten				
	612040	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten				
	612050	Finanzanlagen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu Leistung 612020:						
Zinsbelastung für Investitionskredite je Einwohner	4,90 €	8,76 €	10,16 €	13,41 €	16,11 €	18,10 €
Zinsbelastung für Liquiditätskredite je Einwohner	3,80 €	2,95 €	8,73 €	15,16 €	19,21 €	23,10 €
zu Leistung 612030:						
Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12.	56.021.558 €	64.107.731 €	73.499.531 €	81.291.761 €	85.523.841 €	88.845.521 €
Investitionskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	448,13 €	510,35 €	583,39 €	645,17 €	678,76 €	705,12 €
zu Leistung 612040:						
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12.		27.741.430 €	51.862.056 €	78.216.854 €	108.230.604 €	138.646.008 €
Liquiditätskredite (Stand 31.12.) je Einwohner		220,84 €	411,64 €	620,77 €	858,97 €	1.100,37 €

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.182	134.500	3.500	3.500	3.500	3.500
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.319.760	1.470.000	2.380.000	3.600.000	4.450.000	5.190.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.294.578	-1.335.500	-2.376.500	-3.596.500	-4.446.500	-5.186.500
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.294.578	-1.335.500	-2.376.500	-3.596.500	-4.446.500	-5.186.500
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.294.578	-1.335.500	-2.376.500	-3.596.500	-4.446.500	-5.186.500
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.014.050	-1.335.500	-2.376.500	-3.596.500	-4.446.500	-5.186.500
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.014.050	-1.335.500	-2.376.500	-3.596.500	-4.446.500	-5.186.500
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	8.000.000	6.822.241	13.231.800	12.202.230	8.772.080	8.101.680
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	3.214.195	3.659.000	3.840.000	4.410.000	4.540.000	4.780.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	4.785.805	3.163.241	9.391.800	7.792.230	4.232.080	3.321.680
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-270.000	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.280.000	26.578.173	24.120.626	26.354.798	30.013.750	30.415.404
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.764.195	29.741.414	33.512.426	34.147.028	34.245.830	33.737.084
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-7.764.195	29.741.414	33.512.426	34.147.028	34.245.830	33.737.084
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	270.000	0	0	0	0	0

Produkt 6260 Beteiligungen		
Rhein-Lahn-Kreis		
Produktbereich	62	Zentrale Finanzleistungen - Beteiligungen
Produktgruppe	626	Beteiligungen
Produkt	6260	Beteiligungen
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen	
Klassifizierung	Intern	
Kategorie	Funktionsaufgabe	
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis	
Verantw. Personen	Menche, Bernd	
Beschreibung	Erträge (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Provisionen usw.) und Aufwendungen wie z. B. Umlagen, Betriebskostenzuschüsse und Auszahlungen zur Stammkapitalbildung und sonstigen Beteiligungsveränderungen.	
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)	
Leistungen	626010	ZV Nassau Finanzierungs GmbH
	626020	Beteiligungen an Genossenschaften
	626040	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
	626050	Hallenbad Diez-Limburg GmbH
	626060	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.165	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.165	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	343.026	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	343.026	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-336.861	-311.000	-311.000	-311.000	-311.000	-311.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.872	235.600	241.500	241.500	11.500	11.500
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	232.872	235.600	241.500	241.500	11.500	11.500
E 20	Ordentliches Ergebnis	-103.989	-75.400	-69.500	-69.500	-299.500	-299.500
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-103.989	-75.400	-69.500	-69.500	-299.500	-299.500
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-104.272	-75.400	-69.500	-69.500	-299.500	-299.500
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-104.272	-75.400	-69.500	-69.500	-299.500	-299.500

Haushaltsvermerke (§§ 15 – 17 GemHVO)

1. Deckungsfähigkeit

1.1 Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO ermächtigt darüber hinaus dazu, dass Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen können.

Insoweit wird für den Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises festgelegt, dass innerhalb der einzelnen Teilhaushalte grundsätzlich

- alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind und
- die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden können.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche, die jeweils teilhaushaltübergreifend eigene Deckungskreise bilden:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Kontengruppen 50 und 51); die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge im Bereich der Personalkostenzuschüsse bzw. -erstattungen (Kontenarten 414 und 442) sowie Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen (Konto 4661401) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Abschreibungen (Kontengruppe 53); Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Wertberichtigungen auf Forderungen (Konten 5655100-5655200); Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Konto 4661100) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.

1.2 Finanzhaushalt

Für Ein- und Auszahlungen außerhalb des investiven Bereichs gelten die Bestimmungen des Punktes 1.1 entsprechend.

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.

2. Übertragbarkeit

2.1 Übertragbarkeit von Ansätzen für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen

Gemäß § 17 Abs. 1 Sätze 3 und 4 können auch bei unausgeglichenen Haushalten angemessene Teilbeträge der Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Aufgrund dieser Ermächtigung wird für folgende Kostenträger bzw. Kostenträger-Konten-Kombinationen Übertragbarkeit verfügt:

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
1	126010	Gefahrenabwehr		
1	128020	Katastrophenschutz	5235000 - 5238000	
1	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)		
1	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)		
1	411210	Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger	5415100	
3	114120	Technisches Gebäudemanagement	5231000, 5236000 (Bauunter- haltungs- maßnah- men)	
3	215110	Realschule Plus Katzenelnbogen - Bereitstellung		
3	217110	Goethe-Gymnasium - Bereitstellung		
3	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Bereitstellung		
3	218210	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Bereitstel- lung		
3	219410	Schulzentrum Diez - Bereitstellung		
3	219510	Schulzentrum Lahnstein - Bereitstellung		
3	221310	Freiherr-vom-Stein-Schule - Bereitstellung		
3	221410	Taunusschule - Bereitstellung		
3	221510	Förderschulen Singhofen - Bereitstellung		
3	231110	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Bereitstellung		
3	231210	Berufsbildende Schule Lahnstein - Bereitstellung		
3	215120	Realschule Plus Katzenelnbogen - Betrieb		5245000 (Schul- budgets)
3	217120	Goethe-Gymnasium - Betrieb		
3	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Betrieb		
3	218220	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Betrieb		
3	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb		
3	219520	Schulzentrum Lahnstein - Betrieb		
3	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule - Betrieb		
3	221420	Taunusschule - Betrieb		
3	221520	Förderschulen Singhofen - Betrieb		
3	231120	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Betrieb		
3	231220	Berufsbildende Schule Lahnstein - Betrieb		
3	511224001	KIPKI – Programm Klimaschutz und Innovation	5231000	
3	244010	Schulbaumaßnahmen anderer Träger – soweit nicht investiv –	5414300	

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
5	122530	Integrationsmaßnahmen	5248000 5249000 5419000	
7	362010	Jugendarbeit	komplett	
7	362030	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger		
7	363130	Kinder- und Jugendschutz		
7	365020	Tageseinrichtungen für Kinder – Betrieb und Finanzierung	5414300	380.000
9	552020	Gewässerunterhaltung/-ausbau	5231000	
12	421020	Kostenbeteiligung (Sportförderung)	5419000	

Die Höhe der jeweils zu übertragenden Ermächtigung obliegt gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss.

2.2 Übertragbarkeit von Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Absatz 2 GemHVO) grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.3 Übertragbarkeit von zweckgebundenen Ansätzen

Sind Erträge / Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, so bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Abs. 4 GemHVO) die entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen bis zur Erfüllung des Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Aar-Einrich	19.134								201.361	201.361	92.122	45,75%	546.520	2.902.710		580.390
OG Allendorf	604	0	2.464	59.450	341.169	33.248	327.745	42.671		806.747	369.086	45,75%	309.492			55.280
OG Berghausen	300	52.712	5.071	28.776	60.143	4.407	157.583	20.512		329.204	150.610	45,75%	398.704			22.450
OG Berndroth	408	0	3.790	32.641	244.077	12.943	233.340	30.384		557.175	254.907	45,75%	22.139			61.680
OG Biebrich	337	137.795	2.092	25.123	14.891	4.340	156.461	20.371		361.073	165.190	45,75%	44.982			36.670
OG Bremberg	264	105.917	5.228	32.000	9.851	2.547	112.858	14.683		283.084	129.510	45,75%	73.906			16.850
OG Burgschwalbach	1.085	168.485	6.593	103.655	183.398	16.966	631.711	82.271		1.193.079	545.833	45,75%		54.800	161.331	139.050
OG Dörsdorf	430	110.635	3.918	36.077	19.267	2.298	261.691	34.076		467.962	214.092	45,75%	175.721			57.680
OG Ebertshausen	135	39.503	3.763	10.109	5.566	593	76.842	10.012		146.388	66.972	45,75%	124.371			21.590
OG Eisighofen	293	78.635	4.001	23.358	26.012	3.729	161.720	21.049		318.504	145.715	45,75%	73.695			26.440
OG Ergeshausen	143	58.245	1.886	11.733	339	287	71.442	9.308		153.240	70.107	45,75%	267.235			33.640
OG Flacht	990	0	5.263	95.038	335.300	11.957	604.831	78.730		1.131.119	517.486	45,75%	121.513	280.000		11.100
OG Gutenacker	375	68.961	2.479	35.496	106.856	19.739	157.178	20.453		411.162	188.106	45,75%	434.981			22.310
OG Hahnstätten	3.072	0	6.462	401.400	1.383.270	177.919	1.571.686	204.685	341.819	4.087.241	1.869.912	45,75%	2.487.979			-25.600
OG Herold	387	21.054	3.442	34.969	82.285	9.119	246.860	32.158		429.887	196.673	45,75%	97.831			27.750
OG Kaltenholzhausen	571	0	5.434	58.719	270.523	21.698	358.396	46.665		761.435	348.356	45,75%	572.710			44.980
Stadt Katzenelnbogen	2.320	0	7.884	347.751	1.030.192	229.025	1.081.773	140.810	321.544	3.158.979	1.445.232	45,75%	1.866.387			-103.270
OG Klingelbach	789	234.553	3.538	74.685	78.067	11.326	400.819	52.164		855.152	391.232	45,75%	1.543.924			47.340
OG Kördorf	565	202.947	7.804	50.356	19.259	13.131	278.676	36.308		608.481	278.380	45,75%	286.610			110.720
OG Lohrheim	595	88.951	4.702	52.640	139.277	11.443	316.414	41.225		654.652	299.503	45,75%	181.285			213.060
OG Mittelfischbach	158	0	1.642	11.016	253.954	10.882	86.195	11.224		374.913	171.522	45,75%	505.379			52.600
OG Mudershausen	452	107.439	3.284	35.525	59.470	4.288	250.282	32.600		492.888	225.496	45,75%	87.424			92.510
OG Netzbach	369	86.033	6.243	27.574	46.048	3.420	206.371	26.876		402.565	184.173	45,75%	133.044			6.860
OG Niederneisen	1.504	517.927	9.082	136.621	48.443	16.563	790.625	102.961		1.622.222	742.166	45,75%			346.532	166.710
OG Niedertiefenbach	188	60.331	1.856	14.971	8.599	679	103.371	13.461		203.268	92.995	45,75%	436.610			26.460
OG Oberfischbach	152	47.553	2.439	10.728	7.745	844	84.212	10.961		164.482	75.250	45,75%	47.349			12.660
OG Oberneisen	732	0	3.280	81.168	227.594	14.889	447.468	58.234		832.633	380.929	45,75%		207.900	149.435	36.020
OG Reckenroth	248	79.456	1.908	30.492	2.415	2.722	133.744	17.417		268.154	122.680	45,75%	307.953			52.990
OG Rettert	466	63.757	3.166	44.102	103.117	7.000	258.560	33.676		513.378	234.870	45,75%	541.631			25.760
OG Roth	205	75.261	3.137	12.904	23.891	450	92.858	12.095		220.596	100.922	45,75%	308.437			32.940
OG Schiesheim	273	0	1.349	49.899	129.265	26.657	120.760	15.711		343.641	157.215	45,75%	311.644			3.060
OG Schönborn	724	84.395	5.615	62.797	126.408	19.269	443.069	57.679		799.232	365.648	45,75%	119.024			-111.540
Gesamtsumme	19.134	2.490.545	128.815	2.031.773	5.386.691	694.378	10.225.541	1.331.430	864.724	23.153.897	10.592.890		12.428.480	3.445.410	657.298	1.797.140

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
in €											in v. H.	in €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Bad Ems-Nassau	28.924								390.393	390.393	178.604	45,75%	0	24.098.503	0	604.962
Arzbach	1.690	253.657	3.019	186.857	258.468	33.087	994.705	129.539		1.859.331	850.643	45,75%	107.964	508.705	582.833	35.120
Attenhausen	410	57.634	4.754	36.429	102.621	21.368	202.360	26.346		451.513	206.566	45,75%	0	193.959	217.043	703
Bad Ems	9.973	860.231	4.943	1.351.173	3.736.133	859.751	3.743.351	487.428	930.361	11.973.370	5.477.816	45,75%	0	6.539.578	6.307.192	-4.411.570
Becheln	663	185.245	1.299	88.516	40.657	3.367	354.648	46.167		719.900	329.354	45,75%	0	73.100	0	25.475
Dausenau	1.286	50.208	3.361	144.348	484.175	25.575	639.783	83.269		1.430.719	654.553	45,75%	0	1.404.070	971.432	54.860
Dessighofen	187	75.899	2.303	14.232	1.936	81	93.762	12.207		200.420	91.692	45,75%	802.538	0	0	14.455
Dienethal	231	81.124	316	19.271	16.958	8.703	108.485	14.124		248.982	113.909	45,75%	11.133	77.734	0	16.645
Dornholzhausen	206	59.025	3.483	15.790	18.498	499	111.684	14.537		223.516	102.258	45,75%	166.105	209.531	12.795	-36.795
Fachbach	1.285	10.719	186	187.172	417.011	54.660	676.206	88.026		1.433.980	656.045	45,75%		1.444.563	330.676	-43.776
Frücht	570	140.792	4.476	76.843	19.064	4.771	331.825	43.200		620.972	284.094	45,75%	47.555	15.468	0	81.812
Geisig	367	59.308	4.985	33.263	64.783	12.944	201.762	26.256		403.300	184.509	45,75%	238.640	266.893	86.560	19.580
Hömburg	313	116.792	1.771	26.371	9.056	1.062	160.641	20.911		336.603	153.995	45,75%	289.439	0	0	840
Kemmenau	503	0	1.476	59.320	195.795	4.951	333.457	43.425		638.425	292.079	45,75%	621.745	16.449	0	33.540
Lollschied	190	37.031	2.217	13.925	16.568	501	121.965	15.883		208.090	95.201	45,75%	0	0	24.413	27.050
Miellen	351	36.334	325	55.525	65.236	3.387	201.015	26.163		387.985	177.503	45,75%	0	806.546	65.017	2.277
Misselberg	91	0	183	6.439	60.034	2.782	35.555	4.632		109.625	50.153	45,75%	153.109	0	0	-2.742
Nassau	4.785	0	4.330	649.070	2.207.491	677.778	1.781.129	231.886	408.007	5.959.691	2.726.558	45,75%	0	2.439.422	4.755.899	-4.408.572
Nievern	1.031	78.129	3.889	154.644	349.561	30.074	465.834	60.677		1.142.808	522.834	45,75%	0	182.408	0	244.855
Obernhof	382	191.249	965	40.177	44.295	3.874	110.464	14.373		405.396	185.468	45,75%	0	265.640	392.626	-1.003
Oberwies	150	64.694	1.851	12.168	8.199	1.350	63.767	8.312		160.341	73.356	45,75%	0	126.669	225.737	6.803
Pohl	353	71.624	2.133	29.425	56.275	1.995	198.938	25.904		386.294	176.729	45,75%	277.298	0	0	43.236
Schweighausen	237	29.960	1.464	21.070	31.768	2.982	154.065	20.060		261.368	119.575	45,75%	401.306	64.377	0	2.300
Seelbach	427	125.074	4.111	40.940	38.603	21.202	206.218	26.859		463.007	211.825	45,75%	395.296	0	0	39.655
Singhofen	1.785	155.444	11.692	237.795	345.967	96.011	999.309	130.131		1.976.349	904.179	45,75%	4.444.830	0	0	91.305
Sulzbach	183	73.622	625	12.361	831	523	95.776	12.468		196.207	89.764	45,75%	96.798	111.575	0	-10
Weinähr	444	120.179	514	42.774	58.934	8.077	223.023	29.037		482.538	220.761	45,75%	32.365	73.056	133.284	342
Winden	737	154.694	1.509	66.018	76.633	3.024	445.987	58.079		805.944	368.719	45,75%	0	9.042	0	67.940
Zimmerschied	94	15.834	1.334	9.917	11.709	3.834	53.621	6.976		103.225	47.225	45,75%	285.919	0	0	-10.858
Gesamtsumme	28.924	3.104.502	73.514	3.631.833	8.737.259	1.888.214	13.109.335	1.706.875	1.728.761	33.980.292	15.545.967		8.372.038	38.927.288	14.105.507	-7.501.571

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Diez

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Diez	25.774								408.200	408.200	186.751	45,75%	14.301.242	160.947	0	613.959
Stadt Diez	11.309	0	9.646	1.801.759	10.047.334	1.007.473	5.091.807	620.948	0	18.578.967	8.499.877	45,75%	1.481.227	6.030.605	0	4.745
Altendiez	2.203	169.441	5.901	245.771	573.039	40.805	1.244.642	162.050		2.441.649	1.117.054	45,75%	39.690	1.435.847	0	-169.626
Aull	401	47.746	1.590	40.451	55.146	6.030	258.009	33.589		442.561	202.471	45,75%	169.844	123.968	0	23.085
Baiduinstein	559	106.108	1.806	71.085	89.208	6.956	298.505	38.873		612.541	280.237	45,75%	16.973	14.051	0	-13.420
Birlenbach	1.658	222.516	4.075	174.067	389.114	31.293	890.066	115.923		1.827.054	835.877	45,75%	182.246	1.875.032	0	411.030
Charlottenberg	144	53.217	670	15.238	7.544	1.741	67.695	8.810		154.915	70.873	45,75%	215.777	0	0	-9.173
Cramberg	471	74.682	3.381	41.174	117.945	9.368	239.958	31.237		517.745	236.868	45,75%	1.364.139	0	0	13.151
Dörnberg	461	133.170	3.850	34.612	25.480	2.854	265.533	34.582		500.081	228.787	45,75%	320.131	104.915	0	63.988
Eppenrod	735	233.191	4.486	66.681	29.385	9.345	399.828	52.073		794.989	363.707	45,75%	3.958	517.718	0	92.862
Geilnau	361	115.362	704	26.749	23.160	4.206	194.817	25.373		390.371	178.594	45,75%	5.846	177.467	0	-11.250
Gückingen	1.135	0	2.842	115.904	301.425	23.837	803.806	104.701		1.352.515	618.775	45,75%	2.321.774	0	0	410.168
Hambach	511	92.527	1.062	46.720	76.126	2.995	301.709	39.300		560.439	256.400	45,75%	360.370	202.737	0	-10.847
Heistenbach	1.034	0	4.235	143.816	397.016	44.334	605.070	78.766		1.273.237	582.505	45,75%	1.363.144	39.425	0	2.308
Hirschberg	407	123.827	1.691	33.698	40.075	1.670	212.207	27.637		440.805	201.668	45,75%	0	61.995	410.464	47.221
Holzappel	1.089	67.940	2.001	124.965	315.804	39.439	582.696	75.874	83.468	1.292.187	591.175	45,75%	473.305	570.305	0	-20.767
Holzheim	883	0	5.435	106.134	425.351	79.634	547.386	71.254		1.235.194	565.101	45,75%	888.403	0	0	30
Horhausen	305	48.204	2.107	27.388	48.403	15.195	171.628	22.362		335.287	153.393	45,75%	58.243	154.738	0	-24.553
Isselbach	384	133.529	4.340	32.508	42.417	2.001	176.286	22.961		414.042	189.424	45,75%	205.335	0	0	47.082
Langenscheid	526	96.265	5.828	47.005	122.494	4.522	266.017	34.644		576.775	263.874	45,75%	276.286	35.700	0	39.638
Laurenburg	270	75.118	766	25.758	52.602	4.403	119.049	15.510		293.206	134.141	45,75%	142.935	9.066	0	5.411
Scheidt	354	28.383	2.091	36.115	130.705	8.451	164.986	21.486		392.217	179.439	45,75%	580.500	0	0	20.754
Steinsberg	242	96.097	2.390	21.556	3.358	2.936	117.914	15.352		259.603	118.768	45,75%	827.122	0	0	-9.591
Wasenbach	332	66.581	2.236	26.789	69.507	3.507	172.351	22.433		363.404	166.257	45,75%	16.500	79.976	0	554
Gesamtsumme	25.774	1.983.904	73.133	3.305.943	13.382.638	1.352.995	13.191.965	1.675.738	491.668	35.457.984	16.222.016		25.614.990	11.594.492	410.464	1.526.759

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Loreley

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen ² für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Loreley	16.521								189.032	189.032	86.482	45,75%	2.729.707	19.469.829	0	4.250
Auel	178	65.434	2.360	27.691	2.829	226	82.276	10.715		191.531	87.625	45,75%	0	3.587	71.893	13.200
Bornich	944	0	11.344	163.182	879.899	30.877	509.462	66.334		1.661.098	759.952	45,75%	0	313.928	1.062.109	31.350
Braubach	3.011	333.506	5.789	398.486	892.087	116.343	1.397.693	181.943		272.797	1.646.379	45,75%	0	3.357.993	2.569.827	-163.671
Dachsenhausen	991	0	4.899	167.502	635.359	29.445	559.792	72.890		1.469.887	672.473	45,75%	527.507	435.760	0	136.200
Dahlheim	833	70.996	4.340	136.464	187.059	13.838	451.045	58.721		922.463	422.026	45,75%	0	471.479	308.273	127.136
Dörscheid	370	27.874	4.419	80.273	76.652	8.518	187.945	24.464		410.145	187.641	45,75%	455.820	0	0	21.800
Filsen	660	156.590	1.842	94.744	49.425	4.571	365.035	47.527		719.734	329.278	45,75%	0	129.234	813.646	40.100
Kamp-Bornhofen	1.537	196.939	4.875	261.400	430.819	60.241	655.184	85.294		1.694.752	775.349	45,75%	0	1.469.525	457.573	538
Kaub	795	120.353	3.167	116.004	227.914	15.748	346.278	45.070		874.534	400.099	45,75%	0	1.093.297	284.831	406
Kestert	634	297.693	2.391	94.353	42.176	3.538	207.823	27.047		675.021	308.822	45,75%	0	406.806	370.380	13.339
Lierschied	484	103.193	4.702	82.133	61.161	3.852	242.487	31.572		529.100	242.063	45,75%	0	206.800	0	43.250
Lykershausen	228	78.816	4.143	35.847	9.428	958	103.252	13.443		245.887	112.493	45,75%	0	82.651	19.312	4.383
Nochern	477	121.281	11.840	85.300	18.127	3.760	246.840	32.123		519.271	237.566	45,75%	420.155	0	0	36.300
Osterspai	1.280	175.599	8.660	206.493	224.916	12.248	692.040	90.121		1.410.077	645.110	45,75%	0	1.739.246	2.798.595	15.800
Patersberg	338	55.117	2.808	74.953	8.263	929	202.884	26.423		371.377	169.904	45,75%	0	115.812	256.520	17.195
Prath	306	70.978	4.078	48.830	5.417	1.492	179.685	23.395		333.875	152.747	45,75%	0	652.594	393.496	29.900
Reichenberg	169	66.619	4.557	23.994	4.637	310	71.869	9.362		181.348	82.966	45,75%	0	375.258	0	400
Reitzenhain	352	126.839	6.293	47.021	7.000	10.336	160.632	20.921		379.042	173.411	45,75%	403.177	0	0	25.100
St. Goarshausen	1.283	397.100	2.267	189.729	247.444	47.623	446.522	58.133	384.767	1.773.585	811.414	45,75%	0	2.825.586	1.246.962	-217.257
Sauerthal	146	55.674	538	38.139	3.816	486	51.517	6.707		156.877	71.771	45,75%	435.963	0	0	13.600
Weisel	1.009	0	10.598	230.282	1.149.195	64.967	533.645	69.464		2.058.151	941.604	45,75%	275.656	0	0	312.450
Weyer	496	168.939	4.595	82.426	22.666	5.086	222.515	28.967		535.194	244.851	45,75%	0	157.850	0	8.300
Gesamtsumme	16.521	2.689.540	110.505	2.685.246	5.186.289	435.392	7.916.421	1.030.636	846.595	20.900.624	9.562.026		5.247.984	33.307.235	10.653.417	514.069

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Nastätten

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹										rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen ² für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe	Umlage					
in €											in v. H.		in €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Nastätten	16.755								232.866	232.866	106.536	45,75%	300.561	0	28.785	22.420
Berg	247	39.926	4.854	41.287	16.032	966	149.276	19.087		271.428	124.178	45,75%	406.362	0	0	7.200
Bettendorf	331	42.223	4.629	54.269	37.722	2.414	198.408	25.326		364.991	166.983	45,75%	1.480.968	0	29.736	80.400
Bogel	811	0	8.196	147.034	266.275	30.723	436.291	55.805		944.324	432.028	45,75%	186.701	0	12.098	67.450
Buch	626	140.765	4.014	105.486	-2.445	8.378	378.821	48.502	2.036	685.557	313.642	45,75%	355.381	0	1.033	-3.950
Diethardt	218	41.192	2.254	35.586	15.663	2.173	125.936	16.097		238.901	109.297	45,75%	-6.328	0	0	1.050
Ehr	85	24.888	4.204	9.544	308	20	47.191	6.012		92.168	42.166	45,75%	261.045	0	6.859	7.850
Endlichhofen	148	41.065	7.010	18.535	9.191	1.125	74.284	9.524		160.734	73.535	45,75%	41.500	64.370	32.496	-3.500
Eschbach	158	41.594	2.398	36.732	-1.646	12.563	71.128	9.075		171.843	78.618	45,75%	113.534	0	0	-47.200
Gemmerich	549	0	4.176	112.111	147.682	7.577	322.913	41.280		635.739	290.850	45,75%	225.743	0	2.357	-16.900
Hainau	166	33.087	4.424	25.743	6.438	418	98.982	12.631		181.723	83.138	45,75%	263.962	0	37.855	13.730
Himmighofen	318	78.795	9.119	53.702	15.681	1.276	166.549	21.286		346.407	158.481	45,75%	2.098.690	288.009	484.512	-300.050
Holzhausen	1.201	0	9.008	233.719	829.465	145.935	633.511	80.939		1.932.577	884.153	45,75%	657.931	0	7.313	-55.900
Hunzel	264	24.132	4.091	45.047	38.874	2.168	157.660	20.198		292.170	133.667	45,75%	63.131	0	2.381	27.400
Kasdorf	229	55.244	4.934	43.334	12.236	419	118.319	15.138		249.624	114.202	45,75%	265.935	0	1.769	-13.900
Kehlbach	179	11.453	2.834	26.210	57.188	5.988	84.219	10.754		198.646	90.880	45,75%	1.008.035	0	0	162.300
Lautert	257	0	3.254	53.561	532.979	45.361	128.085	16.342		779.582	356.658	45,75%	749.946	0	1.908	1.200
Lipporn	286	106.403	5.395	48.210	11.575	1.234	119.555	15.228		307.601	140.727	45,75%	528.884	0	0	17.900
Marienfels	328	104.677	6.377	47.077	19.506	3.087	154.247	19.731		354.702	162.276	45,75%	6.009.137	0	205.939	-736.950
Miehlen	2.049	0	14.932	463.467	2.443.481	227.460	1.050.142	134.096		4.333.578	1.982.611	45,75%	-907.426	2.456.549	231.499	-125.409
Nastätten	4.546	0	8.804	881.261	1.779.688	345.210	2.124.000	271.584	795.072	6.205.619	2.839.070	45,75%	323.873	0	46.711	29.100
Niederbachheim	266	32.225	3.226	42.111	43.142	1.922	151.459	19.419		293.504	134.278	45,75%	678.835	0	12.247	-3.550
Niederwallmenach	420	79.784	7.019	66.183	37.663	22.460	219.106	28.006		460.221	210.551	45,75%	163.109	0	19.330	-64.050
Oberbachheim	201	0	4.171	30.635	53.862	5.349	131.979	16.861		242.857	111.107	45,75%	543.342	0	534	850
Obertiefenbach	387	37.588	8.177	62.627	27.305	8.455	251.781	32.118		428.051	195.833	45,75%	488.855	0	0	19.000
Oberwallmenach	203	84.807	3.657	29.317	-20.553	7.356	99.987	12.731		217.302	99.415	45,75%	166.563	229.157	0	30.150
Oelsberg	573	22.551	2.964	97.084	129.936	8.275	333.970	42.683		637.463	291.639	45,75%	195.504	62.842	2.081	19.700
Rettershain	311	96.120	5.136	42.420	2.569	494	168.379	21.549		336.666	154.024	45,75%	369.682	0	2.177	36.600
Ruppertshofen	345	68.030	6.380	53.752	57.066	2.864	168.179	21.489		377.760	172.825	45,75%	620.032	0	2.764	-23.150
Strüth	313	83.391	2.695	47.405	27.404	2.617	156.827	19.976		340.315	155.694	45,75%	229.015	0	1.361	-29.700
Weidenbach	113	30.483	2.703	19.857	720	291	60.986	7.777		122.817	56.188	45,75%	814.290	0	27.944	11.050
Welterod	473	76.464	5.443	70.353	76.169	7.073	252.076	32.207		519.785	237.801	45,75%	185.604	43.012	1.239	7.500
Winterverb	154	40.241	4.245	22.083	388	78	89.117	11.373		167.525	76.642	45,75%	168.632	0	177.356	519.209
Gesamtsumme	16.755	1.437.128	170.723	3.065.742	6.671.564	911.730	8.723.361	1.114.825	1.029.974	23.125.047	10.579.693		19.051.027	3.143.939	1.380.284	-342.150

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Stadt Lahnstein

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften																	
Gebietskörperschaft	Zahl der Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹										Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG	Zuweisung Stationierungsgemeinden u. zentrale Orte nach § 19 LFAG	Summe	in €						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Lahnstein	18.880	0	13.641	3.279.431	6.399.664	1.457.438	9.865.781	1.284.585	1.029.245	23.329.785	10.673.376	45,75%	0	26.550.000	11.897.000	0	

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite^{1,2}		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Angabe
1	Haushaltsjahr	2025
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum ³	2019 - 2023
3	Arbeitstag mit dem höchsten Stand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	Montag, 13.11.2023
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 ^{4,5,6}	44.448.000 €
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	290.740.600 €
6	Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. ^{5,6}	14.537.030 €
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes ^{5,6}	0 €
8	Abweichung in Euro ^{5,7}	0 €
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) ^{5,6,8,9}	58.985.000 €
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt ^{5,6,8,10}	0 €

¹ Die Übersicht ist als Alage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

³ Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre)
 Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorvorjahr
 Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022

⁴ Bei Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"
 Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit".

⁵ Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

⁶ Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

⁷ Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.
 Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
 Die Abweichung muss begründet werden.
 Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

⁸ Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.

⁹ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6 und 8.

¹⁰ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6,7 und 8.

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2025

Monate		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbestand (+) bzw. Liquiditätskredit- bedarf (-) zum Monatsende
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2024	0 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12.2024	27.741.430 €				
Differenz	-27.741.430 €				
Januar		15.783.426 €	16.989.455 €	-1.206.029 €	-28.947.459 €
Februar		44.193.586 €	40.774.692 €	3.418.894 €	-25.528.565 €
März		12.626.739 €	23.785.237 €	-11.158.498 €	-36.687.063 €
April		6.313.369 €	23.785.237 €	-17.471.868 €	-54.158.931 €
Mai		44.193.586 €	23.785.237 €	20.408.349 €	-33.750.582 €
Juni		18.940.108 €	37.376.801 €	-18.436.693 €	-52.187.275 €
Juli		15.783.424 €	20.387.346 €	-4.603.922 €	-56.791.197 €
August		47.350.271 €	20.387.346 €	26.962.925 €	-29.828.272 €
September		12.626.739 €	23.785.237 €	-11.158.498 €	-40.986.770 €
Oktober		18.940.108 €	33.978.910 €	-15.038.802 €	-56.025.572 €
November		59.977.010 €	47.570.474 €	12.406.536 €	-43.619.036 €
Dezember		18.940.108 €	27.183.128 €	-8.243.020 €	-51.862.056 €
Summe		315.668.474 €	339.789.100 €	-24.120.626 €	

W i r t s c h a f t s p l a n

2025

für den Eigenbetrieb

A b f a l l w i r t s c h a f t

des Rhein-Lahn-Kreises

Inhaltsübersicht

Erläuterungsbericht

Graphische Darstellungen

- Einnahmestruktur
- Aufwandsstruktur
- Eigenkapitalstruktur
- Haushaltsstruktur Rhein-Lahn-Kreis

Liquiditätsberechnung

Beschluss über die Festlegung des Wirtschaftsplanes 2025

Erfolgsplan

Vermögensplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Stellenübersicht

Finanzplan

Investitionsprogramm 2024-2028

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft für das Jahr 2025

1. Allgemeine Anforderungen an Wirtschaftsführung und Rechnungswesen eines Eigenbetriebes

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ haben sich an den Bestimmungen des Abschnittes 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO vom 05. Okt. 1999) auszurichten. Darüber hinaus gelten für Eigenbetriebe, soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, die Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts sowie der Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen des Kreises zu verwalten und nachzuweisen (§ 10 Abs. 1 EigAnVO).

Vor Beginn eines Wirtschaftsjahres (§ 13 EigAnVO) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen (§ 15 Abs. 1 EigAnVO), der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan u. a. beizufügen:

- Der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
- die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
- der Höchstbetrag der Kassenkredite (Betriebsmittelkreditermächtigung),
- den Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan, soweit erforderlich,
- der Finanzplan.

Sollte zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2025 noch kein Wirtschaftsplan vorliegen, darf der Eigenbetrieb nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 15 Abs. 6 EigAnVO).

2. Allgemeine Anmerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025 sowie Erläuterungen zu Auswirkungen auf die Folgejahre

Nachdem der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 von der drastischen Kostensteigerung im Bereich der Energielieferungen geprägt war, die teilweise durch die von der Bundesregierung beschlossene Strom- und Gaspreisbremse abgefedert wurden, führte im Wirtschaftsjahr 2024 die Bepreisung des CO₂-Ausstoßes für fossile Energieträger durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) zu einer weiteren nicht unerheblichen Kostensteigerung.

Im Wirtschaftsjahr 2025 wird eine weitere Steigerung der CO₂-Bepreisung von derzeit 45 €/t auf 55 €/t erfolgen. Ab dem Wirtschaftsjahr 2026 ist mit einem Korridor für diese Zuschläge von bisher geschätzt 55 €/t bis 65 €/t zu rechnen.

Diese Bepreisung führte bereits im Wirtschaftsjahr 2024 zu einer Kostensteigerung von voraussichtlich rd. 700 - 800 T€. Durch die Anhebung der Zuschläge ist ab dem Jahr 2025 eine weitere Kostensteigerung von voraussichtlich rd. 150 - 200 T€ zu erwarten.

Ebenso trägt die bereits im Wirtschaftsjahr 2024 erhöhte Maut für alle Fahrzeuge ab 7,5 t aufgrund der CO₂-Zuschläge zu einem weiteren Preisanstieg bei. Auch in diesem Bereich ist aufgrund der erhöhten Zuschläge ab dem Jahr 2025 mit einer Kostensteigerung zu rechnen.

Die Energielieferungen wurden im Wirtschaftsjahr 2023 neu ausgeschrieben und führten im Ergebnis zu einer deutlichen Reduzierung der Energielieferpreise für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist insgesamt mit voraussichtlichen Aufwendungen für den Strom- und Erdgasbezug von rd. 2,30 Mio. € zu rechnen. Gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023, in dem rd. 4,650 Mio. € für Energielieferkosten aufzuwenden waren, ist mithin eine erhebliche Kostenminderung zu verzeichnen. Zu bedenken ist dabei allerdings, dass im Wirtschaftsjahr 2023 durch die Strom- und Gaspreisbremse rd. 1,497 Mio. € an Zuschüssen gezahlt wurden, die dann in den Wirtschaftsjahren 2024 und 2025 nicht mehr zu vereinnahmen sind.

Im Vergleich liegen die Energiekosten für das Wirtschaftsjahr 2025 mit voraussichtlich rd. 2,30 Mio. € immer noch erheblich über den Energiekosten, die vor dem Ukraine-Krieg aufzuwenden waren. Bis dahin waren jährlich rd. 1,1 - 1,2 Mio. € an Energiekosten aufzuwenden.

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren die Ausschreibungen für den Transport und die Verwertung/Entsorgung der heizwertreichen Fraktion, der Baustellenmischabfälle/Gewerbeabfälle, der Sperrabfälle wie der Transport und die Bereitstellung von Großcontainern neu auszuschreiben. In der Summe führten die Ergebnisse der Neuausschreibung dieser Dienstleistungen zu einer weiteren Kostensteigerung. Im Wirtschaftsjahr 2024 sind für die Output-Verwertung aus der MBA voraussichtlich Aufwendungen von rd. 4,400 Mio. € zu erwarten, im Wirtschaftsjahr 2025 sind insgesamt voraussichtliche Mehraufwendungen von rd. 150 T€ durch die Neuausschreibung zu erwarten, so dass der Planansatz mit 4,550 Mio. € ausgewiesen ist. Auch der Transport und die Bereitstellung der Großcontainer führt zu einer Kostensteigerung im Bereich von 10 - 15 T€.

Weil bekanntlich der Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Singhofen bis zum Jahre 2030 verlängert werden konnte und für den Rhein-Lahn-Kreis zusätzlich Verlängerungsoptionen für 4 mal 2 Jahre bestehen, ist es möglich, weiterhin vorbehandelte Restabfälle auf der Deponie abzulagern. Dies trägt zu einer nicht unerheblichen Aufwandsminderung gegenüber einer andernfalls erforderlichen Entsorgung dieser Abfälle am Markt bei.

Aufgrund dieser weiter bestehenden Nutzungsmöglichkeit konnten auch die bestehenden interkommunalen Zusammenarbeiten mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Landkreis Altenkirchen ausgedehnt werden.

Die bestehende Zweckvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ermöglicht eine Zusammenarbeit bis zum 31.12.2028, wobei die Zweckvereinbarung sich automatisch um 3 Jahre verlängert, soweit diese nicht von einem der beiden Partner gekündigt wird.

Für den Rhein-Lahn-Kreis stellt diese Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis einen wesentlichen Aspekt zum wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen im AWZ Singhofen dar. Der Rheingau-Taunus-Kreis liefert Restabfälle in einem Umfang von jährlich rd.

25.000 t - 26.000 t sowie Bioabfälle in einem jährlichen Umfang von 12.000 t - 13.000 t im AWZ Singhofen an.

Allerdings hat der Rheingau-Taunus-Kreis bereits mitgeteilt, ab dem Jahre 2029 keine Bioabfälle mehr zum AWZ Singhofen anzuliefern. Daher haben zwischenzeitlich bereits Gespräche hinsichtlich der Gestaltung der künftigen weiteren Zusammenarbeit stattgefunden und es wurde Einigkeit erzielt, dass der Rhein-Lahn-Kreis seine Bioabfälle ab dem Jahr 2029 dem Rheingau-Taunus-Kreis andient, der diese dann in die neu zu errichtende Vergärungsanlage in Wiesbaden verbringt. Im Gegenzug dazu wird der Rheingau-Taunus-Kreis dem Rhein-Lahn-Kreis auch über das Wirtschaftsjahr 2028 hinaus weiterhin seine Restabfälle andienen.

Die Änderung der Zusammenarbeit wurde vom Kreistag bereits in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 beschlossen. Die Änderung dieser interkommunalen Zusammenarbeit ab dem Jahr 2029 wird noch abschließend durch eine Anpassung der bestehenden Zweckvereinbarung festgeschrieben.

Durch diese, aufgrund der politischen Umweltziele erforderlichen Umstellung der Behandlung der Bioabfälle sind allerdings höhere Kosten unvermeidbar. In der Summe ist mit einer Kostensteigerung für die Bioabfallbehandlung von rd. 1,0 - 1,2 Mio. € zu rechnen, dies unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenprognosen. Eine Kostensteigerung bis zum Jahr 2029 ist sicherlich nicht auszuschließen.

Die bestehende interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenkirchen ist derzeit bis zum 30.06.2029 verbindlich vereinbart. Auch diese Zusammenarbeit kann aufgrund der bestehenden Zweckvereinbarung über den 30.6.2029 hinaus fortgesetzt werden, soweit nicht einer der Partner die bestehende Zweckvereinbarung kündigt.

Der Landkreis Altenkirchen liefert im AWZ Singhofen jährlich rd. 10.000 t - 11.000 t an Restabfällen an.

Daneben ist der Rhein-Lahn-Kreis bekanntlich Mitglied im Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK). Im Rahmen dieser breit aufgestellten kommunalen Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, der Bundesstadt Bonn und den Landkreisen Neuwied und Ahrweiler, erhält der Rhein-Lahn-Kreis die im Landkreis Neuwied anfallenden Bioabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 30.000 t. Auch dieses Mengenkontingent trägt zu einem wesentlichen Teil zur Auslastung und damit zum wirtschaftlichen Betrieb der kreiseigenen Anlagen bei. Die Zusammenarbeit im Zweckverband REK läuft grundsätzlich unbefristet, zumindest aber bis zum 31.12.2027 sind die Mengenandienungen der Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied fest vereinbart.

Soweit die Umstellung der Bioabfallbehandlung im Rhein-Lahn-Kreis ab dem Jahr 2029 erfolgt, können wie erläutert auch die Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied, über den Zweckverband REK, nicht mehr im AWZ Singhofen behandelt werden, was folglich mit einer Verringerung der Erlöse verbunden ist. Allerdings werden dadurch auch die Behandlungskosten der Bioabfälle eingespart. Die abschließende wirtschaftliche Beurteilung kann derzeit noch nicht belastbar erfolgen.

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind die Energielieferleistungen erneut auszuschreiben. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Kostenstruktur für die Strom- und Gaslieferungen verändern und wie die Kostenstruktur ab dem Wirtschaftsjahr 2026 sich darstellen wird.

Ebenso ist der Transport und die Verwertung des Feinkornanteils an den Bioabfällen im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025 neu auszuschreiben. Auch in diesem Bereich bleibt die Kostenentwicklung abzuwarten, eine Kostensteigerung ist zumindest erwartbar.

Mit dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme konnte für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 eine angepasste Abstimmungsvereinbarung unterzeichnet werden. Danach beteiligen sich die Dualen Systeme ab dem Jahr 2024 mit einem prozentualen Anteil für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme von 40 % anstatt wie bisher zu 36 % an den Kosten und zahlen für diesen Anteil unverändert 135 €/t. Dies führt zu einer entsprechenden Erlössteigerung. Gleichzeitig konnte unter Beibehaltung der gemeinsamen Verwertung der gesamten Altpapiermenge durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die anteilige Erlösbeteiligung der Dualen Systeme von bisher 45 €/t auf 30 €/t reduziert werden.

Anzumerken bleibt, dass zwei kleinere Duale Systeme trotz der mit der geforderten Zweidrittelmehrheit beschlossenen Abstimmungsvereinbarung, die auch vom gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme und dem Rhein-Lahn-Kreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, rechtsverbindlich unterzeichnet wurde, die Herausgabe ihrer Marktanteile am Altpapier fordern.

Diese geforderte Herausgabe entspricht nicht der getroffenen Vereinbarung und wurde daher abgelehnt. Inzwischen klagen diese beiden Systeme auf Herausgabe, der Eigenbetrieb wird in diesem Verfahren anwaltlich vertreten. Inwieweit dadurch eine Minderung der eingepflanzten Erlöse zu erwarten ist, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die erforderlichen Neuausschreibungen der Entsorgungsdienstleistungen in den letzten Jahren kontinuierlich zu Kostensteigerungen führten. Eine Umkehr dieser Kostenentwicklung ist derzeit nicht absehbar. Auch die künftige Bioabfallbehandlung im Rahmen der umweltpolitisch gewünschten Vergärung stellt einen nicht unerheblichen Kostensteigerungsfaktor dar. Dazu kommen die CO₂-Zuschläge nach dem BEHG und die gestiegenen Mautkosten. Nach derzeitigem Stand ist auch für die künftigen Wirtschaftsjahre mit einem steigenden Aufwand zu rechnen.

Positive Auswirkungen hat die seit dem Jahr 2022 einsetzende Zinsentwicklung mit ansteigenden Zinssätzen auf den zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwand nach BilMoG.

Bekanntlich wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt.

Von dieser Rücklage nach BilMoG mussten zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes im Jahre 2020 ein Betrag in Höhe von 2.440.237,59 € entnommen werden und im Wirtschaftsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von 2.245.136,27 €. Für das Wirtschaftsjahr 2022 mussten aufgrund steigender Zinssätze lediglich noch 236.975,53 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden. Insgesamt verblieben damit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 noch insgesamt 2.268.686,94 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes in der Rücklage enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2023 war erstmals aufgrund der gestiegenen Zinssätze kein Aufzinsungsaufwand zu berücksichtigen, vielmehr konnte ein Abzinsungsertrag nach BilMoG ausgewiesen werden, dieser beträgt 979.329,56 €. Dieser Abzinsungsbetrag wurde der allgemeinen Rücklage nach BilMoG in voller Höhe zugeführt. Dies analog zum Kreistagsbeschluss, die Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG in gleicher Höhe abzudecken.

Danach beträgt die allgemeine Rücklage nach BilMoG nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 nunmehr 3.248.016,50 €.

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wird auch im Wirtschaftsjahr 2024 kein Aufzinsungsaufwand buchhalterisch auszuweisen sein, vielmehr wird auch in diesem Wirtschaftsjahr wieder ein Abzinsungsertrag auszuweisen sein, der dann erneut der allgemeinen Rücklage nach BilMoG zuzuführen ist.

Weil eine wesentliche Umkehr der Zinsentwicklung derzeit nicht absehbar ist, wird die nach BilMOG gebildete allgemeine Rücklage, zumindest in den nächsten Jahren, auch nicht vollständig aufgezehrt werden und somit ergeben sich auch keine negativen Auswirkungen auf das Wirtschaftsergebnis

3. Ausführungen zum Erfolgsplan 2025

Bevor die Erläuterungen der wesentlichen Ansätze des Erfolgsplanes 2025 vorgenommen werden, bleibt noch auf die Gesamtsituation des Eigenbetriebes hinzuweisen.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 74.051,80 € ab. Dieser Jahresgewinn war zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung nicht erwartbar, vielmehr wies der Wirtschaftsplan 2023 einen Jahresverlust von 2.452.088,00 € aus. Insbesondere die Zahlungen aus der Strom- und Gaspreisbremse, die zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung noch nicht beschlossen waren, sowie unvorhergesehene Mehreinnahmen bei Selbstanlieferung zum Abfallwirtschaftszentrum und in der Haus- und Gewerbemüllveranlagung sowie erhöhte Zinseinnahmen, führten zu der so nicht vorhersehbaren Ergebnisverbesserung. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2023 soll (Beschlussfassung erfolgt in der Kreistagsitzung am 09.12.2024), mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 6.016.583,49 €, insgesamt also 6.090.635,29 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dieser Gewinnvortrag kann zur Abdeckung der für die kommenden Wirtschaftsjahre zu erwartenden Jahresverluste verwendet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist gemäß dem aktuellen Zwischenbericht mit einem Jahresverlust von voraussichtlich rd. 993 T€ zu rechnen.

Damit würde nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 noch ein voraussichtlicher Gewinnvortrag von rd. 5,097 Mio. € verbleiben.

Dieser zu erwartende Gewinnvortrag reicht damit aus, um den im beigefügten Erfolgsplan prognostizierten Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2025 in Höhe von 1.395.228,00 € vollständig abzudecken.

Der Eigenbetrieb verfügt zum 31. Dezember 2023 gemäß Jahresabschluss über ein Eigenkapital in Höhe von 13.803.549,00 € und über eine Liquidität von rd. 40,669 Mio. €.

Dies vorausgeschickt, erfolgt nunmehr die Erläuterung der wesentlichen Ansätze im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2025.

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2025 sind auf der Ertragsseite Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstige betriebliche Erträge und Zinsen in Höhe von 24.500.500,00 € ausgewiesen.

Den genannten Erträgen stehen Aufwendungen von 25.895.728,00 € gegenüber. Damit wird das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von 1.395.228,00. € abschließen.

Gegenüber den Planansätzen in 2024 mit insgesamt 24.265.360,00 € werden sich die Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinseinnahmen damit voraussichtlich um 235.140,00 € (rd. 0,97 %) erhöhen.

Anzumerken bleibt dabei allerdings, dass aufgrund der sich abflachenden Zinssteigerungen der bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen (Ziffer 3) als Abzinsungsertrag im Wirtschaftsjahr 2024 ausgewiesene Ertrag von 865.000,00 € im Wirtschaftsjahr 2025 mit nur noch 384.000,00 € eingeplant ist.

Zur besseren Vergleichbarkeit wird die Ertragsseite in den Abweichungen ohne die berücksichtigten Abzinsungserträge nach BilMoG betrachtet. Insbesondere weil dieser Abzinsungsertrag weder kassenwirksam ist noch sich im Gesamtergebnis auswirkt, weil der bei den Zinseinkünften auszuweisende Abzinsungsertrag ergebnisneutral bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Ziffer 7) wieder als Zuführung zur Rücklage gemäß BilMoG in gleicher Höhe veranschlagt ist.

Ohne Berücksichtigung der eingestellten Abzinsungserträge nach BilMoG würden die vergleichbaren Erträge im Wirtschaftsjahr 2025 um 716.140,00 € (rd. 2,95 %) über den Erträgen des Vorjahres liegen.

Eine Erhöhung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren ist bei den Einnahmen aus der Hausmüllabfuhr zu erwarten. Im Wirtschaftsplan sind gegenüber dem Vorjahr 200 T€ mehr an Benutzungsgebühren berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde dargestellt, dass durch eine weiterhin zu verzeichnende Tendenz zu mehr Ein- und Zweipersonenhaushalten als zu Mehrpersonenhaushalten, eine Gebührenmehreinnahme zu erwarten ist. Ebenso führt auch weiterhin die oftmals bestehende Nutzung von größeren Abfallgefäßen als dies der satzungsrechtliche Anspruch hergibt, zu einer Gebührenmehreinnahme.

Bei den Selbstanlieferungen ist gegenüber dem Planansatz des Vorjahres eine Erlösminderung von 70 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt, es sind Erlöse von 500 T€ veranschlagt. Derzeit sind noch keine Anfragen für Anlieferungen aus größeren Baumaßnahmen für das Jahr 2025 eingegangen, wir gehen daher derzeit von einer leicht rückläufigen Anliefermenge aus. Der Ansatz der Selbstanlieferungen zum AWZ Singhofen ist schwerlich zu kalkulieren, zumal im Laufe des nächsten Jahres es durchaus noch zu Verschiebungen kommen kann.

Hinsichtlich den Abfallanlieferungen der Vertragspartner Rheingau-Taunus-Kreis und REK (Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied) konnten die zu erwartenden Erlöse gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Aufgrund der bestehenden Preisgleitklausel war eine Anpassung des Anlieferpreises für das Wirtschaftsjahr 2025 vorzunehmen. Die neuen Wirtschaftsplanansätze sind unter Berücksichtigung der Anliefermengen des Jahres 2024 und den neuen Entgelten für das Jahr 2025 kalkuliert.

Für die Restabfallanlieferungen aus dem Landkreis Altenkirchen war für 2025 keine Veränderung der Entgelte zu berücksichtigen. Der Planansatz ist dennoch gegenüber dem Vorjahr erhöht worden, weil dieser auf der Basis der erhöhten Anliefermengen des Wirtschaftsjahres 2024 kalkuliert wurde.

In der Summe sind bei den Restabfallanlieferungen Erlöse von 4,885 Mio. € veranschlagt und damit 270 T€ mehr als im Vorjahr mit 4,615 Mio. €. Bei den Bioabfallanlieferungen sind für 2025 Erlöse von 2,650 Mio. € berücksichtigt und damit 180 T€ mehr als im Vorjahr mit 2,470 Mio. €.

Beim Sonderabfallzwischenlager (SAZ) sind für das Wirtschaftsjahr 2025 Erlöse von 90 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse in Höhe von 180 T€ veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht des Wirtschaftsjahres 2024 wurden die zu erwartenden Erlöse auf 90 T€ reduziert. Die Mindereinnahmen sind begründet durch eine stark rückläufige Anlieferung von Dämmmaterialien, die im Jahr 2023 noch durch eine Firma zum AWZ Singhofen verbracht wurden. Ab dem Jahr 2024 wurden diese Anlieferungen nur noch in einem sehr geringen Umfang durchgeführt.

Auch die Erlöse durch die Drittbenutzung/Sieb- und Sortierreste für die MBA sind rückläufig. Im Wirtschaftsplan sind Erlöse von 190 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren nur noch Erlöse in diesem Bereich von 240 T€ vorgesehen. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde eine Erlösminderung gegenüber dem Planansatz dargestellt. Die reduzierten Erlöse sind auch für das Wirtschaftsjahr 2025 zu erwarten, weil wesentlich geringere Anlieferungen aus einer MBS-Anlage zu verzeichnen sind. Aus dieser Anlage wurden inerte Materialien zur Direktdeponierung zum AWZ Singhofen angeliefert. Die rückläufigen Anlieferungsmengen führen zu der erwarteten Mindereinnahme.

Eine Erlössteigerung ist bei der Verwertung des Altpapiers zu erwarten. Konnte im Wirtschaftsjahr 2022 noch ein durchschnittlicher Marktpreis von rd. 210,00 €/t erzielt werden, ist der Erlös für das zu vermarktende Altpapier im Wirtschaftsjahr 2023 auf durchschnittlich rd. 83,00 €/t gefallen. Für den Wirtschaftsplan 2024 war aufgrund der steigenden Preisentwicklung im Herbst 2023 beim Planansatz mit einem durchschnittlich zu erzielenden Marktpreis von 90,00 €/t bei einer zu vermarktenden Menge von voraussichtlich rd. 7.900 t kalkuliert worden, insoweit wurden im Wirtschaftsplan Erlöse von 711 T€ veranschlagt.

Aufgrund steigender Marktpreise im Wirtschaftsjahr 2024 (bisher konnten durchschnittlich rd. 126,00 €/t) an Erlösen erzielt werden, wird im Wirtschaftsplan 2025 mit einer Erlössteigerung kalkuliert. Derzeit liegt der zu erzielende Marktpreis sogar bei über 160 €/t. Insgesamt wurde für das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem zu erzielenden Marktpreis von durchschnittlich 125 €/t kalkuliert, dies bei einer leicht rückläufigen Verwertungsmenge von voraussichtlich 7.800 t. Der Planansatz für die zu erwartenden Erlöse aus der Altpapierverwertung wurde insoweit auf 975 T€ erhöht.

Die rückläufigen Sammelmengen für Altpapier sind in den vergangenen Jahren vermehrt festzustellen, dies auch bei fast allen anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Der Rückgang von graphischem Papier in der Sammlung und die Bereitstellung immer größer werdender Mengen an Kartonagen führt zwar zu einem erhöhten Volumen, aber zu einer deutlichen Verringerung der für die Verwertung maßgeblichen Tonnen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Bereich der periodenfremden Erträge ein Betrag von voraussichtlich 15 T€ zu erwarten. Im Vorjahr waren lediglich periodenfremde Erträge von 1 T€ veranschlagt. Im Wirtschaftsjahr 2025 wird die Erstattung der im Jahr 2023 überzahlten Transportkosten für das Altpapier vom REK an den Rhein-Lahn-Kreis zurückerstattet. In diesem Bereich erfolgt jeweils eine monatliche Abschlagszahlung und nach Feststellung des Jahresergebnisses wird dann im darauffolgenden Jahr der Unterschiedsbetrag ausgeglichen.

Bei den sonstigen Erträgen/Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens ist eine Reduzierung der Erträge zu erwarten. Im Vorjahr konnten noch Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens von 110 T€ veranschlagt werden, im Wirtschaftsjahr 2025 sind in diesem Bereich nur Erträge von voraussichtlich 30 T€ zu erwarten. Diese Erträge resultieren aus dem Verkauf von mobilen Altgeräten, die durch neue ersetzt werden. So

ist für das Wirtschaftsjahr 2025 der Verkauf eines alten Radladers und eines alten Baggers vorgesehen.

Wie bereits erläutert ist aufgrund der steigenden Zinssätze im Wirtschaftsplan bei den sonstigen betrieblichen Erträgen keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG zum Ausgleich des beim Zinsaufwand zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes veranschlagt.

Mussten im Wirtschaftsjahr 2020 zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes noch 2.440.237,59 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden, war im Wirtschaftsjahr 2021 eine Entnahme von 2.245.136,27 € erforderlich. Durch die bereits im Wirtschaftsjahr 2022 einsetzende Zinswende mussten 2022 nur noch 236.975,53 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes entnommen werden. Nach dem Wirtschaftsjahr 2022 verblieb nach dem festgestellten Jahresabschluss noch eine Rücklage nach BilMoG in Höhe von 2.268.686,94 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 war bei der Planaufstellung aufgrund weiterhin anzunehmender leicht steigender Zinssätze nur noch mit einem Aufzinsungsaufwand von 170 T€ gerechnet worden. Aufgrund der in diesem Umfang nicht vorhersehbaren Zinssteigerungen konnte letztendlich sogar ein Abzinsungsertrag in Höhe von 979.329,56 € im Jahresabschluss ausgewiesen werden. Dieser Betrag ist der Rücklage nach BilMoG wieder zugeführt worden, die somit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 insgesamt 3.248.016,50 € beträgt.

Insgesamt wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der bisher sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt. Im Wirtschaftsjahr 2024 war aufgrund der steigenden Zinssätze ein Abzinsungsertrag bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen in Höhe von 865 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Im Wirtschaftsjahr 2025 ist aufgrund einer Stagnierung bzw. zu erwartender leicht rückläufiger Zinssätze ein Abzinsungsertrag in Höhe von 384 T€ veranschlagt. Dieser Ertrag wird bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen (vgl. Ziffer 3) veranschlagt. Analog zum Kreistagsbeschluss, die Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abzudecken, ist nunmehr bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Ziffer 7), die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in gleicher Höhe vorgesehen, wie der Abzinsungsertrag nach BilMoG auszuweisen ist. Folglich wirkt sich der zu berücksichtigende Abzinsungsertrag nach BilMoG auf das Ergebnis des Wirtschaftsplanes nicht aus. Durch die Zuführung zur Rücklage kann diese nach der Abschmelzung durch die Entnahmen in den Vorjahren wieder erhöht werden. Aufgrund der derzeitigen Berechnungen hinsichtlich der möglichen Zinsentwicklung ist im Erfolgsplan 2025 ein Abzinsungsertrag in Höhe von 384 T€ berücksichtigt. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist zumindest in naher Zukunft nicht zu befürchten, dass durch eine erforderliche Rücklagenentnahme zum Ausgleich eines zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG die Rücklage aufgezehrt wird, wodurch dann auch keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Jahresergebnisse zu befürchten sind.

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen sind in der Summe und unter Berücksichtigung des erläuterten Abzinsungsertrages insgesamt 962.500,00 € veranschlagt. Im Vorjahr waren Erträge in diesem Bereich von 1.399.960,00 € veranschlagt. Mithin

sind im Jahr 2025 in der Summe 437.460,00 € weniger veranschlagt als im Vorjahr. Der Rückgang in diesem Bereich ist bereits allein durch den zu erwarteten verminderten Abzinsungsertrag nach BilMoG begründet, der um 481 T€ geringer im Wirtschaftsjahr 2025 veranschlagt ist als im Vorjahr.

Die Zinseinnahmen durch Zahlungen des Einrichtungsträgers, Tagesgeldanlagen und der langfristig abgeschlossenen Anlagenverträge werden sich voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2025 um 45 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Die vermehrten Zinseinnahmen sind auf eine höhere Liquidität des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zurückzuführen.

Die Gesamtaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2025 werden mit voraussichtlich 25.895.728,00 € um 41.221,00 € (rd. 0,16 %) höher ausfallen als die Aufwendungen im Jahr 2024 mit 25.854.507,00 €.

Beim Materialaufwand sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 18.379.980,00 € veranschlagt, mithin erhöhen sich die veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 236.600,00 €. Im Wirtschaftsplan 2024 waren beim Materialaufwand insgesamt Aufwendungen von 18.143.380,00 € veranschlagt. Damit ergibt sich in diesem Bereich insgesamt eine Aufwandssteigerung von rd. 1,3 %.

Beim Energiebedarf wurde im Jahr 2023 die Lieferung von Strom und Gas wieder europaweit für 2 Jahre ausgeschrieben, dies nachdem sich die Marktlage gegenüber dem Vorjahr wieder beruhigt hatte und die Kosten für die Energielieferungen in der Folge auch wesentlich unter denen des Vorjahres lagen.

Nach dem Ergebnis der Ausschreibung wurden für die Stromlieferungen im Wirtschaftsplan 2024 insgesamt 1.300 T€ veranschlagt, aufgrund eines höheren Stromverbrauches und der erst nach der Wirtschaftsplanaufstellung festgelegten Steigerungen für die Netzentgelte wurden im Zwischenbericht für 2024 die Stromkosten auf insgesamt voraussichtlich rd. 1.600 T€ erhöht. Das zweijährige Ausschreibungsergebnis hat für das Wirtschaftsjahr 2025 eine leichte Preissenkung gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2024 im Ergebnis gebracht, mithin sind im Wirtschaftsplan 2025 für die Stromkosten insgesamt 1.550 T€ veranschlagt und somit 50 T€ weniger als im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 ausgewiesen.

Auch für die Gaslieferungen war im Ergebnis der durchgeführten europaweiten Ausschreibung gegenüber dem Vorjahr ein wesentlich niedrigerer Preis festzustellen. Insgesamt waren im Wirtschaftsplan 2024 800 T€ für Gaslieferkosten veranschlagt, dieser Betrag wurde auch im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 ausgewiesen. Auch für die Erdgaslieferungen war im Ergebnis der Ausschreibung festzustellen, dass für das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem leicht verminderten Preis gegenüber dem Jahr 2024 kalkuliert werden kann, folglich wurden im Wirtschaftsplan 2025 750 T€ veranschlagt.

Im Bereich der veranschlagten Aufwendungen für den Dieserverbrauch/Schmierstoffe für das AWZ werden Aufwendungen in Höhe von 280 T€ erwartet, im Vorjahr waren Aufwendungen von 300 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 konnten die zu erwartenden Aufwendungen auf voraussichtlich 270 T€ verringert werden. Die Aufwandsreduzierung im Wirtschaftsjahr 2024 entsteht durch die geringeren Dieselpreise im laufenden Jahr. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird der CO₂-Zuschlag erhöht, was in der Folge auch zu steigenden Kosten für den Dieselbezug führt. Daher sind im Wirtschaftsplan 2025 10 T€ mehr im Ansatz berücksichtigt als im Wirtschaftsjahr 2024.

Für den Betrieb/Unterhaltung der DSRA sind Aufwendungen in Höhe von 370 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 330 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 mussten die zu erwarteten Aufwendungen auf voraussichtlich rd. 370 T€ angehoben werden. Die Mehraufwendungen entstanden insbesondere aufgrund des erforderlichen häufigeren Austauschs der Aktivkohle und auf einen nicht unerheblichen Preisanstieg für die benötigte Aktivkohle. Eine wesentliche Änderung ist für das Wirtschaftsjahr 2025 nicht zu erwarten, so dass der Planansatz mit 370 T€ in gleicher Höhe wie im Zwischenbericht für das Jahr 2024 veranschlagt ist.

Die beim Materialaufwand für den beauftragten Dritten, Firma Remondis, berücksichtigten Aufwendungen für die Sammel- und Transportdienstleistungen erhöhen sich aufgrund der bestehenden vertraglichen Preisgleitklausel. Für das Wirtschaftsjahr 2025 hat die Firma Remondis aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen fristgerecht die Preiserhöhung geltend gemacht, insgesamt werden sich die Kosten um 3,57 % erhöhen. Weiterhin liegt den Planansätzen auch die Stoffstromentwicklung des Jahres 2024 zugrunde, weil die zu zahlenden Entgelte auch von der zu transportierenden Tonnage abhängig ist. Insgesamt sind für die Sammel- und Transportdienstleistungen und die Leerung der Abfallgefäße in der Summe rd. 200 T€ im Wirtschaftsjahr 2025 mehr aufzuwenden als dies in den Planansätzen für das Wirtschaftsjahr 2024 veranschlagt war. Allerdings waren bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 Mehrkosten von rd. 80 T€ berücksichtigt, mithin beträgt der veranschlagte Mehraufwand gegenüber dem Zwischenbericht 2024 rd. 120 T€.

Für die Containerabfuhr und -bereitstellung sind im Wirtschaftsjahr 2025 110 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 98 T€ berücksichtigt. Die Mehraufwendungen resultieren aus der Neuausschreibung dieser Dienstleistung, die im Ergebnis zu den veranschlagten Mehrkosten führt.

Für die Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen sind im Wirtschaftsplan 2025 Aufwendungen in Höhe von 230 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen in Höhe von 260 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt, die auch im Zwischenbericht in der Höhe unverändert blieben. Die Aufwandsreduzierung ist darin begründet, dass im Wirtschaftsjahr 2024 zusätzliche Häckselarbeiten durchzuführen waren, die im Vorjahr, also dem Wirtschaftsjahr 2023, nicht mehr durchgeführt werden konnten. Diese Zusatzarbeiten entfallen im Wirtschaftsjahr 2025, wodurch der Planansatz reduziert werden konnte.

Für die Betriebskosten der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 260 T€ im Wirtschaftsplan 2025 berücksichtigt, im Vorjahr war ein Aufwand von 180 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist die Erneuerung des Biofilters vorgesehen, was zu voraussichtlichen Kosten von 70 T€ führen wird. Ebenso ist die Erneuerung eines Förderbandes erforderlich und neue Dichtungen für Tunneltore sind zu beschaffen. In der Summe sind daher Mehrkosten gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2024 von voraussichtlich rd. 80 T€ zu erwarten.

Für den Output aus der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 2.700 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 2.580 T€ veranschlagt. Die berücksichtigte Aufwandssteigerung um voraussichtlich 120 T€ gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die steigende CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger nach dem BEHG zurückzuführen. Bereits im Wirtschaftsjahr 2024 sind durch diese CO₂-Zuschläge und durch den Anstieg der Mautzahlungen ebenfalls aufgrund der CO₂-Zuschläge für Fahrzeuge über 7,5 t zusätzliche Aufwendungen in einer Höhe von rd. 160 T€ bis 180 T€ entstanden. Aufgrund eines höheren BEHG-Zuschlags ab dem Wirtschaftsjahr 2025 ist mit der erläuterten Aufwandssteigerung zu rechnen. Die Verwertungspreise im Wirtschaftsjahr 2025 entsprechen denen des Jahres 2024.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten der MBA sind im Wirtschaftsjahr 2025 mit 1.670 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 1.850 T€ berücksichtigt. Im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die voraussichtlichen Aufwendungen für die Betriebskosten der MBA auf 1.400 T€ reduziert. Die Aufwandsminderung im Wirtschaftsjahr 2024 ist darauf zurückzuführen, dass die geplante Sanierung der Rottefelder 5 und 6, die im Ansatz 2024 enthalten waren, noch nicht durchgeführt sind. Weil bei den im Jahr 2023 erneuerten Rottefeldern 7 und 8 bereits nach kurzer Nutzung Schäden auftraten, ist zunächst die Ursache zu klären, bevor die anderen Rottefelder in der gleichen Bauweise hergestellt werden. Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist nunmehr die Sanierung dieser Rottefelder wieder im Planansatz berücksichtigt, insgesamt ist für diese Sanierung mit einem Aufwand von voraussichtlich rd. 360 T€ zu rechnen, ebenso ist für die Abluftreinigung ein neuer Kompressor-Container erforderlich und aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen auch ein zusätzlicher Aufwand zu erwarten.

Der Aufwand für den Output aus der MBA ist im Wirtschaftsplan 2025 mit 4.550 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 4.800 T€ veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 konnte der voraussichtlich erwartete Aufwand auf 4.400 T€ reduziert werden. Die Aufwandsminderung im Wirtschaftsjahr 2024 ist zurückzuführen durch einen Rückgang der zu entsorgenden Abfallströme, insbesondere bei der heizwertreichen Fraktion ist eine Mindermenge gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen. Darüber hinaus haben bisher teilweise beauftragte Entsorgungsfirmen den gesetzlich nomierten Zuschlag nach dem BEHG noch nicht geltend gemacht, dieser ist allerdings im Planansatz berücksichtigt gewesen.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist gegenüber dem Zwischenbericht ein Mehraufwand von 150 T€ im Plan berücksichtigt, dies, weil die Neuausschreibung der Transport- und Entsorgungsdienstleistungen der heizwertreichen Fraktion, der Sperrabfälle und der Baustellenmischabfälle/Gewerbeabfälle in der Summe zu einer Kostensteigerung führte. Auch zu berücksichtigen ist im Wirtschaftsjahr 2025 der Anstieg der geltenden Bepreisung des CO₂-Ausstosses für fossile Energieträger, der von 45 €/t auf 55 €/t angehoben wird. Auch dieser Mehraufwand ist im Planansatz berücksichtigt.

Für die Unterhaltung/Wartung/Reparatur mobiler Geräte sind 380 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 340 T€ berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde der voraussichtliche Aufwandsansatz auf 370 T€ erhöht. Der Aufwand für erforderliche Reparatur- und Wartungskosten an mobilen Geräten ist aufgrund allgemeiner Preissteigerungen angestiegen und auch für das Wirtschaftsjahr 2025 ist mit einem weiterhin leichten Anstieg der Kosten zu rechnen, so dass der Ansatz um 40 T€ über dem des Vorjahres und um 10 T€ über dem des Zwischenberichtes liegt.

Auch die Aufwendungen für den Unterhalt des AWZ allgemein sind im Wirtschaftsplan 2025 leicht gegenüber dem Vorjahr erhöht worden. Für das Wirtschaftsjahr 2025 sind 305 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 290 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht wurde der Aufwand auf voraussichtliche 300 T€ erhöht. Die geringfügige Anpassung ist auf zu erwartende Preissteigerungen zurückzuführen.

Die Zuführungen zu Rückstellungen, als Folgekosten der Finanzierung der Deponienachsorge und dem Rückbau der Anlagen im AWZ, sind mit 319 T€ als Aufwand berücksichtigt. Die genaue Höhe der erforderlichen Rückstellungen kann erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden, weil hierfür die Ablagerungsmenge auf der Deponie ermittelt werden muss, welche letztlich die Grundlage für die zu berücksichtigenden Rückstellungen bildet. Im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 waren

329.466,00 € aufzuwenden, im Wirtschaftsplan 2024 war ein Aufwand von 340 T€ veranschlagt.

Die übrigen Ansätze beim Materialaufwand weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Die Anzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Stellen angehoben. Die geringfügige Stellenmehrung ist im Bereich der Verwaltung/Organisation (Ausschreibungsverfahren, Finanzbuchhaltung) zwingend erforderlich gewesen.

Darüber hinaus gab es einen Stellenwechsel, eine Mitarbeiterin, die in Vergütungsgruppe E8 eingruppiert war, hat die Abteilung verlassen, dafür ist eine neue Kollegin, eine Beamtin des mittleren Dienstes (A8) hinzugekommen.

Des Weiteren wurden durch Stellenbewertungen geringfügige Stellenanpassungen vorgenommen.

Der Stellenplan ist mit der Personalabteilung im Hause abgestimmt und für das Wirtschaftsjahr 2025 identisch.

Der Personalkostenansatz wurde in Abstimmung mit der Personalabteilung und der Finanzabteilung im Hause im Wirtschaftsplan 2025 mit 3.955.748,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2024 waren 3.736.462,00 € berücksichtigt. Die Erhöhung der Personalkosten ist mit den einkalkulierten tariflichen Steigerungen für das Wirtschaftsjahr 2025 begründet, ebenso wie durch die geringfügige Stellenmehrung um 0,5 Stellen sowie auch um die bereits eingeplanten Veränderungen in den Erfahrungsstufen verschiedener Mitarbeiter.

Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ist mit 2.107.000,00 € ausgewiesen, im Vorjahr waren Abschreibungen von 2.118.765,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Mithin verringern sich die Abschreibungen lediglich um rd. 12 T€ gegenüber dem Vorjahr. Für das Wirtschaftsjahr 2025 sind nur geringfügige Investitionen gegen Ende des Jahres zu erwarten, so dass dadurch die Abschreibungen auch nur in geringer Höhe ansteigen werden. Im Gegenzug dazu reduzieren sich die laufenden Abschreibungen ebenfalls geringfügig, so dass in der Summe keine große Veränderung bei den Abschreibungen im Wirtschaftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr eintreten wird.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2025 sind in der Summe 1.453.000,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren im Erfolgsplan 1.855.900,00 € veranschlagt. In der Summe für 2025 ist die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in Höhe von 384 T€ berücksichtigt. Dies zum Ausgleich des unter Ziffer 3 „Zinsen und ähnliche Erträge“ ausgewiesenen Abzinsungsertrages nach BilMoG in gleicher Höhe. Dieser nicht einnahmewirksame, aber im Wirtschaftsplan auszuweisende Ertrag, ist analog zum bisher erforderlichen Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes aus Vorjahren, der durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG ausgeglichen wurde, nunmehr dieser Rücklage wieder zuzuführen.

Ohne Berücksichtigung dieses dargestellten Aufwandes durch die Rücklagenzuführung, erhöht sich der Ansatz bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr lediglich um rd. 78 T€ und beträgt 1,069 Mio. €.

Im Bereich der abfallwirtschaftlichen Studien sind Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 10 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, der Planansatz 2025 be-

trägt 35 T€, im Vorjahr waren 45 T€ veranschlagt. Im Wirtschaftsjahr 2025 sind nur noch die Restzahlungen von dem zu erstellenden Abfallwirtschaftskonzeptes zu zahlen sowie voraussichtlich nur kleinere zusätzliche Maßnahmen.

Im Bereich der Beratungs- und Prüfungskosten sind Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 25 T€ veranschlagt, der Planansatz beträgt 85 T€, im Vorjahr waren 60 T€ veranschlagt. Die Kosten sind hauptsächlich zurückzuführen auf die im Wirtschaftsjahr 2025 erforderlichen Neuausschreibungen von Entsorgungsdienstleistungen und auf die erforderliche Beratung hinsichtlich der beabsichtigten künftigen veränderten Zusammenarbeit im Bereich der Bioabfallbehandlung. Darüber hinaus sind anwaltliche Beratungskosten berücksichtigt, für die Vertretung in einem von den Dualen Systemen angestrebten Prozess hinsichtlich der Herausgabe von Altpapier sowie den jährlich zu leistenden Prüfungskosten für die Jahresabschlussprüfung.

Der Aufwand für die Versicherungsbeträge ist mit 315 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 295 T€ berücksichtigt, im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde dieser Aufwand bereits um 10 T€ auf voraussichtlich 305 T€ angepasst. Die zu zahlenden Versicherungsprämien sind leicht angestiegen, so dass der geringfügige Mehraufwand zu berücksichtigen ist.

Bei der Sachkostenerstattung an den Kreis sind Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr von 65 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, der Planansatz beträgt 185 T€, im Vorjahr waren 120 T€ veranschlagt. Diese nicht unwesentliche Steigerung im Bereich der Sachkosten ist hauptsächlich auf den Umzug der Verwaltungsmitarbeiter in ein anderes, vom Rhein-Lahn-Kreis angemietetes Gebäude, zurückzuführen. Zum einen steigt der Miet- und Reinigungspreis in dem neuen Gebäude und zum anderen verfügt der Eigenbetrieb nunmehr über eine größere Fläche an Büroräumen wie dies bisher im Kreishaus gegeben war.

Bei den Steuern auf Einkommen und Ertrag sind im Erfolgsplan 2025 insgesamt 40 T€ berücksichtigt, im Vorjahr waren 75 T€ veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht wurden die voraussichtlichen Aufwendungen auf 50 T€ reduziert. Die Verminderung der voraussichtlich zu zahlenden Steuern ist begründet durch die Verschiebung des Inkrafttretens des § 2 b Umsatzsteuergesetz, nach dem auch der kommunale Bereich der Altpapierverwertung im Betrieb gewerblicher Art zu berücksichtigen wäre und mithin der Besteuerung unterliegt.

Das Inkrafttreten dieser steuerlichen Regelung wird nach derzeitigem Kenntnisstand durch das noch inkrafttretende neue Jahressteuergesetz auch über das Jahr 2025 hinaus verschoben. Insoweit ist für den Wirtschaftsplan 2025 der voraussichtlich zu zahlende Steuerbetrag entsprechend zu vermindern gewesen.

Die übrigen Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Beim Zinsaufwand ist im Wirtschaftsplan 2025 kein Betrag zu berücksichtigen. Bekanntlich hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft keine Kredite zu bedienen und folglich auch keine Darlehenszinsen zu zahlen. Ein Aufzinsungsaufwand nach BilMoG ist aufgrund der gestiegenen Zinssätze, wie bereits erläutert, für das Wirtschaftsjahr 2025 ebenfalls nicht zu berücksichtigen.

4. Ausführungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan 2025 weist sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgaben- seite jeweils einen Betrag von 3.207.000,00 € aus. Gegenüber den Planansätzen 2024 ist damit eine Verminderung des Vermögensplans um 51.000,00 € zu erwarten.

Die ausgewiesenen Einnahmen werden gebildet aus den Abschreibungen auf das Anla- gevermögen mit 2.107.000,00 €, den Zuführungen zu Rückstellungen mit 319.000,00 €, dies sind zusammen 2.426.000,00 €. Abzuziehen hiervon ist der ausgewiesene Jahres- verlust in Höhe von 1.395.228,00 €.

Die Investitionen setzen sich hauptsächlich aus den aus dem Vorjahr verschobenen In- vestitionen für den Neubau einschließlich einer Dämmung des Daches der Intensivrotte in Höhe von voraussichtlich rd. 990 T€ sowie aus der erforderlichen SPS-Steuerung für die Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage in Höhe von voraussichtlich rd. 700 T€ zusammen. Des Weiteren ist für die Herrichtung des Prozesswasserbeckens und der erforderlichen Neuerrichtung eines Behälters eine Investition von zusammen rd. 265 T€ für 2025 vorgesehen. Darüber hinaus ist die Erneuerung des Säuretanks für den RTO- Wäscher als Investition vorgesehen, wofür rd. 140 T€ veranschlagt sind.

Für die Deponieinvestitionen sind 475.000,00 € im Wirtschaftsjahr 2025 vorgesehen. Diese Investition ist in vollständiger Höhe erforderlich für die Fortführung des herzustel- lenden Stützkörpers auf der Deponie.

Auf der Grundlage der mittelfristigen Planung zum Anschaffungszeitraum, Betriebsstun- den, Aufwand für Reparatur und Wartung, ist jeweils zu entscheiden, welche Neu- anschaffungen für mobile Geräte als Planansatz im kommenden Wirtschaftsjahr einzu- bringen sind. Nach Bewertung der vorhandenen Einzeldaten zu den jeweiligen Fahrzeu- gen wurde ein Beschaffungersatz von 255.000,00 € im Vermögensplan 2025 ausge- wiesen. Es ist beabsichtigt, einen neuen Umschlagbagger im Laufe des Jahres 2025 zu beschaffen.

Für die Deponiesickerwasserreinigungsanlage sind Investitionen in Höhe von 40.000,00 € im Plan berücksichtigt. Die Investition ist vorgesehen für die Errichtung ei- nes neuen Beckens.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen von 107.000,00 € vorge- sehen. Diese Investitionen sind für den neu zu gestaltenden Webauftritts des Eigenbe- triebes (aus dem Vorjahr ins Wirtschaftsjahr 2025 verschoben), für einen neuen Server sowie für eine neue Scherenhebebühne als auch für eine neue Wetterstation einge- plant.

Für die Neubeschaffung von Abfallgefäßen einschließlich der Chip-Ausstattung sind für das Jahr 2025 insgesamt Investitionen von 120.000,00 € eingeplant.

Tilgungsleistungen für Darlehen sind nicht mehr zu leisten. Bekanntlich hat der Eigenbe- trieb keine Darlehen mehr zu bedienen.

Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2025 wird durch die Verminderung des Nettoumlaufvermögens um 2.176.228,00 € erreicht.

5. Erläuterungen zum Finanzplan und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 - 2028

Die Ansätze im Finanzplan sind für den Betrachtungszeitraum bei den jährlichen Einnahmen und Ausgaben deckungsgleich, im gesamten Zeitraum ist eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung von investiven Maßnahmen nicht vorgesehen.

Mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 - 2028 wird dargelegt, dass insbesondere im Bereich der MBA/BA inklusive der RTO lediglich noch im Jahr 2025 größere Investitionen von voraussichtlich rd. 2,200 Mio. € vorzunehmen sind. Hauptsächlich sind diese Investitionen für den aus dem Vorjahr verschobenen Neubau einschließlich der Dämmung des Daches der Intensivrotte erforderlich sowie für die erforderliche neue SPS-Steuerung der Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage.

Bei den Deponieinvestitionen ist die weiterhin erforderliche Errichtung des Stützkörpers, der als Trennbarriere für die Herrichtung der neuen Ablagerungskapazitäten im Böschungsbereich des DA VI dient, vorgesehen. Im Wirtschaftsjahr 2028 ist eine Steigerung der Deponie-Investitionen auf voraussichtlich 1,892 Mio. € vorgesehen, dies hauptsächlich für den geplanten Beginn von Oberflächenabdichtungen, für die eine Investition von 1,417 Mio. € eingeplant ist. Für diese Investition sind Rückstellungen gebildet, was im Investitionsprogramm auch dargestellt ist.

Darüber hinaus sind die jährlich geplanten und erforderlichen Investitionen für die Beschaffung von mobilen Geräten veranschlagt. Hier ist derzeit insbesondere für das Wirtschaftsjahr 2026 mit einer erhöhten Investition von voraussichtlich 780 T€ zu rechnen. In diesem Wirtschaftsjahr ist die Beschaffung von 2 neuen Radladern sowie von 2 neuen Staplern vorgesehen.

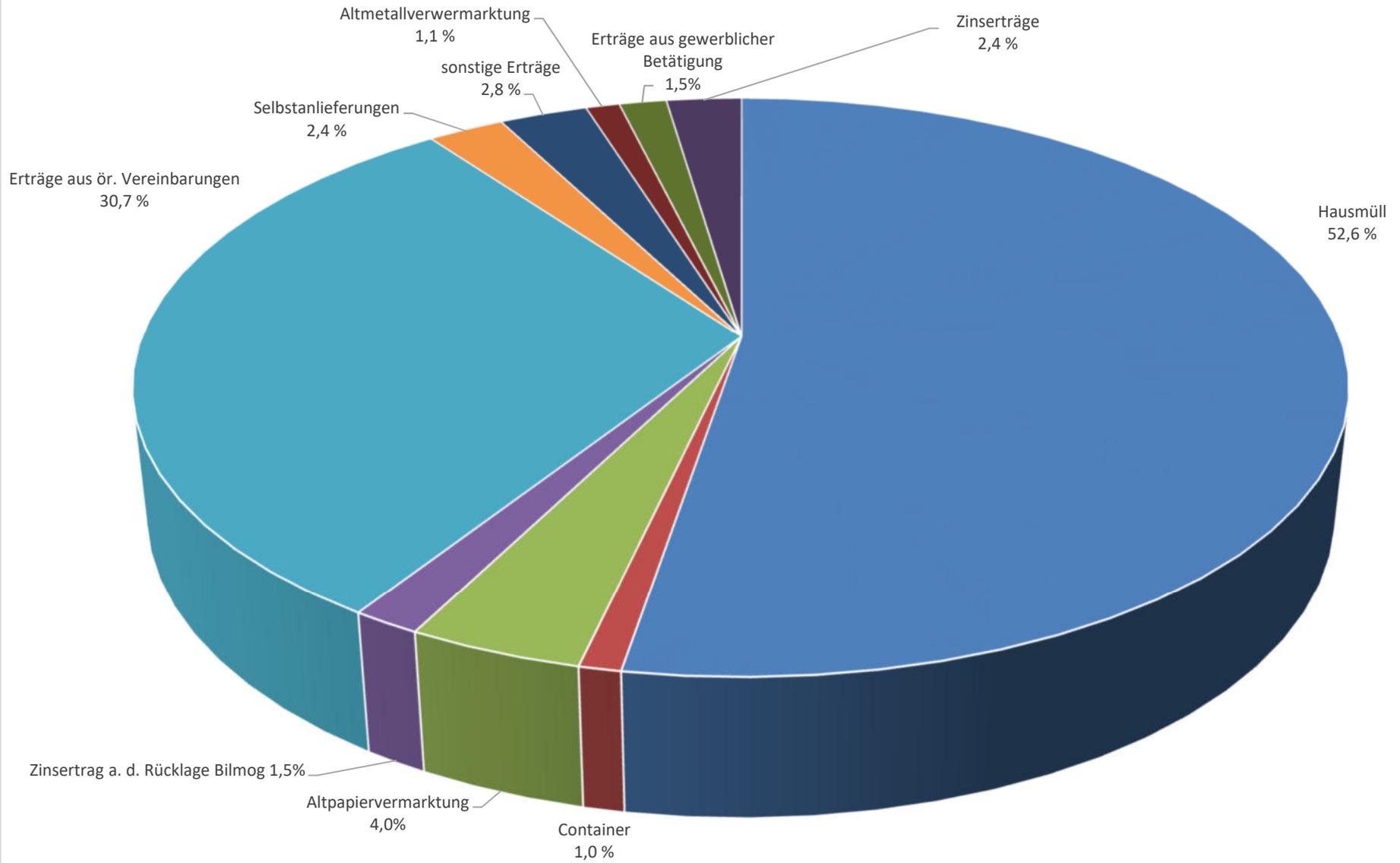
Dazu ist im Investitionsprogramm die jährlich erforderliche Beschaffung von neuen Abfallgefäßen inklusive Chip-Ausstattung berücksichtigt.

6. Zins- und Tilgungsplan

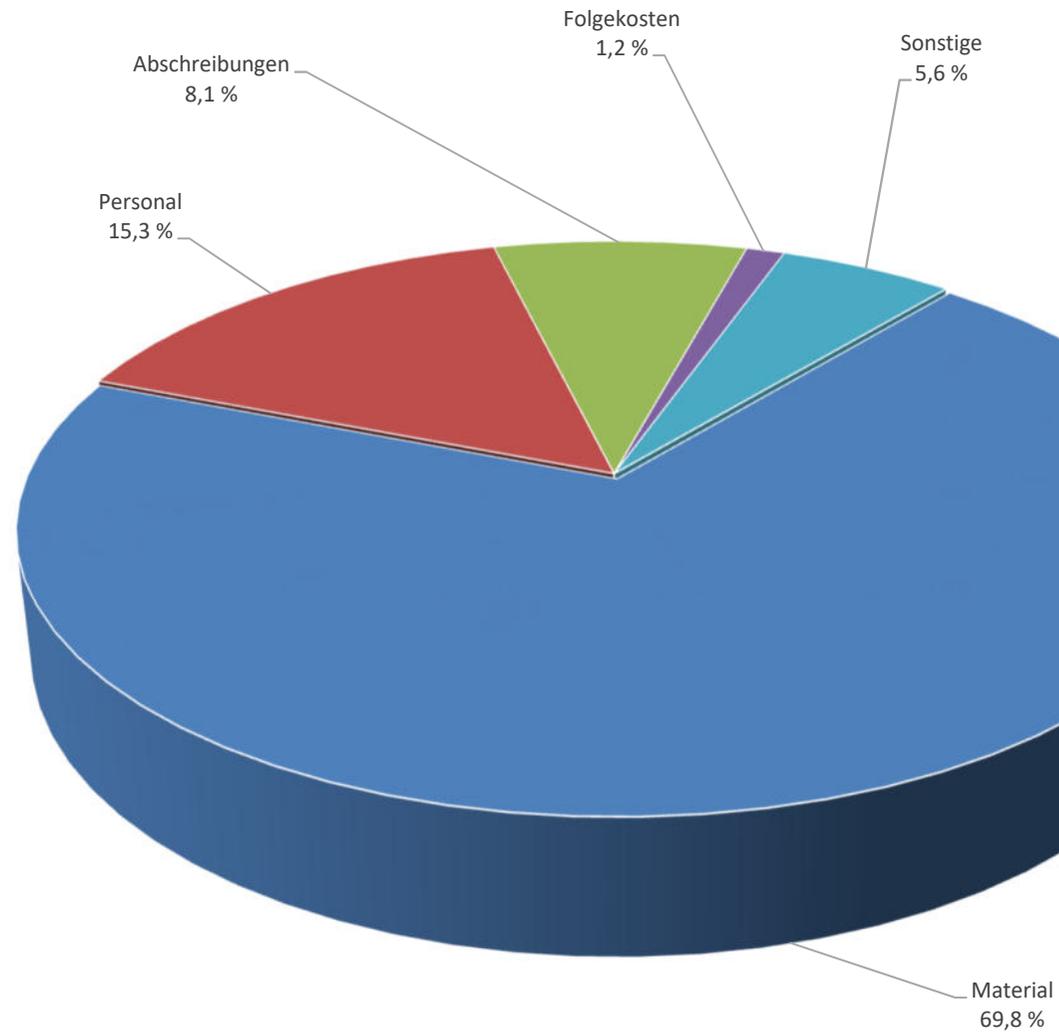
Ein Zins- und Tilgungsplan ist dem Wirtschaftsplan nicht mehr beigefügt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat die Darlehen mit Ablauf des Jahres 2020 vollständig getilgt.

Werkleitung der
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

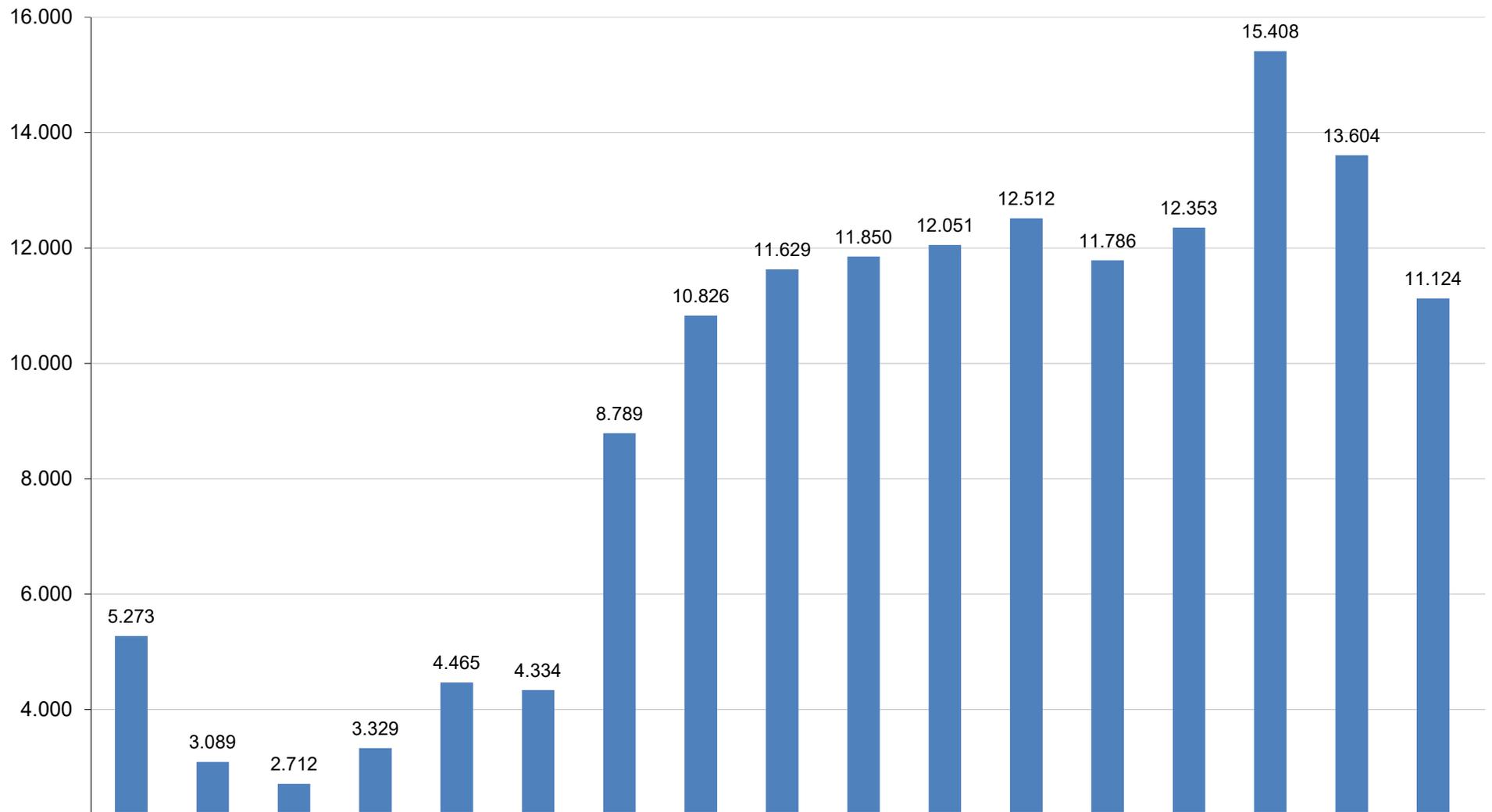
Einnahmenstruktur 2025



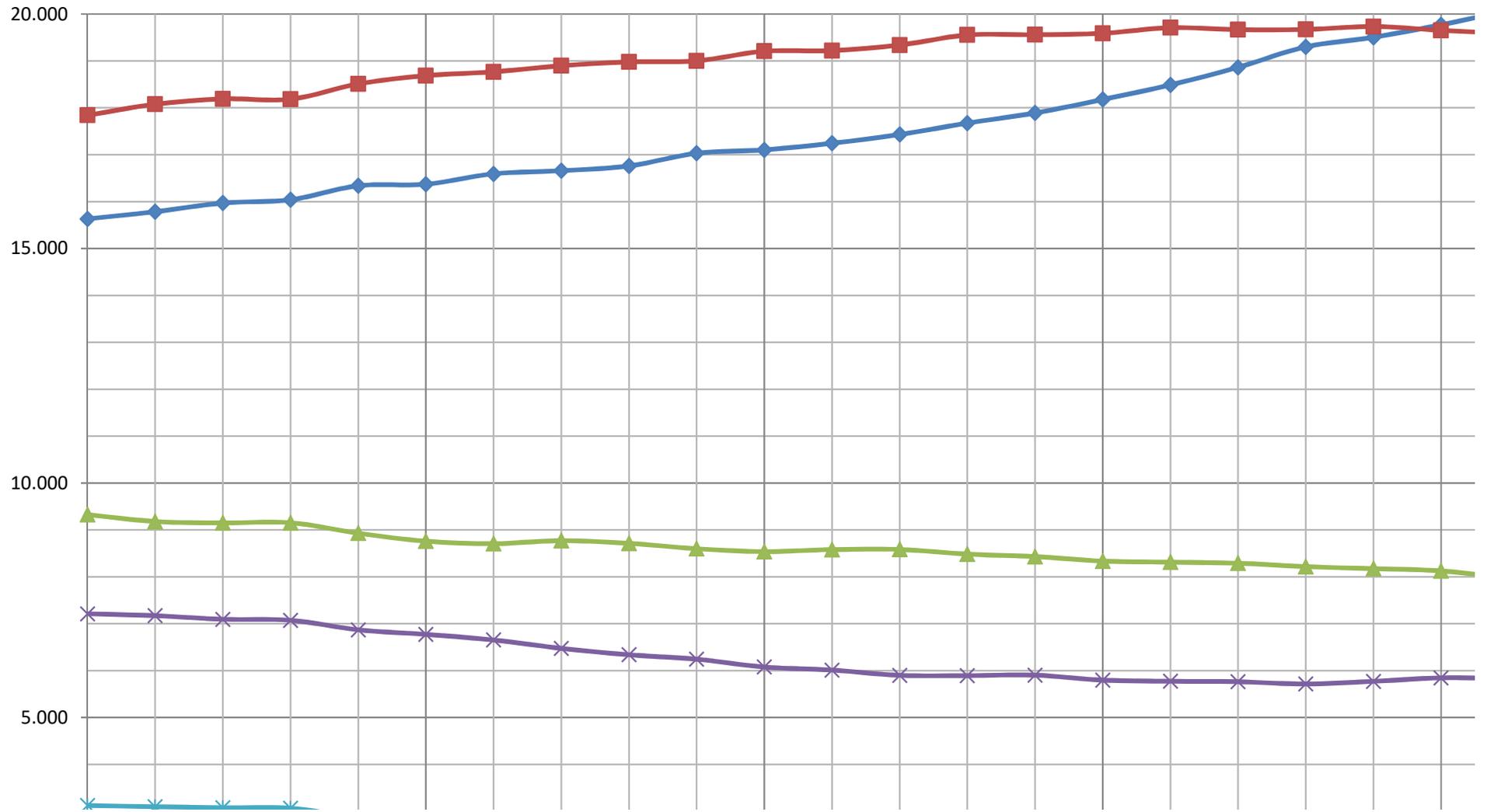
Aufwandsstruktur 2025



Eigenkapitalstruktur- Entwicklung



Haushaltsstruktur im Rhein-Lahn-Kreis



Liquidität Wirtschaftsplan 2025

		Ansatz EURO
voraussichtliches Jahresergebnis 2025		-1.395.228
<u>zuzüglich</u> Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen:		
- Abschreibungen	2.107.000	
- Zuführung Rückstellungen	<u>319.000</u>	
		<u>2.426.000</u>
Zwischensumme		1.030.772
<u>abzüglich</u> Ausgaben, die keine Aufwendungen sind:		
- Darlehenstilgung	0	
- Investitionen	3.207.000	
- Entnahme aus Rückstellungen	<u>0</u>	
		3.207.000
		<hr/>
Liquiditätsabbau		<u><u>-2.176.228</u></u>

**Festsetzungsbeschluss (nach § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO)
des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises**

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
für das Wirtschaftsjahr 2025

Der Kreistag hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises am 09.12.2024 den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2025** wird festgesetzt auf

1. im **Erfolgsplan**

Erträge	EURO	24.500.500
Aufwendungen	EURO	25.895.728
Jahresverlust	EURO	-1.395.228

2. im **Vermögensplan**

Einnahmen	EURO	3.207.000
Ausgaben	EURO	3.207.000

§ 2

Außerdem werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	EURO	0
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	EURO	0
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	EURO	0

56130 Bad Ems, den 09.12.2024

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

(Jörg Denninghoff)
Landrat

Zusammenstellung

Erfolgsplan 2025

	Planansatz		Ergebnis
	2025	2024	2023
	€	€	€
Erträge			
1. Umsatzerlöse	23.463.000	22.724.400	23.621.105
2. Sonstige betriebliche Erträge	75.000	141.000	1.803.456
3. Zinsen und ähnliche Erträge	962.500	1.399.960	1.558.584
Summe Erträge	24.500.500	24.265.360	26.983.145

	Planansatz		Ergebnis
	2025	2024	2023
	€	€	€
Aufwand			
4. Materialaufwand	18.379.980	18.143.380	19.598.796
5. Personalaufwand	3.955.748	3.736.462	3.432.883
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.107.000	2.118.765	2.120.819
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.453.000	1.855.900	1.756.595
8. Zinsaufwand	0	0	0
Summe Aufwand	25.895.728	25.854.507	26.909.093
9. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.395.228	-1.589.147	74.052

nachrichtlich:

- erwirtschafteter Überschuss 1994	1.787.342	
davon Verlustabdeckung	- 905.012	
davon Rücklagenzuführung		882.330
- Jahresgewinn 1995		750.741
- Jahresverlust 1996	-	1.369.264
- Jahresgewinn 1997		1.146.227
- Entnahme Stammkapital	-	204.517
- Jahresgewinn 1998		1.678.663
- Jahresgewinn 1999		1.151.593
- Jahresgewinn 2000		787.962
- Jahresgewinn 2001		121.465
- Jahresgewinn 2002		261.294
- Jahresgewinn 2003		225.113
- Jahresverlust 2004	-	158.609
- Jahresverlust 2005	-	2.184.017
- Jahresverlust 2006	-	376.600
- Jahresgewinn 2007		616.583
- Jahresgewinn 2008		1.135.934
- Jahresverlust 2009	-	131.244
- Jahresverlust 2010	-	2.735.860
- Jahresgewinn 2011		2.037.579
- Jahresgewinn 2012		802.308
- Jahresgewinn 2013		221.030
- Jahresgewinn 2014		201.184
- Jahresgewinn 2015		461.221
- Jahresverlust 2016	-	725.766
- Jahresgewinn 2017		567.095
- Jahresgewinn 2018		3.054.623
- Jahresverlust 2019	-	1.803.762
- Jahresverlust 2020	-	40.502
- Jahresgewinn 2021		2.253.461
- Jahresgewinn 2022		1.855.217
- Jahresgewinn 2023		74.052
- voraussichtlicher Jahresverlust 2024	-	1.589.147
- voraussichtlicher Jahresverlust 2025	-	1.395.228
- voraussichtliches Ergebnis		<u>7.571.157</u>

Erfolgsplan					
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2025 EURO	2024 EURO	2023 EURO	Zwischenber. 2024 EURO
	1. Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren				
4001/4002	Hausmüllabfuhr	12.900.000	12.700.000	12.923.751	12.900.000
4010	Containerabfuhr	235.000	230.000	243.780	245.000
4400/4460	Selbstanlieferungen Singhofen	500.000	570.000	893.407	570.000
4100.SI500	Restmüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	3.370.000	3.165.000	3.348.406	3.180.000
4100.SI200	Restmüllanlieferungen Landkreis Altenkirchen	1.515.000	1.450.000	1.435.173	1.515.000
4200.SI500	Biomüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	970.000	890.000	960.435	915.000
4200.SI700	Biomüllanlieferung REK	1.680.000	1.580.000	1.674.260	1.590.000
4610/4620	Müllsackverkauf/Tonnenverkauf	40.000	35.000	47.677	35.000
4450	Sonderabfallzwischenlager	90.000	180.000	175.580	90.000
4511	Erdaushub Lahnstein	1.000	1.000	0	1.000
4510	UKEA Dachsenhausen	20.000	20.000	21.684	20.000
4500	Grünabfälle Cramberg	10.000	15.000	12.176	10.000
4817	Erlöse Drittbenutzung /Sieb- u. Sortierreste MBA	190.000	240.000	201.103	190.000
4818	Erstattung Duale Systeme	174.000	172.000	174.878	172.000
4822	Erlöse Altpapiervermarktung (REK)	975.000	711.000	632.683	711.000
4823	Erlöse Altpapiervermarktung (REK) aus VJ	23.000	0	122.051	0
4815	Erträge Mitbenutzung Altpapiersammelsystem	421.200	426.600	373.441	400.000
4825	Erlöse Altmetalvermarktung	260.000	250.000	243.929	280.000
4842/4845	Erlöse Altholzvermarktung	15.000	15.000	30.364	15.000
4849	Erstattungen	25.000	25.000	46.505	25.000
4838	Erlöse aus Pacht AWZ	40.800	40.800	40.800	40.800
	Sonstige Erlöse	8.000	8.000	19.022	4.000
		23.463.000	22.724.400	23.621.105	22.908.800
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4892	Mahngebühren	30.000	30.000	36.314	30.000
4897	Gas- und Strompreisbremse	0	0	1.497.246	
4960	Periodenfremde Erträge	15.000	1.000	36.089	1.000
4901	Sonstige Erträge/Erträge Abgang AV	30.000	110.000	233.807	60.000
		75.000	141.000	1.803.456	91.000
	3. Zinsen und ähnliche Erträge				
7109	Zinseinkünften d. Einrichtungsträgers	124.000	380.460	363.343	120.000
7115	Abzinsung Bilmog	384.000	865.000	979.330	865.000
4891	Säumniszuschlag	8.500	8.500	8.670	8.500
7111	Zinserträge langfr. Kapitalanlage	86.000	86.000	86.000	86.000
7101	Zinserträge Tagesgeld	360.000	60.000	121.241	375.000
		962.500	1.399.960	1.558.584	1.454.500

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2025	2024	2023	Zwischenber. 2024
		EURO	EURO	EURO	EURO
	4. Materialaufwand				
5100	Stromkosten AWZ	1.550.000	1.300.000	3.135.197	1.600.000
5120	Erdgaskosten AWZ	750.000	800.000	1.515.570	800.000
5130/5140	Dieselvebrauch / Schmierstoffe AWZ	280.000	300.000	267.974	270.000
5520	Betrieb u.begleit. Maßnahmen Deponie	100.000	90.000	61.062	75.000
5720	Betrieb/Unterhaltung DSRA	370.000	330.000	382.941	370.000
5710	Sickerwasserverbringung	10.000	10.000	26.604	10.000
5670	Betrieb UKEA Dachsenhausen	46.000	45.000	32.708	45.000
5310-5340	Einsammlung von Rest- und Biomüll	1.833.000	1.770.000	1.822.396	1.770.000
5310-5330	Transport von Restmüll und Biomüll	735.000	700.000	718.468	710.000
5290	Behälterbestandspflege	70.000	75.000	50.823	65.000
5390	Sperrmüllsamm lung	330.000	310.000	313.315	320.000
5355	Sammlung Schrott / E-Großgeräte	135.000	130.000	127.474	130.000
5910	Schrottentorgung inkl. Logistikkosten	58.000	55.000	45.825	58.000
5920	Entgelt Wertscheckverfahren	84.000	81.000	84.082	81.000
5345	Altpapiersamm lung	663.000	580.000	678.537	640.000
5820	Logistikkosten Altpapier (REK)	118.800	115.400	158.639	120.000
5830	Verwertungsbeteiligung PPK Duale System	93.600	94.800	119.987	93.000
5940	Logistik- u. Entsorgungskosten Holzabfälle	85.000	85.000	51.915	85.000
5350	Grünabfallsamm lungen	10.900	10.500	10.709	10.500
5670	Kompostplatz Cramberg	55.000	45.000	53.927	45.000
5370	Containerabfuhr und -bereitstellung	110.000	98.000	93.322	98.000
5460	Problemstoffsamm lung und Entsorgung	150.000	150.000	136.535	150.000
5930	Umwelttage / illegale Ablagerungen	10.000	10.000	7.831	10.000
5680	Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen	230.000	260.000	201.388	260.000
5610	Betriebskosten BA	260.000	180.000	191.843	180.000
5620-5650	Biologie Output	2.700.000	2.580.000	2.344.143	2.560.000
5530	Betriebskosten MBA	1.670.000	1.850.000	1.627.204	1.400.000
5410-5445	MBA Output Verwertung	4.550.000	4.800.000	3.978.320	4.400.000
5540	Betrieb Deponieentgasung	30.000	30.000	40.110	30.000
5960-5980	Unterhalt / Wartung / Rep. mobile Geräte	380.000	340.000	377.098	370.000
	Unterhalt AWZ Allgemein	305.000	290.000	318.623	300.000
5450	Sonderabfallzwischenlager	10.000	10.000	4.056	10.000
6302	Zuführung z. Rückstellung	319.000	340.000	329.466	340.000
6315	Pacht OG Singhofen	130.000	130.000	130.000	130.000
6315	Erbbauzins	71.000	71.000	71.848	71.000
6315	Pacht Erdaushubdeponie Lahnstein	1.000	1.000	1.023	1.000
6319	Erstattung a. Gemeinden / Städte f. Containerstellpl.	50.000	50.000	49.950	50.000
6340	gesetzliche Abwasserabgabe	9.000	9.000	8.232	9.000
6360	Betriebskosten Forsteinrichtungswerk	7.680	7.680	1.663	7.680
6950	so. periodenfremder Aufwand	10.000	10.000	27.989	10.000
		18.379.980	18.143.380	19.598.796	17.684.180

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2025	2024	2023	Zwischenber. 2024
		EURO	EURO	EURO	EURO
	5. Personalaufwand				
6020-6160	Eigenbetrieb	3.955.748	3.736.462	3.432.883	3.736.462
		3.955.748	3.736.462	3.432.883	3.736.462
	6. Abschreibungen				
6210-6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.107.000	2.118.765	2.120.819	2.118.765
		2.107.000	2.118.765	2.120.819	2.118.765
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6602	Verwaltungsgeb., Verfahrenskosten	2.000	1.000	1.774	1.000
6582-6601	Öffentlichkeitsarbeit	60.000	60.000	48.092	60.000
6605	Abfallwirtschaftliche Studien	35.000	45.000	0	80.000
6571-6572	Beratungs- u. Prüfungskosten	85.000	60.000	52.619	60.000
6425	Umlagebeitrag REK	8.000	7.900	7.800	7.900
6603	Vollstreckungskosten	20.000	20.000	18.345	20.000
6521-6523	Betriebskosten Dienstfahrzeug	3.000	3.000	509	3.000
6420	Werksausschuss/Kreistag	4.000	4.000	2.956	4.000
6620	Prozesskosten	5.000	3.000	0	5.000
diverse	Sachkosten Eigenbetrieb (inkl. EDV usw.)	155.000	145.000	129.736	155.000
6525/6400	Versicherungsbeiträge	315.000	295.000	255.516	305.000
6782	Sachkostenerstattung an Kreis	185.000	120.000	106.917	140.000
6781	Verwaltungskostenanteil Kreis	145.000	145.000	115.730	145.000
6901	sonstiger periodenfremder Aufwand	0	0	132	0
	Zuführung zur Rücklage gem. Bilmog	384.000	865.000	979.330	865.000
7600-7610	Steuern auf Einkommen und Ertrag	40.000	75.000	30.483	50.000
7680-7685	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	7.000	7.000	6.656	7.000
		1.453.000	1.855.900	1.756.595	1.907.900
	8. Zinsaufwand				
7320	Darlehenszinsen	0	0	0	0
7335	Aufzinsung Bilmog	0	0	0	0
7305	Verzugs- u. Stundungszinsen/kurzfr. Zinsaufwand	0	0	0	0
		0	0	0	0
	9. Jahresergebnis	-1.395.228	-1.589.147	74.052	-993.007

Vermögensplan 2025



	Planansatz	
	2025	2024
	EURO	EURO
<u>Einnahmen</u>		
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.107.000	2.118.765
2. Zuführung zu den Rückstellungen	319.000	340.000
3. Jahresgewinn/-verlust	-1.395.228	-1.589.147
4. Darlehensaufnahme	0	0
5. Verminderung Netto Umlaufvermögen	2.176.228	2.388.382
Summe Einnahmen	<u>3.207.000</u>	<u>3.258.000</u>
Summe Ausgaben	<u>3.207.000</u>	<u>3.258.000</u>

	Planansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen EURO
	2025 EURO	2024 EURO	
<u>Ausgaben</u>			
1. Investitionen			
Deponiegasfassung	0	0	
Modernisierung Deponieeingangsbereich	0	0	
Beschaffung mobile Geräte AWZ/Deponie	255.000	664.000	
Investition MBA/ BA und RTO	2.200.000	1.694.000	
Deponie-Investitionen	475.000	583.000	
DSRA-Investitionen	40.000	30.000	
Problemstoffzwischenlager	10.000	48.000	
Erweiterung Verwaltungsgebäude/Werkstatt	0	60.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.000	79.000	
Abfallgefäße incl. Chipausstattung	120.000	100.000	
	3.207.000	3.258.000	
vermindert um die anteiligen Ausgaben, für die Rückstellungen gebildet sind	0	108.000	
	3.207.000	3.150.000	0
2. Tilgungen			
Nord LB	0	0	
Bremer LB	0	0	
	0	0	
3. Entnahme aus Rückstellungen			
	0	108.000	
	0	108.000	
4. Erhöhung Netto Umlaufvermögen			
	0	0	
	0	0	
	3.207.000	3.258.000	0

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro
2025	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
Insgesamt:	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ver- pflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Bes./ Entgelt Gruppe	Zahl der Stellen			Stelleninhaber
	Plan 2025	Plan 2024	tatsächliche Besetzung am 30.06.2024	
E14	2	2	2	
E12	1	1	0,75	
E11	0,9	0,9	0,9	
A11	1	1	1	
E10	3	3	3	
E9b	0,5	0	0	
E9a	8	9	8	
A8	1	0	1	
E8	4,7	5,7	4,7	
E7	1,77	1	1,77	
E6	7	5,77	6	
E5	22,83	23,83	23,83	
E3	2	2	2	
E2	2	2	2	
E1	1,63	1,63	1,63	
	59,33	58,83	58,58	



Leerstellen	2025	2024	30.06.2024
E 11	-0,1	-0,1	befristet reduziert bis 31.08.26

Hinweis:
Der Rhein-Lahn-Kreis hat im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 einen Nachtragsstellenplan erstellt. Für den Eigenbetrieb war die Erstellung eines Nachtragsplans nicht erforderlich. Daher können die Planzahlen 2024 sowie die Zahlen der tatsächlichen Besetzung zum 30.06.2024 differieren.

Finanzplan

als Anlage zum Wirtschaftsplan 2025

	2024	2025	2026	2027	2028
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Einnahmen					
1. Abschreibungen	2.119	2.107	2.195	2.293	2.083
2. Zuführung zu Rückstellungen für Nachsorgemaßnahmen einschl. Aufzinsung nach Bilmog	340	319	305	305	305
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Abbau Kassenbestand	2.388	2.176	363	0	1.661
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	4.847	4.602	2.863	2.598	4.049
Ausgaben					
1. Investitionen ./.. anteilige Rückstellungen	3.150	3.207	1.665	902	1.557
2. Darlehenstilgungen	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rückstellungen	108	0	170	38	1.417
4. Jahresverlust	1.589	1.395	1.028	1.060	1.075
5. Liquiditätsüberschuss	0	0	0	598	0
Summe Ausgaben	4.847	4.602	2.863	2.598	4.049

Investitionsprogramm 2024 - 2028

	insges. TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro	2028 TEuro
1. Modernisierung						
Deponieeingangsbereich	0	0	0	0	0	0
2. Investitionen MBA / BA incl. RTO	4.094	1.694	*2.200	200	0	0
3. Deponie-Investitionen	4.108	583	475	645	513	1.892
4. DSRA-Investitionen	70	30	40	0	0	0
5. Deponiegasfassung	0	0	0	0	0	0
6. Beschaffung mobile Geräte						
AWZ/Deponie	2.854	664	255	780	255	900
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	282	79	107	52	22	22
8. Problemstoffzwischenlager	88	48	10	10	10	10
9. Verwaltungsgebäude / Werkstatt	78	60	0	18	0	0
10. Abfallgefäße incl. Chipausstattung	640	100	120	130	140	150
	12.214	3.258	3.207	1.835	940	2.974
vermindert um die anteilig gebildeten bzw. noch zu bildenden Rückstellungen	1.733	108	0	170	38	1.417
	10.481	3.150	3.207	1.665	902	1.557

*Investitionen aus dem Jahr 2024 wurden in das Jahr 2025 verschoben

Stellenplan

2025

Stellenveränderungen

Plan 2025	Änderung	Nachtrag 2024	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Bemerkung
-----------	----------	------------------	-------------------------------	-----------

Stand: 24.09.2024

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, Kreisvolkshochschule**Referat 01: Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten**

1	1	0	A 15	Umsetzung aus THH 9
0	-1	1	A 14	Umsetzung in den THH 9
Summe	0			
THH	0			

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**Verwaltungsgebäude**

3	1	2	EG 5	Springerhausmeister (insbesondere für Schulen)
Summe	1			

Realschule Plus Katzenelnbogen

3,15	1,15	2	EG 6	Nachfolge ATZ Sekretariat u. Neuberechnung Sekretariatsstunden (1* kw 31.12.2026)
Summe	1,15			

BBS Diez

3,15	-0,07	3,22	EG 6	Neuberechnung Sekretariatsstunden
Summe	-0,07			
THH	2,08			

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr**Referat 31 - Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen**

9,3	-0,2	9,5	A 10	0,2* befr. reduziert bis 31.08.2026
2,75	-0,25	3	EG 7	Stundenreduzierung
3,64	0,64	3	EG 6	Rückkehr aus Ez. - Kompensation A 10/EG 7
Summe	0,19			
THH	0,19			

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie**Referat 51 - Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss**

4	-1,75	5,75	A 10	1*Umwandlung in EG 9b; 0,75* Umwandlung in S 12
1,5	1	0,5	EG 9b	s. A 10
5,14	0,75	4,39	S 12	0,75* Umwandlung aus A 10
Summe	0			
THH	0			

Stellenveränderungen

Plan 2025	Änderung	Nachtrag 2024	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Bemerkung
-----------	----------	------------------	-------------------------------	-----------

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

Referat 70 - Verwaltung und ärztlicher Dienst				
1,19	0,5	0,69	EG 15	19,5 Std. als vorgezogene Nachfolge für Ärztin, deren Stellenanteile (0,69) mit Verrentung kw
Summe	0,5			
THH	0,5			

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

Leitung				
0	-1	1	A 15	Umsetzung s. THH 2
1	1	0	A 14	Umsetzung aus THH 2
Summe:	0			
Referat 61 - Umwelt				
0	-1	1	EG 8	Stelleneinsparung nach Orga-Untersuchung
	0			
	0			
Summe	-1			
THH	-1			

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

Referat 90 - Allgemeine Finanzverwaltung, Finanzbuchhaltung und Sport				
1,82	-0,18	2	EG 6	Std.-Reduzierung
1	-1	2	A 9	Neubewertung (s. A 7)
1	1	0	A 7	Neubewertung s. A 9
Summe	-0,18			
THH	-0,18			

Sondervermögen - Eigenbetrieb (nur Beschäftigte - nachrichtlich)

7	2	5	EG 6	1* Rückkehr aus Ez; 1* Neubewertung
22,83	-2	24,83	EG 5	s. EG 6
Summe:	0			

Stellenveränderungen

Plan 2025	Änderung	Nachtrag 2024	Besoldungs-, Entgeltgruppe	Bemerkung
Gesamtübersicht				
Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung				0
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS				0
Teilhaushalt 3 - ZGG				2,08
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle				0
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung u. Verkehr				0,19
Teilhaushalt 6 - Soziales				0
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie				0
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen				0,5
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt				-1
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft				0
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt				0
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales, Sport				-0,18
EB Abfall (nur Beamte)				0
Summe*				1,59

* Veränderungen ohne Eigenbetrieb und WFG

Stellenplan 2025

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Sondervermögen nach Betriebszweigen
- C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

Kreisorgane

Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Landrat	B 6		1	1	1	
Ltd. Regierungsdirektor	A 16	IV	~1	~1	~1	1*Landesbeamter (nur durch Landesbedienstete zu besetzen)
<i>Summe Beamte</i>			1	1	1	
<i>Summe Kreisorgane</i>			1	1	1	

Büro des Landrats - Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Brandrat	A 13 dE-	III	1	1	1	Ziv. Verteidigung/KatS + hauptamtlicher BKI
Brandamtsrat	A 12 T	III	1	1	1	Vorbeugender Brandschutz (ku A 11)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	0	Finanzcontrolling
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3	2	
<i>Summe Büro des Landrats - Beamte</i>			3	3	2	

Büro des Landrats - Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	3	3	3	
Beschäftigte	E 10	III	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			7	7	7	
<i>Summe Büro des Landrats - Beschäftigte</i>			7	7	7	

*EA=Einstiegsamt

Zusammenfassung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

	PJ	VJ	30.06.
Kreisorgane	1	1	1
Büro des Landrats - Beamte	3	3	2
Büro des Landrats - Beschäftigte	7	7	7
	<hr/>		
	11	11	10

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	1	0	0	Umsetzung aus THH 9
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	0	1	1	zukünftig THH 9
Summe Viertes Einstiegsamt			1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Summe Drittes Einstiegsamt			1	1	1	
Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande			2	2	2	

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	0,82	0,82	0,82	Beauftragte f. Migration u. Integration
Sozialarbeiter	S 12	III	0,2	0,2	0,2	Minijob in Elternzeit (zun. befr. bis 31.07.2025)
Sozialarbeiter	S 11	III	0,9	0,9	0,9	Integrations- und Flüchtlingsarbeit
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	personenbezogener Bewährungsaufstieg
Beschäftigte	E 8	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	5,37	5,37	5,37	
Summe Beschäftigte			12,29	12,29	12,29	
Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande			12,29	12,29	12,29	

Referat 02-Organisation: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,13	2,13	2	0,5 Datenschutz- und Whistleblowerbeauftragte
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
Summe Drittes Einstiegsamt			4,13	4,13	4	
Summe Referat 02-Organisation: Beamte			4,13	4,13	4	

*EA=Einstiegsamt

Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	5	5	4	1* Mehrbedarf fortschreitende Digitalisierung (OZG, IT-Sicherheit)
Beschäftigte	E 9a	II	1,44	1,44	1,44	17 Std. - auch Gleichstellungsbeauftragte nach LGG
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	1,64	1,64	1,64	0,5*Werksstudent zur Unterstützung
Summe Beschäftigte			9,08	9,08	8,08	
Summe Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer			9,08	9,08	8,08	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,5	2,5	2,5	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
Summe Drittes Einstiegsamt			4,5	4,5	4,5	
Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV			4,5	4,5	4,5	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Päd. Leiterin KVHS
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Päd. Leiter KMS
Beschäftigte	E 9b	III	9,43	9,43	9,43	Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in befristete TVöD-Stellen, Arbeit auf Abruf, gem. Urteil des Bundessozialgerichts vom 22.06.22, B 12 R 3/20R
Beschäftigte	E 9a	II	0,88	0,88	0,88	
Beschäftigte	E 9a	II	1,61	1,61	1,61	Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in befristete TVöD-Stellen, Arbeit auf Abruf, gem. Urteil Bundessozialgericht vom 28.06.2022, B 12 R 3/20 R
Beschäftigte	E 8	II	2,25	2,25	2,25	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0	
Summe Beschäftigte			17,67	17,67	17,17	
Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV			17,67	17,67	17,17	

*EA=Einstiegsamt

Personalrat: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	Freigestellter PR
<i>Summe Beschäftigte</i>			2	2	2	
<i>Summe Personalrat: Beschäftigte</i>			2	2	2	

Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige**Beamte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisinspektor	A 9	III	5	5	0	kw - Ausweisung gem. Rundschreiben ISM vom 22.02.2011, 17-370-2/331 - Übernahme von Anwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung
<i>Summe Beamte</i>			5	5	0	
<i>Summe Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige</i>			5	5	0	

Leerstellen gem. § 20 GemHVO i. V. m. § 50 Abs. 4 LHO
Beamte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<i>EA*</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	~0,12	~0,12	~0	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~3,45	~3,45	~0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~8,51	~8,31	~0	
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	~1	~1	~0	
Kreisinspektor	A 9	III	~1	~1	~0	
Kreishauptsekretär	A 8	II	~1,66	~1,66	~0	
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	~1,5	~0,5	~0	
Kreissekretär/-in	A 6	II	~0	~1	~0	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<i>EA*</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte	E 10	II	~1,5	~1,5	~0	
Beschäftigte	E 9c	III	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 9b	III	~0,5	~0,5	~0	
Beschäftigte	E 9a	II	~2,44	~2,44	~0	
Beschäftigte	E 8	II	~3	~3	~0	
Beschäftigte	E 6	II	~1,36	~2	~0	
Beschäftigte	E 5	II	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 1	II	~2	~2	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~0,8	~0,8	~0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	2	2	2
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	12,29	12,29	12,29
Referat 02-Organisation: Beamte	4,13	4,13	4
Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer	9,08	9,08	8,08
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	4,5	4,5	4,5
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	17,67	17,67	17,17
Personalrat: Beschäftigte	2	2	2
Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	5	5	0
	56,67	56,67	50,04

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<hr/> 2	2	2	
<i>Summe Beamte</i>			<hr/> 2	2	2	

Arbeitnehmer**Beschäftigte Kreishaus**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Die Stelle für eine Klimaschutzmanagerin ist wegen der Vorgaben der Förderung bis 28.02.2026 befristet.
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	II	5	5	3	1* kw 31.07.2025; 1* Nachfolge ATZ
Beschäftigte	E 9a	II	3	3	3	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2,33	2,33	2,33	13 Std. Springerhausmeister (s. a. sonderpädagogisches Zentrum); 3*13 Std. Springersekretariatskräfte; 1*30 Std.
Beschäftigte	E 5	II	3	2	2	
Beschäftigte	E 1	II	4,2	4,2	2,6	Reinigung Kreishaus 7*12,5 Std; Zulassung Diez 1*7,5 Std.; Zul.-St. Nastätten 1*6,25 Std.; 1,6* Reinigung Wilhelmsallee
<i>Summe Beschäftigte Kreishaus</i>			<u>21,53</u>	<u>20,53</u>	<u>16,93</u>	

Team Sondereinsätze

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 2	1	1,54	1,54	1,54	
Beschäftigte	E 1	1	2,05	2,05	0,51	
<i>Summe Team Sondereinsätze</i>			<u>3,59</u>	<u>3,59</u>	<u>2,05</u>	

2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	3,15	2	2	1* Hausmeister; 1* ATZ; 1,35 Nachfolge ATZ/Mehrbedarf
Beschäftigte	E 5	II	0,38	0,38	0,38	1*15 Std. Hausmeister; Rest s. Schulzentrum Diez
Beschäftigte	E 1	I	2,44	2,44	2,44	Eigenreinigung 2*25 Std.; 3*15 Std.
<i>Summe 2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen</i>			<u>5,97</u>	<u>4,82</u>	<u>4,82</u>	

2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	2,68	2,68	2,68	1*Hausmeister;
Beschäftigte	E 1	I	2,7	2,7	2,7	Eigenreinigung: 2*20 Std.; 1*20,2; 1* 10 Std.; 1*22,5 Std.
<i>Summe 2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems</i>			<u>5,38</u>	<u>5,38</u>	<u>5,38</u>	

2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1,56	1,56	1,56	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	5* 20 Std. Eigenreinigung
Summe 2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium S			5,12	5,12	5,12	

2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 7	II	1,75	1,75	1,75	Hausmeister
Beschäftigte	E 6	II	1,97	1,97	1,97	Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	4,23	4,23	4,16	Eigenreinigung
Summe 2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätt			7,95	7,95	7,88	

2194 - Schulzentrum Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,54	3,54	3,51	1*Hausmeister;
Beschäftigte	E 5	II	1,62	1,62	1,62	1*Hausmeister (39 Std.), 1*Hausmeister (24 Std. Rest RS Plus im Einrich)
Beschäftigte	E 1	I	4,87	4,87	4,87	Eigenreinigung: 1*25 Std.; 9*17,5 Std.; 1*7,5 Std.
Summe 2194 - Schulzentrum Diez			10,03	10,03	10	

2195 - Schulzentrum Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,56	3,56	3,56	1*Hausmeister; 1*39 Std. Sekretariat MDG
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	1*Hausmeister
Beschäftigte	E 2	I	1,77	1,77	1,77	Eigenreinigung: Neubewertung der Stelle
Beschäftigte	E 1	I	4,1	4,1	4,1	Eigenreinigung
Summe 2195 - Schulzentrum Lahnstein			10,43	10,43	10,43	

2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	0,82	0,82	0,82	15,6 Std. Hausmeister - s. auch BBS Lahnstein; 16,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	1,28	1,28	1,28	1*12,5 Std.; 1*20 Std.; 1*7,5 Std. jeweils Eigenreinigung
Summe 2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahns			2,1	2,1	2,1	

2214 - Taunusschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 7		0,25	0,25	0,25	Neubewertung der Stelle nach BAG Urteil
Beschäftigte	E 6	II	0,35	0,35	0,35	Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	1,02	1,02	1,02	Eigenreinigung: 2*15 Std.; 1*10 Std.
Summe 2214 - Taunusschule Nastätten			1,62	1,62	1,62	

2215 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0,75	0,75	0,75	Sekretariat
Beschäftigte	E 6	II	0,67	0,67	0,67	Hausmeister (26 Std. - nach Verkauf SZ Nassau stundenweise auch Springerhausmeister)
Beschäftigte	E 2	I	0,9	0,9	0,9	2* 17,73 Std.
Beschäftigte	E 1		1,79	1,79	1,79	
Summe 2215 - Sonderpädagogisches Zentrum			4,11	4,11	4,11	

2311 - Berufsbildende Schule Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,15	3,22	3,22	Hausmeister;
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	
Summe 2311 - Berufsbildende Schule Diez			5,71	5,78	5,78	

2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	2,79	2,79	2,79	1*23,4 Std. - Hausmeister, s. auch Freiherr-vom-Stein-Schule;
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	
Summe 2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein			5,35	5,35	5,35	
Summe Arbeitnehmer			88,89	86,81	81,57	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	2	2	2
Arbeitnehmer	88,89	86,81	81,57
	90,89	88,81	83,57

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	0,88	0,88	0,88	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,63	0,63	0,63	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>0,63</u>	<u>0,63</u>	<u>0,63</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beam</i>			<u>1,51</u>	<u>1,51</u>	<u>1,51</u>	

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeit</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte

Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

	PJ	VJ	30.06.
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte	1,51	1,51	1,51
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer	1	1	1
Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	1	1
	3,51	3,51	3,51

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			1	1	1	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	9,3	9,5	8,6	2* FQS
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			11,3	11,5	10,6	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	0,75	0,75	0,75	
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,75	1,75	1,75	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			13,05	13,25	12,35	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	vorher A 11
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	2,75	3	1	
Beschäftigte	E 6	II	3,64	3	3	
Beschäftigte	E 5	II	0,64	0,64	0,64	
<i>Summe Beschäftigte</i>			9,03	8,64	6,64	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			9,03	8,64	6,64	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0	Umwandlung aus EG 9b TVöD
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte</i>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0	0	1	Umwandlung in A 10 LBesG
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	0,5	0,5	0,5	19,5 Std.(Neubewertung der Stelle)
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	<u>2,5</u>	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte</i>			<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	<u>2,5</u>	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	3,75	3,75	3,75	Führerscheinstelle; Straßenverkehrsbehörde
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			<u>5,75</u>	<u>5,75</u>	<u>5,75</u>	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	II	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 8	II	5	5	5	
Beschäftigte	E 6	II	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>8</u>	<u>8</u>	<u>8</u>	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			8	8	8	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	0	1	Ruhestand zum 01.10.2024
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	1,75	0,75* Ruhestand (Umstrukturierung)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1,75</u>	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte</i>			1	1	2,75	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	0	Nachfolge A 11
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	6,6	6,6	6,6	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>8,6</u>	<u>8,6</u>	<u>7,6</u>	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer</i>			8,6	8,6	7,6	

Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i>		<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
	<i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>				
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Umwandlung aus A 12
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			5	5	5	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeit</i>			5	5	5	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	13,05	13,25	12,35
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	9,03	8,64	6,64
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	2	2	1
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte	1,5	1,5	2,5
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamt	5,75	5,75	5,75
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitn	8	8	8
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte	1	1	2,75
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer	8,6	8,6	7,6
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer	5	5	5
	54,93	54,74	52,59

Teilhaushalt 6 - Soziales

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0,2	0,2	0,2	0,2 Vertretung EG 9c befristet bis 31.12.2026
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1,2	1,2	1,2	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0,31	Fachcontrolling
Beschäftigte	E 9c	II	1	1	1	vorher A 10 (Verwaltungsschule 2. Lehrgang)
<i>Summe Beschäftigte</i>			1,5	1,5	1,31	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			2,7	2,7	2,51	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)

3. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	2	
<i>Summe 3. Einstiegsamt</i>			2	2	2	

2. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,5	1,5	2,5	1* Umwandlung in EG 9a
<i>Summe 2. Einstiegsamt</i>			1,5	1,5	2,5	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			3,5	3,5	4,5	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	6,14	6,14	5,14	
Beschäftigte	E 6	II	1,27	1,27	0,77	
Beschäftigte	E 5	II	0,62	0,62	0,62	
Sozialarbeiter	S 12	III	3	3	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>13,03</u>	<u>13,03</u>	<u>9,53</u>	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			13,03	13,03	9,53	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	3,6	3,6	3,6	0,6 Sozialfachkraft BTHG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>4,6</u>	<u>4,6</u>	<u>4,6</u>	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			4,6	4,6	4,6	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	ATZ: Arbeitsphase 1.2.22 - 31.7.24; Freizeitphase: 1.8.24 - 31.7.27
Sozialarbeiter	S 12	III	9	9	4	
Beschäftigte	E 9c	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>13</u>	<u>13</u>	<u>8</u>	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			13	13	8	

Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4,9	4,9	4,9	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			5,9	5,9	5,9	
<i>Summe Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Bea</i>			5,9	5,9	5,9	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	0,5	0,5	0,5	1*20 Std. Sb SGG; 1*s. EG 9a
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			0,5	0,5	0,5	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,88	1,88	1,88	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,88	1,88	1,88	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)</i>			2,38	2,38	2,38	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	stellvertretender Geschäftsführer Jobcenter
Beschäftigte	E 11	III	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9b	III	1,77	1,77	1	
Beschäftigte	E 9a	II	7,96	7,96	7,96	1*19,5 Std.; Umwandlung von Stellen (s. A 12, EG 9b)
Beschäftigte	E 6	II	1	1	0	Übernahme nach Ausbildung (zunächst befristet bis 31.12.2026)
<i>Summe Beschäftigte</i>			13,23	13,23	11,46	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)</i>			13,23	13,23	11,46	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 6 - Soziales

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	2,7	2,7	2,51
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	3,5	3,5	4,5
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	13,03	13,03	9,53
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (4,6	4,6	4,6
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (13	13	8
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)	5,9	5,9	5,9
Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	2,38	2,38	2,38
Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	13,23	13,23	11,46
	58,34	58,34	48,88

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0	Verfahrenslotse gem § 10 b SGB VIII (zunächst gesetzlich befristet bis 31.12.2027)
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	1	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	1,31	1,31	1,31	Fachcontrolling; Jugendhilfeplanung gem. § 80 SGB VIII
<i>Summe Beschäftigte</i>			1,31	1,31	1,31	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			3,31	3,31	2,31	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	2	2	2	1*Teilzeitbeschäftigung mit Sabbatjahr (1.5.19 - 31.7.22 Arbeitsphase; 1.8.22 - 31.10.25 Freistellungsphase); Nachfolgeregelung Sabbatjahr
Sozialamtmann/-frau	A 11	III	2	2	2	2*Kreisjugendpfleger
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	3	3	2,35	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			7	7	6,35	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			7	7	6,35	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9c	III	2	2	2	Bewertung nach EG 9c
Beschäftigte	E 9b	III	1,77	1,77	1	1*Umwandlung aus A 10; 1* Umwandlung aus EG 10
Beschäftigte	E 9a	II	2,87	2,87	2,87	
Beschäftigte	E 6	II	3,5	3,5	3,5	
Beschäftigte	E 5	II	1,5	1,5	0,5	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	ku S 12 mit dem Ausscheiden
Sozialarbeiter	S 12	III	15,37	15,37	11,25	
Sozialarbeiter	S 11	III	0,75	0,75	0,75	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>28,76</u>	<u>28,76</u>	<u>22,87</u>	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			<u>28,76</u>	<u>28,76</u>	<u>22,87</u>	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4	5,75	4,25	1*20 Std.; 1* Umwandlung aus EG 9b
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>5</u>	<u>6,75</u>	<u>5,25</u>	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			<u>5</u>	<u>6,75</u>	<u>5,25</u>	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	1,5	0,5	0,5	für A 10
Sozialarbeiter	S 12	III	5,14	4,39	4,39	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	0	Unterhaltsvorschuss (Aufarbeitung Rückstände)
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>7,64</u>	<u>5,89</u>	<u>4,89</u>	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			<u>7,64</u>	<u>5,89</u>	<u>4,89</u>	

Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 17	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 14	III	24,38	24,38	17,49	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	0,5	0,5	0,5	
Sozialarbeiter	S 12	III	2,5	2,5	1,5	
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			28,88	28,88	20,99	
<i>Summe Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeit</i>			28,88	28,88	20,99	

Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~0,25	~0,25	~0	Stellenreduzierung wg. Teilzeitbeschäftigung
Sozialarbeiter	S 14	III	~4,25	~4,25	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~1	~1	~0	Elternzeit bis 21.11.2025

Zusammenfassung

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	3,31	3,31	2,31
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	7	7	6,35
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	28,76	28,76	22,87
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	5	6,75	5,25
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	7,64	5,89	4,89
Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer	28,88	28,88	20,99
	80,59	80,59	62,66

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	1	1	1	Leitung Gesundheitsamt
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			1	1	1	

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 15	IV	1,19	0,69	0,69	0,69*kw mit Verrentung; vorgezogene Nachfolge ab 01.05.2025
Beschäftigte	E 14	IV	1,5	1,5	0,5	
Beschäftigte	E 8	II	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 7	II	0,77	0,77	0,77	
Beschäftigte	E 5	II	3,12	3,12	3,12	
<i>Summe Beschäftigte</i>			8,08	7,58	6,58	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			8,08	7,58	6,58	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	1	1	0,88	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	0,88	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialoberinspektor/-in	A 10	III	1,53	1,53	1,53	1*Teilzeit mit 21 Std. bis 31.05.2025
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1,53	1,53	1,53	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Bea</i>			2,53	2,53	2,41	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 14	III	4	4	3	1*kw 1.7.26
<i>Summe Beschäftigte</i>			4	4	3	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Besc</i>			4	4	3	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte**Zweites Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisinspektor	A 9	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte</i>			1	1	1	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 13	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	5,88	5,88	5,88	1* red. auf 0,88
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	0	0	1	s. Ref. 70
<i>Summe Beschäftigte</i>			8,88	8,88	9,88	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte</i>			8,88	8,88	9,88	

Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Prävention: Beamte**3. Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1,55	1,55	1,55	
<i>Summe 3. Einstiegsamt</i>			1,55	1,55	1,55	

2. Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1	1	1	
<i>Summe 2. Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderun</i>			2,55	2,55	2,55	

Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Prävention: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	2	2	2	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5		0,77	0,77	0,77	
<i>Summe Beschäftigte</i>			3,77	3,77	3,77	
<i>Summe Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderun</i>			3,77	3,77	3,77	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte	1	1	1
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäfti	8,08	7,58	6,58
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	2,53	2,53	2,41
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	4	4	3
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	1	1	1
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	8,88	8,88	9,88
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	2,55	2,55	2,55
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	3,77	3,77	3,77
	31,81	31,31	30,19

*EA=Einstiegsamt

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

Abteilungsleitung

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	0	1	1	Umsetzung in THH 2
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	1	0	0	Umsetzung aus THH 2
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	6	6	6	
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Nachfolge A 11
Beschäftigte	E 9b	III	2	2	2	Bauverwaltung; 1* Techniker
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	Techniker; 1* s. EG 9b Neubewertung
Beschäftigte	E 8	II	0,77	0,77	0,77	1*30 Std. Verwaltung
Beschäftigte	E 5	II	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Bea
Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Bauamtmann	A 11 T	III	1	1	0	Umwandlung aus EG 11
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	2	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			4	4	3	
<i>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</i>			4	4	3	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbei
Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	3	3	3	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	0	1	0	
Beschäftigte	E 5	II	1,5	1,5	1,5	Stelle zunächst befristet bis 31.12.2025 zur Aufarbeitung von Rückständen
<i>Summe Beschäftigte</i>			6,5	7,5	6,5	
<i>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</i>			6,5	7,5	6,5	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	2,5	2,5	2,5
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	12,77	12,77	12,77
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	4	4	3
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	6,5	7,5	6,5
	26,77	27,77	25,77

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberberveterinärin/-rätin	A 14 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			1	1	1	

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 14	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	4	4	4	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Fleischbesch./Trichinenbesch.	Fb/Tb	II	1,35	1,35	1,22	Fleischbeschauer
Tierärzte	TÄ	IV	0,88	0,88	0,88	Tierärzte
<i>Summe Beschäftigte</i>			8,23	8,23	8,1	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			8,23	8,23	8,1	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Veterinärdirektor	A 15 T-V	IV	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberberveterinärin/-rätin	A 14 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			2	2	2	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			3	3	3	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	0,51	0,51	0,51	
Beschäftigte	E 6	II	0,9	0,9	0,9	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			1,41	1,41	1,41	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Bea</i>			1	1	1	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	0,64	0,64	0,64	1*25 Std.
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	vorher A 7
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>2,14</u>	<u>2,14</u>	<u>2,14</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbe</i>			2,14	2,14	2,14	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	1	1	1
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	8,23	8,23	8,1
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	3	3	3
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	1,41	1,41	1,41
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte	1	1	1
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer	2,14	2,14	2,14
	16,78	16,78	16,65

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1,75	1,75	1,75	0,75 staatl. Beamtin (ku - A 11; Nachbesetzung nur durch Kreisbedienstete)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,75	0,75	0	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3,5	3,5	2,75	
<i>Summe Beamte</i>			3,5	3,5	2,75	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,5	3,5	2,75
	3,5	3,5	2,75

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Projektarbeit

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitba</i>			1	1	1	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10		1	1	0	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	1	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisinspektor	A 9 zE	II	2	2	2	1*Kassenverwalter; 1*A 7
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			4	4	3	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	1,82	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	1,41	1,41	1,41	
<i>Summe Beschäftigte</i>			5,23	5,41	5,41	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			5,23	5,41	5,41	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	2*20 Std
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte</i>			2	2	2	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte</i>			1	1	1	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Pr	1	1	1
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	4	4	3
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	5,23	5,41	5,41
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte	2	2	2
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte	1	1	1
	13,23	13,41	12,41

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**Beamte****Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	Beamter im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1	1	1	Beamtin im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO (vorher EG 8)
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Beamte</i>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	

Zusammenfassung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
Beamte	2	2	2
	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>

B. Sondervermögen

Eigenbetrieb

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~1	~1	~1	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	~1	~1	~0	vorher EG 8

Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	2	2	2	Werkleitung
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	stellv. Technischer Werkleiter
Beschäftigte	E 11	III	0,9	0,9	0,9	Rechnungswesen - stellv. kaufm. Werkleitung
Beschäftigte	E 10	III	3	3	3	1* Abfallberatung, 1* betriebl. Controlling, 1*techn. Controlling
Beschäftigte	E 9b	III	0,5	0,5	0	Rückkehr aus Elternzeit - Mehrbedarf
Beschäftigte	E 9a	II	8	8	8	
Beschäftigte	E 8	II	4,7	4,7	5,7	1* Umwandlung in A 8
Beschäftigte	E 7	II	1,77	1,77	1,77	
Beschäftigte	E 6	II	7	5	5	3*Eingangskontrolle AWZ Singhofen
Beschäftigte	E 5	II	22,83	24,83	23,83	1*ku in EG 2
Beschäftigte	E 3		2	2	2	
Beschäftigte	E 2	I	2	2	2	
Beschäftigte	E 1	I	1,63	1,63	1,63	geringfügig Beschäftigte

Leerstellen**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	~0,1	~0,1	~0	0,10 befristet reduziert bis 31.08.26

Zusammenfassung

Eigenbetrieb

	PJ	VJ	30.06.
Arbeitnehmer	57,33	57,33	56,83
	57,33	57,33	56,83

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1,25	1,25	0,5	

Zusammenfassung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

	PJ	VJ	30.06.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3	3	2,25
	3	3	2,25

C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

	PJ	VJ	30.06.
Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung	11	11	10
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	56,67	56,67	50,04
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudeman	90,89	88,81	83,57
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	3,51	3,51	3,51
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	54,93	54,74	52,59
Teilhaushalt 6 - Soziales	58,34	58,34	48,88
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	80,59	80,59	62,66
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	31,81	31,31	30,19
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	26,77	27,77	25,77
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	16,78	16,78	16,65
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	3,5	3,5	2,75
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	13,23	13,41	12,41
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2	2	2
	450,02	448,43	401,02

B. Sondervermögen

	PJ	VJ	30.06.
Eigenbetrieb	57,33	57,33	56,83
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3	3	2,25
	60,33	60,33	59,08
Gesamtsumme Stellen:	510,35	508,76	460,1

Übersicht über die Beamtenstellen:

		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
B 6	Landrat	1	1	1
A 15 M	Medizinaldirektor/-in	2	2	1,88
A 15 T-V	Veterinärdirektor	1	1	1
A 15	Kreisverwaltungsdirektor/-in	1	1	1
A 14 T-V	Kreisoberberveterinärin/-rätin	2	2	2
A 14	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	1,88	1,88	1,88
A 13 dE-T	Brandrat	1	1	1
A 13 dE	Kreisverwaltungsrat/-rätin	7	7	7
A 12 T	Brandamtsrat	1	1	1
A 12	Amtsrat/amtsrätin	11,25	11,25	11,25
A 11	Sozialamtmann/-frau	2	2	2
A 11 T	Bauamtmann	1	1	0
A 11	Kreisamtmann/-frau	18,56	18,56	17,68
A 10	Sozialoberinspektor/-in	1,53	1,53	1,53
A 10	Kreisoberinspektor/-in	37,5	39,45	33,4
A 9 zE	Kreisinspektor	2	2	2
A 9	Kreisinspektor	6	6	1
A 8	Kreishauptsekretär	9,88	9,88	10,88
A 7	Kreisobersekretär/-in	2,75	2,75	3,5
		110,35	112,3	101

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Übersicht über die Beschäftigtenstellen:

<u>Beschäftigte</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
S 17	Sozialarbeiter	1	1
S 15	Sozialarbeiter	2,63	2,44
S 14	Sozialarbeiter	28,38	20,49
S 12ü	Sozialarbeiter	2,5	2,5
S 12	Sozialarbeiter	35,21	22,34
S 11	Sozialarbeiter	1,65	1,65
E 15	Beschäftigte	2,19	1,69
E 14	Beschäftigte	2,5	1,5
E 13	Beschäftigte	1	1
E 12	Beschäftigte	2	2
E 11	Beschäftigte	17,5	17,5
E 10	Beschäftigte	14,5	12,5
E 9c	Beschäftigte	4	4
E 9b	Beschäftigte	29,12	25,58
E 9a	Beschäftigte	43,78	42,78
E 8	Beschäftigte	19,52	19,52
E 7	Beschäftigte	9,52	7,77
E 6	Beschäftigte	52,8	48,73
E 5	Beschäftigte	27,07	25,57
E 2	Beschäftigte	4,21	4,21
E 1	Beschäftigte	36,36	33,15
		337,44	297,92

<u>Beschäftigte EBA</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	2	2
E 12	Beschäftigte	1	1
E 11	Beschäftigte	0,9	0,9
E 10	Beschäftigte	3	3
E 9b	Beschäftigte	0,5	0
E 9a	Beschäftigte	8	8
E 8	Beschäftigte	4,7	5,7
E 7	Beschäftigte	1,77	1,77
E 6	Beschäftigte	7	5
E 5	Beschäftigte	22,83	23,83
E 3	Beschäftigte	2	2
E 2	Beschäftigte	2	2
E 1	Beschäftigte	1,63	1,63
		57,33	56,83

<u>Beschäftigte WFG</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	0,75	0,75
E 11	Beschäftigte	1	1
E 8	Beschäftigte	1,25	0,5
		3	2,25

<u>Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
TÄ	Tierärzte	0,88	0,88
Fb/Tb	Fleischbesch./Trichinenbesch.	1,35	1,22
		2,23	2,1

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

*EA=Einstiegsamt

Anlage 1 zum Stellenplan 2025			
Lehrkräfte der Musikschule			
Entgeltgruppe 9b			
	Stand: 24.09.2024		
		Stunden	Stellenanteile
		10	0,33
		4	0,13
		5	0,17
		1,5	0,05
		6	0,20
		10	0,33
		1,8	0,06
		2	0,07
		26	0,87
		6	0,20
		8	0,27
		12,5	0,42
		3,5	0,12
		19	0,63
		6	0,20
		6	0,20
		21	0,70
		20	0,67
		7	0,23
		29	0,97
		7	0,23
		3,5	0,12
		5	0,17
		25,22	0,84
		28,59	0,95
		3,5	0,12
		5,67	0,19
		gesamt	9,43

Personelle Entwicklung bei der Kreisverwaltung von 2018 bis 2024

Zeile	Pers.-gruppen	Gesamtzahl der Stellen nach dem Ergebnis der Stellenpläne															
		2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2025
			Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag
1	Beamte	115,78	119,03	122,89	122,54	119,54	118,11	118,11	118,99	118,09	119,97	118,72	114,02	116,15	112,30	110,35	
2	Beschäftigte	270,06	271,93	305,85	304,66	308,44	315,17	322,15	278,93	284,33	285,92	292,77	304,25	314,00	333,90	337,44	
3	Summe	385,84	390,96	428,74	427,20	427,98	433,28	440,26	397,92	402,42	405,89	411,49	418,27	430,15	446,20	447,79	
4	Ist am 30.06.	367,52	368,94	368,94	378,10	378,10	418,01	418,01	362,38*	362,38*	383,22*	383,22*	389,04*	389,04	401,02	401,02	
5	Fleischbeschauer	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	1,82	1,77	1,77	1,77	2,10	2,10	2,23	2,23	
6	Honorarkräfte	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	0,00	0,00	0,00	
7	Summe Zeilen 3, 5 u. 6	399,44	405,56	443,34	441,80	442,58	447,88	454,86	402,34	406,79	410,26	415,86	422,97	432,25	448,43	450,02	
nachrichtlich (separate Ausweisung gem. RH-Bericht)																	
	AWZ (Beschäftigte ohne Beamte)								56,65	56,65	56,65	56,75	56,83	57,83	57,33	57,33	
	WFG								3,25	3,25	3,25	3,25	3,00	3,00	3,00	3,00	
									462,24	466,69	470,16	475,86	482,80	493,08	508,76	510,35	
*ohne Honorarkräfte und Fleischbeschauer, Tierärzte pp																	
Erläuterungen:																	
2018	Umstellung des Stellenplans auf die neue EO; Ausscheiden Mitarbeiter nach ATZ																
2018 Nachtrag	Personalbedarfsermittlung Ausländerbehörde (+ 5 Stellen)																
2019	Umstellung von Fremd- auf Eigenreinigung (+ ca. 30,5 Stellen); Mehrdarf im Bereich Sozialarbeiter (+ 3 Stellen)																
2019 Nachtrag	Nachkalkulation der Eigenreinigung; + 4 Stellen durch neue Zuständigkeiten im Bereich BTHG; Bildung von "Leerstellen" für längeren Urlaub, EZ etc.																
2020	Neue Stellen für Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen und IGS Nastätten																
2020 Nachtrag	Klimaschutzmanager gem. Gremienbeschluss; 2,59 neue Stellen Gesundheitsamt (u. a. Corona); 1,55 neue Stellen AWZ (Mehrbedarf u. a. Behälteränderungsdienst, UKEA, Kleinanlieferungsbereich); Nachfolgestelle AL ZGG (Freistellungsphase)																
2021	3*Nachfolge ATZ; 1*Gesundheitsmanager gem. Gremienbeschluss; 1*zusätzliche Auszubildende als Hygienekontrollleur/in; 0,5*neue Stelle Schulsozialarbeit																
	Umwandlung von mehreren Stellen für Honorarkräfte in eine Stelle für Vollzeitkraft; 0,88* Arztstelle im Gesundheitsamt																
2021 - Nachtrag	Umwandlung der Stellen für Fleischbeschauer und Tierärzte in der Fleischbeschau in VZÄ gem. RH-Bericht; personelle Aufstockung des Gesundheitsamtes gem. ÖGD-Pakt (bis 31.12.2022 8,20 Stellen zusätzlich); personelle Aufstockung im Verkehrsreferat gem. Orga-Untersuchung; 4 Stellen Zensus (kw); 4*Ersatz für ATZ (kw); 2. freigestellter PR																
2022	4,72* Mehrbedarf in der Eigenreinigung durch Schulerweiterungen sowie Bildung eines Teams Sondereinsätze für Urlaubsvertretungen und Langzeiterkrankungen. In Summe geringe Mehrbedarfe beim Brandschutz und in den Abteilungen Soziales sowie Gesundheit. Reduzierung im Bereich der Schulverwaltung nach Reho-Bericht.																
2022 - Nachtrag	1* befristeter Mehrbedarf Ausländerbehörde wegen Ukraine; 0,43* Mehrbedarf Gesundheitsamt; 1*Nachfolge Ingenieur Bauamt (1* kw); 0,5* Mehrbedarf Führerscheinstelle nach Orga-Untersuchung und 1* zunächst befristet wegen Führerscheintausch; 0,38* Rückkehr Ingenieurin aus EZ																
2023	Neue Stelle Finanz-Controlling gem. Gremienforderung; neue Stelle BKS; neue Stelle Ausländerbehörde gem. Orga-Untersuchung; prophylaktisch neue Stelle gem. § 10 b SGB VIII neu (Verfahrenslotse); Mehrbedarf in der FS-Stelle; Mehrbedarf Eigenreinigung; 1,74 Stellen für Langzeiterkrankte																
2023 - Nachtrag	ZGG:1* Mehrbedarf Technik (Teilabriss und -aufbau WHG; Übernahme RS+), 1*Nachbesetzung ATZ; Ausländerbehörde: 1*Mehrbedarf durch weitere Steigerung der Fallzahlen; Führerscheinstelle: 2,74* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; Abt. 4: Wohngeldstelle: 2,77* Mehrbedarf durch Wohngeldreform; 1* Ersatz ATZ; Abt. 5: neue Stelle Jugendhilfeplaner gem. § 80 SGB VIII; wirtschaftliche Jugendhilfe: 2* Hilfskräfte zur Aufarbeitung ganz erheblicher Rückstände durch Dauererkrankungen und Fluktuation; Vormundschaften: 2,35* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; 1* neue Stelle Schulsozialarbeit an BBS (Umsetzung Landesprogramm); Gesundheitsamt: 1* Ersatz ATZ; 1* Umsetzung aus THH 2																

2024	ZA: 0,5 Mehrbedarf wegen ganz erheblicher Personalfuktuation; Kreismusikschule Umwandlung von 2,6 Stellen für Honorarkräfte in 3,5 TVöD-Stellen gem. Urteil Bundessozialgericht. Abt. 3: 1* Mehrbedarf wegen Rechtsänderung im Einbürgerungsrecht; Abt. 4: 2* Mehrbedarf Betreuungsbehörde wegen Fallzahlenerhöhung und Rechtsänderung im Betreuungsrecht; Abt. 5: vorerst 5* Mehrbedarf Soziale Arbeit im Jugendamt nach KGSt.Orga-Untersuchung												
2024 Nachtrag	ZA: 1* Mehrbedarf wegen IT-Sicherheit, OZG; 0,64* Mehrbedarf und Rückkehr nach langer Krankheitsphase; ZGG: 1,6* Mehrbedarf Reinigungskräfte wegen Anmietung Haus Löwenstein (Platzmangel im Verwaltungsgebäude); Abt. 3: 0,5* Mehrbedarf neues Einbürgerungsrecht; 0,75* Einsparung Zul.-Stelle; 0,5* Mehrbedarf Ausländerbehörde; Abt. 4: 0,5* Mehrbedarf BuT nach Orga-Untersuchung; vorerst 5* Mehrbedarf Sozialfachdienst nach KGSt-Untersuchung; Abt. 5: 0,5* Mehrbedarf SSA nach Rückzug des Landes aus der SSA an der BBS Lahnstein; 0,5 Mehrbedarf an der IGS Nastätten; 3* Mehrbedarf EGH nach KGSt-Untersuchung; 1* UHV - Vorbereitung mittelfristige Umstrukturierung durch Umwandlung von Stelle(n) im 3. EA in 2. EA; 1* Mehrbedarf in der JGH nach KGSt-Untersuchung; Abt. 6: 0,5* für Werkstudent zur Aufarbeitung von Rückständen nach langen Vakanzen (temporär); Eigenbetrieb: Umwandlung einer Beschäftigten- in eine Beamtenstelle, diese ist im Stellenplan des Kreises nachzuweisen (keine "echte" Stellenmehrung)												
2025	Abt. ZGG: 1*Springerhausmeister (insbesondere für Schulen); 1* Nachfolge ATZ Schulsekretariat (Stelle zum 31.12.26 kw); Abt. 6: Einsparung 1 Stelle; Abt. 7 0,5* Arztstelle als Nachfolgeregelung (0,69* mit Verrentung wegfallend)												

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2025										
Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 123.269										
Nr.	Text	Viertes					Drittes EA / T		Zweites	
		A 16	A 15	A 14	A 13	zus.	A 13 dE- T	A 13+Z	A 9 zE	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insge- samt	davon	insge- samt	davon
1.1	Laut Stellenplan		4	3,88	0	7,88	1	0	2	0
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG			0		0				
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG		2				-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		2	3,88	0	5,88	1	0	2	0
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG		6	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*		-	-	-	-	-		-	
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)		-4	-	-	-	-		-	

- * – nach LBesO A, Fußnote 1 zu BesGr. A 9 LBesG, können bis zu 30 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden
– nach LBesO A, Fußnote 4 zu BesGr. A 13 LBesG, können bis zu 20 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden

Übersicht
über die Zahl der Beamten auf Widerruf
und der Auszubildenden incl. Praktikanten
Stand: am 24.09.2024

Beamte auf Widerruf:		25
3. Einstiegsamt	22	
2. Einstigesamt	3	
Auszubildende für das Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten:		7
<hr/>		
Gesamt:		32

Übersicht
über die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten

Stand 24.08.2024

Zahl der Pflichtplätze:	27
Tatsächlich besetzte (anrechenbare) Plätze:	31

Anlage 7 zum Stellenplan 2025

Planstellen im Job-Center Rhein-Lahn

Bundesagentur	62 Mitarbeiterkapazitäten	80,00%
Rhein-Lahn-Kreis	15,5 Mitarbeiterkapazitäten	20,00%
	77,5	Gesamt: 100,00%

